

# Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.

Gründer und verantwortlicher Planer / Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

Am Buschkamp 10  
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840  
Fax (0 20 51) 603841  
Mobil 0171-6853504  
albin.ockl@euro-online.de  
www.euro-online.de

per Fax an 0721-9101-382

**An den  
Präsidenten des  
Bundesverfassungsgericht**

**Schlossbezirk 3  
76131 Karlsruhe**

Velbert, 18.Aug.2021

**Neue Verfassungsbeschwerde zu verwaltungsgerichtlichem  
Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin  
OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**

**Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
wegen**

**Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer  
Ausuferung staatlicher Übergriffe  
zu bundesweiter Sippenzerschlagung,  
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998**

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für  
Deutschland:**

**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend**

mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der  
deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter und kapitalen Vermögensschäden,

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden  
Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht

**> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland**  
(vertreten durch das beklagte Bundeskanzleramt) für politisch  
motivierte Zerschlagung mit Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion  
2000 (Zerschlagung 1, Klage am Landgericht Wuppertal 2 O 70/15,  
Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14)

**> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern**

(vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei)  
nach einer über 20-jährigen Treib- und Hetzjagd des verstorbenen Opfers bis in den Tod (Todesopfer), mit kapitalen Vermögensschäden vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit  
(Zerschlagung 2, Klage am Landgericht Wuppertal 2 O 163/16, Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14)

**> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR)** wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Zerschlagung 3, Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18 und hier)

**> unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers, (Debeka)**, der seit 2010 (über 10 Jahre) unter Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs und unter Fortsetzung einer verfassungswidrigen, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung keine Versicherungsleistungen mehr erbringt

**> mit persönlicher Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagungen durch Täter einer best vernetzten Täter-Phalanx**, die sich in zu respektierenden Staatsorganen mit Immunitätsschutz dieser Verantwortung entziehen und die in öffentlich-rechtlichen Institutionen (ÖRR) Immunitätsschutz-gleiche Behandlung beanspruchen.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>  
Scroll down after link (page 154)

**Hier: Versagung von rechtlichem Gehör zu Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**

**Albin L. Ockl**, Gründer, verantwortlicher Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger und Zerschlagungsoffer/Justizopfer, Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Opferkriminalisierung und Sippenhaft) gegen **Bundesrepublik Deutschland**, vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin (Beklagte)

Neue Verfassungsbeschwerde mit zusätzlicher Internet-Doku:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

**Bezugnahme auf Verfassungsbeschwerden**

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21 vom 26.Feb.2021 zur Klage gegen Öffentlich-rechtlichen Rundfunk  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28.pdf>

Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 vom 05.Jan.2021 (20.Okt.2020) im Berufungsverfahren gegen Sozialversicherungsträger (Debeka) mit verfassungswidrigem Notlagentarif ohne Versicherungsleistungen seit 2010  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

## Begründung

**BVERFG-01. Sofortige Beschwerde gemäß §146 VwGO vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage, Kapitel 138 bis 145 der sofortigen Beschwerde (Anlage VB-VGB01)**

**Anhörungsrüge nach §152a VwGO vom 22.Juli 2021 wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde und Verfassungsbeschwerde wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge Kapitel 146 bis 148 der Anhörungsrüge (Anlage VB-VGB02)**

**BVERFG-02. „Bürger sind keine Untertanen“, so Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010). Opfer-Anspruch auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz wegen**

**Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung am Wohnort und am Geburtsort,**

**zu unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr und zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998**

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:**

**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend**

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

**> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998**

**> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland (Zerschlagung 1)**

**> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern (Zerschlagung 2)**

**> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)**

**> wegen unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung durch klagenden Sozialversicherungsträger (ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, Zerschlagung 4)**

**> wegen Rechtsschutz gegen überlange Gerichtsverfahren ohne rechtsanwaltliche Unterstützung infolge staatlich erzwungener Altersarmut**

**> wegen Rechtsschutz gegen Opfer kriminalisierende Zwangsmaßnahmen mit Täter/Opfer-Umkehr infolge staatlich erzwungener Altersarmut etc.**

**> wegen einer zunehmenden, Opfer verhöhnenden Sklavenjagd einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung diskriminierender, diskreditierender und diffamierender Zwangsmaßnahmen**

**BVERFG-03. Entwürdigend, Opfer verhöhnend und verfassungswidrig entsprechend Art.1 Abs.1 GG:**  
Politisch motivierte Sklavenhaltung (Bürger sind keine Untertanen) mit Zerschlagung der Mobilität seit 1998  
 > Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung, zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998  
 > Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend  
 > unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit Immunitätsschutz seit 1998:  
 > **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005, heute Putin-Berater)  
 > **Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005, heute Bundespräsident)  
 > **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)  
 > **Bayerischer Staatsminister Markus Söder** (2007-2018, heute Ministerpräsident)  
 > Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010 nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen seit 2010, mit orgienartiger Ausuferung parallel und hintereinander, ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe, ohne rechtsanwaltliche Unterstützung  
 > Reduzierung der Gerichtsverfahren auf Zerschlagungsjustiz, mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr, ohne rechtliches Gehör für Rehabilitierung und Schadenersatz  
 > Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten (Berlin, Düsseldorf, Regensburg) bis zum Bundesverfassungsgericht  
 > Gerichtsverfahren an Amtsgerichten (Velbert, Mettmann) und Landgerichten (Wuppertal) bis zum Bundesverfassungsgericht  
 > Gerichtsverfahren an Sozialgerichten (Düsseldorf) bis zum Bundesverfassungsgericht

**BVERFG-04. Anzugreifende Hoheitsakte dieser Verfassungsbeschwerde**

**Verfassungswidrig** wegen Versagung von rechtlichem Gehör wegen Nicht-Bescheidung einer sofortigen Beschwerde und wegen Nicht-Bescheidung einer anschließenden Anhörungsrüge: Verstoß gegen das Prozess-Grundrecht gemäß Art.103 Abs,1 GG  
Verfassungswidrig wegen massiven Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip).  
Verfassungswidrig, weil politisch motivierte Sklavenhaltung durch Gerichte übergreifende Verfahren einer best vernetzten skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: entwürdigend, Opfer verhöhnend, persönliche Freiheit verletzend (Art.2 Abs.1 und Art.2 Abs.2 GG)  
Widerstandsrecht nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe gegen politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 und wegen verwaltungsgerichtlichen Verfahren seit 2011 trotz ständiger Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung, hier seit 2017 gemäß Anlage OVG2021-03 (24 mal vergeblich angemahnt) wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung, zur staatlich erzwungenen Altersarmut mit Zerschlagung der Mobilität

**zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung  
wegen gigantischer, Deutschland schadender,  
verfassungswidriger Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik  
der regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres  
Unrecht**

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich  
nachlesbar in der

vernetzten Internet-Doku der Verfassungsbeschwerde:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

**Zu BVERFG-01. Sofortige Beschwerde gemäß §146 VwGO vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage, Kapitel 138 bis 145 der sofortigen Beschwerde (Anlage VB-VGB01)**

**Anhörungsrüge nach §152a VwGO vom 22.Juli 2021 wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde und Verfassungsbeschwerde wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge Kapitel 146 bis 148 der Anhörungsrüge (Anlage VB-VGB02)**

Das klagende Zerschlagungsopfer hat mit Schriftsatz vom 26.Juni 2021 das Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage eingelegt. Die sofortige Beschwerde betrifft die Kapitel 138 bis 145 (siehe Anlage VB-VGB01):

**Kapitel 138. Zerschlagungsopfer: „Bürger sind keine Untertanen“, so auch Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).**

**> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche**

mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.

Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich

Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.

Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,

mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem

Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,

unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998:

**> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005, heute Putin-Berater)**

**> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005, heute Bundespräsident)**

**> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)**

**> Bayerischer Staatsminister Markus Söder (2007-2018, heute Ministerpräsident)**

Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation

**Kapitel 139. Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung)**

**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998**

Ausgehebelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit

Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch  
Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen  
Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)

**Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu  
Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto,**  
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter  
gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit  
Sozialstaat ausgehebelt)

Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung,  
Konzentrationslager.

**Heute:** Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige  
Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-  
Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-  
Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität, Verstöße  
gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6  
EGMR) ohne

Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren

Entschädigungsanspruch:

**Verwaltungsgerichtliche Entscheidung**  
**24 mal angemahnt seit 2017**

**Kapitel 140. Faktenlage 2021: Politisch motivierte Zerschlagungen  
mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung,  
mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch  
Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit  
Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge  
ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer  
skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx:  
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer  
regierenden Generation seit 1998,  
über 20 Jahre bitteres Unrecht,**

**Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und  
Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz,**

**mit politisch motivierter Justiz**

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und**

**mit großem Schaden für Deutschland:**

**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend,**

mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer  
Folter,

anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur,

mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den  
Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012,

mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu  
Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem  
Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte,

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution, für Deutschland und Europa.**

**Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von  
politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer,  
vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter  
Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer,  
nachgewiesen)**

**Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-  
Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!**



## **Kapitel 141. Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage**

mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage,

### **Gerichte und Staatsorgane übergreifend,**

am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010,

am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16),

am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14),

am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18),

**mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten,**

**Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident**

**mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag**

**mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-**

**Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und**

**hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des**

**Zerschlagungsopfer, den**

**Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

**Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.**

## **Kapitel 142. Am Geburtsort: Von politisch motivierter**

**Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter**

**Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder**

Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022

untereinander bestens vernetzt.

Ahnungslos: Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheinbar gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.

**Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth,**

**Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit**

**2001 aus persönlicher Erfahrung**

Väter-Generation der Täter am Geburtsort: NSDAP-Mitglieder,

Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch

sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie ("Heim ins 3.Reich").

**Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern**

**(Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher**

**Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der**

**Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort**

Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)

Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit

1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten

werden: Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen

Ministerpräsidenten

**CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm,**

Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit

wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml

(heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in

den Tod (2012)

**In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält: mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und**



**Sozialgerichte (und Amtsgerichte) profilieren sich als "Müllverwerter" für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.**  
Kläger: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers

**Kapitel 143. Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort: Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000**  
**Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:**

Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!!  
Erdrückende Beweislage

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006

**Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,**

seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr, verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen, als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

**Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

**Kapitel 144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020

**Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:**

**Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes**

**contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,**

**contra Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,**

**contra Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,**

**contra Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,**

**contra Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,**

**contra Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:**

**"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,**

**mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,**

**mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.**

**Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:**

**Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und**

## **Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz**

- > trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,
- > trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,
- > gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.

### **Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand**

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung  
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**Kapitel 145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", so

### **Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.**

„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“

**Extrem rechtswidrig:** Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx  
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsopfer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann

### **Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg**

**Nicht hinnehmbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg  
Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutauschen

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip  
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert:

**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

**Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren**, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.

**Nicht mehr hinnehmbar**, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO

Detaillierte Ausführungen zu den vorstehenden Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 132)

Das klagende Zerschlagungsopfer hat mit Schriftsatz vom **22.Juli 2021** das Rechtsmittel der **Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde eingelegt**. Die Anhörungsrüge betrifft die Kapitel 146 bis 148 (sich Anlage VB-VGB02):

#### **Kapitel 146. Anstatt öffentliche Rehabilitation und Schadenersatz wegen**

politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre:

**Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen**

> mit längst widerlegten Argumenten und

> im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011

> im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,

> mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht

Wuppertal,

> mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,

> mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und

2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von

Prozesskostenhilfe)

> mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für

Rehabilitation mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017

> mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin

> mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)

> im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und

> im Widerspruch zur Wahrheit, die scheinbar gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste

> in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den

Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010

> in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011

- > an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
  - > an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
  - > an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
  - > am Sozialgericht Düsseldorf
- Daher sofortige Beschwerde vom 26. Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx

**Kapitel 147. Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:**

- > > > **Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:**  
Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung
- > > > **Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:**  
Vorteilbeschaffung für 4. Volksstamm in Bayern mit **Ministerpräsidenten Markus Söder** als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat  
Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4. Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer  
Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4. Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort

**Kapitel 148. Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung, zu politisch motivierter Sklavenhaltung Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend.**

- > mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird, die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,
- > mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz beanspruchen und erhalten,
- > mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein

Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,  
> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil  
**Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.**

**Kapitel 149. Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08) mit katastrophalen Auswirkungen**

**Verfassungswidrig:** Massiver Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von 2011 u.v.a.m.:

**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.** mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

**Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!**

Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der politisch motivierten Sippenzerschlagung, nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort, nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der Grundrechte

**Klagestand 2021 mit Vorrang für**

**Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe durch best vernetzte Täter-Phalanx**

**Nicht gelöst: Zerschlagung 1** unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte Täter-Phalanx

**Nicht gelöst: Zerschlagung 2** unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz

**Nicht gelöst: Zerschlagung 3** unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung

**Nicht gelöst: Zerschlagung 4** unter Verantwortung des Sozialversicherungsträgers Debeka

ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs

**Nicht gelöst: Zerschlagung 5** unter Verantwortung des Bundesamtes für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,

mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminellem Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit **diskriminierendem Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto.**

**. . . . Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord durch überlange Dauer mit politisch**

**motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der Mobilität**

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln 146 bis 149 zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 275)

Zu BVERFG-02. „Bürger sind keine Untertanen“, so Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010). Opfer-Anspruch auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz wegen

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenerschlagung am Wohnort und am Geburtsort,

zu unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr und zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland (Zerschlagung 1)

> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern (Zerschlagung 2)

> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)

> wegen unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung durch klagenden Sozialversicherungsträger (ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notagenturtarifs, Zerschlagung 4)

> wegen Rechtsschutz gegen überlange Gerichtsverfahren ohne rechtsanwaltliche Unterstützung infolge staatlich erzwungener Altersarmut

> wegen Rechtsschutz gegen Opfer kriminalisierende Zwangsmaßnahmen mit Täter/Opfer-Umkehr infolge staatlich erzwungener Altersarmut etc.

> wegen einer zunehmenden, Opfer verhöhnenden Sklavenjagd einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung diskriminierender, diskreditierender und diffamierender Zwangsmaßnahmen

Rechtsschutz ist das Recht jedes Bürgers, vor unabhängigen Gerichten in angemessener Zeit die Entscheidung über einen Sachverhalt zu bekommen. Rechtsschutz basiert auf dem Europäischen Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip). **Hier wird massiv gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren verstoßen.** Sieh

**Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**

**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln vor mehr als 10 Jahren mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011, vor mehr als 10 Jahren)**

01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000

02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000

03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff



- 04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
  - 05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
  - 06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
  - 07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
  - 08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
  - 09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
  - 10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
  - 11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
- > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf>

**Mit der Zweiten Klage-Erhebung** (siehe Anlage OVG2021-02 am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014) wurde eine erdrückende Beweislage in 4 großen Beweis-Ordern vorgelegt. Trotz dieser Beweislage musste die Wahrheit scheinbar weiter erschlossen werden bis zum Missbrauch deutscher Justiz für die verfassungswidrige Umsetzung von Wahlstrategien einer gnadenlosen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik durch eine best vernetzte Täter/Mittäter-Phalanx:

Auszug aus der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21 vom 26.02.2021:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf>

Scroll down after link (page 158)

**Politisch motivierte Sippenzerschlagung ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer best vernetzten skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx:**

> **0. Haupttäter:** Bundesregierung Deutschland unter direkter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

(**Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14**, Landgericht Wuppertal 2 O 70/15 und 2 O 163/16: Zerschlagung 1, 2)

> **1. Mittäter:** Bayerische Verwaltung mit Landratsamt Tirschenreuth am Geburtsort des Zerschlagungsopfer und am Wohnort der zwei **Zerschlagung-Todesopfer (Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14**, Landgericht Wuppertal 2 O 163/16)

> **2. Mittäter:** Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Missbrauch des Presserechts durch Phoenix, mit Rundfunksperre zu krimineller Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998, mit unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010 (Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18, 27 K 5854/13, Zerschlagung 3)

> **3. Mittäter:** NRW-Verwaltung mit Landratsamt Mettmann in Kumpanei mit

5. Mittäter (erste Opferkriminalisierung mit unberechtigtem Vorwurf der Insolvenzverschleppung in 2007 nach Insolvenz in 2006 und erstem IT/Digital-Gipfel der Bundesregierung in 2006), ständige Opferkriminalisierungsverfahren am Amtsgericht Mettmann seit 2011 in Kumpanei mit

> **4. Mittäter:** Klagender Versicherungsträger von Sozialversicherungen (Debeka) ohne Versicherungsleistungen seit 2010 (unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierungswahnsinn in Kumpanei mit 3. Mittäter und am Landgericht Wuppertal 7 O 314/12, 3 O 61/19,

am Amtsgericht Velbert 11 C 89/19,  
am Amtsgericht Mettmann (OWi-Verfahren seit 2011 parallel zur  
Petition an den Deutschen Bundestag, mit Eskalation zu mehrfacher  
Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch, psychischer Folter, Fixierung  
eines Rentners im Schlafanzug durch 4-Mann-Polizeitrupp, mit  
anschließender Präsentationsfahrt durch Velbert im vergittertem  
Schwerverbrecher-Transporter, mit Begründung durch Art.1 Abs.1 GG  
**als „Grundrecht auf Gefangennahme“**)

am Sozialgericht Düsseldorf S 14 P 19/19, S 39 P 19/19, S 39 P  
231/12 und abschließender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 404/20)

> **5. Mittäter:** Bundesamt für Justiz (BfJ) und weisungsgebundene  
Staatsanwaltschaften: Akteure zur Steuerung der Zerschlagungen und  
des unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn mit Beweis.

> **6. Mittäter mit Immunitätsschutz:** Chef des Bundeskanzleramtes  
Frank-Walter Steinmeier, direkt persönlich involviert (1999-2005,  
Umsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik von  
Bundeskanzler Gerhard Schröder), direkt persönlich involviert mit  
Zerschlagung der Existenzgrundlage

> **7. Mittäterin mit Immunitätsschutz:** Bundeskanzlerin

Dr. Angela Merkel, direkt persönlich involviert,  
(2005-202X, Fortsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik  
bis heute), mit Enteignung des Digitalgipfels seit 2006 (Zerstörung der  
Existenz-Grundlage) bei Insolvenz-Anmeldung der ONLINE GmbH im  
gleichem Jahr .

> > > <https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel>

> > > [https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel#2006\\_in\\_Potsdam](https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel#2006_in_Potsdam)

Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch  
einer Chance: **Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems!**  
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.

> **8. Mittäter: Bayerische Staatsregierung:**

Melanie Huml, CSU, persönlich involviert mit schriftlichem Beweis,  
seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007 Staatssekretärin der  
Bayerischen Staatsregierung unter Staatsminister Dr.Markus Söder,  
seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, seit 2021  
Staatsministerin in der Staatskanzlei)

Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März  
2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach  
Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unter  
Staatsministerin Melanie Huml

Dr. Markus Söder, CSU, Ministerpräsident Bayerns seit 2019 und  
Schirmherr des Vierten Stammes in Bayern, der Sudetendeutschen.  
Bayerische CSU-Wahlergebnisse von 40% + X sind nur mit  
sudetendeutscher Unterstützung möglich! Sudetendeutsche  
Unterstützung (4.Volksstamm der sudetendeutschen Vertriebenen in  
Bayern) war politische Motivation für Zerschlagung am Geburtsort.  
O-Ton von **Dr. Markus Söder** in der WAZ vom 30.01.2021 (Anlage  
OVG2021-05): „Wenn man mit Großen zusammenarbeiten kann, dann  
sollte man sie nicht kopieren. Aber man kann genau hinschauen. Ich  
konnte viel von Angela Merkel lernen.“ In Konsequenz am bayerischen  
Geburtsort: Verlust eines nahestehenden Menschenlebens  
(Todesopfer), Zerschlagung der bayerischen Heimat, Nachlass-  
Insolvenz nach einer Treib-und Hetzjagd gegen das Todesopfer durch  
sudetendeutsche und rechtsextreme Kreispolitiker.

**Die Verfassungsbeschwerde schließt die**

**Kapitel 138 bis 145** der sofortigen Beschwerde (sich Anlage VB-  
VGB01) und die

**Kapitel 146 bis 148** der Anhörungsrüge (sich Anlage VB-VGB02) als  
**Kapitel der Verfassungsbeschwerde ein.**

**Zu BVERFG-03. Entwürdigend, Opfer verhöhnend und verfassungswidrig entsprechend Art.1 Abs.1 GG:**  
**Politisch motivierte Sklavenhaltung (Bürger sind keine Untertanen) mit Zerschlagung der Mobilität seit 1998**  
 > Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung, zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998  
 > Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend  
 > unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit Immunitätsschutz seit 1998:  
 > **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005, heute Putin-Berater)  
 > **Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005, heute Bundespräsident)  
 > **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)  
 > **Bayerischer Staatsminister Markus Söder** (2007-2018, heute Ministerpräsident)  
 > **Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010 nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen seit 2010, mit orgienartiger Ausuferung parallel und hintereinander, ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe, ohne rechtsanwaltliche Unterstützung**  
 > **Reduzierung der Gerichtsverfahren auf Zerschlagungsjustiz, mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr, ohne rechtliches Gehör für Rehabilitierung und Schadenersatz**  
 > **Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten (Berlin, Düsseldorf, Regensburg) bis zum Bundesverfassungsgericht**  
 > **Gerichtsverfahren an Amtsgerichten (Velbert, Mettmann) und Landgerichten (Wuppertal) bis zum Bundesverfassungsgericht**  
 > **Gerichtsverfahren an Sozialgerichten (Düsseldorf) bis zum Bundesverfassungsgericht**

Zur Zeit hat sich das Zerschlagungsopfer wieder gegen eine **orgienartige Ausuferung parallel** in mehreren Gerichtsverfahren zu wehren

> am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14) gegen die Bundesrepublik Deutschland,  
 > am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) gegen den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk / Westdeutschen Rundfunk und  
 > am Amtsgericht Velbert (Vollstreckungsgericht) gegen den Sozialversicherungsträger Debeka , sowie  
 > gegen einen Festsetzungsbescheid des Westdeutschen Rundfunk Köln vom Juli 2021,

**gegen „Sklavenjäger“, die mit einer Beendigung politisch motivierter Sklavenhaltung nicht einverstanden sind.**

Sieh **Anlage VB-VGB03:**

Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietderung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines

Pfändungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto ohne Kreditmöglichkeiten.  
Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

Sieh **Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren.  
Sieh Hintergrundinformationen aus der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21 vom 26.02.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28.pdf>

**Auffällig ist die Skrupellosigkeit**, mit denen die Sklavenjäger ihre Aufträge erledigen wollen. Sieh Anlage VB-VGB03: Der Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses auf dem Pfändungsschutzkonto wird manipuliert, indem das Geburtsdatum des 80-jährigen Zerschlagungsopfers geschwärzt wird, um die Skrupellosigkeit der Zwangsmaßnahme zu verdecken, noch dazu von einem sogenannten Sozialversicherungsträger ohne ethisch sittliche Verantwortung (**Sozialversicherungsträger Debeka**), ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietderung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs. **Die Zwangsmaßnahme bezieht sich auf ein verfassungswidriges, künstliches Teilversäumnisurteil des Landgerichts Wuppertal vom 16.04.2015 (7 O 314/12)**

Sieh **Anlage OVG2021-07a** (Seite 13):

**1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.  
Situationsanalyse März 2017 mit  
Ablehnungsgesuch gegen den Berichtstatter RiVG Hofmann  
Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 13)

**Der Vorgeladene hat keine Krankenversicherung mehr seit 2010** aufgrund der staatlich erzwungenen Altersarmut. Die 7.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal hat mit einem künstlichem Teilversäumnisurteil (7 O 314/12) vom 16.04.2015 rechtliches Gehör zu der staatlich erzwungenen Altersarmut versagt.  
Dagegen hat der Vorgeladene termingerecht mit einer ausführlichen Begründung im Schriftsatz vom 26.05.2015 das Rechtsmittel der Berufung beantragt, den Antrag durch alle Instanzen in einem PKH-Verfahren vorgetragen und letztlich das Bundesverfassungsgericht wegen Unterdrückung von rechtlichem Gehör mit der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 928/16 vom 11.Jan.2016 angerufen:  
Nachlesbar in der Internet-Cloud  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/LG-WUP-3.pdf>  
Scroll down after link (page 56)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-16.pdf>

**Unerträglich ist der Missbrauch eingeschränkter Prozesskostenhilfe für ein künstliches Teilversäumnisurteil zum Zwecke der Unterdrückung rechtlichen Gehörs** für die kausalen Zusammenhänge insbesondere mit der bundespolitisch motivierten Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 (Zerschlagung 1) und der schuldlosen, staatlich erzwungenen Altersarmut.

**Dieses künstliche Teilversäumnisurteil zum Zwecke der verfassungswidrigen Verhinderung rechtlichen Gehörs ist ohne jeden Zweifel als verfassungswidrig** zu bewerten, weil sich das ahnungslose Opfer gegen eine hinterlistige Verfahrensstrategie im Widerspruch zum Recht auf ein faires Verfahren (Europäische Menschenrechtskonvention Art.6) nicht einmal wehren konnte. Das Berufungsverfahren wird bis heute verweigert. Das künstliche Teilversäumnisurteil (7 O 314/12) vom 16.04.2015 mit Unterdrückung von rechtlichem Gehör zu der staatlich erzwungenen Altersarmut ist **verfassungswidrig**, weil ein massiver Verstoß gegen das grundrechtsgleiche Recht auf rechtliches Gehör nach Art.103 Abs.1 GG und gegen Europäische Menschenrechte (EMRK Art.6) vorliegt.

Darüber hinaus hat das Zerschlagungsopfer in der Verfassungsbeschwerde (2 BvR 880/21) vom 05.01.2021 dargelegt:

Sieh **BVERFG-2032**. Versicherungsrechtliche Binsenweisheit: Keine Kranken-Grundversicherung darf diskriminieren  
> Diskriminierend: Kleine Kranken-Grundversicherung 3.Klasse unter Standard der Versicherungsleistungen einer Grundversicherung  
> Diskriminierend: Fehlen eines digitalen Standards  
Digitaler Standard einer heutigen Krankengrundversicherung ist die digitale Versicherungskarte, ohne Rechnungen einreichen zu müssen  
> Diskriminierende, diskreditierende Praxis: Beklagter wird gezwungen, eingereichte Rechnungen mit Beitragsrückstand seit 2010 verrechnen zu lassen, der Beklagte hat durch Inanspruchnahme medizinischer Leistungen zusätzliche Kosten, die er nicht verantworten kann (Kostenfalle) und wodurch er auch noch in Verruf gebracht wird, dass er Kosten verursacht, die er nicht begleichen kann (zusätzlich rufschädigend).  
> Nicht funktionierende Praxis: Krankenversicherung mit Einreichen von Rechnungen unter Benutzungszwang zu einem Pfändungsschutzkonto mit Pfändungsschutzgrenze ohne Kreditkarte und ohne Dispo-Kredite hebt Pfändungsschutzgrenzen aus  
>Verfassungswidrig: Klagender Versicherungsträger gibt keine soziale Sicherheit, sondern betreibt soziale und psychische Zerschlagung gegen das Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn, mit Täter/Opfer-Umkehr seit 2010 und mit verfassungswidriger Krankenversicherung in Kumpanei mit weiteren Mittätern einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Existenzvernichtung ohne ordentliche Enteignungsverfahren (Kreisverwaltung Mettmann, Bundesamt für Justiz, weisungsgebundene Staatsanwälte)  
Ethisch verwerfliche Mittäterschaft eines Unternehmens der privaten Krankenversicherung nach unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter: Klagender Sozialversicherungsträger ist

nicht mehr glaubwürdig, nicht mehr vertrauenswürdig (Voraussetzung für Sozialversicherungsträger)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155/167)

**So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung aus:  
mit Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010**  
(vom 01.Januar bis zum 31.Dezember eines jeden Jahres)  
nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen bis 2010, mit  
**orgienartiger Ausuferung der Gerichtsverfahren parallel und  
hintereinander,**  
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsrue,  
ohne rechtsanwaltliche Unterstuetzung

Das Zerschlagungsopfer, mit dem Rücken zur Wand, war gezwungen, Justiz in der Praxis bis zur Verfassungsbeschwerde zu erlernen. Ohne Jura-Studium! **Vertrauenswürdige Rechtsanwälte** aus der Zeit vor 2010 haben sich zurückgezogen, weil sie keine Mitschuld an politisch motivierten Zerschlagungen übernehmen wollten.

Gerichte wie z.B. Verwaltungsgericht Düsseldorf, Landgericht Wuppertal, Amtsgerichte Velbert und Mettmann wollen nur noch Opfer verhöhnende und Opfer kriminalisierende Verfahren mit Täter/Opfer-Umkehr wegen der durch politisch motivierte Zerschlagungen erzeugte Altersarmut mit Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto übernehmen.

**So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung aus !**



**Zu BVERFG-04. Anzugreifende Hoheitsakte dieser Verfassungsbeschwerde**

**Verfassungswidrig wegen Versagung von rechtlichem Gehör wegen Nicht-Bescheidung einer sofortigen Beschwerde und wegen Nicht-Bescheidung einer anschließenden Anhörungsrüge: Verstoß gegen das Prozess-Grundrecht gemäß Art.103 Abs,1 GG  
Verfassungswidrig wegen massiven Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip).  
Verfassungswidrig, weil politisch motivierte Sklavenhaltung durch Gerichte übergreifende Verfahren einer best vernetzten skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: entwürdigend, Opfer verhöhnend, persönliche Freiheit verletzend (Art.2 Abs.1 und Art.2 Abs.2 GG)**

**Widerstandsrecht nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe gegen politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 und wegen verwaltungsgerichtlichen Verfahren seit 2011 trotz ständiger Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung, hier seit 2017 gemäß Anlage OVG2021-03 (24 mal vergeblich angemahnt) wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung, zur staatlich erzwungenen Altersarmut mit Zerschlagung der Mobilität zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung wegen gigantischer, Deutschland schadender, verfassungswidriger Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht**

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Anzugreifende Hoheitsakte dieser Verfassungsbeschwerde: Sieh

**Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**

**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017

**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-08:**

Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Rechtsschutz** ist das Recht jedes Bürgers, vor unabhängigen Gerichten in angemessener Zeit die Entscheidung über einen Sachverhalt zu bekommen bzw. sein Recht geltend zu machen. Die Unabhängigkeit der Verwaltungsgerichte bei politisch motivierten Zerschlagungen unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit Immunitätsschutz seit 1998 ist offensichtlich nicht möglich. Das Zerschlagungsopfer hatte seit der letzten Bundestagswahl in 2017 keinen Rechtsschutz,



**trotz ständiger Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen  
Entscheidung seit 2017 gemäß**

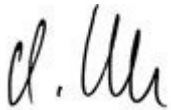
**Anlage OVG2021-03 (24 mal vergeblich angemahnt).**

Die gesamte Legislaturperiode seit 2017 wurde von den  
Verwaltungsgerichten einfach ausgesessen.

Politisch motivierte Sklavenhaltung gegen das Zerschlagungsopfer  
wurde einfach um 4 Jahre verlängert. Rehabilitierung und  
Schadenersatz wurde einfach verweigert.

**Die Versagung einer Bescheidung der sofortigen Beschwerde  
trotz Anhörungsrüge ist mit Entschiedenheit zu bekämpfen.**

Velbert, 18.Aug.2021



Albin L. Ockl



Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf**, als Gründer und Organisator unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, mit Erschließung von Mittelstandspotentialen für digitale Innovationen, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa

> > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 09)

**Ich bin stolz darauf**, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) nicht nur den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Innovationseffizienz gesichert zu haben und so ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen seit 1976. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

**Ich bin stolz darauf**, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1987 einen Congress für Künstliche Intelligenz (KI) mit 4 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in einem ISBN-nummerierten Congressband (ISBN 3-89077-048-7), geplant und ausgeführt haben.

'Artificial Intelligence' wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen, in der letzten CeBIT in 2018, die eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung unserer Europäischen Congressmessen unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

## **Anlagen der Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021**

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

### **Anlage VB-VGB02**

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf**

**Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage 146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre:

Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen

- > mit längst widerlegten Argumenten und
- > im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
- > im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
- > mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
- > mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,
- > mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und 2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
- > mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
- > mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
- > mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
- > im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
- > im Widerspruch zur Wahrheit, die scheinbar gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
- > in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
- > in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
- > an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
- > an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
- > an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
- > am Sozialgericht Düsseldorf

Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx

**147. Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:**

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:

Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder

mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:

Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat

Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer

Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort

**148. Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung, zu politisch motivierter Sklavenhaltung**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend.

> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird, die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein

Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,

> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.

**149. Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08) mit katastrophalen Auswirkungen**

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das

Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6  
EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin  
mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen  
Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von  
2011 u.v.a.m.:

Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.  
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und  
großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend

Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx,  
weil untereinander bestens vernetzt!

Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der  
politisch motivierten Sippenzerschlagung,  
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,  
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der  
Grundrechte

Klagestand 2021 mit Vorrang für

Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe  
durch best vernetzte Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten  
Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte  
Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten  
Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens  
(Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am  
Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz

Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten  
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft,  
Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs  
und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung

Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des  
Sozialversicherungsträgers Debeka

ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und  
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs

Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes  
für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit  
unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am  
Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,

mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer  
verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf  
mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminell  
Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit  
diskriminierendem Benutzungszwang von  
Pfändungsschutzkonto. . . . .

Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und  
hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord  
durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit  
extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten  
Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung  
seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der  
Mobilität

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 275)

Anlage VB-VGB02 mit den Anlagen

**Anlage OVG2021-08: So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung**

**aus:** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg  
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Sieh Hintergrundinformationen aus der Verfassungsbeschwerde

1 BvR 939/21 vom 26.02.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28.pdf>

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021).

Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

## **Anlage VB-VGB01**

mit den Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 mit den Kapiteln 138-145, Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**

**Kapitel 138.** Zerschlagungsoffer: „Bürger sind keine Untertanen“, so auch **Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.

Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich  
Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.

Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik, mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem

Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,

**unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (über 20 Jahre):**

> **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005, heute Putin-Berater)

> **Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005, heute Bundespräsident)

> **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)

> **Bayerischer Staatsminister Markus Söder** (2007-2018, heute Ministerpräsident)

Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation

**Kapitel 139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung) Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998

Ausgehobelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch

Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)

Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto

mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit Sozialstaat ausgehebelt)

Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Konzentrationslager.

Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität,



Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren  
Entschädigungsanspruch: Verwaltungsgerichtliche Entscheidung  
24 mal angemahnt seit 2017

**Kapitel 140. Faktenlage 2021:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung, mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht, Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz, **mit politisch motivierter Justiz mit best vernetzter Täter-Phalanx und mit großem Schaden für Deutschland:** Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend, mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur, mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte, **nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.**

Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)  
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!

**Kapitel 141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend, am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010, am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16), am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14), am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18), mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und

hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den

## **Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.

**Kapitel 142. Am Geburtsort:** Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder

Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022 untereinander bestens vernetzt.

**Ahnungslos:** Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheinbar gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.

Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung

**Väter-Generation der Täter am Geburtsort:** NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch **sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie** ("Heim ins 3.Reich").

Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort

Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)

Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden: Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten

**CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm,** Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012)

**In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält:** mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.

Kläger: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers

**Kapitel 143. Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:** Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:

Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!!

Erdrückende Beweislage

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006

Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,

seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr, verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen,

als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

**Kapitel 144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020 Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:

Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes

**contra unverhältnismäßigem** Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,

**contra Unverhältnismäßigkeit** immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

**contra Unverhältnismäßigkeit** materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

**contra Unverhältnismäßigkeit** von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

**contra Unverhältnismäßigkeit** staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

**contra Unverhältnismäßigkeit** der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,

mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> **trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen**

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> **trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,**

> **gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.**

**Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand**

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**Kapitel 145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", **so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.**, seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.

„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“

Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine

**kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik** mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx  
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsoffer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann

Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutauschen

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische **Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip**

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert:

**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal:** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.

Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 132)

Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

### **Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**

**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln vor mehr als 10 Jahren mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**

01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000

02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000

03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff

- 04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
  - 05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
  - 06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
  - 07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
  - 08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
  - 09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
  - 10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
  - 11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
- > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf>

## **Anlage OVG2021-02**

### **Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**

#### **mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordern**

- 01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
- 02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende  
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage  
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
- 03.** Chronologischer Überblick vor und nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes  
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
- 04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses  
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
- 05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:  
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR  
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
- 06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"  
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit  
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
- 07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:  
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff, Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
- 08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum



**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:  
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,  
Professionell operierendes Congressmesse-Team,  
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland

**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),  
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten  
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung

**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:  
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.  
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt

**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter  
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung  
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,  
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes  
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter

**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben  
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung  
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.

**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000.  
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben“:  
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .  
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.

**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Europarat  
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung wird behindert?

**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,  
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,  
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**

Anlagen im Beweis-Ordner 1

**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation: 1971 -1990**

Anlagen im Beweis-Ordner 2

**Europäische Congressmessen für digitale Evolution mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Congressbände mit ISBN-Nummer

Informationsbroschüre '84 - '87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987

Congressband-Verzeichnis '87 – '90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990

Congressband-Verzeichnis '89 – '92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992

Congressband-Verzeichnis '95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995

Congressband-Verzeichnis '98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998

Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001

Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003

NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF

Mehr Informationen in der Internet-Cloud

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

**Anlagen im Beweis-Ordner 3: Übersicht Ordner 3**

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**

**3.2 Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50>

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf>



**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?  
Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes  
Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,  
Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:

**Wir klagen an**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf>

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011, Seite 5-13

**System Deutschland ein Sanierungsfall?**

**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**  
(Seite 5-13)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf>

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)

Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

**Anlagen im Beweis-Ordner 4**

**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**

### **Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

#### **Anlage 4.01:**

Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

#### **Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**

**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**  
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller

#### **Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**

**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000

**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking

**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers

**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management

**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business

**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML

**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management

**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing

**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale

**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr

**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen

**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse

**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**

**> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf>**

#### **Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100

Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:

ONLINE Congressbände 1976-2003

**> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>**

#### **Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**

**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.**

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**

infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahrens durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.  
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014  
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014  
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566) zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf>

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf>

#### **Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**

**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)  
Pet 1-17-09-703-005442**

Ergänzungen zu Anlage 3.91

6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)

6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)

6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)

6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauchs des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Aannahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

#### **Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**

trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf>

6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c

6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**  
**Bundesminister Alexander Dobrindt (2014)** schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlannonce

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf>

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**

(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen

als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3**:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

### **Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“  
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“  
„Von den USA abgehängt“

### **Anlage OVG2021-03: 24 mal vergeblich angemahnt**

Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Weiterer Beweis politisch motivierter Zerschlagung unter Fortsetzung der Groko-Bundesregierung nach Bundestagswahl 2017 und mit Unterstützung einer tatenlosen Verwaltungsjustiz**

### **Anlage OVG2021-03a (Anlage OVG2021-07a):**

1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**

**Situationsanalyse März 2017 mit**

**Ablehnungsgesuch gegen den Berichtstatter RiVG Hofmann**

**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**

**67. Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -**

**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**

**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**

**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**

mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,

mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte

Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte

mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,

für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod

**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher

Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,  
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf  
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod  
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:  
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und  
Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:  
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der  
beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und  
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)  
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(Zerschlagung 3)  
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)  
(Zerschlagung 4) und  
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose  
Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)  
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und  
Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.**

**69. Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen  
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller  
Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution  
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**

Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten  
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,

aus Deutschland, Europa und weltweit

Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
Innovationswachstum mit digitaler Evolution

**Ausgehebelt** mit Monstemarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer

**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver  
Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung  
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und  
ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und  
rechtswidriger Übernahme:

Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des  
Bundwirtschaftsministeriums und Ausschlichtung von Congress Themen für  
Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung

Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt  
gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller  
Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.

Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance

**70. Gigantische Umverteilungsoperation durch**

grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des  
Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG

**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur**

**Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des  
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums  
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden  
Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels,  
Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen

**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik  
zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**

Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische  
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden  
Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen

**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.**

71. Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, siehe Anlage BVG-02):

Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz

Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**

**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.

Juristische Zerschlagung mit massivem Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

72. Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Siehe Zerschlagung 3

Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei (1992)

**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent**, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000

Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten

**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**

73. Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat

**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens, ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe, Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung

Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO

**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können

**Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,



Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang  
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

**Anlage OVG2021-03b (Anlage OVG2021-08a):**

2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**

74. Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu

**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen

**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz,** wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist

**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge

75. Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:

**Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden

76. Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen

Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte

Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte

Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar

**77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**

**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)

für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)

mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)

**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger



Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

### **Anlage OVG2021-03c (Anlage OVG2021-09):**

3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017)**

**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**

**78.** Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht

Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)

**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**

**79.** Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz

1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung

3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen

**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa

Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission

Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile

Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch

Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 107)

### **Anlage OVG2021-03d (Anlage OVG2021-10):**

4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.08.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

**81.** Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen

Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa

**82.** Unverzichtbar: **Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld**

**für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**

für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,  
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,  
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige  
Schikanie mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive  
Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich  
erzwungene Altersarmut, . . .

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 144)

#### **Anlage OVG2021-03e (Anlage OVG2021-11):**

5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu  
Urteil mit Rechtsbeugung**

**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

83. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:  
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5

**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose,  
diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften  
Zwangmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen  
einer unrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von  
rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von  
rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**

Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von  
Staatsgewalt

Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld

wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,  
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält

**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene  
Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen  
Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den  
Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution

**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018  
für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa

mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers,  
Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 178)

#### **Anlage OVG2021-03f (Anlage OVG2021-12):**

6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über  
10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden  
Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**

85. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:

**Staatliche Frontalangriffe auf  
deutsche Grundrechte, europäische und internationale  
Menschenrechte**

September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von  
rechtlichem Gehör gemäß Anlage

**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller  
Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**

medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch  
sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale  
Zerschlagung,

für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit **Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter**

**(Zerschlagung 5)**

für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,

für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen

für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut

(Zerschlagung 4)

für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer

**Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**

**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)**

**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung, für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**

auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-03g (Anlage OVG2021-13):**

7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017**

**87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts**

**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen**

**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts**

**(Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen**

**Unterstützung angesichts eines**

**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen**

**Umverteilungspolitik**

**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**

**zu PKH-Konditionen**

Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-

Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich

verschlechtert sind wegen forciertes Fortsetzung der politisch

motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit

Todesopfer in 2012

**88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?**

Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen

Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?

Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet:

Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten

Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und **weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h (Anlage OVG2021-14):**

8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

**89. Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar**

Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex

PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend

Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i (Anlage OVG2021-15):**

9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge

trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:

Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt

**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j (Anlage OVG2021-16):**

10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.

**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlangeize, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert

**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“

„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“

„Von den USA abgehängt“

Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.

Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa

**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)

**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)

**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite! System Deutschland ein Sanierungsfall?

**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**

**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten

Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?

Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)

wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft

nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,

nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und

nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung

**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft zum**

**Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

**Anlage OVG2021-03k (Anlage OVG2021-17):**

11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation seit 1998: 20 Jahre

Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,

erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).

Besonders diskriminierend:

**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**

Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?

Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen

Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**

von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und



von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:  
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft  
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit  
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa

**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution

Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:  
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der  
Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken

Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender  
Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:

Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG

**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, siehe Anlage 18-01

**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer  
Sicherheit, siehe Anlage 18-02

**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager  
bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**

Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03I (Anlage OVG2021-18):**

12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**

**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen  
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen

**mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang**

trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa

Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer  
**schleichenden Staatskrise**, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen  
als Normalzustand empfunden wird

**Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen** für ein teuflisches  
Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem

Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.

System Deutschland hat Sanierungsbedarf.

**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an  
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und  
angemessener Schadenersatz  
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale  
Evolution

mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum

mit Integration des Digital-Gipfels

Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m (Anlage OVG2021-19) :**

13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**

**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit **Todesfolge** mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit durch gegenseitige Amtshilfe durch gegenseitige Regierungshilfe durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem **nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €**

Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13 mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer

**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner **Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**

**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

zur Sippenzerschlagung **mit Todesopfer** seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung **mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsoffer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**

**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Juristischer Anspruch des Zerschlagungsoffers auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten zum großen Nutzen für Deutschland und Europa



## **Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa: Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den  
digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in  
Deutschland, Europa und weltweit**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

### **Anlage OVG2021-03n (Anlage OVG2021-20):**

14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution  
und diversen Anträgen**

**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter  
zerschlagen, was das Zeug hält. Daher**

> Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> **Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und  
Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl.  
Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines  
diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten  
Westdeutschen Rundfunks**

**105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit  
1998,**

bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst,  
nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht  
die geplante Zerschlagung erreicht wurde

Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:

**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von  
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der  
Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV  
und Agenda 2010**

Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes  
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter  
Zerschlagungen zu **Sippenzerschlagung mit Verlust eines  
Menschenlebens** und kapitalen Vermögensschäden

**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I  
seit 1998,**

**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)

Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)  
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

**107. Bundesweite Eskalation zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**

**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erziehungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden

**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**  
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften  
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen  
trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit

**108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:**

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur **Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens** und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)

**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**

Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . .

Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält

Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz

wegen für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe

**109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin, vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat****  
**Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat**

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden

Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers

**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:  
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit**

**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**

zum großen Nutzen für Deutschland und Europa  
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten

am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt  
zu den Zusammenhängen von gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010 zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>  
Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o (Anlage OVG2021-21):**

15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**

111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den

**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**

**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**  
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)

Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)

Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung **mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p (Anlage OVG2021-22):**

16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**

112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im

ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu

bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung

> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen

**Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),**

> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung

**(Zerschlagung 2)**

> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung

**(Zerschlagung 1)**

**mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige**

**Staatsanwaltschaften**

113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft

> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft,

verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens,

Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,

für Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q (Anlage OVG2021-23):**

17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach**

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998

Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender

Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen

Staatsanwälten

Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter

Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor

Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter

Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene

Altersarmut,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale

Evolution, für Deutschland und Europa

115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende

Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:

Bundespräsident schweigt

Bundeskanzlerin schweigt

Freistaat Bayern schweigt

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt

Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische,

pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik

trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)

trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden  
Zerschlagungsopfers

**116.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung:

Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch  
skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene  
Staatsanwaltschaften.

**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**

**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu**

**erdrückender Beweislage**, zusätzlich unterstützt mit vernetzter

Internet-Dokumentation

Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,

Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

**117.** Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und

Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten

Umverteilungspolitik

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu

politisch motivierter Sippenzerschlagung,

mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens

mit Zerschlagung der bayerischen Heimat

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch

eine skrupellose Staatsanwaltschaft,

mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre

Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR

Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß

Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.

**118.** Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken  
bauen?

**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**

**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als**

**Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik**

**mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**

Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen

einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte

Sippenzerschlagung zu verantworten hat!

Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe

und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine

Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?

Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter

Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden

Sozialabgaben

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage OVG2021-03r-(Anlage OVG2021-24):**

18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**

**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

**119.** Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine

Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:

Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005

Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten

Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar

Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik

durch



Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik  
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines  
Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden  
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht  
antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben  
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere  
Aufklärung

Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch  
motivierter Sippenzerschlagung  
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale  
Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser  
Staatsanwaltschaft

**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden  
ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**

Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu  
ungeheuerlichen Vorgängen

politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung  
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:  
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,  
Vom infamen Missbrauch der Justiz**

**zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**

- > Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher  
Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne  
Begründung)
- > Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht  
für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
- > Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges  
Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender  
Beweislage
- > Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte  
Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für  
Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach  
Antrag durch das Zerschlagungsoffer
- > Versagen von rechtlichem Gehör  
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und  
zu staatlich erzwungener Altersarmut  
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und  
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von **politisch  
motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher  
Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit  
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat,  
mit kapitalen Vermögensschäden**
- > Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und  
psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und  
psychischer Folter
- > Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu  
Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen  
Sozialabgaben
- > Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen,  
zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen  
Sicherheit
- > Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von  
Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
- > > > **Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale  
Evolution in Deutschland und Europa**



**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**

**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft  
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!  
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag

**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**

Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s (Anlage OVG2021-25):**

19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf

Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach beantragt: Stellungnahme und Zeugnis des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**

Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des

Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingefordert

Sieh Presseinformation

**Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*

*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*

*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*

*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*

> *Deutscher Bundespräsident schweigt*

> *Bundeskanzlerin schweigt*

> *Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*

> *Freistaat Bayern schweigt*

> *Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*

*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*

*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*

*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*

*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*

*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*

*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*

*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf>

Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine  
öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t (Anlage OVG2021-26):**

20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf  
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch  
motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf  
Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe  
Härteleistungen**

**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!  
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu  
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten  
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine  
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich  
und hiermit gerichtlich beantragt

ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch  
motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft

**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit  
politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**

Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit  
32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für  
mehrere 100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:

Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF

Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt

Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche  
Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine  
Vergangenheitsbewältigung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u (Anlage OVG2021-27):**

21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung  
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich  
von Rückständen und Beiträgen von sozialen  
Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz  
und professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für  
politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

unter Weisung von

## **Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.

Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten

wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,

wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu

Pfändungsschutzkonto

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.

**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung

Perverser Missbrauch deutscher Justiz

für soziale und psychische Zerschlagung

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

hier in Kumpanei mit

Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:

Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht

im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung

mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und

mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden

Zerschlagungsopfer

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung

von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 242)

## **Anlage OVG2021-03v (Anlage OVG2021-28):**

22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich**

**von Rückständen und Beiträgen von sozialen**

**Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz**

**und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens

mit wiederholtem Antrag auf

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen

Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) für

Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik

der herrschenden Generation seit 1998

(20 Jahre bitteres Unrecht)

Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit

Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der

deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland

und Europa

**130. Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte**

**Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher**

**Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung**

mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz  
**131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft gedeckt mit Mauer des Schweigens**  
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:  
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**  
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**  
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**  
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?  
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:  
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w (Anlage OVG2021-29):**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**  
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens  
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik schiebenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !

Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann

Derart skandalös: Warum?

Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft

**Politisch motivierte Zerschlagungen**

**nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter

Zerschlagungsopfer musste

schiebenweise die ganze Wahrheit ausgraben

gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch

Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer

Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht

**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**

**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**

mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter

**134.** > 70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen

Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und

Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)

> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter

> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft

> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperrung und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg

**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten**

**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz**



9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!

Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist  
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

#### **Anlage OVG2021-03x (Anlage OVG2021-30):**

24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**

**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**

**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**

Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01) mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand, wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne

**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische**

**Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf  
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln  
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg  
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt  
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch Verwaltungsgericht Berlin

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68)

Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020

**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**

**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**

wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung



mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers  
(Kompaktversion mit Kapitelübersicht)

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 241)

### **Anlage VGB2020-02**

#### **Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf

> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,

> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,

> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt  
mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf>

---

#### **Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**

Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68+17)

### **Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**

**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des  
Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017

**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des  
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des  
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

### **Anlage OVG2021-05:**

Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in  
Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an  
politisch motivierter Sippenzerschlagung

**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter  
Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**

Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter  
Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller

Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch

Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007

Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung,

seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach

Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen**

**Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010,

Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und

Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern

(Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern

> > > [www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg](http://www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg))

**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht**

**Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)

Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und

Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch

ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge

nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und wegen kapitaler Vermögensschäden  
**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**  
Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth  
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders  
(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)  
gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,  
vertreten durch den Freistaat Bayern,  
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese vertreten von dem leitenden Staatsminister,  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

#### **Anlage OVG2021-06:**

**"Wir klagen an"** (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018

#### **Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)

in Kopie an

**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,  
Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),  
Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

Bundespräsident antwortet nicht

trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden

trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

---

#### **Anlage OVG2021-07a:**

##### **1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.

Situationsanalyse März 2017 mit

Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann

Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

#### **Anlage OVG2021-08a:**

##### **2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

#### **Anlage OVG2021-09:**

##### **3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme

zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017  
nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von  
rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens  
und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 107)

#### **Anlage OVG2021-10:**

##### **4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 in Ergänzung zum  
Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 144)

#### **Anlage OVG2021-11:**

##### **5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil  
mit Rechtsbeugung  
in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 178)

#### **Anlage OVG2021-12:**

##### **6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000  
EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten,  
Zinsen, Gebühren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 212)

#### **Anlage OVG2021-13:**

##### **7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 250)

#### **Anlage OVG2021-14:**

##### **8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum  
Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-  
Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 284)

#### **Anlage OVG2021-15:**

##### **9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines  
Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 316)

#### **Anlage OVG2021-16:**

##### **10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

#### **Anlage OVG2021-17:**

##### **11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

#### **Anlage OVG2021-18:**

##### **12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

#### **Anlage OVG2021-19:**

##### **13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

#### **Anlage OVG2021-20:**

##### **14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 180)

#### **Anlage OVG2021-21:**

##### **15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Juni 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit

**Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

#### **Anlage OVG2021-22:**

##### **16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 31.Juli 2018** mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit

## **zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

### **Anlage OVG2021-23:**

#### **17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung Gesamter Schriftsatz vom 22.Aug. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung,  
Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach

#### **zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

### **Anlage OVG2021-24:**

#### **18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 08.Sept. 2018** mit Erinnerung an

Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

#### **mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

### **Anlage OVG2021-25:**

#### **19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 02.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe

Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 125)

### **Anlage OVG2021-26:**

#### **20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von

öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit

wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

### **Anlage OVG2021-27:**

#### **21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 26.Nov. 2018**

mit wiederholter Erinnerung

an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von  
Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,

an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-28:**

**22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 02.Jan.2019**

mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,  
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-29:**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 08.Aug.2019**

mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

**Anlage OVG2021-30:**

**24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 16.Feb.2020**

mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>  
Scroll down after link (page 68)



per Fax an 0721-9101-382

**Bundesverfassungsgericht  
1 BvR 1959/21**

**Schlossbezirk 3  
76131 Karlsruhe**

Velbert, 04.Okt.2021

**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 (Forts.) zu  
verwaltungsgerichtlichem Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin  
OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

**Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
wegen**

**Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer  
Ausuferung staatlicher Übergriffe**

> zu bundesweiter Sippenzerschlagung,

> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Versagung von  
Rehabilitierung und Schadenersatz und

> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998 / 2010

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für  
Deutschland:**

**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend**

mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der  
deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter und kapitalen Vermögensschäden,

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden  
Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht

> **unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland**  
(vertreten durch das beklagte Bundeskanzleramt) für politisch  
motivierte Zerschlagung mit Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion  
2000 (Zerschlagung 1, Klage am Landgericht Wuppertal 2 O 70/15,  
Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14)

**> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern**

(vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei)  
nach einer über 20-jährigen Treib- und Hetzjagd des verstorbenen Opfers bis in den Tod (Todesopfer), mit kapitalen Vermögensschäden vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit  
(Zerschlagung 2, Klage am Landgericht Wuppertal 2 O 163/16, Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14)

**> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen**

**Rundfunks (ÖRR)** wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Zerschlagung 3, Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18 und hier)

**> unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers, (Debeka),** der seit 2010 (über 10 Jahre) unter Anbietung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung und unter Fortsetzung einer verfassungswidrigen, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung keine Versicherungsleistungen mehr erbringt

**> mit persönlicher Verantwortung für politisch motivierte Zerschlagungen durch Täter einer best vernetzten Täter-Phalanx,** die sich in zu respektierenden Staatsorganen mit Immunitätsschutz dieser Verantwortung entziehen und die in öffentlich-rechtlichen Institutionen (ÖRR) Immunitätsschutz-gleiche Behandlung beanspruchen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 154)

**Hier: Versagung von rechtlichem Gehör zu Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**

**Albin L. Ockl,** Gründer, verantwortlicher Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger und Zerschlagungsoffer/Justizopfer, Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Opferkriminalisierung und Sippenhaft) gegen **Bundesrepublik Deutschland,** vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin (Beklagte)

Neue Verfassungsbeschwerde mit zusätzlicher Internet-Doku:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

**Bezugnahme auf Verfassungsbeschwerden:**

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21 vom 26.Feb.2021 zur Klage gegen Öffentlich-rechtlichen Rundfunk wegen Beteiligung an politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28.pdf>

Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 vom 05.Jan.2021

(20.Okt.2020) im Berufungsverfahren gegen Sozialversicherungsträger (Debeka) mit verfassungswidrigem Notlagentarif der Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

**Begründung** mit fortlaufender Nummerierung

**BVERFG-05. Verfassungswidrig: Versagung von rechtlichem Gehör zu Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 04.06.2021 gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage entgegen grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG**

**BVERFG-06. Judikative Exzesse am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) mit Todesopfer-Verhöhnung durch Einzelrichter Dr.Wildhagen mit Urteil vom 24.August 2021:**

**Faktenwidrig, wahrheitswidrig, rechtswidrig, Opfer diskriminierend und Opfer verhöhnend, verfassungswidrig, in kaum vorstellbarer Dimension.**

**Junger, desinformierter Einzelrichter mit nicht überwindbarer Befangenheit ohne Zugang zu erdrückender Beweislage beugt die Wahrheit, beugt das Recht, beugt die Verfassung und erteilt 80-jährigen Rentner eine Kostenrechnung von über 3000 €, nachdem er sein Alter auf 74 Jahre und seine Leistungen eines herausragenden Lebenswerks auf ein Geschäftsmodell reduziert hat und selbst eine posthume Todesopfer-Verhöhnung seines Bruders vollbracht hat.**

**Trotz erdrückender aktueller Beweislage mit qualifizierter Ausarbeitung von 2 Verfassungsbeschwerden zu 2 zusammenhängenden verwaltungsgerichtlichen Verfahren > am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) und > am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14).**

**Unverzichtbar: Antrag auf das Rechtsmittel der Berufung mit Prozesskostenhilfe gegen Urteil vom 24.August 2021.**

**Einspruch gegen Kostenrechnung (Kassenzeichen X701350401308X) mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe seit 1998/2010 > Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten haben keine Rechtskraft, auch bei Kostenentscheidungen**

**In Deutschland gibt es keinen grundrechtsfreien Raum und Bürger sind keine Untertanen, die sich alles gefallen lassen müssen.**

**BVERFG-07. Judikativer Exzess deutscher Justiz: Menschenrechte verachtende, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK**

**Seit 2010: Orgienartige Eskalation von Gerichtsverfahren, hintereinander und nebeneinander, ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe ohne Unterstützung durch vertrauenswürdige Rechtsanwälte, an Amtsgerichten, Landgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten bis zum Bundesverfassungsgericht, ohne Respektierung von Grundrechten und mit Leugnern kausaler Zusammenhänge mit verheerenden Folgewirkungen politisch motivierter Zerschlagungen**

> Hier Krankenversicherung: Zwangsmaßnahmen des  
 Versicherungsträgers DEBEKA ohne Versicherungsleistungen seit  
 2010 mit Anbieterung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs  
 > Hier Krankenversicherung: Planung weiterer  
 Zwangsmaßnahmen des Versicherungsträgers DEBEKA durch  
 Amtsgericht Velbert  
 > Hier Pflegeversicherung: Verhandlung am Landessozialgericht  
 NRW in Essen (L 5 P 109/20) mit 2-zeiliger Begründung der  
 Berufungserwiderung des Versicherungsträgers DEBEKA  
 Berufung des Beklagten mit 671 Seiten Dokumentation wegen  
 Anfechtung des Gerichtsbescheides  
 Az. S 14 P 19/19 Sozialgericht Düsseldorf  
 Seit 1998/2010 Missbrauch deutscher Justiz für  
politisch motivierte Sippenzerschlagung und  
politisch motivierte Sklavenhaltung  
 > mit Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer)  
 > mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden  
 Zerschlagungsopfers  
 > mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto ohne  
 Kreditfähigkeit seit 2013  
 > mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem  
 Opferkriminalisierungswahnsinn einschl. mehrfacher  
 Freiheitsberaubung und psychischer Folter  
 unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998  
**nicht trotz, sondern wegen einem herausragenden Lebenswerk**  
**mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in**  
**Deutschland und Europa**  
 Deutschland mit Zukunftsaufgabe Digitalisierung sollte endlich  
 zur Besinnung kommen und aufhören  
 zu diskriminieren, zu diskreditieren, zu diffamieren

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln BVERFG-05 bis  
 BVERFG-07 sind zusätzlich nachlesbar in der  
 vernetzten Internet-Doku der Verfassungsbeschwerde:  
 > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
 Scroll down after link (page 69)

**Zu BVERFG-05. Verfassungswidrig: Versagung von rechtlichem Gehör zu Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde vom 04.06.2021 gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage entgegen grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG**

Der Beschwerdeführer hat mit Schriftsatz vom **18.Aug.2021**, mit einer fundierten Ausarbeitung auf 1508 Seiten inkl. Anlagen, die **Verfassungsbeschwerde** in den Kapiteln BVERFG-01 bis BVERFG-04 ausführlich begründet:

Kapitel **BVERFG-01**. Sofortige Beschwerde gemäß §146 VwGO vom 26.Juni 2021 gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage,  
Kapitel 138 bis 145 der sofortigen Beschwerde (Anlage VB-VGB01) Anhörungsrüge nach §152a VwGO vom 22.Juli 2021 wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde und Verfassungsbeschwerde wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge  
Kapitel 146 bis 148 der Anhörungsrüge (Anlage VB-VGB02)

Kapitel **BVERFG-02**. „Bürger sind keine Untertanen“, so **Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)**. Opfer-Anspruch auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz wegen Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung am Wohnort und am Geburtsort, zu unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr und zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998 / 2010 **mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:**  
**Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**  
> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998  
> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland (Zerschlagung 1)  
> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern (Zerschlagung 2)  
> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3)  
> wegen unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung durch klagenden Sozialversicherungsträger (ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, Zerschlagung 4)

- > wegen Rechtsschutz gegen überlange Gerichtsverfahren ohne rechtsanwaltliche Unterstützung infolge staatlich erzwungener Altersarmut
- > wegen Rechtsschutz gegen Opfer kriminalisierende Zwangsmaßnahmen mit Täter/Opfer-Umkehr infolge staatlich erzwungener Altersarmut etc.
- > wegen einer zunehmenden, Opfer verhöhnenden Sklavenjagd einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung diskriminierender, diskreditierender und diffamierender Zwangsmaßnahmen

Kapitel **BVERFG-03**. Entwürdigend, Opfer verhöhnend und verfassungswidrig entsprechend Art.1 Abs.1 GG:

**Politisch motivierte Sklavenhaltung** (Bürger sind keine Untertanen) mit Zerschlagung der Mobilität seit 1998

- > Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

zur bundesweiten Sippenzerschlagung,  
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

- > Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

**> unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit Immunitätsschutz seit 1998:**

- > **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005, heute Putin-Berater)

- > **Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005, heute Bundespräsident)

- > **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)

- > **Bayerischer Staatsminister Markus Söder** (2007-2018, heute Ministerpräsident)

**> Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010** nach

Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen seit 2010, mit orgienartiger Ausuferung parallel und hintereinander, ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsrufe, ohne rechtsanwaltliche Unterstützung

- > Reduzierung der Gerichtsverfahren auf Zerschlagungsjustiz, mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr, ohne rechtliches Gehör für Rehabilitierung und Schadenersatz

- > Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten (Berlin, Düsseldorf, Regensburg) bis zum Bundesverfassungsgericht

- > Gerichtsverfahren an Amtsgerichten (Velbert, Mettmann) und Landgerichten (Wuppertal) bis zum Bundesverfassungsgericht

- > Gerichtsverfahren an Sozialgerichten (Düsseldorf) bis zum Bundesverfassungsgericht

Kapitel **BVERFG-04. Anzugreifende Hoheitsakte dieser Verfassungsbeschwerde**

**Verfassungswidrig wegen Versagung von rechtlichem Gehör**

wegen Nicht-Bescheidung einer sofortigen Beschwerde und wegen Nicht-Bescheidung einer anschließenden Anhörungsrüge: Verstoß gegen das Prozess-Grundrecht gemäß Art.103 Abs.1 GG

**Verfassungswidrig wegen massiven Verstoß gegen das**

**Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren** (Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip).

**Verfassungswidrig, weil politisch motivierte Sklavenhaltung** durch Gerichte übergreifende Verfahren einer best vernetzten skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: entwürdigend, Opfer verhöhnend, persönliche Freiheit verletzend (Art.2 Abs.1 und Art.2 Abs.2 GG)



**Widerstandsrecht** nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe gegen politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 und wegen verwaltungsgerichtlichen Verfahren seit 2011 trotz ständiger Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung, hier seit 2017 gemäß Anlage OVG2021-03 (24 mal vergeblich angemahnt) wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung, zur staatlich erzwungenen Altersarmut mit Zerschlagung der Mobilität **zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung wegen gigantischer, Deutschland schadender, verfassungswidriger Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln BVERFG-01 bis BVERFG-04 sind zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku der Verfassungsbeschwerde:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

**Die Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde trotz Anhörungsrüge ist nicht hinnehmbar.**

**Die Fortsetzung von**

> **unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und**

> **politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998**

**ist mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand** nach Art.20

Abs.4 GG zu bekämpfen, da keine Abhilfe gegen politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 und wegen verwaltungsgerichtlichen Verfahren seit 2011.

**Zu bekämpfen ist die Fortsetzung mit judikativen Exzessen und Menschenrechte verachtender Opferkriminalisierung**

> **am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18),**

> **am Landessozialgericht NRW in Essen (L 5 P 109/20) und**

> **am Verwaltungsgericht Berlin**

**Judikative Exzesse und Menschenrechte verachtende Opferkriminalisierung sind zu bekämpfen,**

weil die kausalen Zusammenhänge

> von verheerenden Folgewirkungen aus politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe geleugnet wird und

> öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz bis heute verweigert wird.

**Vom Beschwerdeführer ist nachgewiesen,** dass die politisch motivierten Zerschlagungen auf eine skrupellose Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik v.a. mit verfassungswidriger Unterstützung durch Verwaltungsgerichte zurückzuführen ist und Sozialgerichte nur noch „**Restmüll-Verwertung aus verfassungswidriger Justiz**“ gegen einen 80-jährigen Rentner mit einem herausragendem Lebenswerk betreiben. Dabei sind

**judikative Exzesse wie Todesopfer-Verhöhnung** nach einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den wirtschaftlichen Ruin zu beklagen, wenn ein Zerschlagungsopfer nur noch einen Ausweg im Tode sehen kann (Zerschlagung 2).

**Zu BVERFG-06. Judikative Exzesse am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) mit Todesopfer-Verhöhnung durch Einzelrichter Dr. Wildhagen mit Urteil vom 24. August 2021:**

**Faktenwidrig, wahrheitswidrig, rechtswidrig, Opfer diskriminierend und Opfer verhöhnend, verfassungswidrig, in kaum vorstellbarer Dimension.**

**Junger, desinformierter Einzelrichter mit nicht überwindbarer Befangenheit ohne Zugang zu erdrückender Beweislage beugt die Wahrheit, beugt das Recht, beugt die Verfassung und erteilt 80-jährigen Rentner eine Kostenrechnung von über 3000 €, nachdem er sein Alter auf 74 Jahre und seine Leistungen eines herausragenden Lebenswerks auf ein Geschäftsmodell reduziert hat und selbst eine posthume Todesopfer-Verhöhnung seines Bruders vollbracht hat.**

**Trotz erdrückender aktueller Beweislage mit qualifizierter Ausarbeitung von 2 Verfassungsbeschwerden zu 2 zusammenhängenden verwaltungsgerichtlichen Verfahren > am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) und > am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14).**

**Unverzichtbar: Antrag auf das Rechtsmittel der Berufung mit Prozesskostenhilfe gegen Urteil vom 24. August 2021.**

**Einspruch gegen Kostenrechnung (Kassenzeichen X701350401308X) mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach Art. 20 Abs. 4 GG, da keine Abhilfe seit 1998/2010 > Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten haben keine Rechtskraft, auch bei Kostenentscheidungen**

**In Deutschland gibt es keinen grundrechtsfreien Raum und Bürger sind keine Untertanen, die sich alles gefallen lassen müssen.**

**Sieh Anlage VB-VGD04a**

Erste Begründung vom 20. Sept. 2021 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen verwerfliches Urteil 27 K 4325/18 vom 24. Aug. 2021 (eingegangen am 14.09.2021):

Judikativer Exzess gegen Zerschlagungsoffer **mit Abwesenheit des Beklagten** (Öffentlich-rechtlicher Rundfunk, vertreten durch Westdeutschen Rundfunk)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf>

Sieh **Anlage VB-VGD04b**: Einspruch gegen Kostenentscheid mit Zurückweisung der Kostenberechnung vom 10. Sept. 2021 (Anlage ZZJ-04, Kassenzeichen X701350401308X, eingegangen am 14.09.2021)

Sieh **Anlage VB-VGD04c**: Urteil 27 K 4325/18 vom 24. Aug. 2021 am Verwaltungsgericht Düsseldorf

**Judikativer Exzesse am VG Düsseldorf:**

**Der beklagte Öffentlich-rechtliche Rundfunk, vertreten durch den WDR, ist nicht einmal erschienen, verurteilt wird das**

**klagende Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

**Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter einer skrupellosen Täter-Phalanx wird beklagt, weil untereinander bestens vernetzt!**

Die Mittäterschaft des Beklagten wurde dezidiert nachgewiesen.

Qualifizierte Zeugen wurden benannt, aber nicht angehört.

Qualifizierte Beweise wurden vorgelegt, aber nicht bewertet.

Junger Richter behauptet, öffentlich-rechtlicher Rundfunk könne nicht beklagt werden.

**Die Mittäterschaft des Beklagten ist auch Gegenstand der Klage am Verwaltungsgericht in Berlin.**

**Judikativer Exzess am VG Düsseldorf:**

Mehr verfassungswidrige Diskriminierung geht nicht, wenn von einem Richter zugelassen wird, dass der Kläger anwesend sein muss und der Beklagte nicht. Offensichtlich wollte der Beklagte nicht Zeuge von strafbarer Rechtsbeugung sein.

**Judikativer Exzess am VG Düsseldorf:** Beklagt wurde der ÖRR und nicht nur der WDR. Das Rubrum wurde manipuliert.

**Judikativer Exzess am VG Düsseldorf:** Beklagt wurde der ÖRR, (vertreten vom WDR) wegen Mitwisserschaft, Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs und wegen unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung. Der Kläger wurde wegen Rundfunkgebührenrecht verurteilt.

**Judikativer Exzess am VG Düsseldorf:**

**Richter manipuliert die gesamte Klagebegründung.** Geklagt wurde nicht wegen Rundfunkgebührenrecht, sondern wegen Telekommunikationsrecht, Medienrecht und Presserecht, die sofortige Beschwerde wurde einem falschen Senat am Oberverwaltungsgericht zugestellt (2.Senat anstatt 13.Senat), die Verfassungsbeschwerde war unvermeidbar.

**Judikativer Exzess am VG Düsseldorf:** Gerichtsverhandlung mit erbärmlichem Niveau.

Junger Richter mit Ablehnungsgesuch, mit nicht überwindbarer Befangenheit, ohne Beklagten,

gegen ein klagendes Zerschlagungsopfer im 80.Lebensjahr,

mit politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998 (über 20 Jahre)

**mit extremistischer Ausuferung**

> zu politisch motivierter Sippenzerschlagung,

> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr und bis heute mit Versagung von Rehabilitierung und

Schadenersatz,

> zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit Gerichtsverfahren

am laufendem Bande, parallel und hintereinander, ohne

Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsrue, seit 2010,

mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 **ausgehebelt, seit 1998**

**bundesweit freigegeben zur Zerschlagung,**

**zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet und verklavt seit 1998**

**Judikativer Exzess am VG Düsseldorf:** Gerichtsverhandlung mit erbärmlichem Niveau:

Klagendes Opfer durfte einen Vortrag halten. Danach hat der

Einzelrichter nach selbst abgelehnten Ablehnungsgesuch einen

Kläger-Antrag so formuliert, **um einen möglichst hohen**

**Kostenbetrag (3.078,00 €) in Rechnung stellen zu können.**

**Rache eines befangenen Einzelrichters nach Ablehnungsgesuch!**

**Zu BVERFG-07. Judikativer Exzess deutscher Justiz:**  
**Menschenrechte verachtende, politisch motivierte Sklavenhaltung**  
**mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz**  
**gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren**  
**nach Art.6 EMRK**

Seit 2010: Orgienartige Eskalation von Gerichtsverfahren,  
hintereinander und nebeneinander,  
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe  
**ohne Unterstützung durch vertrauenswürdige Rechtsanwälte,**  
**an Amtsgerichten, Landgerichten, Verwaltungsgerichten,**  
**Sozialgerichten bis zum Bundesverfassungsgericht,**  
ohne Respektierung von Grundrechten und  
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit verheerenden  
Folgewirkungen politisch motivierter Zerschlagungen  
> Hier Krankenversicherung: Zwangsmaßnahmen des  
Versicherungsträgers DEBEKA ohne Versicherungsleistungen seit  
2010 mit Anbiederung eines **verfassungswidrigen** Notlagentarifs  
> Hier Krankenversicherung: Planung weiterer  
Zwangsmaßnahmen des Versicherungsträgers DEBEKA durch  
Amtsgericht Velbert  
> Hier Pflegeversicherung: Verhandlung am Landessozialgericht  
NRW in Essen (L 5 P 109/20) mit 2-zeiliger Begründung der  
Berufungserwiderung des Versicherungsträgers DEBEKA  
Berufung des Beklagten mit 671 Seiten Dokumentation wegen  
Anfechtung des Gerichtsbescheides

Az. S 14 P 19/19 Sozialgericht Düsseldorf  
Seit 1998/2010 **Missbrauch deutscher Justiz für**  
**politisch motivierte Sippenzerschlagung und**  
**politisch motivierte Sklavenhaltung**

> mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer)  
> mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden  
Zerschlagungsopfers  
> mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto ohne  
Kreditfähigkeit seit 2013  
> mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem  
Opferkriminalisierungswahnsinn einschl. mehrfacher  
Freiheitsberaubung und psychischer Folter  
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998  
**trotz und wegen einem herausragenden Lebenswerk mit**  
**Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in**  
**Deutschland und Europa**

Deutschland mit Zukunftsaufgabe Digitalisierung sollte endlich  
zur Besinnung kommen und aufhören  
zu diskriminieren, zu diskreditieren, zu diffamieren

Zur Zeit hat sich der Beschwerdeführer wieder gegen eine  
**orgienartige Ausuferung parallel** in mehreren Gerichtsverfahren zu  
wehren

> am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14) gegen die  
Bundesrepublik Deutschland,  
> am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) gegen den  
**Judikative Exzesse am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K**  
**4325/18) mit Todesopfer-Verhöhnung durch Einzelrichter**  
**Dr.Wildhagen mit Urteil vom 24.August 2021:**

Faktenwidrig, wahrheitswidrig, rechtswidrig, Opfer diskriminierend und  
Opfer verhöhnend, verfassungswidrig,  
in kaum vorstellbarer Dimension (Sieh BVERFG-06)

> am Amtsgericht Velbert (Vollstreckungsgericht) gegen den Sozialversicherungsträger Debeka, sowie **gegen „Sklavenjäger“, die mit einer Beendigung politisch motivierter Sklavenhaltung nicht einverstanden sind:**

-----  
Sieh **Anlage VB-LSG05**

**Terminmitteilung des Landessozialgerichts NRW (L 5 P 109/20) vom 16.09.2021**

**mit >2-zeiliger< Begründung** einer sozialen Zerschlagung durch den **Sozialversicherungsträger Debeka**, ohne jede Bezugnahme zu kausalen Zusammenhängen mit politisch motivierten, Menschenrechte verachtende Zerschlagungen des beklagten Zerschlagungsopfers und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr in der Berufung

**auf 671 Seiten** wegen Anfechtung des Gerichtsbescheides, Az. S 14 P 19/19 Sozialgericht Düsseldorf

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

Scroll down after link (page 66)

Das Zerschlagungsopfer hat Anspruch auf das **Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG iVm Art.2 Abs.1 GG und Rechtsstaatsprinzip.**

Der Beklagte hat Anspruch auf Anerkennung seines **grundrechtsgleichen Rechtes auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG**, wenn weiter Rehabilitation und Schadenersatz verweigert wird.

-----  
**Dieses Deutschland mit der Zukunftsaufgabe Digitalisierung in 2021 sollte wenigstens zum Nachdenken und zur Besinnung kommen:**

Das herausragende Lebenswerk für digitale Evolution des Beklagten wurde von Schröder/Steinmeier/Merkel wissentlich wegen Umverteilung an die Automobilbranche auf Kosten der Digitalisierungsbranche zerschlagen.

Digitalisierung betreibt das Zerschlagungsopfer **seit 1964:**

**Digitalisierung** seiner Studienarbeit im Universitäts-Rechenzentrum Braunschweig anstatt manueller Ausführung.

**Digitalisierung** mit seiner mehrwöchigen, herstellerunabhängigen Seminarreihe ONLINE als Unternehmensberater in den 1970er Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz

**Digitalisierung** mit seinen Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem **weltweit größten Congressprogramm für digitale Evolution mit professionellem Verlagsservice,**

mit Internet seit 1996: > > > [www.euro-online.de](http://www.euro-online.de)

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den Innovationen der Digital-Branche**

**in jährlichem Turnus von 1976 - 2003: Qualitätsmerkmal dieser in Deutschland, Europa und weltweit herausragenden Congressmesse**

Seine Europäischen Congressmessen waren eine Weiterentwicklung seiner in Mitteleuropa führenden Seminarreihe ONLINE

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

**Sozialgerichte und Amtsgerichte sind nicht „Müllhalde“ für verfassungswidriges Versagen von Rehabilitierung und Schadenersatz anderer Gerichte!**

-----  
Sieg **Anlage VB-VGB06**: Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietderung eines diskriminierenden Notlagentarifs einer verfassungswidrigen Krankenversicherung,**

nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (ab 28.Jan.2021) unter Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>  
Scroll down after link (page 246), mit gleichzeitiger, paralleler Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

**hier mit Antrag des Sozialversicherungsträgers an Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses und mit Einleitung einer Zwangsmaßnahme auf Pfändungsschutzkonto gemäß**

Sieg **Anlage VB-VGB03** (zugesandt in Verfassungsbeschwerde 1 BvR1959/21 vom 18.Aug.2021): Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietderung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto ohne Kreditmöglichkeiten.  
Sieg Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

**und mit Sofortiger Beschwerde am Landgericht Wuppertal (Beschwerdegericht zu 15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert)**  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf Pfändungsschutzkonto  
im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, Nedderstr..40, 42549 Velbert (Geschäftszeichen 15 M U76/21)  
**Schriftsatz vom 06.Sept.2021an Landgericht Wuppertal mit Sofortiger Beschwerde gemäß §567 ZPO mit Antrag auf Prozesskostenhilfe gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert**  
**06.** Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021 gegen Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf



Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.  
> Verfassungswidrig: Versagung von rechtlichem Gehör zur Antragstellung und zur Begründung des Einspruch ohne Beantwortung wegen Manipulation des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses durch Schwärzung des Geburtstages des Zerschlagungsopfers im 80.Lebensjahr  
(manipulative Verschleierung der skrupellosen Respektlosigkeit gegenüber der älteren Generation)  
und wegen  
> Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlichen Übergriffe, hier Zwangsmaßnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs der Krankenversicherung aus einem verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil mit Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 inkl. Anlage VB-VGB03: Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka (ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag / manipulierte Verschleierung einer skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)  
Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (beiliegend, Seite 18):  
**07.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage VB-VGB03  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 18/25)  
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz am Verwaltungsgericht Berlin wegen Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung, zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998 mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:  
Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend  
mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, kapitalen Vermögensschäden und mit Zwangsmaßnahmen aller Art  
**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**  
Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht  
> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland  
> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern  
> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR)  
> unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers (Debeka)

**08. Auffällig: Skrupellosigkeit des Vollstreckungsgerichtes**  
Missbrauch von Staatsgewalt mit manipulierter Zwangsmaßnahme einfacher als das Durchlesen von Verfassungsbeschwerden.  
Rechtspfleger anstatt informierte Richter\*in am Vollstreckungsgericht bemängelt Nicht-Erkennung eines konkreten Antrags  
> Opfer verhöhnende Wahrheitsbeugung, weil Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt unmissverständlich gestellt.  
> Vollstreckungs-Gericht will konkrete Erläuterung, obwohl Verfassungsbeschwerde mit fundierter Erläuterung in aktuellster Ausführung vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) beigelegt  
Offensichtlich: Rechtspfleger nicht in der Lage, die Informationen zu einem **Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal in Deutschland zu erfassen und zu bewerten**  
> Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung  
> Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr  
> Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt  
> Vorlage dieser sofortigen Beschwerde beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

### **Politisch motivierte Sklavenhaltung**

mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto ohne Kreditmöglichkeiten muss das Zerschlagungsopfer seit 2013 ertragen.

**Auffällig ist die Skrupellosigkeit**, mit denen die Sklavenjäger ihre Aufträge erledigen wollen. Sieh Anlage VB-VGB03: Der Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses auf dem Pfändungsschutzkonto wird manipuliert, indem das Geburtsdatum des 80-jährigen Zerschlagungsopfers geschwärzt wird, um die Skrupellosigkeit der Zwangsmaßnahme zu verdecken, noch dazu von einem sogenannten Sozialversicherungsträger ohne ethisch sittliche Verantwortung (**Sozialversicherungsträger Debeka**), ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs. **Die Zwangsmaßnahme bezieht sich auf ein verfassungswidriges, künstliches Teilversäumnisurteil des Landgerichts Wuppertal vom 16.04.2015 (7 O 314/12)**

Sieh **Anlage OVG2021-07a** (Seite 13):

#### **1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.  
Situationsanalyse März 2017 mit Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann  
Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 13)

**Der Vorgeladene hat keine Krankenversicherung mehr seit 2010** aufgrund der staatlich erzwungenen Altersarmut. Die 7.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal hat mit einem künstlichem Teilversäumnisurteil (7 O 314/12) vom 16.04.2015 rechtliches Gehör

zu der staatlich erzwungenen Altersarmut versagt.  
Dagegen hat der Vorgeladene termingerecht mit einer ausführlichen Begründung im Schriftsatz vom 26.05.2015 das Rechtsmittel der Berufung beantragt, den Antrag durch alle Instanzen in einem PKH-Verfahren vorgetragen und letztlich das Bundesverfassungsgericht wegen Unterdrückung von rechtlichem Gehör mit der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 928/16 vom 11.Jan.2016 angerufen:

Nachlesbar in der Internet-Cloud

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/LG-WUP-3.pdf>

Scroll down after link (page 56)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-16.pdf>

Darüber hinaus hat das Zerschlagungsoffer in der Verfassungsbeschwerde (2 BvR 880/21) vom 05.01.2021 dargelegt:

Sieh **BVERFG-2032**. Versicherungsrechtliche Binsenweisheit:

Keine Kranken-Grundversicherung darf diskriminieren

> Diskriminierend: Kleine Kranken-Grundversicherung 3.Klasse unter Standard der Versicherungsleistungen einer Grundversicherung

> Diskriminierend: Fehlen eines digitalen Standards

Digitaler Standard einer heutigen Krankengrundversicherung ist die digitale Versicherungskarte, ohne Rechnungen einreichen zu müssen

> Diskriminierende, diskreditierende Praxis: Beklagter wird gezwungen, eingereichte Rechnungen mit Beitragsrückstand seit 2010 verrechnen zu lassen, der Beklagte hat durch Inanspruchnahme medizinischer Leistungen zusätzliche Kosten, die er nicht verantworten kann (Kostenfalle) und wodurch er auch noch in Verruf gebracht wird, dass er Kosten verursacht, die er nicht begleichen kann (zusätzlich rufschädigend).

> Nicht funktionierende Praxis: Krankenversicherung mit Einreichen von Rechnungen unter Benutzungszwang zu einem Pfändungsschutzkonto mit Pfändungsschutzgrenze ohne Kreditkarte und ohne Dispo-Kredite hebt Pfändungsschutzgrenzen aus

>Verfassungswidrig: Klagender Versicherungsträger gibt keine soziale Sicherheit, sondern betreibt soziale und psychische Zerschlagung gegen das Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung

mit unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn,

mit Täter/Opfer-Umkehr seit 2010 und

mit verfassungswidriger Krankenversicherung

in Kumpanei mit weiteren Mittätern einer

kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit

Existenzvernichtung ohne ordentliche Enteignungsverfahren

(Kreisverwaltung Mettmann, Bundesamt für Justiz, weisungsgebundene Staatsanwälte)

Ethisch verwerfliche Mittäterschaft eines Unternehmens der privaten Krankenversicherung nach unverhältnismäßigem

Opferkriminalisierungswahnsinn mit mehrfacher Freiheitsberaubung

und psychischer Folter: Klagender Sozialversicherungsträger ist

nicht mehr glaubwürdig, nicht mehr vertrauenswürdig (Voraussetzung für Sozialversicherungsträger)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155/167)

**So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung aus:  
mit Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010**

(vom 01.Januar bis zum 31.Dezember eines jeden Jahres)

nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen bis 2010, mit

**orgienartiger Ausuferung der Gerichtsverfahren parallel und hintereinander,**

ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe, ohne rechtsanwaltliche Unterstützung

Das Zerschlagungsopfer, mit dem Rücken zur Wand, war gezwungen, Justiz in der Praxis bis zur Verfassungsbeschwerde zu erlernen. Ohne Jura-Studium! **Vertrauenswürdige Rechtsanwälte** aus der Zeit vor 2010 haben sich zurückgezogen, weil sie keine Mitschuld an politisch motivierten Zerschlagungen übernehmen wollten.

Gerichte wie z.B. Verwaltungsgericht Düsseldorf, Sozialgericht Düsseldorf, Landgericht Wuppertal, Amtsgerichte Velbert und Mettmann wollen nur noch Opfer verhöhrende und Opfer kriminalisierende Verfahren mit Täter/Opfer-Umkehr wegen der ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen erzeugte Altersarmut mit Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto ohne Kreditfähigkeit übernehmen.

**So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung aus !**

**Das Bundesverfassungsgericht ist am 28.September diesen Jahres**

**70 Jahre alt geworden.** Die Gründung des BVerfG war eine Reaktion auf den verfassungsrechtlichen Zerstörungsprozess unter Hitler als Reichskanzler.

Das Zerschlagungsopfer, das Ende Oktober 80 Jahre alt wird (Kriegsjahrgang 1941 mit weiterem Todesopfer seines Vaters unter Hitler trotz Kriegsdienstbefreiung als Betreiber eines anerkannten Lebensmittelbetriebs mit einer vollautomatisierten „Kunstmühle“), hat volles Vertrauen darauf, dass

**politisch motivierte Sklavenhaltung mit judikativen Exzessen und Menschenrechte verachtender Opferkriminalisierung ohne Perspektive**

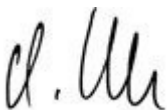
**in Deutschland keine Zukunft hat und haben darf.**

**Versagung von rechtlichem Gehör zu Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen**

Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage

**gemäß Verfassungsbeschwerde ist weiter zu beklagen.**

Velbert, 04.Okt.2021



Albin L. Ockl



Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf**, als Gründer, Organisator und Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, mit Erschließung von Mittelstandspotentialen für digitale Innovationen, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa

> > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 09)

**Ich bin stolz darauf**, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) nicht nur den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Innovationseffizienz gesichert zu haben und so ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen seit 1976. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

**Ich bin stolz darauf**, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1987 einen Congress für Künstliche Intelligenz (KI) mit 4 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in einem ISBN-nummerierten Congressband (ISBN 3-89077-048-7), geplant und ausgeführt haben.

'Artificial Intelligence' wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen, in der letzten CeBIT in 2018, die eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung unserer Europäischen Congressmessen unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

## **Anlage VB-VGD04a**

**Erste Begründung vom 20.Sept.2021 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen verwerfliches Urteil 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021 (eingegangen am 14.09.2021):**

**Judikative Exzesse gegen Zerschlagungsoffer mit Abwesenheit des Beklagten (Öffentlich-rechtlichen Rundfunks, vertreten durch Westdeutschen Rundfunk)**

**158.** Urteil vom 24.August 2021 ist faktenwidrig, wahrheitswidrig, rechtswidrig, Opfer diskriminierend und Opfer verhöhrend, verfassungswidrig, in kaum vorstellbarer Dimension.

Junger Einzelrichter

beugt die Wahrheit, beugt das Recht, beugt die Verfassung und erteilt 80-jährigen Renter eine Kostenrechnung von über 3000 €, nachdem er sein Alter auf 74 Jahre und die Leistungen seines herausragenden Lebenswerks auf ein Geschäftsmodell reduziert hat und eine posthume Todesopfer-Verhöhnung seines Bruders vollbracht hat.

Trotz erdrückender aktueller Beweislage mit qualifizierter Ausarbeitung von 2 Verfassungsbeschwerden zu 2 zusammenhängenden verwaltungsgerichtlichen Verfahren

> am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) und

> am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14).

Unverzichtbar: Antrag auf das Rechtsmittel der Berufung mit Prozesskostenhilfe gegen Urteil vom 24.August 2021.

Einspruch gegen Kostenrechnung (Kassenzeichen X701350401308X) mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe seit 1998/2010 >

Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten haben keine Rechtskraft, auch bei Kostenentscheidungen

In Deutschland gibt es keinen grundrechtsfreien Raum und

Bürger sind keine Untertanen, die sich alles gefallen lassen müssen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf>

Scroll down after link

**Anlage VB-VGD04: Einspruch gegen Kostenbescheid gemäß Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021**

**Anlage VB-VGD04b:** Einspruch gegen Kostenentscheid mit Zurückweisung der Kostenberechnung vom 10.Sept.2021 (Anlage ZZJ-04, Kassenzeichen X701350401308X, eingegangen am 14.09.2021)

**Anlage VB-VGD04c:** Urteil 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021 am Verwaltungsgericht Düsseldorf

## **Anlage VB-LSG05**

**Terminmitteilung des Landessozialgerichts NRW (L 5 P 109/20) vom 16.09.2021**

mit 2-zeilliger Begründung einer sozialen Zerschlagung durch den Sozialversicherungsträger, ohne jede Bezugnahme auf politisch motivierte, Menschenrechte verachtende Zerschlagungen des beklagten Zerschlagungsoffers und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr in der Berufung auf 671 Seiten wegen Anfechtung des Gerichtsbescheides, Az. **S 14 P 19/19 Sozialgericht Düsseldorf**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

**Anlage VB-VGB06:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch



**Sozialversicherungsträger Debeka  
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs,**  
nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 unter  
Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>  
Scroll down after link (page 246)  
mit gleichzeitigen, parallelen  
Verfassungsbeschwerden 2 BvR 880/21 (AR 864/21)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)  
mit gleichzeitiger, paralleler Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21)  
**hier mit Antrag an das Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer  
vollstreckbaren Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses**

**und mit  
Einleitung einer Zwangsmaßnahme gemäß  
Anlage VB-VGB03** (zugesandt mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom  
18.Aug.2021, Seite 25/69): Fortsetzung unverhältnismäßiger,  
verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten  
Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch  
**Sozialversicherungsträger Debeka  
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag**  
(Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs-  
und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf  
Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der  
Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

**und mit  
Sofortiger Beschwerde am Landgericht Wuppertal ( Beschwerdegericht zu  
15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert)**  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf Pfändungsschutzkonto  
im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, Nedderstr..40,  
42549 Velbert (Geschäftszeichen 15 M U76/21)  
**Schriftsatz vom 06.Sept.2021an Landgericht Wuppertal mit Sofortiger  
Beschwerde gemäß §567 ZPO mit Antrag auf Prozesskostenhilfe  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf  
Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert**  
**06.** Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021 gegen  
Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf  
Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von  
Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.  
> **Verfassungswidrig:** Versagung von rechtlichem Gehör  
zur Antragstellung und  
zur Begründung des Einspruch ohne Beantwortung wegen  
Manipulation des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses durch Schwärzung  
des Geburtstages des Zerschlagungsopfers im 80.Lebensjahr  
(manipulative Verschleierung der skrupellosen Respektlosigkeit gegenüber der  
älteren Generation)  
und wegen  
> **Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer  
Ausuferung staatlichen Übergriffe, hier**  
Zwangsmaßnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010 keine  
Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs der Krankenversicherung aus einem  
verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil

mit Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021  
inkl. Anlage VB-VGB03: Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger  
Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger  
Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka  
(ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag / manipulierte  
Verschleierung einer  
skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)  
Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (beiliegend,  
Seite 18):

**07.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage VB-VGB03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 18/25)

**Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
am Verwaltungsgericht Berlin wegen**

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe  
zu bundesweiter Sippenzerschlagung,  
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für  
Deutschland:**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend  
mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der  
deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter, kapitalen Vermögensschäden und  
mit Zwangsmaßnahmen aller Art

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden  
Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht

- > unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland
- > unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern
- > unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(ÖRR)
- > unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers  
(Debeka)

**08.** Auffällig: Skrupellosigkeit des Vollstreckungsgerichtes

Missbrauch von Staatsgewalt mit manipulierter Zwangsmaßnahme einfacher als  
das Durchlesen von Verfassungsbeschwerden.

Rechtspfleger anstatt informierte Richter\*in am Vollstreckungsgericht bemängelt  
Nicht-Erkennung eines konkreten Antrags

> Opfer verhöhnende Wahrheitsbeugung, weil Antrag auf Unterlassung jeglichen  
Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt  
unmissverständlich gestellt.

> Vollstreckungs-Gericht will konkrete Erläuterung, obwohl

Verfassungsbeschwerde mit fundierter Erläuterung in aktuellster Ausführung vom  
18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) beigelegt

Offensichtlich: Rechtspfleger nicht in der Lage, die Informationen zu einem  
**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal in Deutschland zu erfassen  
und zu bewerten**

> Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante  
Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung

> Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-  
Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter  
Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-  
Umkehr

> Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt  
> Vorlage dieser sofortigen Beschwerde beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

## **Anlagen der Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021**

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

### **Anlage VB-VGB02**

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf**

**Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage 146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre:

Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen

- > mit längst widerlegten Argumenten und
- > im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
- > im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
- > mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
- > mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,
- > mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und 2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
- > mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
- > mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
- > mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
- > im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
- > im Widerspruch zur Wahrheit, die scheinbar gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
- > in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
- > in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
- > an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
- > an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
- > an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
- > am Sozialgericht Düsseldorf

Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx

**147. Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:**

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:

Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder

mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:

Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat

Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer

Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort

**148. Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung, zu politisch motivierter Sklavenhaltung**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend.

> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird, die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein

Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,

> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.

**149. Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08) mit katastrophalen Auswirkungen**

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das

Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6  
EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin  
mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen  
Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von  
2011 u.v.a.m.:

Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.  
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und  
großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend

Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx,  
weil untereinander bestens vernetzt!

Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der  
politisch motivierten Sippenzerschlagung,  
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,  
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der  
Grundrechte

Klagestand 2021 mit Vorrang für

Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe  
durch best vernetzte Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten  
Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte  
Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten  
Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens  
(Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am  
Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz

Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten  
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft,  
Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs  
und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung

Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des  
Sozialversicherungsträgers Debeka

ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und  
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs

Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes  
für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit  
unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am  
Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,

mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer  
verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf  
mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminell  
Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit  
diskriminierendem Benutzungszwang von  
Pfändungsschutzkonto. . . . .

Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und  
hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord  
durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit  
extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten  
Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung  
seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der  
Mobilität

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 275)

Anlage VB-VGB02 mit den Anlagen

**Anlage OVG2021-08: So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung**

**aus:** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg

OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011



**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Sieh Hintergrundinformationen aus der Verfassungsbeschwerde

1 BvR 939/21 vom 26.02.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28.pdf>

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021).

Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

## **Anlage VB-VGB01**

mit den Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 mit den Kapiteln 138-145, Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**

**Kapitel 138.** Zerschlagungsopfer: „Bürger sind keine Untertanen“, so auch **Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.

Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich  
Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.

Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,

mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem

Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,

**unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (über 20 Jahre):**

> **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005, heute Putin-Berater)

> **Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier**

(1999-2005, heute Bundespräsident)

> **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)

> **Bayerischer Staatsminister Markus Söder** (2007-2018, heute Ministerpräsident)

Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation

**Kapitel 139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung) Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998

Ausgehobelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch

Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen

Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)

Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto

mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit Sozialstaat ausgehebelt)

Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Konzentrationslager.

Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität,

Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren  
Entschädigungsanspruch: Verwaltungsgerichtliche Entscheidung  
24 mal angemahnt seit 2017

**Kapitel 140. Faktenlage 2021:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung, mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht, Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz, **mit politisch motivierter Justiz mit best vernetzter Täter-Phalanx und mit großem Schaden für Deutschland:** Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend, mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur, mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte, **nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.**

Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)  
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!

**Kapitel 141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend, am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010, am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16), am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14), am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18), mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und

hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des  
Zerschlagungsopfer, den

### **Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.

**Kapitel 142. Am Geburtsort:** Von politisch motivierter Zerschlagung  
unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter  
Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder  
Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022  
untereinander bestens vernetzt.

**Ahnungslos:** Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der  
Sippenzerschlagung, die scheinbar gegen eine Mauer des  
Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.

Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth,  
Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001  
aus persönlicher Erfahrung

**Väter-Generation der Täter am Geburtsort:** NSDAP-Mitglieder,  
Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch  
**sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie** ("Heim ins  
3.Reich").

Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern  
(Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener  
als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd  
bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort  
Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien  
übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)

Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit  
1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten  
werden: Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen  
Ministerpräsidenten

**CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm,**  
Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit  
wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml  
(heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in  
den Tod (2012)

**In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält:** mit Wissen  
des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und  
Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für  
verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit  
dem besten Grundgesetz der Welt.

Kläger: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers

**Kapitel 143. Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:**  
Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff  
durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten  
bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:  
Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!!

Erdrückende Beweislage

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene  
Mittäterschaft seit 2006

Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft,  
Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,  
seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr,  
verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen,  
als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter, für Rufmord

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

**Kapitel 144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020 Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:

Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes

**contra unverhältnismäßigem** Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,

**contra Unverhältnismäßigkeit** immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

**contra Unverhältnismäßigkeit** materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

**contra Unverhältnismäßigkeit** von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

**contra Unverhältnismäßigkeit** staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

**contra Unverhältnismäßigkeit** der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,

mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> **trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen**

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> **trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,**

> **gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.**

**Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand**

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**Kapitel 145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", **so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.**, seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.

„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“

Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine

**kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik** mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx  
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsoffer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann

Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutäuschen

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische **Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip**

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert:

**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal:** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.

Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 132)

Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

### **Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**

**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln vor mehr als 10 Jahren mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**

01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000

02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000

03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff



- 04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
  - 05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
  - 06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
  - 07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
  - 08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
  - 09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
  - 10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
  - 11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
- > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf>

**Anlage OVG2021-02**

**Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**

**mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordern**

- 01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
- 02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende  
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage  
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
- 03.** Chronologischer Überblick vor und nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes  
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
- 04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses  
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
- 05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:  
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR  
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
- 06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"  
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit  
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
- 07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:  
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff, Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
- 08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum

**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:  
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,  
Professionell operierendes Congressmesse-Team,  
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland

**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler  
IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),  
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat  
keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine  
Gipfelrede zu halten  
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall  
besonders schwerer Diskriminierung

**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:  
Erfolgslose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der  
Marktregulierung.  
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-  
Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt

**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer  
staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter  
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose  
Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung  
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des  
Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des  
Grundgesetzes,  
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des  
Verbrauchermarktes  
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des  
IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche  
Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter

**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung  
Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben  
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat  
Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung  
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler,  
Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.

**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender  
Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-  
Auktion 2000.  
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben“:  
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit  
Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-  
Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .  
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge  
verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.

**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte  
Europarat  
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen  
verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen,  
staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung  
wird behindert?

**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,  
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,  
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren  
gemäß §198-201 GVG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**

Anlagen im Beweis-Ordner 1

**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation: 1971 -1990**

Anlagen im Beweis-Ordner 2

**Europäische Congressmessen für digitale Evolution mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Congressbände mit ISBN-Nummer

Informationsbroschüre '84 - '87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987

Congressband-Verzeichnis '87 – '90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990

Congressband-Verzeichnis '89 – '92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992

Congressband-Verzeichnis '95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995

Congressband-Verzeichnis '98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998

Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001

Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003

NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF

Mehr Informationen in der Internet-Cloud

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

**Anlagen im Beweis-Ordner 3: Übersicht Ordner 3**

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**

**3.2 Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50>

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf>

**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?  
Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes**

**Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,  
Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:

**Wir klagen an**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf>

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011, Seite 5-13

**System Deutschland ein Sanierungsfall?**

**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**

(Seite 5-13)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf>

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)

Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

**Anlagen im Beweis-Ordner 4**

**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**

### **Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

#### **Anlage 4.01:**

Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

#### **Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**

**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**  
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller

#### **Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**

**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000

**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking

**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers

**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management

**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business

**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML

**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management

**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing

**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale

**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr

**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen

**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse

**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**

**> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf>**

#### **Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100

Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:

ONLINE Congressbände 1976-2003

**> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>**

#### **Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**

**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.**

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**

infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung



**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahrens durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.  
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014  
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014  
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566) zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf>

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf>

#### **Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**

##### **Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012) Pet 1-17-09-703-005442**

Ergänzungen zu Anlage 3.91

6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)  
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)  
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)  
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauchs des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Aannahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

##### **Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**

trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf>

6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c

6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**  
**Bundesminister Alexander Dobrindt** (2014) schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlannonce

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf>

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**  
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen



als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3**:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

### **Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“  
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“  
„Von den USA abgehängt“

### **Anlage OVG2021-03: 24 mal vergeblich angemahnt**

Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Weiterer Beweis politisch motivierter Zerschlagung unter Fortsetzung der Groko-Bundesregierung nach Bundestagswahl 2017 und mit Unterstützung einer tatenlosen Verwaltungsjustiz**

### **Anlage OVG2021-03a (Anlage OVG2021-07a):**

1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**

**Situationsanalyse März 2017 mit**

**Ablehnungsgesuch gegen den Berichtstatter RiVG Hofmann**

**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**

**67. Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -**

**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**

**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**

**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**

mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,

mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte

Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte

mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,

für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod

**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher

Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,  
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf  
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod  
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:  
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und  
Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:  
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der  
beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und  
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)  
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(Zerschlagung 3)  
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)  
(Zerschlagung 4) und  
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose  
Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)  
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und  
Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.**

**69. Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen  
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller  
Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution  
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**

Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten  
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,  
aus Deutschland, Europa und weltweit

Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
Innovationswachstum mit digitaler Evolution

**Ausgehebelt** mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer

**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver  
Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung  
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und  
ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und  
rechtswidriger Übernahme:

Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des  
Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlichtung von Congress Themen für  
Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung

Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt  
gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller  
Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.

Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance

**70. Gigantische Umverteilungsoperation durch**

grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des  
Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG

**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur**

**Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des

nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums  
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden  
Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels,  
Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen

**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik  
zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**

Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische  
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden  
Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen

**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.**

71. Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, siehe Anlage BVG-02):

Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz

Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**

**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.

Juristische Zerschlagung mit massivem Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

72. Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Siehe Zerschlagung 3

Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei (1992)

**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent**, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000

Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten

**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**

73. Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat

**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens, ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe, Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung

Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO

**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können

**Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,

Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang  
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitation, Rehabilitation ist Teil der Staatshaftung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

### **Anlage OVG2021-03b (Anlage OVG2021-08a):**

#### 2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

#### **Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**

**74.** Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu

**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen

**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz,** wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist

**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge

**75.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:

#### **Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden

**76.** Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen

Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte

Rehabilitation ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte

Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar

**77. Rehabilitation: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**

**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)

für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)

mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)

**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger

Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

### **Anlage OVG2021-03c (Anlage OVG2021-09):**

3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017)**

**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**

**78. Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtlichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht**

Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)

**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**

**79. Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz**

1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung

3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen

**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa

Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission

Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile

Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch

Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 107)

### **Anlage OVG2021-03d (Anlage OVG2021-10):**

4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.08.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

**81. Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen**

Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa

**82. Unverzichtbar: Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**

für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,  
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,  
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige  
Schikanierung mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive  
Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich  
erzwungene Altersarmut, . . .

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 144)

#### **Anlage OVG2021-03e (Anlage OVG2021-11):**

5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu  
Urteil mit Rechtsbeugung**

**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

**83.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:  
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5

**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose,  
diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften  
Zwangmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen  
einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von  
rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von  
rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**

Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von  
Staatsgewalt

Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld

wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,  
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält

**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene  
Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen  
Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den  
Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution

**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018  
für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa  
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers,  
Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 178)

#### **Anlage OVG2021-03f (Anlage OVG2021-12):**

6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über  
10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden  
Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**

**85.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:

**Staatliche Frontalangriffe auf  
deutsche Grundrechte, europäische und internationale  
Menschenrechte**

September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von  
rechtlichem Gehör gemäß Anlage

**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller  
Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**

medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch  
sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale  
Zerschlagung,



für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit

### **Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem**

### **Schwerverbrecher-Polizeitransporter**

#### **(Zerschlagung 5)**

für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,

für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen

für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut

(Zerschlagung 4)

für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer

### **Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**

**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch**

**Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und**

**Elternhauses (Zerschlagung 2)**

**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,**

**für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**

auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch

Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 212)

### **Anlage OVG2021-03g (Anlage OVG2021-13):**

7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des**

**Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017**

**87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten**

**Rechtsanwalts**

**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger**

**Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter**

**Zerschlagungen**

**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts**

**(Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen**

**Unterstützung angesichts eines**

**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen**

**Umverteilungspolitik**

**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch**

**motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**

**zu PKH-Konditionen**

Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-

Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich

verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch

motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit

Todesopfer in 2012

**88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von**

**Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?**

Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen

Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden,

ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?

Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet:

Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte

Karten

Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und **weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h (Anlage OVG2021-14):**

8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom**

**09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

**89. Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar**

Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex

PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend

Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i (Anlage OVG2021-15):**

9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom**

**09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge

trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:

Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt

**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j (Anlage OVG2021-16):**

10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.

**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlangelegenheit, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert

**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“

„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“

„Von den USA abgehängt“

Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.

Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa

**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)

**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)

**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Siehe Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite! System Deutschland ein Sanierungsfall?

**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**

**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten

Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?

Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)

wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwangshaft

nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,

nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und

nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung

**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwangshaft zum**

**Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

**Anlage OVG2021-03k (Anlage OVG2021-17):**

11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation seit 1998: 20 Jahre

Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,

erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).

Besonders diskriminierend:

**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**

Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?

Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen

Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**

von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und

von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:  
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft  
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit  
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa

**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution

Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:  
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der  
Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken

Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender  
Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:

Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG

**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, siehe Anlage 18-01

**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer  
Sicherheit, siehe Anlage 18-02

**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager  
bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**

Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03I (Anlage OVG2021-18):**

12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**

**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen

Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen

**mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang**

trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa

Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer  
**schleichenden Staatskrise**, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen  
als Normalzustand empfunden wird

**Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen** für ein teuflisches  
Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem

Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.

System Deutschland hat Sanierungsbedarf.

**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an  
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und  
angemessener Schadenersatz  
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale  
Evolution

mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum

mit Integration des Digital-Gipfels

Deutsche Justiz hat Handlungsbedarf.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m (Anlage OVG2021-19) :**

13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**

**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit **Todesfolge** mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit durch gegenseitige Amtshilfe durch gegenseitige Regierungshilfe durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem **nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €**

Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13 mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer

**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner **Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**

**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

zur Sippenzerschlagung **mit Todesopfer** seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung **mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsoffer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**

**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Juristischer Anspruch des Zerschlagungsoffers auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten zum großen Nutzen für Deutschland und Europa



**Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:  
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des  
Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa**

Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den  
digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in  
Deutschland, Europa und weltweit**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03n (Anlage OVG2021-20):**

14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution  
und diversen Anträgen**

**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter  
zerschlagen, was das Zeug hält. Daher**

> Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> **Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und  
Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl.  
Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines  
diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten  
Westdeutschen Rundfunks**

**105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit  
1998,**

bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst,  
nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht  
die geplante Zerschlagung erreicht wurde

Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:

**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von  
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der  
Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV  
und Agenda 2010**

Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes  
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter  
Zerschlagungen zu **Sippenzerschlagung mit Verlust eines  
Menschenlebens** und kapitalen Vermögensschäden

**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I  
seit 1998,**

**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)



Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)  
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

**107. Bundesweite Eskalierung zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**

**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erziehungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden

**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**  
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften  
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen

trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit

**108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:**

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur

**Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens** und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)

**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**

Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . .

Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält

Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz

wegen für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe

**109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin, vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat****  
**Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat**

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden

Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers

**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:  
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit**

**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**

zum großen Nutzen für Deutschland und Europa

Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten

am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt

zu den Zusammenhängen von

gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010

zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust

eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden

zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o (Anlage OVG2021-21):**

15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**

111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den

**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**

**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der**

**regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**

Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)

Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und

Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)

Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer

Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten

Sippenzerschlagung **mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung**

**der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit**

**Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p (Anlage OVG2021-22):**

16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit**

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**

112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im

ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu

bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung

> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen

**Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),**

> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung

**(Zerschlagung 2)**

> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung

**(Zerschlagung 1)**

**mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige**

**Staatsanwaltschaften**

113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft

> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft,

verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens,

Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,

für Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q (Anlage OVG2021-23):**

17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach**

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne

Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit

unerträglichen Verwerfungen seit 1998

Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender

Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen

Staatsanwälten

Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter

Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor

Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter

Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene

Altersarmut,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale

Evolution, für Deutschland und Europa

115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende

Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:

Bundespräsident schweigt

Bundeskanzlerin schweigt

Freistaat Bayern schweigt

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt

Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische,

pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik

trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)

trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden  
Zerschlagungsopfers

**116. Politisch motivierte Sippenzerschlagung:**

Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch  
skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene  
Staatsanwaltschaften.

**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**

**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu**

**erdrückender Beweislage**, zusätzlich unterstützt mit vernetzter  
Internet-Dokumentation

Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,  
Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

**117. Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und  
Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten  
Umverteilungspolitik**

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu

politisch motivierter Sippenzerschlagung,

mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens

mit Zerschlagung der bayerischen Heimat

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch  
eine skrupellose Staatsanwaltschaft,

mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre

Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR

Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß

Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.

**118. Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken  
bauen?**

**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**

**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als**

**Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik**

**mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**

Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen

einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte

Sippenzerschlagung zu verantworten hat!

Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe

und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine

Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?

Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter

Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden

Sozialabgaben

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage OVG2021-03r-(Anlage OVG2021-24):**

18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**

**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

**119. Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine  
Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:**

Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005

Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten

Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar

Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik  
durch

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik  
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines  
Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden  
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht  
antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben  
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere  
Aufklärung

Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch  
motivierter Sippenzerschlagung  
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale  
Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser  
Staatsanwaltschaft

**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden  
ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**

Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu  
ungeheuerlichen Vorgängen

politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung  
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:  
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,  
Vom infamen Missbrauch der Justiz**

**zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**

- > Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher  
Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne  
Begründung)
- > Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht  
für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
- > Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges  
Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender  
Beweislage
- > Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte  
Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für  
Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach  
Antrag durch das Zerschlagungsoffer
- > Versagen von rechtlichem Gehör  
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und  
zu staatlich erzwungener Altersarmut  
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und  
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von **politisch  
motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher  
Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit  
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat,  
mit kapitalen Vermögensschäden**
- > Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und  
psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und  
psychischer Folter
- > Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu  
Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen  
Sozialabgaben
- > Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen,  
zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen  
Sicherheit
- > Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von  
Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
- > > > **Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale  
Evolution in Deutschland und Europa**



**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**

**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft  
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe  
zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!  
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden  
Generation im Deutschen Bundestag

**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen  
Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt  
zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**

Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer  
extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von  
Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s (Anlage OVG2021-25):**

19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf**

**öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch**

**motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf**

**zeitnahe Härteleistungen**

**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf

Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,

mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach**

**beantragt: Stellungnahme und Zeugnis**

**des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier**

**als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)**

**zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**

Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des

Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingeforder

Sieh Presseinformation

***Bundespräsident Frank Walter Steinmeier***

*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*

*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*

*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*

*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*

> *Deutscher Bundespräsident schweigt*

> *Bundeskanzlerin schweigt*

> *Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*

> *Freistaat Bayern schweigt*

> *Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*

*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*

*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*

*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*

*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*

*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*

*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*



*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf>

Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine  
öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t (Anlage OVG2021-26):**

20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf  
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch  
motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf  
Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe  
Härteleistungen**

**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!  
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu  
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten  
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine  
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich  
und hiermit gerichtlich beantragt

ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch  
motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft

**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit  
politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**

Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit  
32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für  
mehrere 100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:

Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF

Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt

Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche  
Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine  
Vergangenheitsbewältigung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u (Anlage OVG2021-27):**

21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung  
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich  
von Rückständen und Beiträgen von sozialen  
Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz  
und professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für  
politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

unter Weisung von

## **Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.

Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten

wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,

wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu

Pfändungsschutzkonto

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.

**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung

Perverser Missbrauch deutscher Justiz

für soziale und psychische Zerschlagung

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

hier in Kumpanei mit

Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:

Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht

im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung

mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und

mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden

Zerschlagungsopfer

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung

von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 242)

## **Anlage OVG2021-03v (Anlage OVG2021-28):**

22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02. Jan. 2019 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich**

**von Rückständen und Beiträgen von sozialen**

**Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz**

**und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens

mit wiederholtem Antrag auf

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen

Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) für

Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik

der herrschenden Generation seit 1998

(20 Jahre bitteres Unrecht)

Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit

**Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der**

**deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland

und Europa

**130. Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte**

**Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher**

**Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung**

mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz  
**131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft gedeckt mit Mauer des Schweigens**  
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:  
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**  
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**  
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**  
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?  
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:  
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w (Anlage OVG2021-29):**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**  
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019  
mit wiederholter Erinnerung  
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,  
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens  
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik schiebenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !

Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann

Derart skandalös: Warum?

Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft

**Politisch motivierte Zerschlagungen**

**nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter

Zerschlagungsopfer musste

schiebenweise die ganze Wahrheit ausgraben

gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch

Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer

Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht

**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**

**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**

mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter

**134.** > 70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen

Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und

Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)

> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter

> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft

> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperrung und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg

**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten**

**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz**

9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit geht!

Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist  
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

#### **Anlage OVG2021-03x (Anlage OVG2021-30):**

24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung**

**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn**

**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**

Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01) mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand, wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)

mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen und kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne

**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf  
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln  
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg  
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt  
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch Verwaltungsgericht Berlin

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68)

Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020

**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**

**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**

wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden

Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung



mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers  
(Kompaktversion mit Kapitelübersicht)

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 241)

### **Anlage VGB2020-02**

#### **Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf

> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,

> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,

> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt  
mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf>

---

#### **Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**

Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68+17)

### **Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**

**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des  
Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017

**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des  
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des  
Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

### **Anlage OVG2021-05:**

Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in  
Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an  
politisch motivierter Sippenzerschlagung

**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter  
Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**

Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter  
Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller

Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch

Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007

Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung,

seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach

Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen**

**Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010,

Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und

Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern

(Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern

> > > [www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg](http://www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg))

**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht**

**Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)

Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und

Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch

ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge



nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und wegen kapitaler Vermögensschäden

**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**

Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth  
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders  
(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)  
gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,  
vertreten durch den Freistaat Bayern,  
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese vertreten von dem leitenden Staatsminister,  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

**Anlage OVG2021-06:**

"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018

**Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)

in Kopie an

**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,  
Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),  
Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

Bundespräsident antwortet nicht

trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden

trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

-----  
**Anlage OVG2021-07a:**

**1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.

Situationsanalyse März 2017 mit

Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann

Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

**Anlage OVG2021-08a:**

**2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

**Anlage OVG2021-09:**

**3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme

zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017  
nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von  
rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens  
und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 107)

**Anlage OVG2021-10:**

**4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 in Ergänzung zum  
Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 144)

**Anlage OVG2021-11:**

**5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil  
mit Rechtsbeugung  
in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 178)

**Anlage OVG2021-12:**

**6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000  
EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten,  
Zinsen, Gebühren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-13:**

**7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-14:**

**8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum  
Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-  
Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-15:**

**9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines  
Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-16:**

**10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

**Anlage OVG2021-17:**

**11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-18:**

**12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-19:**

**13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-20:**

**14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-21:**

**15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Juni 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit

**Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-22:**

**16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 31.Juli 2018** mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit

## **zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

### **Anlage OVG2021-23:**

#### **17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 22.Aug. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

### **Anlage OVG2021-24:**

#### **18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 08.Sept. 2018** mit Erinnerung an

Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**

**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

### **Anlage OVG2021-25:**

#### **19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 02.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe

Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 125)

### **Anlage OVG2021-26:**

#### **20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit

wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

### **Anlage OVG2021-27:**

#### **21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 26.Nov. 2018**

mit wiederholter Erinnerung

an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,

an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-28:**

**22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 02.Jan.2019**

mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,  
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-29:**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 08.Aug.2019** mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

**Anlage OVG2021-30:**

**24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 16.Feb.2020**

mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>  
Scroll down after link (page 68)

# Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.

Gründer und geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10  
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840  
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de  
www.euro-online.de

per Fax an 0721-9101-382

**Bundesverfassungsgericht  
Präsident**

**Schlossbezirk 3  
76131 Karlsruhe**

Velbert, 10.April 2023

(1 BvR 149/23)

**Weitere Verfassungsbeschwerde (Fortsetzung der zusammenhängenden Verfassungsbeschwerden vom 01.01.2023, 31.01.2023 und 31.03.2023)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr**

**wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz**

**wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem**

**Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**Zerschlagung** am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2)

unter persönlicher Verantwortung deutsch-bayerischer Spitzenpolitiker mit

Immunitätsschutz in Berlin und München (mit Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzlerin seit 2005-2021)

mit führender Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Z3) seit 1998

unter Federführung der WDR-Justitiarin und stellvertretenden Intendantin (1997-2022),

mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF und mit anschließender Treib- und Hetzjagd wegen Rundfunk-Gebühren seit 2010

mit einer Treib- und Hetzjagd durch weisungsgebundene Staatsanwälte seit 2007 im Auftrag des Bundesamtes für Justiz (BfJ) (Z4)

mit extremistischer Ausuferung der sozialen Zerschlagung und Maximierung der Opferkriminalisierung mit politisch motivierter Manipulierung der Justizverfahren

unter Verantwortung von weisungsgebundenen Staatsanwälten (Z5)

bis heute mit totalem Justiz-Versagen, Politik-Versagen, Behörden-Versagen:

**mit Antrag auf Opferschutz**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 134)



**Hier: OVG 11 M 2/22 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**  
Aktenzeichen: OVG 11 M 2/22 (OVG 11 M 21/21, VG 27 K 308.14, VG 27 K 496.14, VG 27 K 66.11 Verwaltungsgericht Berlin)

**Gerichte und Verfahren übergreifend**

(27 K 2672/22 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

**Ablehnung des Antrags durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Schreiben vom 20.03.2023 (eingegangen am 22.03.2023).**

Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO mit Zurückweisung eines anzufechtenden Abschlusses wegen Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten

**Albin L. Ockl**, Gründer, verantwortlicher Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger und Zerschlagungsoffer/Justizopfer, Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Opferkriminalisierung und bundesweiter Zerschlagung)

gegen **Bundesrepublik Deutschland**,

vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses

vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin (Beklagte)

Neue Verfassungsbeschwerde / Fortsetzung der

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01-2023 (1 BvR 149/23)** mit vernetzter Internet-Doku:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 134)

**Verfassungsbeschwerde vom 14.01.2023 / 31.03.2023 (AR 1497/23)**

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf>

Scroll down after link (page 43/74)

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01-2023 (1 BvR 149/23)**

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 / 380)

**Verfassungsbeschwerde vom 31.03.2023**

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr**

**Sabotierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz mit Überflutung durch Gerichtsverfahren zu Problemen der Sozialversicherung seit 2010, ausschließlich verursacht durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

**Begründung** mit fortlaufender Nummerierung

**BVERFG-381.** Nicht erst seit der UMTS-Auktion 2000

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
nicht trotz, sondern wegen eines

**herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen,  
den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-  
Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum**

**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte  
Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der  
Digitalbranche),**

**mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung  
des Anspruchs auf ein humanes Lebensende**

wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und  
Schadenersatz für kapitale Schäden am Wohnort und am  
Geburtsort, mit einer Treib- und Hetzjagd durch die ganze  
Republik mit persönlicher Verantwortung von Spitzenpolitiker mit  
Immunitätsschutz

Gerichte übergreifend und Verfahren übergreifend mit  
Maximierung von Opfer-Kriminalisierung, Altersdiskriminierung  
und Generationen-Diskriminierung, ohne Respektierung von  
Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen  
Menschenrechten

**Sabotierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und  
Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung von Opfer  
kriminalisierenden Gerichtsverfahren, Beschlüssen, bzw. Urteilen  
der sozialen Zerschlagung im Gerichtsbezirk des Landgerichts  
Wuppertal seit 2010 und durch das Sozialgericht Düsseldorf  
Boykottierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und  
Schadenersatz durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-  
Brandenburg, Verwaltungsgericht Berlin und Verwaltungsgericht  
Düsseldorf**

Anfechtung weiterer Hoheitsakte, von Beschlüssen und  
Beschluss-gleichen Mitteilungen, weil brutal verfassungswidrig  
einschließlich Erzwingung verfassungswidriger  
Sozialversicherungen

**BVERFG-382.** Verwaltungsgericht Düsseldorf hat rechtliches  
Gehör für politisch motivierte Zerschlagungen nicht zugelassen  
mit Hinweis auf Zuständigkeit durch Verwaltungsgericht Berlin  
Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23): Nachweis  
massiver Beteiligung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks an  
politisch motivierte Zerschlagungen

> weil die gesamte Intendantenschaft des öffentlich-rechtlichen  
Rundfunk beteiligt war an politisch motivierten Zerschlagungen  
seit 25 Jahren, unter Federführung von

**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende  
WDR-Intendantin seit 2008, mit Rückendeckung durch die Alt-  
Bundeskanzlerin und Altbundeskanzler seit 1998**

Kein grundrechtsfreier Ort in Deutschland weder am  
Verwaltungsgericht in Berlin noch am Verwaltungsgericht  
Düsseldorf noch im WDR

Daher Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht  
Berlin-Brandenburg unter Einbeziehung des neuen  
Gerichtsverfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf gemäß

**Anlage VB-2320, weil ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren verursacht unter Federführung von **Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008, Ruhendstellung des neuen, Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahrens nur am Verwaltungsgericht Düsseldorf und nicht am Verwaltungsgericht Berlin mit integrierter Rechtslösung in einem Güteverfahren**

**Fortsetzung Opfer kriminalisierender Verfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand zu bekämpfen nach Ablehnung von Rehabilitierung und Schadenersatz wegen massiver Mittäterschaft**

**BVERFG-383. Beschwerdeführer ist mit Recht stolz darauf, dass führende Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung**

**Teil seines herausragenden Lebenswerkes sind und **Zeugen seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution** in Deutschland und Europa und dementsprechend:**

**Brutale Verfassungswidrigkeit politisch motivierter Zerschlagungen entsprechend dem Grundgesetz von deutscher Justiz muss endlich verhindert werden mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts**

**Antrag auf Opferschutz wegen Flucht der Verwaltungsgerichte in Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn, in Fortsetzung der Schadenersatzverweigerung, ohne Respektierung von Grundrechten, ohne Respektierung des zerstörten Lebenswerkes, ohne Respekt vor dem Alter des Zerschlagungsopfers.**

**Antrag auf Opferschutz wegen **seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution** in Deutschland und Europa**

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 134)

**Zu BVERFG-381. Nicht erst seit der UMTS-Auktion 2000  
> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
nicht trotz, sondern wegen eines  
herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen,  
den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-  
Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.  
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum  
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte  
Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der  
Digitalbranche),  
mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung  
des Anspruchs auf ein humanes Lebensende  
wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und  
Schadenersatz für kapitale Schäden am Wohnort und am  
Geburtsort, mit einer Treib- und Hetzjagd durch die ganze  
Republik mit persönlicher Verantwortung von Spitzenpolitiker mit  
Immunitätsschutz  
Gerichte übergreifend und Verfahren übergreifend mit  
Maximierung von Opfer-Kriminalisierung, Altersdiskriminierung  
und Generationen-Diskriminierung, ohne Respektierung von  
Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen  
Menschenrechten  
Sabotierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und  
Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung von Opfer  
kriminalisierenden Gerichtsverfahren, Beschlüssen, bzw. Urteilen  
der sozialen Zerschlagung im Gerichtsbezirk des Landgerichts  
Wuppertal seit 2010 und durch das Sozialgericht Düsseldorf  
Boykottierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und  
Schadenersatz durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-  
Brandenburg, Verwaltungsgericht Berlin und Verwaltungsgericht  
Düsseldorf  
Anfechtung weiterer Hoheitsakte, von Beschlüssen und  
Beschluss-gleichen Mitteilungen, weil brutal verfassungswidrig  
einschließlich Erzwingung verfassungswidriger  
Sozialversicherungen**

Schon verfassungswidrig war die Ablehnung von Gerichtsverfahren für  
Rehabilitierung und Schadenersatz durch das Landgericht Wuppertal  
mit den Verfahren 2 O 70/15 (Zerschlagung am Wohnort) und 2 O  
163/16 (Zerschlagung am Geburtsort) entgegen Art.34 GG. Der  
Beschwerdeführer musste an das Verwaltungsgericht Berlin zurück,  
weil sich das Landgericht auf Verfahren der Opferkriminalisierung  
konzentrieren wollte, seit 2010, **seit 14 Jahren!**

Opferkriminalisierung bedeutet Täter/Opfer-Umkehr. Das Opfer wird  
zum Täter und zum Schuldner gemacht und mit Überflutung von  
Gerichtsverfahren bei der Justiz herumgereicht.

Alle Opferkriminalisierungsverfahren haben ein einzige Ursache:  
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 mit  
verheerenden Folgewirkungen<**

**Anfechtung weiterer Hoheitsakte, von Beschlüssen und  
Beschluss-gleichen Mitteilungen:** Anlage VB-2312, Anlage  
OVG2023-03, Anlage VB-2314, Anlage VB-2307, Anlage VB-2319  
Anzufechten ist die Beschluss-gleiche Mitteilung gemäß

## **Anlage VB-2312**

### **Schreiben der Vorsitzenden Richterin am Oberverwaltungsgericht**

**Holle vom 20.März 2023** (eingegangen am 22.03.2023 /  
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11.Senat, OVG 11 RM  
2/22)

Vom Beschwerdeführer wird darauf hingewiesen, dass der Beschluss  
vom 16.Januar 2023 mit Verfassungsbeschwerde vom 31.01.2023  
(Anlage VB-2317) angefochten wurde.

Die Vorsitzende Richterin am Oberverwaltungsgericht Holle hat mit  
Schreiben vom 20.März 2023 den letzten Schriftsatz des  
Beschwerdeführers einfach ignoriert: Sieh

## **Anlage VB-2313**

### **Schriftsatz vom 10.März 2023 an das Oberverwaltungsgericht**

#### **Berlin-Brandenburg mit**

#### **Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen**

#### **Verfahrens mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge**

#### **wegen Güteverfahren auf Basis der**

#### **Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

#### **> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**157.** Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen  
Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278  
Abs.5 ZPO

mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO

mit Zurückweisung des „unanfechtbaren“ Abschlusses ohne

Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und  
europäischen Menschenrechten

**158.** Güterichterverfahren nach Wieder-Einsetzung des

verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, weil

keine Option: Außergerichtliche Konfliktbeilegung nach brutalem

Justiz-Versagen, nach 25 Jahren politisch motivierten

Zerschlagungen, ohne Schutz durch Grundrechte.

Antrag auf Fortsetzung mit Güterichterverfahren als Hauptverfahren

gemäß Abstimmung des Verwaltungsgerichtes Berlin mit

Verwaltungsgericht Düsseldorf

Antrag auf Ruhen aller anderer Verfahren während Hauptverfahren

ohne Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch

angewiesene Staatsanwälte mit Überflutung von Verfahren zu

verheerenden Folgewirkungen aus 25 Jahren politisch motivierten

Zerschlagungen

Hier Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht

Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von

Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen

Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen

Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11.Senat OVG 11 M 21/21

Antwort auf Schreiben vom 22.März 2023 (?), eingegangen am

10.03.2023 (Anlage OVG2023-03):

Güterichterverfahren ist anzumahnen

mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO,

mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 370)

**Anlage VB-2313** mit Anlagen OVG2023-02, VG-2216, WDR-01/23 und

WDR-02/23, VG-2217, OVG2023-03

## **Anlagen OVG2023-02**

### **Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht**

**Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von**

**Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen**

**Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und**

**gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller  
Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
11.Senat OVG 11 M 21/21**

**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an,

weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin,

gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung, mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF unter Federführung von

**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang, mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden, mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Verfassungsbeschwerde

nach einem Urteil am Verwaltungsgericht Düsseldorf, in dem

Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,

Beweise und Klage unterdrückt wurden,

mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung

gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit

Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit

Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe

**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**

> > > [http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0\\_.pdf](http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0_.pdf)

Scroll down after link (page 001)

**Anlage VG-2216**

Schriftsatz vom 26.02.2023 an Westdeutscher Rundfunk Köln mit

Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung des

Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR-2022.pdf>

Scroll down after link (page 8)

mit **Anlage WDR-01/23**

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023

**„25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998“,**

**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286)

mit **Anlage WDR-02/23**

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht**

**Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit**

**erneuter Zusendung der**

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht



Düsseldorf zurückgegebenen Anlagen einschließlich der separaten Beilage von Programmbroschüren, Congressmesse-Katalogen und 14 Congress- und Tutorialbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE'98, auf der multimediale Raubkopien von Teilnehmerfinanzierten Management-Symposien der Congresses unter **persönlicher Verantwortung von Eva-Maria Michel, WDR-Justitiarin seit 1997**, angefertigt und ohne unser Wissen für weitere Veranstaltungen missbraucht wurden

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

### **Anlage VG-2217**

Widerspruchsbescheid vom 7.2.2023 (eingegangen am 9.2.2023),  
Mahnung und Ankündigung der Zwangsvollstreckung vom 16.02.2023  
(eingegangen am 21.02.2023)

Anzufechten ist die Beschluss-gleiche Mitteilung gemäß

### **Anlage OVG2023-03**

Schreiben OVG 11 RM 2/22 vom 22.März 2023 (? Datum fehlerhaft),  
eingegangen am 10.03.2023

Die Unanfechtbarkeit des Abschlusses war zurückzuweisen, weil  
Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte nicht respektiert werden  
Dies wurde mit Schriftsatz vom 10.03.2023 (Anlage VB-2313)  
unmissverständlich getan.

### **Anlage VG-2216**

Schriftsatz vom 26.02.2023 an Westdeutscher Rundfunk Köln mit  
Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung des  
Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR-2022.pdf>

Scroll down after link (page 8)

mit **Anlage WDR-01/23**

**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23** vom 01.01.2023

**„25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998“,  
Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286)

mit **Anlage WDR-02/23**

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht  
Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit  
erneuter Zusendung der**

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht  
Düsseldorf zurückgegebenen Anlagen einschließlich der separaten  
Beilage von Programmbroschüren, Congressmesse-Katalogen und 14  
Congress- und Tutorialbänden der Europäischen Congressmesse  
ONLINE'98, auf der multimediale Raubkopien von Teilnehmer-  
finanzierten Management-Symposien der Congresses unter  
**persönlicher Verantwortung von Eva-Maria Michel, WDR-  
Justitiarin seit 1997**, angefertigt und ohne unser Wissen für weitere  
Veranstaltungen missbraucht wurden

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

### **Anlage VG-2217**

Widerspruchsbescheid vom 7.2.2023 (eingegangen am 9.2.2023),  
Mahnung und Ankündigung der Zwangsvollstreckung vom 16.02.2023  
(eingegangen am 21.02.2023)

Anzufechten ist die Ablehnung eines Güteverfahrens gemäß  
Beschluss-gleicher Mitteilung in Anlage VB-2314:

**Anlage VB-2314** (Anlage OVG-2023-03)

**Schreiben des Richter am Verwaltungsgericht Holzinger (Der  
Berichterstatter) vom Oberverwaltungsgericht Berlin-  
Brandenburg, 11.Senat, OVG 11 RM 2/22, eingegangen am 10.März  
2023**

**Anlage VB-2315**

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht  
Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit  
erneuter Zusendung der**

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom  
Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen  
einschließlich der separaten Beilage von**

**155. Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022  
(Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom  
31.01.2023)**

Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE  
und KOMMTECH**

**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-  
Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum**

**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte  
Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der  
Digitalbranche)**

**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator,  
geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der  
Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy  
2000), mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer,  
Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen,  
eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa  
erbracht zu haben.

**156. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-  
Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307  
der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom  
31.01.2023)

gemäß Informationen zum Güteverfahren beim  
Oberverwaltungsgericht

**> > > <http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service>**

Hand-in-Hand:

Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten  
des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit  
Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen  
Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.

**Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden  
Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,**

**nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**

politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn hinnehmen müssen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

Der Antrag auf Güteverfahren wurde mit folgenden Anlagen unterstützt:

**Anlage OVG2023-01: Erneute Zusendung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von

**Anlage VG-2211**

**Anlage ONLINE-PROGRAMM, Programmbroschüre ONLINE'98 (2x)**

am Beispiel der ONLINE'98 (21. Europäischen Congressmesse für Technische Kommunikation), Hauptprodukt einer flächendeckenden Besucherwerbung zur Congressmesse, mit Management-Symposium I-1 (Nachgewiesen: Multimediale Raubkopie durch Phoenix-Presseteam)

**Anlage VG-2212**

**Anlage Congressmesse-Katalog ONLINE'98 (2x)**

am Beispiel der ONLINE'98 (21. Europäischen Congressmesse für Technische

Kommunikation), 96 Seiten, mit Führungssystem durch weltweit größtes Congressangebot mit professionellem Verlagsservice, kostenfrei für alle Congressmesse-Besucher

**Anlage VG-2213**

**Nachhaltige Qualifikation durch professionellen Verlagsservice**

Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)

**8 Congressbände (ISBN-nummeriert) und 6 Tutorialbände der Europäischen Congressmesse ONLINE'98 (14):**

**insgesamt über 260 Congressbände zu über 260 Congressen –** Historische Dokumente über die jährliche Entwicklung der Digital-Branche

**Congressband I** Telekommunikation und ihre Netze: Strategien und Entwicklungstrends

**Congressband II** ATM-Evolution der Telekommunikation. Neue Entwicklungen der Multimedia-Vernetzung

**Congressband III** Corporate Networks, neue Carrier-Netze, Intranets . . . Fortschritte des Networking

**Congressband IV** Internet, Electronic Commerce, Multimedia . .

Innovationen der Geschäftsabwicklung und Geschäftskommunikation

**Congressband V** Bestehen im Wandel und Wettbewerb durch

Fortschritte der Büroautomation

**Congressband VI** Informationstechnik im Zeitalter des Internet:

Herausforderungen und Trends

**Congressband VII** Strategisches IT-Management, SAP-Forum, Call Center Management, Helpdesk Management

**Congressband VIII** Data Warehousing: Steuern und Kontrollieren von Geschäftsprozessen

**Tutorialband A** High Speed und Integriertes Networking: Stand, Trends, Fortschritte in der Praxis, Migration zu integrierten Netzstrukturen

**Tutorialband B** Internet-Technologien als Bausteine zur Realisierung zukunftssicherer Unternehmensnetzwerke  
**Tutorialband C** Firewalls: Schutz gegen Internetangriffe, Auswahl, Aufbau und Konfiguration  
**Tutorialband D** Electronic Commerce: Potentiale für Konkurrenzfähigkeit und Wettbewerbsvorsprung erschließen  
**Tutorialband E** Intranet und Groupware: Integrationsplattform für die Unternehmenskommunikation  
**Tutorialband F** Data Warehouse (DW): Kompaktes Wissen für DW-Projekte. Data Warehouse versus operative Anwendungen  
> > > **32 ganztägige Symposien in 8 Congressen + 6 ganztägige Tutorials**  
> > > [http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE\\_98.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_98.pdf)

#### **Anlage OVG2023-01:**

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**Neue Verfassungsbeschwerde**

**nach einem Urteil am Verwaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird,**

**Beweise und Klage unterdrückt werden,**

**mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung**

**gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit**

**Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit**

**Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution**

**Politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren (1998)**

**mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**

**mit extremistischer Ausuferung**

> zu Zerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Todesopfer (2012) und kapitalen Vermögensschäden

> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit

> zu politischem Desaster mit Ukraine-Krieg-Zeitenwende

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte und Verfahren übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,

unter federführender Beteiligung des

**Öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286)

#### **Anlage VB-2316**

**Schreiben des Richter am Verwaltungsgericht Holzinger (Der Berichterstatter) vom Oberverwaltungsgericht Berlin-**

**Brandenburg, 11.Senat, OVG 11 RM 21/21, mit Datum 02.02.2023, eingegangen am 09.02.2023**

Mit dem Schreiben gemäß Anlage VB-2316 wird der Eingang des Schreiben vom 26.Jan.2023 bestätigt.

**Anlage VB-2317** (liegt vor)

**Verfassungsbeschwerde vom 31.01.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.1023,**

mit den Kapiteln BVERFG-378, BVERFG-379, BVERFG-380:

## **BVERFG-378. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

### **Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:**

Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.1023.

weil Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz nicht nur im verwaltungsgerichtlichen Verfahren 27 K 2672/22 des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf sabotiert werden,

**sondern auch im (ober)verwaltungsgerichtlichen Verfahren OVG 11 M 21/21 (VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**

weil mit Gerichte übergreifenden Verfahren (vom Verwaltungsgericht / Sozialgericht zum Amtsgericht) nur noch Justiz-Versagen erzwungen wird

weil weisungsgebundene Staatsanwälte mit sozialer Zerschlagung politisch motivierte Zerschlagung fortsetzen, jede Kausalität leugnen und selbst „Güteverhandlungen“ am (Ober)Verwaltungsgericht Berlin verhindern

durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten,

selbst nach Antrag auf Opferschutz und Nachholung der Weihnachtsruhe

Neue Dimension der Opferkriminalisierung: Anspruch auf Rehabilitierung wird mit „Güteverhandlungen“ geleugnet.

Wofür muss der Beschwerdeführer eigentlich Verantwortung übernehmen?

Weil er etwa Digitalisierungsnotlage nicht verhindert hat?

Weil er etwa wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche) zu wenig geleistet hat?

Weil er etwa die politisch motivierten Zerschlagungen nicht abwehren konnte?

## **BVERFG-379. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 , Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:**

Erzwingung von Justizversagen

mit Gerichte übergreifenden Verfahren (vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zum Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal) nach Verfassungsbeschwerde vom 20.Okt.2022 (1 BvR 2121/22)

Erbärmliche Begründung der fortgesetzten Opferkriminalisierung durch Gerichte übergreifende Verfahren: Vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zum Amtsgericht Velbert und Landgericht Wuppertal

Erbärmliche Aneinanderreihung von Feststellungen der 16.Zivilkammer ohne Begründung oder mit nicht zutreffenden

Begründungen, weil sich das Zerschlagungsopfer wehrt, ständig Gerichtskosten zu übernehmen, weil in Urteilen am

Verwaltungsgericht Düsseldorf Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird.

Erbärmliche Überflutung mit Gerichtsbeschlüssen und asozialen Attacken der sozialen Zerschlagung des Sozialversicherungsträgers selbst an Weihnachten gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr, wenn ganz Deutschland am Ende eines Jahres Weihnachtsruhe hat, und das „alle Jahre wieder“, seit 2010!



**BVERFG-380. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998,**

**Menschen verachtende Zerschlagung im Alter wegen herausragender Lebensleistung.**

**Staatsanwaltschaftliche Exzesse**

**mit über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011, mit Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 !!!!!!!!!!**

**Letzte Congressmesse in 2003 (im 63.Lebensjahr), auf Höhepunkt in 2000/2001 mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 ausgehebelt, seit dem ohne geschäftliche Einnahmen, daher Vorrang für**

**Rehabilitierung und Schadenersatz vor sozialer Zerschlagung:**

Hinzufügung anzufechtender Hoheitsakte in dieser Verfassungsbeschwerde

Heute Exzesse politisch motivierter Zerschlagungen der 3.Generation,

**von Anfang an mit skrupellosen Staatsanwälten gesteuert unter Mitwisserschaft / Mittäterschaft der gesamten Intendantenschaft des ÖRR und Behörden-Versagen, mit Ausschluss aus Solidargemeinschaft.**

**2007:** Bundesamt für Justiz (BfJ) verfolgt mit Staatsanwalt Insolvenzverschleppung wegen politisch motivierter Zerschlagungen, intensive Bemühungen für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen durch das BfJ sabotiert,

Vertrauenswürdige Rechtsanwälte schlagen staatsanwaltliche Attacke zurück, jedoch mit Hinweis, dass sie keine Mitschuld an wirtschaftlicher Zerschlagung in Zukunft übernehmen wollen, seitdem hat das Opfer keine Rechtsanwälte mehr und muss sich selbst vor Deutschem Bundestag, Bayerischem Landtag und deutsch-bayerischer Justiz und Politik verteidigen

**Seit 2010 / 70.Lebensjahr:** Ansehnliche Altersrücklagen aufgebraucht, ohne Krankenversicherung, ohne Pflegeversicherung, ohne Rechtsanwalt

2012 Todesopfer am Geburtsort in Bayern unter persönlicher Verantwortung des heutigen Ministerpräsidenten: Sein Bruder sieht keine Zukunft mehr, nach öffentlicher Volksjustiz in Kommunal- und Landtagswahlen und anschließender, brutal verfassungswidriger Verwaltungsjustiz, ohne Unterstützung durch das zuständige Landgericht (Art.34 GG)

Heute: Skrupellose Staatsanwälte sabotieren Rehabilitierung und Schadenersatz zu politisch motivierten Zerschlagungen:

> Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten. Mit staatsanwaltschaftlicher plus rechtsanwaltlicher Unterstützung wird vom Sozialversicherungsträger weiterhin jede Rehabilitierung und Schadenersatz durch das Verwaltungsgericht Berlin sabotiert.

**> Über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011** mit mehrfacher Freiheitsberaubung, Polizei-Terror, Banken-Terror, Übergriffe von Rechtspflegern und von Ober-Gerichtsvollziehern, Psycho-Terror . . .

> ohne Respekt vor herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Digitalisierung, jetzt mit Digitalisierungsnotstand,

> soziale Zerschlagung der 3.Generation ohne Respekt vor Alter: Plünderung des Pfändungsschutzkonto eines Rentners im 82.Lebensjahr für Rechtsanwaltsgebühren einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugangsmöglichkeiten zu Versicherungsleistungen seit 2010,



selbst Energie-Pauschale der Bundesregierung im Dez.2022  
geplündert:

> Beschwerdeführer ist seit 2011 einer [OWi-Bussgeld-Hexenjagd](#) am  
Amtsgericht Mettmann und jetzt am Amtsgericht Velbert ausgesetzt,  
weil er mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz zu  
kapitalen Vermögensschäden aus politisch motivierten  
Zerschlagungen Pflegeversicherungs-Beiträge nicht mehr bedienen  
kann.

**Längst aus der Solidargemeinschaft ausgeschlossen,**

> indem ihm eine verfassungswidrige Krankenversicherung  
aufgezwungen wurde, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen der  
KV seit 2010 und

dementsprechend auch zu Versicherungsleistungen der PV,

> indem er ständigem Psychoterror unterworfen ist, bis heute ohne  
Schadenersatz

> indem auf seinem Pfändungsschutz-Konto vom  
Sozialversicherungsträger umfangreiche Rechtsanwaltskosten für das  
Gerichtsverfahren gepfändet werden, mit dem die verfassungswidrige  
Krankenversicherung erzwungen wurde (7 O 214/12)

> indem selbst die Energie-Pauschale der Bundesregierung an alle  
deutsche Bürger\*innen im Dezember 2022 weggepfändet wurde

**Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 380)

**Anlage VB-2306** gemäß Schriftsatz vom 31.01.2023

**Schriftsatz vom 26.Jan.2023 an das Oberverwaltungsgericht mit  
neuer Verfassungsbeschwerde vom 01.Jan.2023 wegen Vorrang  
für Klagen zu Rehabilitierung und Schadenersatz nach  
Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen  
Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 VG 27 K 308/14 VG  
27 K 3.08.14 Berlin (eingegangen am 20.01.23)**

**154. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Seit 25 Jahren gegen Rentner im 82.Lebensjahr

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE  
und KOMMTECH**

**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-  
Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum**

**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte  
Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der  
Digitalbranche)**

> > > **ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

Zerschlagungsoffer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt,  
ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher  
Verantwortung eines Altbundeskanzlers, eines sanktionierten  
Lobbyisten von Kriegsverbrecher: Helfer und Helfershelfer, haben sein  
Lebenswerk zerschlagen, Altbundeskanzlerin, persönlich  
verantwortlich für

Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik,  
deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-  
Versagen) bis zur

**Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende** mit Russland/Putin-Nähe . . .

**Nachgewiesen: Mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von  
ARD und ZDF über politisch motivierte Zerschlagungen,**

jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten  
Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz) zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)

bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998:

**Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf ohne Begründung unterdrückt:** Missbrauch multimedialer Raubkopien von den Congressen, Aussperrung aus Politmagazinen, ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände.

Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.

Barbarisch brutal, respektlos vor herausragendem Lebenswerk und Anspruch auf humanes Lebensende verweigert: Missbrauch von Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne Rehabilitierung und Schadenersatz

**2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am Geburtsort in Bayern** mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung seines qualifizierten und prämierten Lebensmittelbetriebes seit 1998 mit Volksjustiz in Kommunalwahlen und Fortsetzung der bayerischen Hetzjagd in NRW. Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort unter heutigem Ministerpräsidenten in Bayern wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen

**Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Sabotierung von Rehabilitierung und Schadenersatz** mit orgienartiger Überflutung von Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung :

**mit einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010**, mit einem Sozialversicherungsträger, **der nur noch soziale Zerschlagung im hohen Rentenalter betreibt und Rehabilitierung und Schadenersatz sabotiert.**

Daher: Endlich Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz mit sofortiger Einstellung der sozialen Zerschlagung, ausschließlich verursacht von politisch motivierten Zerschlagungen, wegen Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz mit erneuter Verfassungsbeschwerde.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 126)

Faktenlage und ungeheuerlich ist, dass alles von weisungsgebundenen Staatsanwälten organisiert wird, indem verantwortliche Richter dies alles zulassen auf Kosten politisch motivierter Zerschlagungen:

Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen, einzige Ursache für

> **Über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011 mit mehrfacher Freiheitsberaubung, Polizei-Terror, Banken-Terror, Übergriffe von Rechtspflegern und von Ober-Gerichtsvollziehern, Psycho-Terror . . .**

**Dementsprechend sind weitere Hoheitsakte mit dieser Verfassungsbeschwerde anzufechten**, weil sie Rehabilitierung und Schadenersatz sabotieren:

Sieh **Anlage VB-2307**

Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 des

Oberverwaltungsgerichts Berlin vom 16.Jan.2023 (eingegangen am

20.Jan.2023) **nach Hinweis auf Güteverfahren** ohne eine reale Möglichkeit der Inanspruchnahme wegen Sabotage durch Sozialversicherungsträger trotz erzwungenen Verzicht auf Weihnachtsruhe im 82.Lebensjahr. **Daher anzufechten.**

### **Anlage VB-2318**

**Schriftsatz vom 12.Dez.2022 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**

**151.** Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung

wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf wegen Sabotieren von Rehabilitation und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf

mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung / Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr

Daher: Antrag auf Opferschutz

**152.** Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitation und Schadenersatz wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt

nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022

wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18 mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.

unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:

Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für

politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)

mit Versagung von Rehabilitation und Schadenersatz

mit extremistischer Ausuferung

> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitation und Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung

nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal

Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22

vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf

Rehabilitation und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit persönlicher Beteiligung von

**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und

Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022

**153.** Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum, Oberverwaltungsgericht auch nicht

Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich

Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet: ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage

Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)

mit Verweigerung von Rehabilitation und Schadenersatz

mit extremistischer Ausuferung

- > zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern seit 1998 mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-Rückendeckung,
- > zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis Alters-Diskriminierung und
- > zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im 82.Lebensjahr
- > brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und Generationendiskriminierung u.a.m.
- > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Anzufechten gemäß Anlage VB-2318 (Schriftsatz vom 12.Dez.2022)

**Anlage VB-2319**

Beschluss OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (VG 27 K 308.14 Berlin) vom 21.Nov.2022 (eingeg. am 01.12.2022)

**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 (Forts.) vom 04.Okt.2021** zu verwaltungsgerichtlichem Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin

OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 69)

**Zu BVERFG-382. Verwaltungsgericht Düsseldorf hat rechtliches Gehör für politisch motivierte Zerschlagungen nicht zugelassen mit Hinweis auf Zuständigkeit durch Verwaltungsgericht Berlin Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23): Nachweis massiver Beteiligung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks an politisch motivierte Zerschlagungen**

**> weil die gesamte Intendantenschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunk beteiligt war an politisch motivierten Zerschlagungen seit 25 Jahren, unter Federführung von **Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008, **mit Rückendeckung durch die Alt-Bundeskanzlerin und Altbundeskanzler seit 1998****

**Kein grundrechtsfreier Ort in Deutschland weder am Verwaltungsgericht in Berlin noch am Verwaltungsgericht Düsseldorf noch im WDR**

**Daher Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg unter Einbeziehung des neuen Gerichtsverfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf gemäß Anlage VB-2320, weil ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren verursacht unter Federführung von **Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008, Ruhendstellung des neuen, Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahrens nur am Verwaltungsgericht Düsseldorf und nicht am Verwaltungsgericht Berlin mit integrierter Rechtslösung in einem Güteverfahren**

**Fortsetzung Opfer kriminalisierender Verfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand zu bekämpfen nach Ablehnung von Rehabilitierung und Schadenersatz wegen massiver Mittäterschaft**

#### **Anlage VB-2320**

**Mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen neues Gerichtsverfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf und Zusendung an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg:**

**Anlage VB-2320 a) Schriftsatz vom 03.März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**  
**11.Senat OVG 11 M 21/21**

**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an, weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin, gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung, mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF

unter Federführung von **Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang, mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden, mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Verfassungsbeschwerde

nach einem Urteil am Verwaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,

Beweise und Klage unterdrückt wurden,

mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung

gegen einen Rentner im 82. Lebensjahr mit

Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit

Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe

**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>

Scroll down after link (page 001)

Anlage VB-2320 mit den Anlagen VG-2216, WDR-01/23, WDR-02/23 und Anlage VG-2217

**Anlage VG-2216**

Schriftsatz vom 26.02.2023 an Westdeutschen Rundfunk Köln mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung des

Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR-2022.pdf>

Scroll down after link (page 8)

mit **Anlage WDR-01/23**

**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23** vom 01.01.2023

**„25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998“, Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286)

mit **Anlage WDR-02/23** (siehe Anlage VB-2315)

**Schriftsatz vom 10. Feb. 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegebenen Anlagen einschließlich der separaten Beilage von Programmbroschüren, Congressmesse-Katalogen und 14 Congress- und Tutorialbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE'98, auf der multimediale Raubkopien von Teilnehmerfinanzierten Management-Symposien der Congresses unter **persönlicher Verantwortung von Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit 1997**, angefertigt und ohne unser Wissen für weitere Veranstaltungen missbraucht wurden

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

**Anlage VG-2217**

Widerspruchsbescheid vom 7.2.2023 (eingegangen am 9.2.2023), Mahnung und Ankündigung der Zwangsvollstreckung vom 16.02.2023 (eingegangen am 21.02.2023)



**Anlage VB-2320 b) Schreiben der Vorsitzenden Richterin Appelhoff-Klante vom 13.März 2023** (eingegangen am 16.03.2023)

**Anlage VB-2320 c) Antwort vom 19.März 2023 an Vorsitzende Richterin Appelhoff-Klante** mit Antrag auf Ruhen und ggf. Einsparung des neuen Verfahrens 27 K 1697/23  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>  
Scroll down after link (page 40)

**Anlage VB-2320 d) Schreiben des WDR vom 30.März 2023** (eingegangen am 08.04.2023) gegen eine Ruhendstellung des Verfahrens

Tatsache ist, dass eine Ruhendstellung nur am Verwaltungsgericht Düsseldorf gewollt ist und nicht am Verwaltungsgericht Berlin, an dem allerdings nicht nur Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz bis heute gemauert wird, sondern auch das Güteverfahren, darüber hinaus der Anspruch auf ein humanes Lebensende im 82.Lebensjahr verhindert wird mit Hilfe von weisungsgebundenen Staatsanwälten unter Weisung durch die Beklagte, die **mit einer orgienartigen Überflutung von Opfer kriminalisierenden Verfahren der sozialen Zerschlagung jetzt verfassungswidrige Sozialversicherungen durchsetzen wollen, mit laufenden Gerichtsverfahren seit 2011.**

Sieh Verfassungsbeschwerde vom 31.03.2023:  
**Verfassungsbeschwerde gegen Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal** wegen Treiben weisungsgebundener Staatsanwälte gegen Rentner im 82.Lebensjahr, hier seit Weihnachten 2022: Verfahren übergreifend, Gerichte übergreifend und Verwirrung stiftend, aber alle zusammenhängend.  
**Sabotierung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung durch Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren als Nonstop-Veranstaltungen mit Beschlüssen, bzw. Urteilen der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsoffer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf>  
Scroll down after link (page 74)

**Zu BVERFG-383. Beschwerdeführer ist mit Recht stolz darauf, dass führende Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung Teil seines herausragenden Lebenswerkes sind und Zeugen seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa und dementsprechend: Brutale Verfassungswidrigkeit politisch motivierter Zerschlagungen entsprechend dem Grundgesetz von deutscher Justiz muss endlich verhindert werden mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts**  
**Antrag auf Opferschutz wegen Flucht der Verwaltungsgerichte in Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn, in Fortsetzung der Schadenersatzverweigerung, ohne Respektierung von Grundrechten, ohne Respektierung des zerstörten Lebenswerkes, ohne Respekt vor dem Alter des Zerschlagungsopfers.**  
**Antrag auf Opferschutz wegen seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Zeugen seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, wie z.B

**Dr. Johannes Rau**, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und später Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Schirmherr und Eröffnungsredner auf der KOMMTECH'88, sieh im Internet

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>  
> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

**Dr. Norbert Blüm**, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland, Plenarsprecher auf der KOMMTECH'88

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

**Prof. Dr.-Ing. Karl Steinbuch**, Pionier der Informatik, Mitbegründer der künstlichen Intelligenz und der Kybernetik auf der ONLINE 1980

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#7>  
Scroll down

**Dr. Bernhard Vogel**, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz und später des Freistaates Thüringen, Vorsitzender der Rundfunk-Kommission der Ministerpräsidenten, Festredner auf der ONLINE'85

> > > <http://www.euro-online.de/1984.htm>

**Willibald Hilf**, Vorsitzender der ARD-Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland und Intendant des Südwestfunk, Eröffnungsredner auf der ONLINE 1987

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_87.pdf)

**Dr. Klaus von Dohnanyi**, Erster Bürgermeister der der Freien und Hansestadt Hamburg(1988 – 1988), Eröffnungsredner auf der Europäische Kogreßmesse ONLINE '87 in Hamburg

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

**Dr.h.c. Lothar Späth**, Ministerpräsident a.D., Vorsitzender der Geschäftsführung, JENOPTIK CARL ZEISS JENA GMBH, Jena, Redner mit „Standing Ovation“ auf der ONLINE '92  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

**Prof. Dr.jur. Erich Häußler**, Präsident des Deutschen Patentamtes, zudem verantwortlich für den Aufbau des Patentwesens in China, Congressleiter auf der ONLINE1993, Beiratsvorsitzender auf den Europäischen Congressmessen ONLINE1994 und ONLINE1995  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

**Dr. Henning Voscherau**, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:  
„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst.“  
**"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf>  
Scroll down after link (page 7)

**Dr. Günter Rexrodt**, Begrüßungsredner als Senatsdirektor auf dem Senatsempfang für Congress-Teilnehmer auf der ONLINE1984 in Berlin, Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg :  
„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend". . .  
**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands."**  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

**Prof. Dr.-Ing.habil Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Bullinger**, 9. Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH und Plenary Speaker von 1987 bis 1992  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

**Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Warnecke**, Präsident der Fraunhofer Gesellschaft von 1993-2002, Leiter des Universitätsinstituts für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb, Universität Stuttgart, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Chairman Congress I auf der KOMMTECH '86 und ONLINE'89  
> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_86.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_86.pdf)  
> > > [http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE\\_89.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf)

**Prof. Dr.-Ing. Manfred Weck**, Institutsdirektor des Laboratoriums für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL), RWTH Aachen, Chairman Congress I auf der KOMMTECH'88  
> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_88.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_88.pdf)

**Prof. Dr.-Ing. Drs.h.c. Günter Spur**, Leiter des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik, Technische Universität Berlin, auf der ONLINE'89  
> > > [http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE\\_89.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf)

**Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-Peter Fährnich**, Leiter I+K-Techniken am Fraunhofer-Institut IAO, später Abteilungsleiter Betriebliche Informationssysteme am Institut für Informatik der Universität Leipzig, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH 1985-1992,

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

**Prof. Dr.-Ing. Eckhard Freund**, Inhaber des Lehrstuhls für Automatisierung und Robotertechnologie in der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik und Leiter des Instituts für Roboterforschung der Universität Dortmund, leitete den 4-tägigen Roboter-Kongress I auf unserer KOMMTECH'87.

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

**Michel Carpentier**, Generaldirektor der Kommission der Europäischen Gemeinschaften auf der ONLINE'88

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

**Prof. Dr. Henning Kagermann**, Leiter der Entwicklung Rechnungswesenssysteme und Vorstandssprecher der SAP AG auf der ONLINE'89, heute Vorsitzender des Kuratoriums von ACATECH, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE\\_89.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_89.pdf)

**Prof. em. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Paul J. Kühn**, Direktor des Instituts für Kommunikationsnetze und Rechnersysteme an der Universität Stuttgart, Congressleiter und Moderator der Plenarveranstaltungen der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1995-2003

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Prof. Dr. Ulrich Killat**, Leiter des Arbeitsbereiches Digitale Kommunikationssysteme an der TU Hamburg-Harburg, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>

Scroll down after link (page 7)

**Prof. Dr.-Ing. Anatol Badach**, Professor für Telekommunikation, Fachhochschule Fulda, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>

Scroll down after link (page 7)

**Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer**, Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Saarbrücken auf der ONLINE'95

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE\\_95.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/ONLINE_95.pdf)

**Prof. Dr. C. Christian von Weizsäcker**, Vorsitzender der Monopolkommission, Universität Köln auf der ONLINE'95

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

**Prof. Dr. Claus Ehlermann**, Generaldirektor der EG-Kommission für Wettbewerb auf der ONLINE 1993, anschließend Mitglied und 2001 Vorsitzender des Revisionsgerichtes der Welthandelsorganisation (WTO)

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Krupp**, Präsident der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE 1996 /1997  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

**Dr. Wolfgang Bötsch**, Bundesminister für Post und Telekommunikation der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE'97:  
„Die Chancen des neuen Telekommunikationsgesetzes aktiv nutzen“  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=11211>

**Karel van Miert**, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar (1989 bis 1999) für Wettbewerb, auf der ONLINE 1997  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#3>

**Dr. Alexander Schaub**, Generaldirektor für Wettbewerb der Europäischen Kommission auf der ONLINE 1999  
> > > <http://www.euro-online.de/h6.htm#>

**Erkki Liikanen**, Mitglied der Europäischen Kommission, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft, auf der ONLINE 2001  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Joachim Erwin**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Eröffnungsredner auf der ONLINE 2001  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Matthias Kurth**, Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post/Bundesnetzagentur, auf der ONLINE 2001  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Prof.Dr. Friedrich Vogt**, Lehrstuhl für Telematik an der TU Hamburg-Harburg, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2002  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf>  
Scroll down after link (page 8)

**Prof.Dr. Bernhard Steffen**, Dekan des Fachbereichs Informatik, Universität Dortmund, Congressleiter der ONLINE 1999 bis 2003  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>  
Scroll down after link (page 10)

**Prof. Dr.sc. Christoph Meinel**, Direktor des Instituts Telematik der Universität Trier, später Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering in Potsdam, Congressleiter der ONLINE 2000 bis ONLINE 2003  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf>  
Scroll down after link (page 6)

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Thielmann**, Institutsdirektor, GMD FORSCHUNGSZENTRUM INFORMATIONSTECHNIK GMBH, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 2001 und 2003  
> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Prof. Dr.-Ing. Stefan Jähnichen**, Dekan des Fachbereichs Informatik, Technische Universität Berlin, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003  
> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>  
Scroll down after link (page 10)

**Prof. Dr.-Ing. Manfred Nagl**, Lehrstuhl für Informatik an der RWTH Aachen, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/News4b.pdf>

Scroll down after link (page 11)

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Forschungszentren für Künstliche Intelligenz, Preisträger des Deutschen Zukunftspreises 2001 beim Bundespräsidenten, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1993 bis 2003

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Prof. Dr. Hans H. Bauer**, Lehrstuhl für ABWL und Marketing, Universität Mannheim, Congressleiter der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/programm02.pdf>

Scroll down after link (page 10)

**und viele, viele andere mehr und häufig öfters waren Sprecher der Europäischen Congressmessen,**

ohne Honorar- und Kostenerstattung, ohne Sponsoring mit Sylt- oder Toskana-Urlaub, in konzertiertem Zusammenwirken mit 300 bis 500 Referenten pro Congressmesse, wegen Qualitätsvorsprung für die **digitale Zukunft in Deutschland, Europa und weltweit**

**Albin L. Ockl, Jahrgang 1941, Zerschlagungsopfer,**

Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, ONLINE und KOMMTECH, Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000), als Weiterentwicklung seiner in Europa führenden ONLINE-Seminarreihe (sein Lebenswerk: Von führenden ONLINE-Seminaren zu Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH u.a. mit professionellem Verlagsservice)

> > > <http://www.euro-online.de/h6.htm>

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

mit einem herausragenden Lebenswerk von Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, mit Erschließung von Mittelstandspotentialen für digitale Innovationen, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa.

Das Zerschlagungsopfer hat die **nachgewiesene Verweigerung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen** seit 2003, seit 2005 unter persönlicher Verantwortung der Alt-Bundeskanzlerin, unter Mitwisserschaft der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF, hinnehmen müssen: Siehe

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01-2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 / 380)

Ein Wiederaufbau ohne angemessene Kapitalausstattung war nicht realisierbar. Der Beschwerdeführer hat eine überschaubare



Darstellung der nachgewiesenen Faktenlage gegeben:  
> mit Schreiben vom 19.03.2023 an die  
**Vorsitzende Richterin Appelhoff-Klante** am Verwaltungsgericht  
Düsseldorf (siehe Anlage VB-2320 c),  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>  
Scroll down after link (page 40)  
> mit Antrag vom 10.02.2023 auf Güteverfahren (Anlage VB-2315) am  
**11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>  
Scroll down after link (page 256)

**Unter Federführung weisungsgebundener Staatsanwaltschaften, mit Weisung durch die Beklagte,** hat der Opferkriminalisierungswahnsinn ein unerträgliches Maß erreicht, mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen ohne die Möglichkeiten eines Zugriffs auf Versicherungsleistungen seit 2010, mit Zwangsmaßnahmen auf einem erzwungenen Pfändungsschutz-Konto gegen seine Rentenzahlungen unter Missachtung solidaritätsgemeinschaftlicher Hilfszahlungen durch die deutsche Bundesregierung an alle deutschen Bürger, unter Erzwingung von Kostenzahlungen für eine verfassungswidrige Krankenversicherung:  
**Sieh neue Verfassungsbeschwerde vom 31.03.2023**

**Bürger haben Grundrechte, Untertanen nicht**  
Grundrechte sind zu respektieren, verwerflich ist Altersdiskriminierung und Generationen-Diskriminierung,  
Rechtsbeugung ist strafbar in schwer wiegenden Fällen,  
Rechtsanwendungen in Beschlüssen und Urteilen haben keine Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden, es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland, aber ein grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand! .

„Bürger sind keine Untertanen“  
**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts** (2002-2010)

„Grundgesetz muss man nicht lieben, aber respektieren“  
**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle**  
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts** (2010-2020)

„Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland“  
**Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.,**  
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts** seit 2020.

Art.6 EMRK: Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren:.  
**Wird eine Person einer Straftat beschuldigt oder ist sie Teil eines anderen Rechtsstreits, z.B. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, hat sie das Recht auf ein faires Verfahren.** Dies bedeutet eine faire und öffentliche Anhörung innerhalb einer zumutbaren Frist vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht im Gegensatz zu  
**Gerichtsverfahren am laufenden Bande seit 2010**  
(vom 01.Januar bis zum 31.Dezember eines jeden Jahres)  
nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen bis 2010, mit  
**orgienartiger Ausuferung der Gerichtsverfahren parallel und hintereinander, unter Steuerung von weisungsgebundenen Staatsanwälten**  
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsrufe, ohne rechtsanwaltliche Unterstützung

Das Zerschlagungsopfer, mit dem Rücken zur Wand einer völligen Vernichtung, war gezwungen, Justiz in der Praxis bis zur Verfassungsbeschwerde zu erlernen. Ohne Jura-Studium!  
**Vertrauenswürdige Rechtsanwälte** aus der Zeit vor 2010 haben sich längst zurückgezogen, weil sie keine Mitschuld an politisch motivierten Zerschlagungen übernehmen wollten.  
Gerichte wie z.B. Verwaltungsgerichte Düsseldorf und Berlin, Sozialgericht Düsseldorf, Landgericht Wuppertal, Amtsgerichte Velbert und Mettmann wollen nur noch Opfer verhöhnende und Opfer kriminalisierende Verfahren mit Täter/Opfer-Umkehr wegen der ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen erzeugten Altersarmut mit Benutzungszwang zu einem Pfändungsschutzkonto ohne Kreditfähigkeit übernehmen.  
**So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung aus !**

**Das Bundesverfassungsgericht ist am 28.September 2021 70 Jahre alt geworden.** Die Gründung des BVerfG war eine Reaktion auf den verfassungsrechtlichen Zerstörungsprozess unter Hitler als Reichskanzler.

Das Zerschlagungsopfer, jetzt im **82.Lebensjahr**, (Kriegsjahrgang 1941) hat den Tod seines Vaters unter Hitler trotz Kriegsdienstbefreiung als Betreiber eines als kriegsnotwendig anerkannten Lebensmittelbetriebs mit einer vollautomatisierten „Kunstmühle“, ohne Chance, weil kein NSDAP-Mitglied, 1945 begraben in Kramatorsk / Ukraine), erleben müssen, hat den Tod seines Bruders in 2012 erleben müssen, nach einer jahrelangen Hetzjagd durch rechtsradikale bayerisch-sudetendeutsche Verwaltungsmanager unter Rückendeckung des heutigen Ministerpräsidenten in München, dieser unter Rückendeckung der Altbundeskanzlerin mit zusätzlichem Immunitätsschutz, **hat Anspruch auf ein humanes Lebensende**, mit einem herausragendem Lebenswerk, mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa:  
**Politisch motivierte Sklavenhaltung mit judikativen Exzessen und Menschenrechte verachtender Opferkriminalisierung unter Steuerung mit weisungsgebundenen Staatsanwälten darf in Deutschland keine Zukunft haben.**

Velbert, 10.April 2023



Albin L. Ockl



Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**

> > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 19)

**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben **und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben**, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in **1986, 1987, 1988** Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt, als Zukunftsperspektive gepriesen, **viel zu spät** wie in der letzten CeBIT in 2018, die auch **eingestellt** werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

**Anlage VB-2312**

**Schreiben der Vorsitzenden Richterin am Oberverwaltungsgericht Holle vom 20. März 2023** (eingegangen am 22.03.2023 / Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11. Senat, OVG 11 RM 2/22)

**Anlage VB-2313**

**Schriftsatz vom 10. März 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge wegen Güteverfahren auf Basis der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**157.** Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO

mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses wegen Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten

**158.** Güterichterverfahren nach Wieder-Einsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, weil keine Option: Außergerichtliche Konfliktbeilegung nach brutalem Justiz-Versagen, nach 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen, ohne Schutz durch Grundrechte.

Antrag auf Fortsetzung mit Güterichterverfahren als Hauptverfahren gemäß Abstimmung des Verwaltungsgerichtes Berlin mit Verwaltungsgericht Düsseldorf

Antrag auf Ruhen aller anderer Verfahren während Hauptverfahren ohne Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch angewiesene Staatsanwälte mit Überflutung von Verfahren zu verheerenden Folgewirkungen aus 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen

Hier Schriftsatz vom 03. März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11. Senat OVG 11 M 21/21 Antwort auf Schreiben vom 22. März 2023 (?), eingegangen am 10.03.2023 (Anlage OVG2023-03):

Güterichterverfahren ist anzumehmen mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO, mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 370)

**Anlage VB-2313** mit Anlagen OVG2023-02, VG-2216, WDR-01/23 und WDR-02/23, VG-2217, OVG2023-03

**Anlagen OVG2023-02**

**Schriftsatz vom 03. März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11. Senat OVG 11 M 21/21**

**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an, weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin, gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung, mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF unter Federführung von

**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang, mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden, mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Verfassungsbeschwerde

nach einem Urteil am Verwaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,

Beweise und Klage unterdrückt wurden,

mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung

gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe

**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**

> > > [http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0 .pdf](http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf)

Scroll down after link (page 001)

**Anlage VB-2314** (Anlage OVG-2023-03)

**Schreiben des Richter am Verwaltungsgericht Holzinger (Der Berichterstatter) vom Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11.Senat, OVG 11 RM 2/22, eingegangen am 10.03.2023**

**Anlage VB-2315**

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von**

**155.** Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**

**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.  
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum  
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)**

> > > **ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000), mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.

**156. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

gemäß Informationen zum Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht

> > > <http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service>

Hand-in-Hand:

Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwältinnen und Staatsanwältinnen gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.

**Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,**

**nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**

politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn hinnehmen müssen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

**Anlage VB-2316**

**Schreiben des Richter am Verwaltungsgericht Holzinger (Der Berichterstatter) vom Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11.Senat, OVG 11 RM 21/21, mit Datum 02.02.2023, eingegangen am 09.02.2023**

**Anlage VB-2317** (liegt vor)

**Verfassungsbeschwerde vom 31.01.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.1023, mit den Kapiteln BVERFG-378, BVERFG-379, BVERFG-380:**

**BVERFG-378. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:**

**Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.1023.**

**weil** Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz nicht nur im verwaltungsgerichtlichen Verfahren 27 K 2672/22 des



Verwaltungsgerichtes Düsseldorf sabotiert werden,  
**sondern auch im (ober)verwaltungsgerichtlichen Verfahren OVG 11 M 21/21 (VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**  
weil mit Gerichte übergreifenden Verfahren (vom Verwaltungsgericht / Sozialgericht zum Amtsgericht) nur noch Justiz-Versagen erzwungen wird  
weil weisungsgebundene Staatsanwälte mit sozialer Zerschlagung politisch motivierte Zerschlagung fortsetzen, jede Kausalität leugnen und selbst „Güteverhandlungen“ am (Ober)Verwaltungsgericht Berlin verhindern durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten, selbst nach Antrag auf Opferschutz und Nachholung der Weihnachtsruhe  
Neue Dimension der Opferkriminalisierung: Anspruch auf Rehabilitierung wird mit „Güteverhandlungen“ geleugnet.  
Wofür muss der Beschwerdeführer eigentlich Verantwortung übernehmen?  
Weil er etwa Digitalisierungsnotlage nicht verhindert hat?  
Weil er etwa wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a. mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche) zu wenig geleistet hat?  
Weil er etwa die politisch motivierten Zerschlagungen nicht abwehren konnte?  
**BVERFG-379. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:**  
Erzwingung von Justizversagen mit Gerichte übergreifenden Verfahren (vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zum Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal) nach Verfassungsbeschwerde vom 20.Okt.2022 (1 BvR 2121/22)  
Erbärmliche Begründung der fortgesetzten Opferkriminalisierung durch Gerichte übergreifende Verfahren: Vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zum Amtsgericht Velbert und Landgericht Wuppertal  
Erbärmliche Aneinanderreihung von Feststellungen der 16.Zivilkammer ohne Begründung oder mit nicht zutreffenden Begründungen, weil sich das Zerschlagungsopfer wehrt, ständig Gerichtskosten zu übernehmen, weil in Urteilen am Verwaltungsgericht Düsseldorf Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wird.  
Erbärmliche Überflutung mit Gerichtsbeschlüssen und asozialen Attacken der sozialen Zerschlagung des Sozialversicherungsträgers selbst an Weihnachten gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr, wenn ganz Deutschland am Ende eines Jahres Weihnachtsruhe hat, und das „alle Jahre wieder“, seit 2010!  
**BVERFG-380. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, Menschen verachtende Zerschlagung im Alter wegen herausragender Lebensleistung. Staatsanwaltschaftliche Exzesse mit über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011, mit Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 !!!!!!!!!!! Letzte Congressmesse in 2003 (im 63.Lebensjahr), auf Höhepunkt in 2000/2001 mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 ausgehebelt, seit dem ohne geschäftliche Einnahmen, daher Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz vor sozialer Zerschlagung:**

Hinzufügung anzufechtender Hoheitsakte in dieser Verfassungsbeschwerde  
**Heute Exzesse politisch motivierter Zerschlagungen der 3.Generation,  
von Anfang an mit skrupellosen Staatsanwälten gesteuert unter  
Mitwisserschaft / Mittäterschaft der gesamten Intendantenschaft des ÖRR  
und Behörden-Versagen, mit Ausschluss aus Solidargemeinschaft.**

**2007:** Bundesamt für Justiz (BfJ) verfolgt mit Staatsanwalt  
Insolvenzverschleppung wegen politisch motivierter Zerschlagungen, intensive  
Bemühungen für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen durch  
das BfJ sabotiert,

Vertrauenswürdige Rechtsanwälte schlagen staatsanwaltliche Attacke zurück,  
jedoch mit Hinweis, dass sie keine Mitschuld an wirtschaftlicher Zerschlagung in  
Zukunft übernehmen wollen, seitdem hat das Opfer keine Rechtsanwälte mehr  
und muss sich selbst vor

Deutschem Bundestag, Bayerischem Landtag und deutsch-bayerischer Justiz  
und Politik verteidigen

**Seit 2010 / 70.Lebensjahr:** Ansehnliche Altersrücklagen aufgebraucht, ohne  
Krankenversicherung, ohne Pflegeversicherung, ohne Rechtsanwalt  
2012 Todesopfer am Geburtsort in Bayern unter persönlicher Verantwortung des  
heutigen Ministerpräsidenten: Sein Bruder sieht keine Zukunft mehr, nach  
öffentlicher Volksjustiz in Kommunal- und Landtagswahlen und anschließender,  
brutal verfassungswidriger Verwaltungsjustiz, ohne Unterstützung durch das  
zuständige Landgericht (Art.34 GG)

Heute: Skrupellose Staatsanwälte sabotieren Rehabilitation und Schadenersatz  
zu politisch motivierten Zerschlagungen:

> Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren  
Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu  
verarbeiten. Mit staatsanwaltschaftlicher plus rechtsanwaltlicher  
Unterstützung wird vom Sozialversicherungsträger weiterhin jede  
Rehabilitation und Schadenersatz durch das Verwaltungsgericht  
Berlin sabotiert.

**> Über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011** mit mehrfacher  
Freiheitsberaubung, Polizei-Terror, Banken-Terror, Übergriffe von Rechtspflegern  
und von Ober-Gerichtsvollziehern, Psycho-Terror . . .

> ohne Respekt vor herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für Digitalisierung, jetzt mit Digitalisierungsnotstand ,

> soziale Zerschlagung der 3.Generation ohne Respekt vor Alter: Plünderung des  
Pfändungsschutzkonto eines Rentners im 82.Lebensjahr für  
Rechtsanwaltsgebühren einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne  
Zugangsmöglichkeiten zu Versicherungsleistungen seit 2010,  
selbst Energie-Pauschale der Bundesregierung im Dez.2022 geplündert:

> Beschwerdeführer ist seit 2011 einer **OWi-Bussgeld-Hexenjagd** am  
Amtsgericht Mettmann und jetzt am Amtsgericht Velbert ausgesetzt,  
weil er mit Versagung von Rehabilitation und Schadenersatz zu  
kapitalen Vermögensschäden aus politisch motivierten  
Zerschlagungen Pflegeversicherungs-Beiträge nicht mehr bedienen  
kann.

**Längst aus der Solidargemeinschaft ausgeschlossen,**

> indem ihm eine verfassungswidrige Krankenversicherung aufgezwungen  
wurde, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen der KV seit 2010 und  
dementsprechend auch zu Versicherungsleistungen der PV,

> indem er ständigem Psychoterror unterworfen ist, bis heute ohne  
Schadenersatz

> indem auf seinem Pfändungsschutz-Konto vom  
Sozialversicherungsträger umfangreiche Rechtsanwaltskosten für das  
Gerichtsverfahren gepfändet werden, mit dem die verfassungswidrige  
Krankenversicherung erzwungen wurde (7 O 214/12)

> indem selbst die Energie-Pauschale der Bundesregierung an alle deutsche  
Bürger\*innen im Dezember 2022 weggepfändet wurde

**Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 380)

**Anlage VB-2306** gemäß Schriftsatz vom 31.01.2023  
**Schriftsatz vom 26.Jan.2023 an das Oberverwaltungsgericht mit  
neuer Verfassungsbeschwerde vom 01.Jan.2023 wegen Vorrang  
für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz nach  
Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen  
Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 VG 27 K 308/14 VG  
27 K 3.08.14 Berlin (eingegangen am 20.01.23)**

**154. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Seit 25 Jahren gegen Rentner im 82.Lebensjahr

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE  
und KOMMTECH**

**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-  
Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum**

**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte  
Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der  
Digitalbranche)**

**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

Zerschlagungsopfer: Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt,  
ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher  
Verantwortung eines Altbundeskanzlers, eines sanktionierten  
Lobbyisten von Kriegsverbrecher: Helfer und Helfershelfer, haben sein  
Lebenswerk zerschlagen, Altbundeskanzlerin, persönlich  
verantwortlich für

Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik,  
deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-  
Versagen) bis zur

**Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende** mit Russland/Putin-Nähe . . .

**Nachgewiesen: Mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von  
ARD und ZDF über politisch motivierte Zerschlagungen,**

jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten  
Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Vom Schlesinger-Skandal** (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen  
Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche  
Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“  
wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)  
zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)

**bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen** mit  
Rückendeckung durch Berlin seit 1998:

**Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf  
ohne Begründung unterdrückt: Missbrauch multimedialer  
Raubkopien von den Congressen, Aussperrung aus Politmagazinen,**  
ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände.

Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer  
Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und  
Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.

Barbarisch brutal, respektlos vor herausragendem Lebenswerk und  
Anspruch auf humanes Lebensende verweigert: Missbrauch von  
Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne  
Rehabilitation und Schadenersatz

**2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am  
Geburtsort in Bayern** mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach  
ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung seines qualifizierten  
und prämierten Lebensmittelbetriebes seit 1998 mit Volksjustiz in  
Kommunalwahlen und Fortsetzung der bayerischen Hetzjagd in NRW.  
Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort

unter heutigem Ministerpräsidenten in Bayern wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen

**Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Sabotierung von Rehabilitation und Schadenersatz** mit orgienartiger Überflutung von Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung :

**mit einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit einem Sozialversicherungsträger, der nur noch soziale Zerschlagung im hohen Rentenalter betreibt und Rehabilitation und Schadenersatz sabotiert.**

Daher: Endlich Vorrang für Rehabilitation und Schadenersatz mit sofortiger Einstellung der sozialer Zerschlagung, ausschließlich verursacht von politisch motivierten Zerschlagungen, wegen Sabotage von Rehabilitation und Schadenersatz mit erneuter Verfassungsbeschwerde.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 126)

**Anlage VB-2307** gemäß Schriftsatz vom 31.01.2023

Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 des Oberverwaltungsgerichts Berlin vom 16.Jan.2023 (eingegangen am 20.Jan.2023) **nach Hinweis auf Güteverfahren** ohne eine reale Möglichkeit der Inanspruchnahme wegen Sabotage durch Sozialversicherungsträger trotz erzwungenen Verzicht auf Weihnachtsruhe im 82.Lebensjahr. **Daher anzufechten.**

**Anlage VB-2318**

**Schriftsatz vom 12.Dez.2022 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**

**151.** Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022

wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung

wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf

wegen Sabotieren von Rehabilitation und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen

am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf

mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung /

Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr

Daher: Antrag auf Opferschutz

**152.** Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitation und Schadenersatz

wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt

nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022

wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18

mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.

unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:

Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für

politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)

mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz  
mit extremistischer Ausuferung  
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf  
mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und  
Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung  
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und  
ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal  
Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22  
vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf  
Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte  
Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit  
persönlicher Beteiligung von  
**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und  
Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022  
**153.** Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum,  
Oberverwaltungsgericht auch nicht  
Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich  
Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet:  
ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage  
Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)  
mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz  
mit extremistischer Ausuferung  
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am  
Geburtsort in Bayern seit 1998  
mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und  
Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel  
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort  
unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-  
Rückendeckung,  
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis  
Alters-Diskriminierung und  
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit  
sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im  
82.Lebensjahr  
> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und  
Generationendiskriminierung u.a.m.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

#### **Anlage VB-2319**

Beschluss OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
(VG 27 K 308.14 Berlin) vom 21.Nov.2022 (eingeg. am 01.12.2022)  
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 (Forts.) vom**  
**04.Okt.2021** zu verwaltungsgerichtlichem Verfahren am  
Verwaltungsgericht Berlin  
OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 69)

#### **Anlage VB-2320**

Mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen  
neues Gerichtsverfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf und Zusendung an  
das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

**Anlage VB-2320 a) Schriftsatz vom 03.März 2023 an das  
Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und  
Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und  
Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des  
Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung  
sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an**



## **Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**

### **11.Senat OVG 11 M 21/21**

**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an, weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin, gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung, mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF unter Federführung von

**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang, mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden, mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Verfassungsbeschwerde

nach einem Urteil am Verwaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,

Beweise und Klage unterdrückt wurden,

mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung

gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe **wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**

> > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>

Scroll down after link (page 001)

Anlage VB-2320 mit den Anlagen VG-2216, WDR-01/23, WDR-02/23 und Anlage VG-2217

### **Anlage VG-2216**

Schriftsatz vom 26.02.2023 an Westdeutscher Rundfunk Köln mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung des Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR-2022.pdf>

Scroll down after link (page 8)

mit **Anlage WDR-01/23**

**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23** vom 01.01.2023

**„25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998“,**

**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286)

mit **Anlage WDR-02/23** (siehe Anlage VB-2315)

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegebenen Anlagen einschließlich der separaten



Beilage von Programmbroschüren, Congressmesse-Katalogen und 14 Congress- und Tutorialbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE'98, auf der multimediale Raubkopien von Teilnehmer-finanzierten Management-Symposien der Congresses unter **persönlicher Verantwortung von Eva-Maria Michel, WDR-Justitiarin seit 1997**, angefertigt und ohne unser Wissen für weitere Veranstaltungen missbraucht wurden

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

**Anlage VG-2217**

Widerspruchsbescheid vom 7.2.2023 (eingegangen am 9.2.2023),  
Mahnung und Ankündigung der Zwangsvollstreckung vom 16.02.2023  
(eingegangen am 21.02.2023)

**Anlage VB-2320 b) Schreiben der Vorsitzenden Richterin Appelhoff-Klante vom 13.März 2023** (eingegangen am 16.03.2023)

**Anlage VB-2320 c) Antwort vom 19.März 2023 an Vorsitzende Richterin Appelhoff-Klante** mit Antrag auf Ruhen und ggf.

Einsparung des neuen Verfahrens 27 K 1697/23

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>

Scroll down after link (page 40)

**Anlage VB-2320 d) Schreiben des WDR vom 30.März 2023** (eingegangen am 08.04.2023) gegen eine Ruhendstellung des Verfahrens

**Anlage VB-VGD04a**

**Erste Begründung vom 20.Sept.2021 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen verwerfliches Urteil 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021 (eingegangen am 14.09.2021):**

**Judikative Exzesse gegen Zerschlagungsoffer mit Abwesenheit des Beklagten (Öffentlich-rechtlichen Rundfunks, vertreten durch Westdeutschen Rundfunk)**

**158.** Urteil vom 24.August 2021 ist faktenwidrig, wahrheitswidrig, rechtswidrig, Opfer diskriminierend und Opfer verhöhnend, verfassungswidrig, in kaum vorstellbarer Dimension.

Junger Einzelrichter

beugt die Wahrheit, beugt das Recht, beugt die Verfassung und erteilt 80-jährigen Renter eine Kostenrechnung von über 3000 €, nachdem er sein Alter auf 74 Jahre und die Leistungen seines herausragenden Lebenswerks auf ein Geschäftsmodell reduziert hat und eine posthume Todesopfer-Verhöhnung seines Bruders vollbracht hat.

Trotz erdrückender aktueller Beweislage mit qualifizierter Ausarbeitung von 2 Verfassungsbeschwerden zu 2 zusammenhängenden verwaltungsgerichtlichen Verfahren

> am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) und

> am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14).

Unverzichtbar: Antrag auf das Rechtsmittel der Berufung mit Prozesskostenhilfe gegen Urteil vom 24.August 2021.

Einspruch gegen Kostenrechnung (Kassenzeichen X701350401308X) mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe seit 1998/2010 >

Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten haben keine Rechtskraft, auch bei Kostenentscheidungen

In Deutschland gibt es keinen grundrechtsfreien Raum und

Bürger sind keine Untertanen, die sich alles gefallen lassen müssen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf>

Scroll down after link

**Anlage VB-VGD04: Einspruch gegen Kostenbescheid gemäß Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021**

**Anlage VB-VGD04b:** Einspruch gegen Kostenentscheid mit Zurückweisung der Kostenberechnung vom 10.Sept.2021 (Anlage ZZJ-04, Kassenzeichen X701350401308X, eingegangen am 14.09.2021)

**Anlage VB-VGD04c:** Urteil 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021 am Verwaltungsgericht Düsseldorf

**Anlage VB-LSG05**

**Terminmitteilung des Landessozialgerichts NRW (L 5 P 109/20) vom 16.09.2021**

mit 2-zeilliger Begründung einer sozialen Zerschlagung durch den Sozialversicherungsträger, ohne jede Bezugnahme auf politisch motivierte, Menschenrechte verachtende Zerschlagungen des beklagten Zerschlagungsoffers und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr in der Berufung auf 671 Seiten wegen Anfechtung des Gerichtsbescheides, Az. **S 14 P 19/19 Sozialgericht Düsseldorf**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

**Anlage VB-VGB06:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch

**Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs,**  
nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 unter Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>  
Scroll down after link (page 246)  
mit gleichzeitigen, parallelen  
Verfassungsbeschwerden 2 BvR 880/21 (AR 864/21)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)  
mit gleichzeitiger, paralleler Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21)  
**hier mit Antrag an das Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses**

**und mit Einleitung einer Zwangsmaßnahme gemäß Anlage VB-VGB03** (zugesandt mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021, Seite 25/69): Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

**und mit Sofortiger Beschwerde am Landgericht Wuppertal ( Beschwerdegericht zu 15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert)**  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRll 872/21 auf Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, Nedderstr..40, 42549 Velbert (Geschäftszeichen 15 M U76/21)  
**Schriftsatz vom 06.Sept.2021an Landgericht Wuppertal mit Sofortiger Beschwerde gemäß §567 ZPO mit Antrag auf Prozesskostenhilfe gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRll 872/21 auf Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert**  
**06.** Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021 gegen Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DRll 872/21 auf Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.  
> **Verfassungswidrig:** Versagung von rechtlichem Gehör zur Antragstellung und zur Begründung des Einspruch ohne Beantwortung wegen Manipulation des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses durch Schwärzung des Geburtstages des Zerschlagungsopfers im 80.Lebensjahr (manipulative Verschleierung der skrupellosen Respektlosigkeit gegenüber der älteren Generation)  
und wegen  
> **Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlichen Übergriffe, hier**  
Zwangsmaßnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs der Krankenversicherung aus einem verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil

mit Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021  
inkl. Anlage VB-VGB03: Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger  
Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger  
Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka  
(ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag / manipulierte  
Verschleierung einer

skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)

Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (beiliegend,  
Seite 18):

**07.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage VB-  
VGB03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 18/25)

### **Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz am Verwaltungsgericht Berlin** wegen

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe

zu bundesweiter Sippenzerschlagung,

zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und

zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

### **mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend

mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der  
deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter, kapitalen Vermögensschäden und  
mit Zwangsmaßnahmen aller Art

### **nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden  
Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht

> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland

> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern

> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(ÖRR)

> unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers  
(Debeka)

**08.** Auffällig: Skrupellosigkeit des Vollstreckungsgerichtes

Missbrauch von Staatsgewalt mit manipulierter Zwangsmaßnahme einfacher als  
das Durchlesen von Verfassungsbeschwerden.

Rechtspfleger anstatt informierte Richter\*in am Vollstreckungsgericht bemängelt  
Nicht-Erkennung eines konkreten Antrags

> Opfer verhöhnende Wahrheitsbeugung, weil Antrag auf Unterlassung jeglichen  
Missbrauchs von Staatsgewalt durch GV in Franziska Ritzhaupt  
unmissverständlich gestellt.

> Vollstreckungs-Gericht will konkrete Erläuterung, obwohl

Verfassungsbeschwerde mit fundierter Erläuterung in aktuellster Ausführung vom  
18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) beigelegt

Offensichtlich: Rechtspfleger nicht in der Lage, die Informationen zu einem  
**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal in Deutschland zu erfassen  
und zu bewerten**

> Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante  
Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung

> Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-  
Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter  
Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-  
Umkehr

> Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt  
> Vorlage dieser sofortigen Beschwerde beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

## **Anlagen der Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021**

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

### **Anlage VB-VGB02**

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf**

**Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage 146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre:

Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen

- > mit längst widerlegten Argumenten und
- > im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
- > im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
- > mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
- > mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,
- > mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und 2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
- > mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
- > mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
- > mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
- > im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
- > im Widerspruch zur Wahrheit, die scheinbar gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
- > in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
- > in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
- > an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
- > an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
- > an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
- > am Sozialgericht Düsseldorf

Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx



**147. Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:**

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:

Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:

Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort

**148. Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung, zu politisch motivierter Sklavenhaltung**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend,

> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird, die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,

> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.

**149. Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08) mit katastrophalen Auswirkungen**

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das

Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6  
EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin  
mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen  
Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von  
2011 u.v.a.m.:

Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.  
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und  
großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend

Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx,  
weil untereinander bestens vernetzt!

Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der  
politisch motivierten Sippenzerschlagung,  
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,  
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der  
Grundrechte

Klagestand 2021 mit Vorrang für

Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe  
durch best vernetzte Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten  
Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte  
Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten  
Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens  
(Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am  
Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz

Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten  
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft,  
Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs  
und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung

Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des  
Sozialversicherungsträgers Debeka

ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und  
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs

Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes  
für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit  
unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am  
Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,

mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer  
verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf  
mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminell  
Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit  
diskriminierendem Benutzungszwang von  
Pfändungsschutzkonto. . . . .

Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und  
hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord  
durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit  
extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten  
Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung  
seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der  
Mobilität

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 275)

Anlage VB-VGB02 mit den Anlagen

**Anlage OVG2021-08: So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung**

**aus:** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg  
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Sieh Hintergrundinformationen aus der Verfassungsbeschwerde

1 BvR 939/21 vom 26.02.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28.pdf>

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021).

Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

## **Anlage VB-VGB01**

mit den Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 mit den Kapiteln 138-145, Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des**

**Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**

**Kapitel 138.** Zerschlagungsoffer: „Bürger sind keine Untertanen“, so auch **Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.

Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich  
Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.

Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik, mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem

Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,

**unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (über 20 Jahre):**

> **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005, heute Putin-Berater)

> **Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005, heute Bundespräsident)

> **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)

> **Bayerischer Staatsminister Markus Söder** (2007-2018, heute Ministerpräsident)

Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation

**Kapitel 139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung) Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet seit 1998

Ausgehobelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch

Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)

Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutzkonto

mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit Sozialstaat ausgehobelt)

Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Konzentrationslager.

Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität,

Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren  
Entschädigungsanspruch: Verwaltungsgerichtliche Entscheidung  
24 mal angemahnt seit 2017

**Kapitel 140. Faktenlage 2021:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung, mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht, Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz, **mit politisch motivierter Justiz mit best vernetzter Täter-Phalanx und mit großem Schaden für Deutschland:** Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend, mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur, mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte, **nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.**

Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)  
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!

**Kapitel 141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend, am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010, am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16), am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14), am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18), mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und

hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den

## **Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.

**Kapitel 142. Am Geburtsort:** Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder

Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022 untereinander bestens vernetzt.

**Ahnungslos:** Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheinbar gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.

Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung

**Väter-Generation der Täter am Geburtsort:** NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch **sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie** ("Heim ins 3.Reich").

Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort

Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)

Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden: Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten

**CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm,** Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012)

**In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält:** mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.

Kläger: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers

**Kapitel 143. Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:** Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre: Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!! Erdrückende Beweislage

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006

Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010, seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr, verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen, als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>



Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

**Kapitel 144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020 Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:

Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes

**contra unverhältnismäßigem** Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,

**contra Unverhältnismäßigkeit** immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

**contra Unverhältnismäßigkeit** materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

**contra Unverhältnismäßigkeit** von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

**contra Unverhältnismäßigkeit** staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

**contra Unverhältnismäßigkeit** der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,

mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> **trozt und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen**

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> **trozt erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,**

> **gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.**

**Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand**

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**Kapitel 145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", **so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.**, seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.

„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“

Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine

**kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik** mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx  
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsoffer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann

Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutauschen

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische **Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip**

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert:

**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal:** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.

Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 132)

Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

### **Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**

**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln vor mehr als 10 Jahren mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**

01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000

02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000

03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff

- 04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
  - 05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
  - 06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
  - 07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
  - 08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
  - 09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
  - 10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
  - 11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
- > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf>

## **Anlage OVG2021-02**

### **Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**

#### **mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordern**

- 01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
- 02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende  
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage  
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
- 03.** Chronologischer Überblick vor und nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes  
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
- 04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses  
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
- 05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:  
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR  
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
- 06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"  
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit  
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
- 07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:  
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff, Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
- 08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum

**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:  
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,  
Professionell operierendes Congressmesse-Team,  
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland

**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),  
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten  
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung

**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:  
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.  
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt

**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter  
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung  
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,  
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes  
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter

**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben  
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung  
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.

**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000.  
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben“:  
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .  
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.

**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Europarat  
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung wird behindert?

**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,  
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,  
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**

Anlagen im Beweis-Ordner 1

**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation: 1971 -1990**

Anlagen im Beweis-Ordner 2

**Europäische Congressmessen für digitale Evolution mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Congressbände mit ISBN-Nummer

Informationsbroschüre '84 - '87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987

Congressband-Verzeichnis '87 – '90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990

Congressband-Verzeichnis '89 – '92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992

Congressband-Verzeichnis '95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995

Congressband-Verzeichnis '98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998

Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001

Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003

NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF

Mehr Informationen in der Internet-Cloud

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

**Anlagen im Beweis-Ordner 3: Übersicht Ordner 3**

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**

**3.2 Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWA, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50>

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf>



**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?  
Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes  
Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,  
Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:

**Wir klagen an**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf>

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011, Seite 5-13

**System Deutschland ein Sanierungsfall?**

**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**  
(Seite 5-13)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf>

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)

Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

**Anlagen im Beweis-Ordner 4**



**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**

### **Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

#### **Anlage 4.01:**

Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

#### **Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**

**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**  
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller

#### **Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**

**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000

**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking

**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers

**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management

**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business

**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML

**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management

**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing

**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale

**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr

**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen

**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse

**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**

**> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf>**

#### **Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100

Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:

ONLINE Congressbände 1976-2003

**> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>**

#### **Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**

**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.**

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**

infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahrens durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.  
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014  
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014  
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566) zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf>

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf>

#### **Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**

**Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012)  
Pet 1-17-09-703-005442**

Ergänzungen zu Anlage 3.91

6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)

6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)

6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)

6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauchs des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Aannahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

#### **Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**

trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf>

6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c

6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**  
**Bundesminister Alexander Dobrindt (2014)** schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlannonce

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf>

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**

(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen

als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3**:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

### **Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“

„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“

„Von den USA abgehängt“

### **Anlage OVG2021-03: 24 mal vergeblich angemahnt**

Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Weiterer Beweis politisch motivierter Zerschlagung unter Fortsetzung der Groko-Bundesregierung nach Bundestagswahl 2017 und mit Unterstützung einer tatenlosen Verwaltungsjustiz**

### **Anlage OVG2021-03a (Anlage OVG2021-07a):**

1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**

**Situationsanalyse März 2017 mit**

**Ablehnungsgesuch gegen den Berichtstatter RiVG Hofmann**

**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**

**67. Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -**

**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**

**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**

**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**

mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,

mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte

Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte

mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,

für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod

**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,  
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf  
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod  
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:  
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und  
Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:  
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der  
beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und  
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)  
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(Zerschlagung 3)  
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)  
(Zerschlagung 4) und  
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose  
Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)  
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und  
Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.**

**69. Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen  
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller  
Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution  
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**

Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten  
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,

aus Deutschland, Europa und weltweit

Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
Innovationswachstum mit digitaler Evolution

**Ausgehebelt** mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer

**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver  
Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung  
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und  
ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und  
rechtswidriger Übernahme:

Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des  
Bundwirtschaftsministeriums und Ausschlichtung von Congress Themen für  
Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung

Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt  
gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller  
Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.

Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance

**70. Gigantische Umverteilungsoperation durch**

grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des  
Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG

**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur**

**Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des  
nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums  
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden  
Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels,  
Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen

**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik  
zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**

Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische  
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden  
Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen

**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.**

71. Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, siehe Anlage BVG-02):

Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz

Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**

**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.

Juristische Zerschlagung mit massivem Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

72. Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Siehe Zerschlagung 3

Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei (1992)

**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent**, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000

Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten

**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**

73. Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat

**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens, ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe, Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung

Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO

**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können

**Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,

Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang  
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitierung, Rehabilitierung ist Teil der Staatshaftung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

**Anlage OVG2021-03b (Anlage OVG2021-08a):**

2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**

74. Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu

**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen

**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz,** wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist

**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge

75. Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:

**Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden

76. Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen

Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte

Rehabilitierung ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte

Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar

**77. Rehabilitierung: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**

**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)

für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)

mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)

**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger



Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

### **Anlage OVG2021-03c (Anlage OVG2021-09):**

3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am 29.07.2017)**

**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtllichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**

**78. Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtllichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht**

Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)

**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**

**79. Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz**

1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung

3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen

**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa

Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission

Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile

Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch

Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 107)

### **Anlage OVG2021-03d (Anlage OVG2021-10):**

4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.08.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

**81. Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen**

Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa

**82. Unverzichtbar: Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**

für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,  
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,  
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige  
Schikanie mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive  
Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich  
erzwungene Altersarmut, . . .

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 144)

#### **Anlage OVG2021-03e (Anlage OVG2021-11):**

5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu  
Urteil mit Rechtsbeugung**

**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

83. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:  
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5

**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose,  
diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften  
Zwangmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen  
einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von  
rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von  
rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**

Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von  
Staatsgewalt

Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld

wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,  
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält

**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene  
Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen  
Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den  
Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution

**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018  
für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa

mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers,  
Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 178)

#### **Anlage OVG2021-03f (Anlage OVG2021-12):**

6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über  
10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden  
Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**

85. Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:

**Staatliche Frontalangriffe auf  
deutsche Grundrechte, europäische und internationale  
Menschenrechte**

September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von  
rechtlichem Gehör gemäß Anlage

**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller  
Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**

medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch  
sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale  
Zerschlagung,

für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit **Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter**

**(Zerschlagung 5)**

für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,

für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen

für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut

(Zerschlagung 4)

für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer

**Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**

**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und Elternhauses (Zerschlagung 2)**

**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung, für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**

auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch

Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-03g (Anlage OVG2021-13):**

7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017**

**87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten Rechtsanwalts**

**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen**

**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts**

**(Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen**

**Unterstützung angesichts eines**

**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen**

**Umverteilungspolitik**

**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**

**zu PKH-Konditionen**

Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-

Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich

verschlechtert sind wegen forciertes Fortsetzung der politisch

motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit

Todesopfer in 2012

**88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?**

Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen

Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden, ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?

Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet:

Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte Karten

Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und **weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h (Anlage OVG2021-14):**

8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

**89. Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar**

Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex

PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend

Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i (Anlage OVG2021-15):**

9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge

trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:

Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt

**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j (Anlage OVG2021-16):**

10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.

**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlangeize, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert

**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“

„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“

„Von den USA abgehängt“

Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.

Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa

**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)

**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)

**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Sieh Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite! System Deutschland ein Sanierungsfall?

**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**

**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten

Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?

Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)

wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwangshaft

nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,

nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und

nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung

**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwangshaft zum**

**Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

**Anlage OVG2021-03k (Anlage OVG2021-17):**

11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation seit 1998: 20 Jahre

Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010, erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).

Besonders diskriminierend:

**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**

Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?

Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen

Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**

von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und



von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:  
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft  
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit  
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa

**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution

Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:  
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der  
Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken

Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender  
Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:

Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG

**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, siehe Anlage 18-01

**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer  
Sicherheit, siehe Anlage 18-02

**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager  
bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**

Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03I (Anlage OVG2021-18):**

12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**

**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen  
Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen

**mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang**

trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa

Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer  
**schleichenden Staatskrise**, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen  
als Normalzustand empfunden wird

**Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen** für ein teuflisches  
Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem

Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.

System Deutschland hat Sanierungsbedarf.

**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an  
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und  
angemessener Schadenersatz  
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale  
Evolution

mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum

mit Integration des Digital-Gipfels

Deutsche Justiz hat längst Handlungsbedarf.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m (Anlage OVG2021-19) :**

13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**



**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit **Todesfolge** mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit durch gegenseitige Amtshilfe durch gegenseitige Regierungshilfe durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem **nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €**

Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13 mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer

**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner **Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**

**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

zur Sippenzerschlagung **mit Todesopfer** seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung **mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsopfer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**

**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers auf Umsetzung von angemessener Rehabilitation für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten zum großen Nutzen für Deutschland und Europa

## **Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa: Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den  
digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in  
Deutschland, Europa und weltweit**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

### **Anlage OVG2021-03n (Anlage OVG2021-20):**

14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution  
und diversen Anträgen**

**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter  
zerschlagen, was das Zeug hält. Daher**

> Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> **Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und  
Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl.  
Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines  
diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten  
Westdeutschen Rundfunks**

**105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit  
1998,**

bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst,  
nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht  
die geplante Zerschlagung erreicht wurde

Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:

**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von  
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der  
Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV  
und Agenda 2010**

Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes  
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter  
Zerschlagungen zu **Sippenzerschlagung mit Verlust eines  
Menschenlebens** und kapitalen Vermögensschäden

**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I  
seit 1998,**

**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)

Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)  
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

**107. Bundesweite Eskalation zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**

**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erziehungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden

**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**  
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften  
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen

trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit

**108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:**

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur

**Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens** und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)

**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**

Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . .

Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält

Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz

wegen für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe

**109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin, vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat****  
**Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat**

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden

Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers

**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:  
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit**

**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**

zum großen Nutzen für Deutschland und Europa  
Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten

am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt  
zu den Zusammenhängen von gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010 zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>  
Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o (Anlage OVG2021-21):**

15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**

111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den

**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**

**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**  
Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)

Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)

Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung **mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p (Anlage OVG2021-22):**

16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**

112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im

ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu

bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung

> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen

Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),

> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung

(Zerschlagung 2)

> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung

(Zerschlagung 1)

mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige

Staatsanwaltschaften

113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft

> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft,

verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens,

Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,

für Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q (Anlage OVG2021-23):**

17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach**

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit unerträglichen Verwerfungen seit 1998

Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender

Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen

Staatsanwälten

Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter

Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor

Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter

Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene

Altersarmut,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale

Evolution, für Deutschland und Europa

115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende

Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:

Bundespräsident schweigt

Bundeskanzlerin schweigt

Freistaat Bayern schweigt

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt

Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische,

pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik

trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)



trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden  
Zerschlagungsopfers

**116.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung:

Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch  
skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene  
Staatsanwaltschaften.

**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**

**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu**

**erdrückender Beweislage**, zusätzlich unterstützt mit vernetzter

Internet-Dokumentation

Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,

Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

**117.** Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und

Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten

Umverteilungspolitik

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu

politisch motivierter Sippenzerschlagung,

mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens

mit Zerschlagung der bayerischen Heimat

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch

eine skrupellose Staatsanwaltschaft,

mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre

Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR

Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß

Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.

**118.** Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken  
bauen?

**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**

**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als**

**Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik**

**mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**

Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen

einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte

Sippenzerschlagung zu verantworten hat!

Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe

und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine

Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?

Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter

Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden

Sozialabgaben

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage OVG2021-03r-(Anlage OVG2021-24):**

18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**

**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

**119.** Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine

Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:

Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005

Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten

Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar

Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik

durch



Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik  
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines  
Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden  
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht  
antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben  
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere  
Aufklärung  
Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch  
motivierter Sippenzerschlagung  
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale  
Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser  
Staatsanwaltschaft  
**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden  
ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**  
Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu  
ungeheuerlichen Vorgängen  
politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung  
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:  
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,  
Vom infamen Missbrauch der Justiz  
zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**  
> Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher  
Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne  
Begründung)  
> Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht  
für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG  
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges  
Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender  
Beweislage  
> Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte  
Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für  
Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach  
Antrag durch das Zerschlagungsopfer  
> Versagen von rechtlichem Gehör  
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und  
zu staatlich erzwungener Altersarmut  
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und  
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von **politisch  
motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher  
Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit  
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat,  
mit kapitalen Vermögensschäden**  
> Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und  
psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und  
psychischer Folter  
> Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu  
Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen  
Sozialabgaben  
> Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen,  
zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen  
Sicherheit  
> Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von  
Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen  
> > **Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale  
Evolution in Deutschland und Europa**

**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**

**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft  
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!  
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden Generation im Deutschen Bundestag

**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**

Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s (Anlage OVG2021-25):**

19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf

Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach beantragt: Stellungnahme und Zeugnis des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**

Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des

Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingefordert

Sieh Presseinformation

**Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*

*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*

*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*

*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*

> *Deutscher Bundespräsident schweigt*

> *Bundeskanzlerin schweigt*

> *Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*

> *Freistaat Bayern schweigt*

> *Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*

*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*

*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*

*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*

*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*

*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*

*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*

*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf>

Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine  
öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t (Anlage OVG2021-26):**

20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf  
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch  
motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf  
Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe  
Härteleistungen**

**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!  
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu  
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten  
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine  
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich  
und hiermit gerichtlich beantragt

ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch  
motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft

**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit  
politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**

Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit  
32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für  
mehrere 100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:

Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF

Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt

Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche  
Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine  
Vergangenheitsbewältigung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u (Anlage OVG2021-27):**

21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung  
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich  
von Rückständen und Beiträgen von sozialen  
Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz  
und professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für  
politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

unter Weisung von

## **Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.

Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten

wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,

wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu

Pfändungsschutzkonto

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.

**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung

Perverser Missbrauch deutscher Justiz

für soziale und psychische Zerschlagung

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

hier in Kumpanei mit

Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:

Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht

im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung

mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und

mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden

Zerschlagungsopfer

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung

von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 242)

## **Anlage OVG2021-03v (Anlage OVG2021-28):**

22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich**

**von Rückständen und Beiträgen von sozialen**

**Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz**

**und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens

mit wiederholtem Antrag auf

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen

Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) für

Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik

der herrschenden Generation seit 1998

(20 Jahre bitteres Unrecht)

Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit

Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der

deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland

und Europa

**130. Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte**

**Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher**

**Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung**

mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz  
**131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft gedeckt mit Mauer des Schweigens**  
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:  
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**  
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**  
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**  
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?  
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:  
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w (Anlage OVG2021-29):**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**  
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution



**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens  
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik schiebenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !

Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsopfer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann

Derart skandalös: Warum?

Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft

**Politisch motivierte Zerschlagungen**

**nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter

Zerschlagungsopfer musste

schiebenweise die ganze Wahrheit ausgraben

gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch

Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsopfer

Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht

**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**

**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**

mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter

**134.** > 70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen

Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und

Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)

> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens: Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter

> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft

> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen, Rundfunksperrung und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg

**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten**

**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Justiz**



9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an  
Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und  
Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht  
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998  
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit  
geht!

Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im  
Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG,  
weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist  
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren  
gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

### **Anlage OVG2021-03x (Anlage OVG2021-30):**

24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer  
rechtsanwaltlichen Vertretung**

**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten  
nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im  
sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen  
Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn**

**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher  
Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung  
nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**

Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)  
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und  
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires  
Verfahren (Art.6 EMRK)  
mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen  
und kriminellen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden  
Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit  
1998

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des  
Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen  
Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne

**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische**

**Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf  
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln  
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-  
Wilhelms-Universität Bonn  
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg  
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt  
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch  
Verwaltungsgericht Berlin

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68)

Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020

**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**

**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**

wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden  
Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung

mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers  
(Kompaktversion mit Kapitelübersicht)

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 241)

#### **Anlage VGB2020-02**

#### **Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf

> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,

> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,

> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf>

---

#### **Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**

Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68+17)

#### **Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**

**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017

**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

#### **Anlage OVG2021-05:**

Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an politisch motivierter Sippenzerschlagung

**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**

Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter

Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller

Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch

Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007

Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung,

seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach

Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen**

**Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010,

Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und

Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern

(Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern

> > > [www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg](http://www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg))

**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht**

**Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)

Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und

Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch

ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge

nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und wegen kapitaler Vermögensschäden

**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**

Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth  
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders

(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)

gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,

vertreten durch den Freistaat Bayern,

vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese

vertreten von dem leitenden Staatsminister,

Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

**Anlage OVG2021-06:**

"Wir klagen an" (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018

**Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)

in Kopie an

**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,**

**Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),**

**Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

Bundespräsident antwortet nicht

trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden

trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

-----  
**Anlage OVG2021-07a:**

**1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des

Verwaltungsgerichts Berlin.

Situationsanalyse März 2017 mit

Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann

Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz /

Staatshaftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

**Anlage OVG2021-08a:**

**2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des

Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017

und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

**Anlage OVG2021-09:**

**3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme

zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017  
nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von  
rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens  
und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 107)

#### **Anlage OVG2021-10:**

##### **4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 in Ergänzung zum  
Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 144)

#### **Anlage OVG2021-11:**

##### **5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil  
mit Rechtsbeugung  
in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 178)

#### **Anlage OVG2021-12:**

##### **6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000  
EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten,  
Zinsen, Gebühren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 212)

#### **Anlage OVG2021-13:**

##### **7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 250)

#### **Anlage OVG2021-14:**

##### **8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum  
Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-  
Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 284)

#### **Anlage OVG2021-15:**

##### **9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines  
Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-16:**

**10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

**Anlage OVG2021-17:**

**11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-18:**

**12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-19:**

**13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-20:**

**14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-21:**

**15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Juni 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit

**Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-22:**

**16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 31.Juli 2018** mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit



## **zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

### **Anlage OVG2021-23:**

#### **17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 22.Aug. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

### **Anlage OVG2021-24:**

#### **18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 08.Sept. 2018** mit Erinnerung an

Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**

**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

### **Anlage OVG2021-25:**

#### **19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 02.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe

Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 125)

### **Anlage OVG2021-26:**

#### **20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit

wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

### **Anlage OVG2021-27:**

#### **21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 26.Nov. 2018**

mit wiederholter Erinnerung

an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,



an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-28:**

**22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 02.Jan.2019**

mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,  
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-29:**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 08.Aug.2019**

mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

**Anlage OVG2021-30:**

**24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 16.Feb.2020**

mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>  
Scroll down after link (page 68)

# Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.

Gründer und geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10  
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840  
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de  
www.euro-online.de

per Fax an 0721-9101-382

**Bundesverfassungsgericht**  
**Verfassungsbeschwerde vom 10.04.2023**  
**(1 BvR 149/23)**

**Schlossbezirk 3**  
**76131 Karlsruhe**

Velbert, 25.Mai 2023

**1 BvR 149/23, 2 BvR 538/23, 2 BvR 539/23**

**Verfassungsbeschwerde (Fortsetzung der zusammenhängenden  
Verfassungsbeschwerden vom 01.01.2023, 14.01.2023, 31.01.2023,  
31.03.2023, 10.04.2023)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**  
**mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen**  
**wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und**  
**Schadenersatz, jetzt auch mit**  
**Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld und ein humanes Lebensende**  
**wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem**  
**Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**  
**Zerschlagung** am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2)  
unter persönlicher Verantwortung deutsch-bayerischer Spitzenpolitiker mit  
Immunitätsschutz in Berlin und München (mit Rückendeckung durch Alt-  
Bundeskanzler 1998-2005, Alt-Bundeskanzlerin 2005-2021)  
mit führender Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Z3) seit 1998  
unter Federführung der WDR-Justitiarin und stellvertretenden Intendantin (1997-  
2022),  
mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF und mit anschließender Treib-  
und Hetzjagd wegen Rundfunk-Gebühren seit 2010  
mit einer Treib- und Hetzjagd durch weisungsgebundene Staatsanwälte seit 2007  
im Auftrag des Bundesamtes für Justiz (BfJ) (Z4)  
mit extremistischer Ausuferung der sozialen Zerschlagung und Maximierung der  
Opferkriminalisierung mit politisch motivierter Manipulierung der Justizverfahren  
unter Verantwortung von weisungsgebundenen Staatsanwälten (Z5)  
bis heute mit totalem Justiz-Versagen, Politik-Versagen, Behörden-Versagen:  
> > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 220)

**Hier: Verfassungsbeschwerde wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 12.05.2023**

**OVG 11 M 2/22 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**

Aktenzeichen: OVG 11 M 2/22 (OVG 11 M 21/21, VG 27 K 308.14, VG 27 K 496.14, VG 27 K 66.11 Verwaltungsgericht Berlin)

**Gerichte und Verfahren übergreifend**

(27 K 2672/22 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

**Ablehnung des Antrags durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Schreiben vom 20.03.2023 (eingegangen am 22.03.2023).**

Antrag auf Fortsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO mit Zurückweisung eines anzufechtenden Abschlusses wegen Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten

**Albin L. Ockl**, Gründer, verantwortlicher Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger, Beschwerdeführer und Zerschlagungsopfer/Justizopfer, Opfer mit 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998) gegen **Bundesrepublik Deutschland**, vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses vertreten von dem Kanzleramtsminister, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin (Beklagte)

Neue Verfassungsbeschwerde / Fortsetzung der **Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01-2023 (1 BvR 149/23)** mit vernetzter Internet-Doku:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 134)

**Verfassungsbeschwerde vom 14.01.2023 / 31.03.2023 (AR 1497/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf>

Scroll down after link (page 43/74)

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01-2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 / 380)

**Verfassungsbeschwerde vom 31.03.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr**

**Sabotierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz mit Überflutung durch Gerichtsverfahren zu Problemen der Sozialversicherung seit 2010, ausschließlich verursacht durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf>

Scroll down after link (page 74)

**Verfassungsbeschwerde vom 10.04.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr,**

**Gerichte boykottieren und Staatsanwälte sabotieren Wiederaufbau, Rehabilitierung, Schadenersatz**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf>

Scroll down after link (page 43/74)

**Begründung** mit fortlaufender Nummerierung

**BVERFG-384. Brutal verfassungswidrig und  
totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen  
grundrechtsfreien Raum gibt  
> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
Gerichte boykottieren und Staatsanwälte sabotieren  
Wiederaufbau, Rehabilitation, Schadenersatz  
Beschlüsse haben keine Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht  
respektiert werden  
Bürger sind keine Untertanen, auch nicht im 82.Lebensjahr  
Oberverwaltungsgericht versagt rechtliches Gehör für  
Anhörungsrüge vom 12.05.2023 nach Zusendung der  
Verfassungsbeschwerde vom 10.April 2023 mit Schriftsatz vom  
22.04.2023 an das Oberverwaltungsgericht  
Verwaltungsgerichte Düsseldorf / Berlin und Staatsanwälte wüten  
weiter gegen das Opfer  
aus 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998**

**BVERFG-385. Brutal verfassungswidrig und  
totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen  
grundrechtsfreien Raum gibt  
> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrüge  
gemäß Anlage VB-2321 und Anlage VB-2322  
Justizopfer ist nicht verantwortlich für Kosten eines  
verfassungswidrigen Verfahrens am Verwaltungsgericht, dessen  
Beendigung ohne Respektierung von Grundrechten, ohne  
Respektierung seines Lebenswerkes und ohne Respektierung  
seines Alters keine Rechtskraft hat und als verfassungswidriger  
Boykott zu bekämpfen ist: Daher  
Zurückweisung einer Opfer verhöhnenden Rechnung mit  
Androhung von Opfer kriminalisierenden Zwangsmaßnahmen,  
Rechnungsempfänger ist der Beklagte (Anlage VB-2323)  
Fortsetzung mit Güteverfahren gemäß ständiger Beantragung seit  
10.Feb.2023 (Anlage VB-2315 liegt vor).  
Skrupelloser Beklagter: Schadenersatz-Sabotage mit Überflutung  
durch Gerichtsverfahren  
mit terrorisierendem Polizei-Einsatz im Vorfeld einer  
zivilrechtlichen Verhandlung und  
mit schikanierendem Obergerichtsvollzieherin-Einsatz im  
Zusammenhang mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen  
unter Verantwortung weisungsgebundener Staatsanwaltschaft mit  
Weisung durch den Beklagten  
Von Polizei-Terror bei Dunkelheit (2 BvR 538/23) zu Psycho-Terror  
mit Obergerichtsvollzieherin  
Zerschlagungsoffer nicht verantwortlich für verheerende Folgen  
aus 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 und  
katastrophalen Fehlleistungen von Staatsanwälten mit einer  
**verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne  
Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010  
(Anlage VB-2324)****

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten  
Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 220)

Zu **BVERFG-384**. **Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen grundrechtsfreien Raum gibt**  
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**  
**Gerichte boykottieren und Staatsanwälte sabotieren**  
**Wiederaufbau, Rehabilitierung, Schadenersatz**  
**Beschlüsse haben keine Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden**  
**Bürger sind keine Untertanen, auch nicht im 82.Lebensjahr**  
**Oberverwaltungsgericht versagt rechtliches Gehör für Anhörungsrüge vom 12.05.2023 nach Zusendung der Verfassungsbeschwerde vom 10.April 2023 mit Schriftsatz vom 22.04.2023 an das Oberverwaltungsgericht**  
**Verwaltungsgerichte Düsseldorf / Berlin und Staatsanwälte wüten weiter gegen das Opfer**  
**aus 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998**

Der Beschwerdeführer hat mit Schriftsatz vom 10.April 2023 (Umfang 239 Seiten) die Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01-2023 (1 BvR 149/23) oder alternativ als neue Verfassungsbeschwerde mit den Kapiteln BVERFG-381, BVERFG-382 und BVERFG-383 vorgetragen:

**BVERFG-381**. Nicht erst seit der UMTS-Auktion 2000  
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**  
**nicht trotz, sondern wegen eines**  
**herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**  
**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**  
**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),**  
**mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung des Anspruchs auf ein humanes Lebensende**  
wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz für kapitale Schäden am Wohnort und am Geburtsort, mit einer Treib- und Hetzjagd durch die ganze Republik mit persönlicher Verantwortung von Spitzenpolitiker mit Immunitätsschutz Gerichte übergreifend und Verfahren übergreifend mit Maximierung von Opfer-Kriminalisierung, Altersdiskriminierung und Generationen-Diskriminierung, ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten  
**Sabotierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren, Beschlüssen, bzw. Urteilen der sozialen Zerschlagung im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal seit 2010 und durch das Sozialgericht Düsseldorf**  
**Boykottierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Verwaltungsgericht Berlin und Verwaltungsgericht Düsseldorf**  
Anfechtung weiterer Hoheitsakte, von Beschlüssen und Beschluss-gleichen Mitteilungen, **weil brutal verfassungswidrig einschließlich Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen**

**BVERFG-382.** Verwaltungsgericht Düsseldorf hat rechtliches Gehör für politisch motivierte Zerschlagungen nicht zugelassen mit Hinweis auf Zuständigkeit durch Verwaltungsgericht Berlin  
Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23): Nachweis massiver Beteiligung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks an politisch motivierten Zerschlagungen  
> weil die gesamte Intendantenschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunk beteiligt war an politisch motivierten Zerschlagungen seit 25 Jahren, unter Federführung von  
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008, mit Rückendeckung durch die Alt-Bundeskanzlerin und Altbundeskanzler seit 1998**

Kein grundrechtsfreier Ort in Deutschland weder am Verwaltungsgericht in Berlin noch am Verwaltungsgericht Düsseldorf noch im WDR

**Daher Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg unter Einbeziehung des neuen Gerichtsverfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf gemäß Anlage VB-2320, weil ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 25 Jahren verursacht unter Federführung von**  
**Eva-Maria Michel, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008,**

Ruhendstellung des neuen, Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahrens nur am Verwaltungsgericht Düsseldorf und nicht am Verwaltungsgericht Berlin mit integrierter Rechtslösung in einem Güteverfahren

Fortsetzung Opfer kriminalisierender Verfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand zu bekämpfen nach Ablehnung von Rehabilitierung und Schadenersatz wegen massiver Mittäterschaft

**BVERFG-383. Beschwerdeführer ist mit Recht stolz darauf, dass führende Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung**

**Teil seines herausragenden Lebenswerkes sind und Zeugen seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa und dementsprechend:**

Brutale Verfassungswidrigkeit politisch motivierter Zerschlagungen entsprechend dem Grundgesetz von deutscher Justiz muss endlich verhindert werden mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts  
**Antrag auf Opferschutz wegen Flucht der Verwaltungsgerichte in Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn, in Fortsetzung der Schadenersatzverweigerung,**

ohne Respektierung von Grundrechten, ohne Respektierung des zerstörten Lebenswerkes, ohne Respekt vor dem Alter des Zerschlagungsopfers. Antrag auf Opferschutz wegen  
**seiner Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln BVERFG-381, BVERFG-382 und BVERFG-383 sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 134)

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg wurde mit Schriftsatz vom 22.04.2023 über die Verfassungsbeschwerde vom vom 10. April 2023 ausführlich informiert:



Sieh **Anlage VB-2321**

**Schriftsatz vom 22.April 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antragsbegründung eines Güteverfahrens mit Verfassungsbeschwerde vom 10.April 2023**

**(1 BvR 149/23) – Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit Verfassungsbeschwerde vom 31.01.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr mittels verfassungswidriger Sozialversicherungen**

Kapitel **159**. Termingerechte Verfassungsbeschwerde vom 10.April 2023 (1 BvR 149/23) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr mittels verfassungswidriger Sozialversicherungen

wegen Verweigerung, Sabotierung und Boykottierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz

wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit Missbrauch für Sabotierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz mit Überflutung durch Gerichtsverfahren zu**

**Problemen der Sozialversicherung seit 2010**, ausschließlich verursacht durch politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998

nach

Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge

gemäß Schriftsatz vom 10.Feb.2023 und 10.März 2023 an das

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag und

Rechtsmittel der Anhörungsrüge auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 1)

Der Beschwerdeführer hat mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge eine Stellungnahme des Oberverwaltungsgerichts zur

Verfassungsbeschwerde vom 10.April 2023 eingefordert, ohne eine Bescheidung bis heute: Sieh **Anlage VB-2322**

**Schriftsatz vom 12.Mai 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach Zusendung termingerechter Verfassungsbeschwerden vom 10.April 2023 (1 BvR 149/23) und 31.März 2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF und mit Rundfunk Sperre

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr mittels verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne**

**Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010**

mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft im Gerichtsbezirk des Landgericht Wuppertal

Kapitel **160**. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit

Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-

Spitzenwachstum in Deutschland und Europa bis 2001

mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023 Digitalisierungsnotstand in Deutschland)  
mit totalem Justiz-Versagen gegen Zerschlagungsopfer,  
mit verfassungswidrigem Missbrauch von weisungsgebundenen Staatsanwälten für Schadenersatz-Sabotage,  
mit verfassungswidrigem Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück gegen Rentner im 82.Lebensjahr vor einem Gerichtstermin ohne Wissen des zuständigen Richters,  
mit Aufzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen mit Notlagentarif,  
mit Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung auf Pfändungsschutzkonto,  
mit kapitälem Schaden und kapitälem Unrecht einschließlich Freiheitsberaubung und Todesopfer, obwohl:  
Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland,  
weder an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf,  
noch am Sozialgericht Düsseldorf,  
noch an Gerichten im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit Weisung durch Beklagte und Beschwerdegegnerin (Bundeskanzleramt)  
Daher Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß §152a VwGO und Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG (rechtliche Grundordnung in Deutschland mit Widerstandsrecht)  
nach Zusendung termingerechter Verfassungsbeschwerden ohne jede Antwort  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>  
Scroll down after link (page 116)

Zu **BVERFG-385**. Brutal verfassungswidrig und  
totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen  
grundrechtsfreien Raum gibt  
> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998** <  
Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrüge  
gemäß Anlage VB-2321 und Anlage VB-2322  
Justizopfer ist nicht verantwortlich für Kosten eines  
verfassungswidrigen Verfahrens am Verwaltungsgericht, dessen  
Beendigung ohne Respektierung von Grundrechten, ohne  
Respektierung seines Lebenswerkes und ohne Respektierung  
seines Alters keine Rechtskraft hat und als verfassungswidriger  
Boykott zu bekämpfen ist: Daher  
Zurückweisung einer Opfer verhöhnenden Rechnung mit  
Androhung von Opfer kriminalisierenden Zwangsmaßnahmen,  
Rechnungsempfänger ist der Beklagte (Anlage VB-2323)  
Fortsetzung mit Güteverfahren gemäß ständiger Beantragung seit  
10.Feb.2023 (Anlage VB-2315 liegt vor).  
Skrupelloser Beklagter: Schadenersatz-Sabotage mit Überflutung  
durch Gerichtsverfahren  
mit terrorisierendem Polizei-Einsatz im Vorfeld einer  
zivilrechtlichen Verhandlung und  
mit schikanierendem Obergerichtsvollzieherin-Einsatz im  
Zusammenhang mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen  
unter Verantwortung weisungsgebundener Staatsanwaltschaft mit  
Weisung durch den Beklagten  
Von Polizei-Terror bei Dunkelheit (2 BvR 538/23) zu Psycho-Terror  
mit Obergerichtsvollzieherin  
Zerschlagungsoffer nicht verantwortlich für verheerende Folgen  
aus 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 und  
katastrophalen Fehlleistungen von Staatsanwälten mit einer  
**verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne**  
**Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010**  
(Anlage VB-2324)

Sieh Anlage VB-2315

Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-  
Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter  
Zusendung der

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht  
Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten  
Beilage von

**155. Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022**  
(Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom  
31.01.2023)

Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998** <

Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE  
und KOMMTECH**

**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-  
Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum durch professionellen Verlagsservice**

(siehe ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 – 2003](#)

Sieh **Anlage VB-2323**

**Zurückweisung einer Opfer verhöhnenden Rechnung** mit Mahnung vom 22.05.2023 (eingegangen am 25.05.2023) für ein laufendes Verfahren mit Verweigerung einer Güteverhandlung und mit Androhung von Opfer kriminalisierenden Zwangsmaßnahmen

**Sieh Anlage VB-2324**

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung **mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter Verantwortung von Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom 21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal verfassungswidrig, weil ausschließlich verursacht und begründet durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit **verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

Verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010, deren Missbrauch für **Schadenersatz sabotierende, asoziale Attacken, die Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Sozialversicherungen auf Pfändungsschutz-Konto u.a.m.** sind brutal verfassungswidrige Fehlleistungen von weisungsgebundenen Staatsanwälten unter dem Deckmantel des Sozialversicherungsträgers gegen das Zerschlagungsopfer.

**Albin L. Ockl, Jahrgang 1941, Zerschlagungsopfer,**  
Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, ONLINE und KOMMTECH, Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000), als Weiterentwicklung seiner in Europa führenden ONLINE-Seminarreihe (sein Lebenswerk: Von führenden ONLINE-Seminaren zu Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH u.a. mit professionellem Verlagsservice)

> > > <http://www.euro-online.de/h6.htm>

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

mit einem herausragenden Lebenswerk von Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, mit Erschließung von Mittelstandspotentialen für digitale Innovationen, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa.

Das Zerschlagungsopfer hat die **nachgewiesene Verweigerung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen** seit 2003, seit 2005 unter persönlicher Verantwortung der Alt-Bundeskanzlerin, unter Mitwisserschaft der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF, hinnehmen müssen: Siehe

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01-2023 (1 BvR 149/23)**

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 / 380)

Ein Wiederaufbau ohne angemessene Kapitalausstattung war nicht realisierbar. Der Beschwerdeführer hat eine überschaubare Darstellung der nachgewiesenen Faktenlage gegeben:

> mit Schreiben vom 19.03 2023 an die

**Vorsitzende Richterin Appelhoff-Klante** am Verwaltungsgericht Düsseldorf (sich Anlage VB-2320 c),

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>

Scroll down after link (page 40)

> mit Antrag vom 10.02.2023 auf Güteverfahren (Anlage VB-2315) am

**11.Senat des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

**Unter Federführung weisungsgebundener Staatsanwaltschaften, mit Weisung durch die Beklagte,** hat der

Opferkriminalisierungswahnsinn ein unerträgliches Maß erreicht, mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen ohne die Möglichkeiten eines Zugriffs auf Versicherungsleistungen seit 2010, mit Zwangsmaßnahmen auf einem erzwungenen Pfändungsschutz-Konto gegen seine Rentenzahlungen unter Missachtung solidarischgemeinschaftlicher Hilfszahlungen durch die deutsche Bundesregierung an alle deutschen Bürger, unter Erzwingung von Kostenzahlungen für eine verfassungswidrige Krankenversicherung:  
**Sieh neue Verfassungsbeschwerde vom 31.03.2023**

**Bürger haben Grundrechte, Untertanen nicht**

Grundrechte sind zu respektieren, verwerflich ist Altersdiskriminierung und Generationen-Diskriminierung,

Rechtsbeugung ist strafbar in schwer wiegenden Fällen,

Rechtsanwendungen in Beschlüssen und Urteilen haben keine Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden, es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland, aber ein grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand! .

„Bürger sind keine Untertanen“

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts** (2002-2010)

„Grundgesetz muss man nicht lieben, aber respektieren“

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle**  
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts** (2010-2020)

„Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland“

**Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.,**  
**Präsident des Bundesverfassungsgericht** seit 2020.

Art.6 EMRK: Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren.:  
**Wird eine Person einer Straftat beschuldigt oder ist sie Teil eines anderen Rechtsstreits, z.B. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, hat sie das Recht auf ein faires Verfahren.** Dies bedeutet eine faire und öffentliche Anhörung innerhalb einer zumutbaren Frist vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht im Gegensatz zu **Gerichtsverfahren am laufendem Bande seit 2010** (vom 01.Januar bis zum 31.Dezember eines jeden Jahres) nach Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen bis 2010, mit **orgienartiger Ausuferung der Gerichtsverfahren parallel und hintereinander, unter Steuerung von weisungsgebundenen Staatsanwälten**

ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe, ohne rechtsanwaltliche Unterstützung

Das Zerschlagungsopfer, mit dem Rücken zur Wand einer völligen Vernichtung, war gezwungen, Justiz in der Praxis bis zur Verfassungsbeschwerde zu erlernen. Ohne Jura-Studium!

**Vertrauenswürdige Rechtsanwälte** aus der Zeit vor 2010 haben sich längst zurückgezogen, weil sie keine Mitschuld an politisch motivierten Zerschlagungen übernehmen wollten.

Gerichte wie z.B. Verwaltungsgerichte Düsseldorf und Berlin, Sozialgericht Düsseldorf, Landgericht Wuppertal, Amtsgerichte Velbert und Mettmann wollen nur noch Opfer verhöhrende und Opfer kriminalisierende Verfahren mit Täter/Opfer-Umkehr wegen der ausschließlich durch politisch motivierte Zerschlagungen erzeugten Altersarmut mit Benutzungszwang zu einem Pfändungsschutzkonto ohne Kreditfähigkeit übernehmen.

**So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung aus !**

**Das Bundesverfassungsgericht ist am 28.September 2021**

**70 Jahre alt geworden.** Die Gründung des BVerfG war eine Reaktion auf den verfassungsrechtlichen Zerstörungsprozess unter Hitler als Reichskanzler.

Das Zerschlagungsopfer, jetzt im **82.Lebensjahr**, (Kriegsjahrgang 1941) hat den Tod seines Vaters unter Hitler trotz Kriegsdienstbefreiung als Betreiber eines als kriegsnotwendig anerkannten Lebensmittelbetriebs mit einer vollautomatisierten „Kunstmühle“, ohne Chance, weil kein NSDAP-Mitglied, 1945 begraben in Kramatorsk / Ukraine), erleben müssen, hat den Tod seines Bruders in 2012 erleben müssen, nach einer jahrelangen Hetzjagd durch rechtsradikale bayerisch-sudetendeutsche



Verwaltungsmanager unter Rückendeckung des heutigen Ministerpräsidenten in München, dieser unter Rückendeckung der Altbundeskanzlerin mit zusätzlichem Immunitätsschutz, **hat Anspruch auf ein humanes Lebensende**, mit einem herausragendem Lebenswerk, mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa:

**Politisch motivierte Sklavenhaltung mit judikativen Exzessen und Menschenrechte verachtender Opferkriminalisierung unter Steuerung mit weisungsgebundenen Staatsanwälten darf in Deutschland keine Zukunft haben.**

Ausgehebelt, abgehängt, ausgegrenzt, zerschlagen, entrechtet, versklavt:

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000** und Eliminierung der digitalen Innovationselite in Deutschland, anschließend mit unverhältnismäßiger, bundesweiter Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Legende.pdf>

Velbert, 25.Mai 2023



Albin L. Ockl



Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**

> > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 19)

**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben **und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben**, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in **1986, 1987, 1988** Congresse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt, als Zukunftsperspektive gepriesen, **viel zu spät** wie in der letzten CeBIT in 2018, die auch **eingestellt** werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

### Anlage VB-2321

Schriftsatz vom 22. April 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antragsbegründung eines Güteverfahrens mit Verfassungsbeschwerde vom 10. April 2023

(1 BvR 149/23) – Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01.2023

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

mit Verfassungsbeschwerde vom 31.01.2023

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
mit sozialer Zerschlagung im 82. Lebensjahr mittels  
verfassungswidriger Sozialversicherungen

159. Termingerechte Verfassungsbeschwerde vom 10. April 2023  
(1 BvR 149/23) nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

mit sozialer Zerschlagung im 82. Lebensjahr mittels  
verfassungswidriger Sozialversicherungen

wegen Verweigerung, Sabotierung und Boykottierung von  
Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz

wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <

mit sozialer Zerschlagung im 82. Lebensjahr mit Missbrauch für  
Sabotierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz

mit Überflutung durch Gerichtsverfahren zu Problemen der  
Sozialversicherung seit 2010, ausschließlich verursacht durch

politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998

nach

Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens  
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge

gemäß Schriftsatz vom 10. Feb. 2023 und 10. März 2023 an das

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag und

Rechtsmittel der Anhörungsrüge auf Güteverfahren und mit erneuter  
Zusendung der

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 1)

### Anlage VB-2322

Schriftsatz vom 12. Mai 2023 an das Oberverwaltungsgericht  
Berlin-Brandenburg mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach

Zusendung termingerechter Verfassungsbeschwerden vom

10. April 2023 (1 BvR 149/23) und 31. März 2023

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF  
und mit Rundfunksperre

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
mit sozialer Zerschlagung im 82. Lebensjahr mittels

verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne  
Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010

mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft im Gerichtsbezirk  
des Landgericht Wuppertal

160. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 wegen  
einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland und Europa  
bis 2001

mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum  
Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa

(heute 2023 Digitalisierungsnotstand in Deutschland)  
mit totalem Justiz-Versagen gegen Zerschlagungsopfer,  
mit verfassungswidrigem Missbrauch von weisungsgebundenen  
Staatsanwälten für Schadenersatz-Sabotage,  
mit verfassungswidrigem Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten  
Grundstück gegen Rentner im 82.Lebensjahr vor einem  
Gerichtstermin ohne Wissen des zuständigen Richters,  
mit Aufzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen mit  
Notlagentarif,  
mit Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige  
Krankenversicherung auf Pfändungsschutzkonto,  
mit kapitälem Schaden und kapitälem Unrecht einschließlich  
Freiheitsberaubung und Todesopfer, obwohl:  
Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland,  
weder an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf,  
noch am Sozialgericht Düsseldorf,  
noch an Gerichten im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal  
mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene  
Staatsanwälte mit Weisung durch Beklagte und Beschwerdegegnerin  
(Bundeskanzleramt)  
Daher Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß §152a VwGO und  
Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG (rechtliche Grundordnung in  
Deutschland mit Widerstandsrecht)  
nach Zusendung termingerechter Verfassungsbeschwerden ohne jede  
Antwort  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>  
Scroll down after link (page 116)

#### **Anlage VB-2323**

**Zurückweisung einer Opfer verhöhnenden Rechnung** mit Mahnung  
vom 22.05.2023 (eingegangen am 25.05.2023) für ein laufendes  
Verfahren mit Verweigerung einer Güteverhandlung und mit  
Androhung von Opfer kriminalisierenden Zwangsmaßnahmen

#### **Anlage VB-2324**

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung  
**mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter  
Verantwortung von Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom  
21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal  
verfassungswidrig, weil ausschließlich verursacht und begründet  
durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen  
Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch  
Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für  
verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale  
Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit einer  
**verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne  
Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

**Anlage VB-2312**

**Schreiben der Vorsitzenden Richterin am Oberverwaltungsgericht Holle vom 20. März 2023** (eingegangen am 22.03.2023 / Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11. Senat, OVG 11 RM 2/22)

**Anlage VB-2313**

**Schriftsatz vom 10. März 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit**

**Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge wegen Güteverfahren auf Basis der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**157.** Antrag auf Wiedereinsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wegen Güterichterverfahren nach §173 VwGO iVm §278 Abs.5 ZPO

mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses wegen Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und europäischen Menschenrechten

**158.** Güterichterverfahren nach Wieder-Einsetzung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, weil

keine Option: Außergerichtliche Konfliktbeilegung nach brutalem Justiz-Versagen, nach 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen, ohne Schutz durch Grundrechte.

Antrag auf Fortsetzung mit Güterichterverfahren als Hauptverfahren gemäß Abstimmung des Verwaltungsgerichtes Berlin mit Verwaltungsgericht Düsseldorf

Antrag auf Ruhen aller anderer Verfahren während Hauptverfahren ohne Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz durch angewiesene Staatsanwälte mit Überflutung von Verfahren zu verheerenden Folgewirkungen aus 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen

Hier Schriftsatz vom 03. März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11. Senat OVG 11 M 21/21 Antwort auf Schreiben vom 22. März 2023 (?), eingegangen am 10.03.2023 (Anlage OVG2023-03):

Güterichterverfahren ist anzumehmen mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO, mit Zurückweisung des unanfechtbaren Abschlusses.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 370)

**Anlage VB-2313** mit Anlagen OVG2023-02, VG-2216, WDR-01/23 und WDR-02/23, VG-2217, OVG2023-03

**Anlagen OVG2023-02**

**Schriftsatz vom 03. März 2023 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 11. Senat OVG 11 M 21/21**

**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an, weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin, gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung, mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF unter Federführung von

**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang, mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden, mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Verfassungsbeschwerde

nach einem Urteil am Verwaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,

Beweise und Klage unterdrückt wurden,

mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und

Generationen-Diskriminierung

gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit

Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit

Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe

**wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**

> > > [http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0 .pdf](http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf)

Scroll down after link (page 001)

**Anlage VB-2314** (Anlage OVG-2023-03)

**Schreiben des Richter am Verwaltungsgericht Holzinger (Der Berichterstatter) vom Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg,**

11.Senat, OVG 11 RM 2/22, eingegangen am 10.03.2023

**Anlage VB-2315**

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegeben Anlagen einschließlich der separaten Beilage von**

**155.** Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022

(Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH**



**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.  
mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum  
durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)**

> > > **ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),

mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.

**156. Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

mit Antrag auf Güteverfahren am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg gemäß Schreiben vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

gemäß Informationen zum Güteverfahren beim Oberverwaltungsgericht

> > > <http://www.berlin.de/gerichte/oberverwaltungsgericht/service>

Hand-in-Hand:

Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder / Huml / Michel / Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks / Sozialversicherungsträger mit Rechtsanwälten und Staatsanwälten gegen Bürger, die sich keinen Rechtsanwalt mehr leisten können. Seit 2010.

**Über 20 Jahre seit 1998, über 28 % eines herausragenden Lebenswerkes, hat das klagende Opfer,**

**nicht trotz, sondern wegen seines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**

politisch motivierte Zerschlagungen und ihre extremistische Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn hinnehmen müssen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

**Anlage VB-2316**

**Schreiben des Richter am Verwaltungsgericht Holzinger (Der Berichterstatter) vom Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11.Senat, OVG 11 RM 21/21, mit Datum 02.02.2023, eingegangen am 09.02.2023**

**Anlage VB-2317** (liegt vor)

**Verfassungsbeschwerde vom 31.01.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

**Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.1023, mit den Kapiteln BVERFG-378, BVERFG-379, BVERFG-380:**

**BVERFG-378. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:**

**Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.1023,**

**weil Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz nicht nur im verwaltungsgerichtlichen Verfahren 27 K 2672/22 des**

Verwaltungsgerichtes Düsseldorf sabotiert werden,  
**sondern auch im (ober)verwaltungsgerichtlichen Verfahren OVG  
11 M 21/21 (VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)**  
weil mit Gerichte übergreifenden Verfahren (vom Verwaltungsgericht /  
Sozialgericht zum Amtsgericht) nur noch Justiz-Versagen erzwungen  
wird

weil weisungsgebundene Staatsanwälte mit sozialer Zerschlagung politisch  
motivierte Zerschlagung fortsetzen, jede Kausalität leugnen und selbst  
„Güteverhandlungen“ am (Ober)Verwaltungsgericht Berlin verhindern  
durch orgienartige Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen  
Zerschlagung, deren Unmenge vom Zerschlagungsopfer im  
82.Lebensjahr nicht mehr zu verarbeiten,  
selbst nach Antrag auf Opferschutz und Nachholung der Weihnachtsruhe  
Neue Dimension der Opferkriminalisierung: Anspruch auf Rehabilitierung wird mit  
„Güteverhandlungen“ geleugnet.

Wofür muss der Beschwerdeführer eigentlich Verantwortung übernehmen?

Weil er etwa Digitalisierungsnotlage nicht verhindert hat?

Weil er etwa wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und  
KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in  
Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren  
wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte  
Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der  
Digitalbranche) zu wenig geleistet hat?

Weil er etwa die politisch motivierten Zerschlagungen nicht abwehren konnte?

**BVERFG-379. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998  
Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:**

Erzwingung von Justizversagen

mit Gerichte übergreifenden Verfahren (vom Verwaltungsgericht  
Düsseldorf zum Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal) nach  
Verfassungsbeschwerde vom 20.Okt.2022 (1 BvR 2121/22)

Erbärmliche Begründung der fortgesetzten Opferkriminalisierung durch Gerichte  
übergreifende Verfahren: Vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zum Amtsgericht  
Velbert und Landgericht Wuppertal

Erbärmliche Aneinanderreihung von Feststellungen der 16.Zivilkammer ohne  
Begründung oder mit nicht zutreffenden Begründungen, weil sich das  
Zerschlagungsopfer wehrt, ständig Gerichtskosten zu übernehmen, weil in  
Urteilen am Verwaltungsgericht Düsseldorf Wahrheit, Recht und Verfassung  
gebeugt wird.

Erbärmliche Überflutung mit Gerichtsbeschlüssen und asozialen Attacken der  
sozialen Zerschlagung des Sozialversicherungsträgers selbst an Weihnachten  
gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr, wenn ganz Deutschland am Ende eines  
Jahres Weihnachtsruhe hat, und das

„alle Jahre wieder“, seit 2010!

**BVERFG-380. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998,  
Menschen verachtende Zerschlagung im Alter wegen  
herausragender Lebensleistung.**

**Staatsanwaltschaftliche Exzesse**

**mit über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011,**

**mit Erzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung**

**ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 !!!!!!!!!!!**

**Letzte Congressmesse in 2003 (im 63.Lebensjahr), auf Höhepunkt in  
2000/2001 mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 ausgehebelt, seit dem ohne  
geschäftliche Einnahmen, daher Vorrang für  
Rehabilitierung und Schadenersatz vor sozialer Zerschlagung:**

Hinzufügung anzufechtender Hoheitsakte in dieser Verfassungsbeschwerde  
**Heute Exzesse politisch motivierter Zerschlagungen der 3.Generation,  
von Anfang an mit skrupellosen Staatsanwälten gesteuert unter  
Mitwisserschaft / Mittäterschaft der gesamten Intendantenschaft des ÖRR  
und Behörden-Versagen, mit Ausschluss aus Solidargemeinschaft.**

**2007:** Bundesamt für Justiz (BfJ) verfolgt mit Staatsanwalt  
Insolvenzverschleppung wegen politisch motivierter Zerschlagungen, intensive  
Bemühungen für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen durch  
das BfJ sabotiert,

Vertrauenswürdige Rechtsanwälte schlagen staatsanwaltliche Attacke zurück,  
jedoch mit Hinweis, dass sie keine Mitschuld an wirtschaftlicher Zerschlagung in  
Zukunft übernehmen wollen, seitdem hat das Opfer keine Rechtsanwälte mehr  
und muss sich selbst vor

Deutschem Bundestag, Bayerischem Landtag und deutsch-bayerischer Justiz  
und Politik verteidigen

**Seit 2010 / 70.Lebensjahr:** Ansehnliche Altersrücklagen aufgebraucht, ohne  
Krankenversicherung, ohne Pflegeversicherung, ohne Rechtsanwalt  
2012 Todesopfer am Geburtsort in Bayern unter persönlicher Verantwortung des  
heutigen Ministerpräsidenten: Sein Bruder sieht keine Zukunft mehr, nach  
öffentlicher Volksjustiz in Kommunal- und Landtagswahlen und anschließender,  
brutal verfassungswidriger Verwaltungsjustiz, ohne Unterstützung durch das  
zuständige Landgericht (Art.34 GG)

Heute: Skrupellose Staatsanwälte sabotieren Rehabilitation und Schadenersatz  
zu politisch motivierten Zerschlagungen:

> Überflutung mit Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung, deren  
Unmenge vom Zerschlagungsopfer im 82.Lebensjahr nicht mehr zu  
verarbeiten. Mit staatsanwaltschaftlicher plus rechtsanwaltlicher  
Unterstützung wird vom Sozialversicherungsträger weiterhin jede  
Rehabilitation und Schadenersatz durch das Verwaltungsgericht  
Berlin sabotiert.

**> Über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011** mit mehrfacher  
Freiheitsberaubung, Polizei-Terror, Banken-Terror, Übergriffe von Rechtspflegern  
und von Ober-Gerichtsvollziehern, Psycho-Terror . . .

> ohne Respekt vor herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für Digitalisierung, jetzt mit Digitalisierungsnotstand ,  
> soziale Zerschlagung der 3.Generation ohne Respekt vor Alter: Plünderung des  
Pfändungsschutzkonto eines Rentners im 82.Lebensjahr für  
Rechtsanwaltsgebühren einer verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne  
Zugangsmöglichkeiten zu Versicherungsleistungen seit 2010,  
selbst Energie-Pauschale der Bundesregierung im Dez.2022 geplündert:

> Beschwerdeführer ist seit 2011 einer **OWi-Bussgeld-Hexenjagd** am  
Amtsgericht Mettmann und jetzt am Amtsgericht Velbert ausgesetzt,  
weil er mit Versagung von Rehabilitation und Schadenersatz zu  
kapitalen Vermögensschäden aus politisch motivierten  
Zerschlagungen Pflegeversicherungs-Beiträge nicht mehr bedienen  
kann.

**Längst aus der Solidargemeinschaft ausgeschlossen,**

> indem ihm eine verfassungswidrige Krankenversicherung aufgezwungen  
wurde, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen der KV seit 2010 und  
dementsprechend auch zu Versicherungsleistungen der PV,

> indem er ständigem Psychoterror unterworfen ist, bis heute ohne  
Schadenersatz

> indem auf seinem Pfändungsschutz-Konto vom  
Sozialversicherungsträger umfangreiche Rechtsanwaltskosten für das  
Gerichtsverfahren gepfändet werden, mit dem die verfassungswidrige  
Krankenversicherung erzwungen wurde (7 O 214/12)

> indem selbst die Energie-Pauschale der Bundesregierung an alle deutsche  
Bürger\*innen im Dezember 2022 weggepfändet wurde

**Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 380)

**Anlage VB-2306** gemäß Schriftsatz vom 31.01.2023  
**Schriftsatz vom 26.Jan.2023 an das Oberverwaltungsgericht mit  
neuer Verfassungsbeschwerde vom 01.Jan.2023 wegen Vorrang  
für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz nach  
Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen  
Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 VG 27 K 308/14 VG  
27 K 3.08.14 Berlin (eingegangen am 20.01.23)**

**154. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Seit 25 Jahren gegen Rentner im 82.Lebensjahr

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE  
und KOMMTECH**

**mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-  
Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum**

**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte  
Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der  
Digitalbranche)**

**> > > ONLINE Congressbände 1976 - 2003**

Zerschlagungsopfer: Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt,  
ausgegrenzt, entrechtet und versklavt unter persönlicher  
Verantwortung eines Altbundeskanzlers, eines sanktionierten  
Lobbyisten von Kriegsverbrecher: Helfer und Helfershelfer, haben sein  
Lebenswerk zerschlagen, Altbundeskanzlerin, persönlich  
verantwortlich für

Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik,  
deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-  
Versagen) bis zur

**Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende** mit Russland/Putin-Nähe . . .

**Nachgewiesen: Mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von  
ARD und ZDF über politisch motivierte Zerschlagungen,**

jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten  
Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Vom Schlesinger-Skandal** (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen  
Gehältern und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche  
Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“  
wegen mangelnder Kontrolle und Transparenz)  
zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)

**bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen** mit  
Rückendeckung durch Berlin seit 1998:

**Qualifizierter Zeugenbeweis am Verwaltungsgericht Düsseldorf  
ohne Begründung unterdrückt: Missbrauch multimedialer  
Raubkopien von den Congressen, Aussperrung aus Politmagazinen,**  
ohne Bewertung, weil weitere Untaten/Missstände.

Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Missbrauch sozialer  
Zerschlagung im Alter von über 80 Jahren mit gerichtlicher Treib- und  
Hetzjagd als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen.

Barbarisch brutal, respektlos vor herausragendem Lebenswerk und  
Anspruch auf humanes Lebensende verweigert: Missbrauch von  
Justizbehörden für Treib- und Hetzjagd bis in das hohe Alter ohne  
Rehabilitation und Schadenersatz

**2012: Erzwungener Freitod seines Bruders im 73.Lebensjahr am  
Geburtsort in Bayern** mit anschließender Nachlass-Insolvenz nach  
ökonomischer, politisch motivierter Zerschlagung seines qualifizierten  
und prämierten Lebensmittelbetriebes seit 1998 mit Volksjustiz in  
Kommunalwahlen und Fortsetzung der bayerischen Hetzjagd in NRW.  
Ausuferung der politisch motivierten Zerschlagungen am Geburtsort

unter heutigem Ministerpräsidenten in Bayern wäre mit Sicherheit vermeidbar gewesen

**Barbarisch brutal, verfassungswidrig: Sabotierung von Rehabilitation und Schadenersatz** mit orgienartiger Überflutung von Gerichtsverfahren der sozialen Zerschlagung :

**mit einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit einem Sozialversicherungsträger, der nur noch soziale Zerschlagung im hohen Rentenalter betreibt und Rehabilitation und Schadenersatz sabotiert.**

Daher: Endlich Vorrang für Rehabilitation und Schadenersatz mit sofortiger Einstellung der sozialer Zerschlagung, ausschließlich verursacht von politisch motivierten Zerschlagungen, wegen Sabotage von Rehabilitation und Schadenersatz mit erneuter Verfassungsbeschwerde.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 126)

**Anlage VB-2307** gemäß Schriftsatz vom 31.01.2023

Beschluss OVG 11 RM 2/22 / OVG 11 M 21/21 des Oberverwaltungsgerichts Berlin vom 16.Jan.2023 (eingegangen am 20.Jan.2023) **nach Hinweis auf Güteverfahren** ohne eine reale Möglichkeit der Inanspruchnahme wegen Sabotage durch Sozialversicherungsträger trotz erzwungenen Verzicht auf Weihnachtsruhe im 82.Lebensjahr. **Daher anzufechten.**

**Anlage VB-2318**

**Schriftsatz vom 12.Dez.2022 an das Oberverwaltungsgericht mit neuer Verfassungsbeschwerde vom 10.Dez.2022 wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz. Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO gegen Beschluss OVG 11 M 21/21 (eingegangen am 01.12.2022)**

**151.** Neue Verfassungsbeschwerde vom 10.12.1022

wegen Vorrang für Klagen zu Rehabilitation und Schadenersatz an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mit Mehrrichter-Verantwortung

wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf

wegen Sabotieren von Rehabilitation und Schadenersatz durch Fortsetzung mit sozialen Zerschlagungen

am Landgericht Wuppertal, am Amtsgericht Velbert und am Sozialgericht Düsseldorf

mit Opferkriminalisierung / Altersdiskriminierung /

Generationendiskriminierung im 82.Lebensjahr

Daher: Antrag auf Opferschutz

**152.** Klage gegen öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR/WDR, Beklagter) auf Rehabilitation und Schadenersatz

wegen Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen unter Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt

nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.06.2022

wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Verwaltungsjustiz nach verfassungswidrigem Einzelrichter-Urteil 27 K 4325/18

mit Opfer kriminalisierendem Fake im Internet u.a.

unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler Schröder:

Altbundeskanzler, sanktionierter Lobbyist von Kriegsverbrecher, Helfer und Helfershelfer, haben sein Lebenswerk zerschlagen, Helfer und Helfershelfer verantwortlich für

politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)



mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz  
mit extremistischer Ausuferung  
> Schriftsatz vom 20.Sept.2022 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf  
mit Antrag auf Anerkennung des Anspruchs auf Rehabilitierung und  
Schadenersatz mit Mehrrichter-Entscheidung  
nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22 vom 20.Juni 2022 und  
ARD/ÖRR-Krise mit Schlesinger-Skandal  
Fortsetzung der Klage mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1319/22  
vom 20.Juni 2022 wegen Anerkennung des Anspruchs auf  
Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte  
Zerschlagungen seit 1998 unter Mittäterschaft des ÖRR mit  
persönlicher Beteiligung von  
**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit Okt.1997 und  
Stellv. Intendantin des WDR seit Jan.2008-Okt.2022  
**153.** Verwaltungsgericht Berlin ist kein grundrechtsfreier Raum,  
Oberverwaltungsgericht auch nicht  
Grundrechte sind weder käuflich, noch verkäuflich  
Beschluss OVG 11 M 21/21 voll an der Sache vorbei begründet:  
ohne rechtliches Gehör zu erdrückender Beweislage  
Politisch motivierte Zerschlagungen seit über 20 Jahren (1998)  
mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz  
mit extremistischer Ausuferung  
> zu bundesweiter Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am  
Geburtsort in Bayern seit 1998  
mit Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und  
Rückendeckung durch Schröder / Steinmeier / Merkel  
mit Todesopfer (2012) und Nachlass-Insolvenz am Geburtsort  
unter persönlicher Söder-Verantwortung mit Merkel-  
Rückendeckung,  
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung bis  
Alters-Diskriminierung und  
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit  
sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit im  
82.Lebensjahr  
> brutal verfassungswidrig, weil Opfer verhöhnende Alters- und  
Generationendiskriminierung u.a.m.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

#### **Anlage VB-2319**

Beschluss OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
(VG 27 K 308.14 Berlin) vom 21.Nov.2022 (eingeg. am 01.12.2022)  
**nach Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 (Forts.) vom**  
**04.Okt.2021** zu verwaltungsgerichtlichem Verfahren am  
Verwaltungsgericht Berlin  
OVG 11 M 21/21 Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
(VG 27 K 308.14 Verwaltungsgericht Berlin)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 69)

#### **Anlage VB-2320**

Mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen  
neues Gerichtsverfahren am Verwaltungsgericht Düsseldorf und Zusendung an  
das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

**Anlage VB-2320 a) Schriftsatz vom 03.März 2023 an das  
Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Widerspruch, Einspruch und  
Zurückweisung von Widerspruchsbescheid, Mahnung und  
Zwangsvollstreckung gegen Widerspruchsbescheid des  
Westdeutschen Rundfunks Köln und gegen Zwangsvollstreckung  
sowie Anzeige der Übergabe aller Unterlagen an**



## **Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**

### **11.Senat OVG 11 M 21/21**

**180.** Brutal unverhältnismäßig und verfassungswidrig mit grundrechtsgleichem Anspruch auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen Widerspruchsbescheid des Beklagten und gegen Zwangsvollstreckung, wegen 100 % Mittäterschaft des Beklagten an den politisch motivierten Zerschlagungen von Beginn an, weil politisch motivierte Zerschlagungen nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort seit 25 Jahren (seit 1998) mit einer Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod, mit Nachlass-Insolvenz, mit einer skrupellosen Täter-Phalanx unter Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin, gegen den Kläger mit kapitalen Verstößen gegen jede Medienordnung, mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF unter Federführung von

**Eva-Maria Michel**, WDR-Justiziarin seit 1997 und stellvertretende WDR-Intendantin seit 2008 bis 2022, 25 Jahre lang, mit Missbrauch multimedialer Raubkopien aus seinen Congressmessen, mit Versagung von Politmagazinen über politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden, mit Verhinderung des Wiederaufbaus seiner Europäischen Congressmessen. Daher:

Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23 vom 01.01.2023

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

Verfassungsbeschwerde

nach einem Urteil am Verwaltungsgericht Düsseldorf, in dem Wahrheit, Recht und Verfassung gebeugt wurde,

Beweise und Klage unterdrückt wurden,

mit unverhältnismäßiger Opfer-Kriminalisierung, Alters- und Generationen-Diskriminierung

gegen einen Rentner im 82.Lebensjahr mit Anspruch auf ein humanes Lebensende und mit Antrag auf Opferschutz und nachzuholender Weihnachtsruhe **wegen einem herausragenden Lebenswerk für digitale Evolution.**

> > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>

Scroll down after link (page 001)

Anlage VB-2320 mit den Anlagen VG-2216, WDR-01/23, WDR-02/23 und Anlage VG-2217

### **Anlage VG-2216**

Schriftsatz vom 26.02.2023 an Westdeutscher Rundfunk Köln mit Widerspruch, Einspruch und Zurückweisung des Widerspruchsbescheid, Mahnung und Zwangsvollstreckung,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR-2022.pdf>

Scroll down after link (page 8)

mit **Anlage WDR-01/23**

**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 149/23** vom 01.01.2023

**„25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998“,**

**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286)

mit **Anlage WDR-02/23** (siehe Anlage VB-2315)

**Schriftsatz vom 10.Feb.2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Antrag auf Güteverfahren und mit erneuter Zusendung der**

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**

mit den kompletten Anlagen, ergänzt um die vom Verwaltungsgericht Düsseldorf zurückgegebenen Anlagen einschließlich der separaten

Beilage von Programmbroschüren, Congressmesse-Katalogen und 14 Congress- und Tutorialbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE'98, auf der multimediale Raubkopien von Teilnehmer-finanzierten Management-Symposien der Congresses unter **persönlicher Verantwortung von Eva-Maria Michel, WDR-Justitiarin seit 1997**, angefertigt und ohne unser Wissen für weitere Veranstaltungen missbraucht wurden

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-2.pdf>

Scroll down after link (page 256)

**Anlage VG-2217**

Widerspruchsbescheid vom 7.2.2023 (eingegangen am 9.2.2023),  
Mahnung und Ankündigung der Zwangsvollstreckung vom 16.02.2023  
(eingegangen am 21.02.2023)

**Anlage VB-2320 b) Schreiben der Vorsitzenden Richterin Appelhoff-Klante vom 13.März 2023** (eingegangen am 16.03.2023)

**Anlage VB-2320 c) Antwort vom 19.März 2023 an Vorsitzende Richterin Appelhoff-Klante** mit Antrag auf Ruhen und ggf.

Einsparung des neuen Verfahrens 27 K 1697/23

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>

Scroll down after link (page 40)

**Anlage VB-2320 d) Schreiben des WDR vom 30.März 2023** (eingegangen am 08.04.2023) gegen eine Ruhendstellung des Verfahrens

**Anlage VB-VGD04a**

**Erste Begründung vom 20.Sept.2021 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen verwerfliches Urteil 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021 (eingegangen am 14.09.2021):**

**Judikative Exzesse gegen Zerschlagungsoffer mit Abwesenheit des Beklagten (Öffentlich-rechtlichen Rundfunks, vertreten durch Westdeutschen Rundfunk)**

**158.** Urteil vom 24.August 2021 ist faktenwidrig, wahrheitswidrig, rechtswidrig, Opfer diskriminierend und Opfer verhöhrend, verfassungswidrig, in kaum vorstellbarer Dimension.

Junger Einzelrichter

beugt die Wahrheit, beugt das Recht, beugt die Verfassung und erteilt 80-jährigen Renter eine Kostenrechnung von über 3000 €, nachdem er sein Alter auf 74 Jahre und die Leistungen seines herausragenden Lebenswerks auf ein Geschäftsmodell reduziert hat und eine posthume Todesopfer-Verhöhnung seines Bruders vollbracht hat.

Trotz erdrückender aktueller Beweislage mit qualifizierter Ausarbeitung von 2 Verfassungsbeschwerden zu 2 zusammenhängenden verwaltungsgerichtlichen Verfahren

> am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27 K 4325/18) und

> am Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14).

Unverzichtbar: Antrag auf das Rechtsmittel der Berufung mit Prozesskostenhilfe gegen Urteil vom 24.August 2021.

Einspruch gegen Kostenrechnung (Kassenzeichen X701350401308X) mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, da keine Abhilfe seit 1998/2010 >

Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten haben keine Rechtskraft, auch bei Kostenentscheidungen

In Deutschland gibt es keinen grundrechtsfreien Raum und

Bürger sind keine Untertanen, die sich alles gefallen lassen müssen.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2021-0.pdf>

Scroll down after link

**Anlage VB-VGD04: Einspruch gegen Kostenbescheid gemäß Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021**

**Anlage VB-VGD04b:** Einspruch gegen Kostenentscheid mit Zurückweisung der Kostenberechnung vom 10.Sept.2021 (Anlage ZZJ-04, Kassenzeichen X701350401308X, eingegangen am 14.09.2021)

**Anlage VB-VGD04c:** Urteil 27 K 4325/18 vom 24.Aug.2021 am Verwaltungsgericht Düsseldorf

**Anlage VB-LSG05**

**Terminmitteilung des Landessozialgerichts NRW (L 5 P 109/20) vom 16.09.2021**

mit 2-zeilliger Begründung einer sozialen Zerschlagung durch den Sozialversicherungsträger, ohne jede Bezugnahme auf politisch motivierte, Menschenrechte verachtende Zerschlagungen des beklagten Zerschlagungsoffers und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr in der Berufung auf 671 Seiten wegen Anfechtung des Gerichtsbescheides, Az. **S 14 P 19/19 Sozialgericht Düsseldorf**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

**Anlage VB-VGB06:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch

**Sozialversicherungsträger Debeka  
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs,**  
nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 unter  
Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>  
Scroll down after link (page 246)  
mit gleichzeitigen, parallelen  
Verfassungsbeschwerden 2 BvR 880/21 (AR 864/21)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)  
mit gleichzeitiger, paralleler Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21)  
**hier mit Antrag an das Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer  
vollstreckbaren Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses**

**und mit  
Einleitung einer Zwangsmaßnahme gemäß  
Anlage VB-VGB03** (zugesandt mit Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom  
18.Aug.2021, Seite 25/69): Fortsetzung unverhältnismäßiger,  
verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten  
Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch  
**Sozialversicherungsträger Debeka  
ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag**  
(Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs-  
und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf  
Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der  
Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

**und mit  
Sofortiger Beschwerde am Landgericht Wuppertal ( Beschwerdegericht zu  
15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert)**  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf Pfändungsschutzkonto  
im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, Nedderstr..40,  
42549 Velbert (Geschäftszeichen 15 M U76/21)  
**Schriftsatz vom 06.Sept.2021an Landgericht Wuppertal mit Sofortiger  
Beschwerde gemäß §567 ZPO mit Antrag auf Prozesskostenhilfe  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf  
Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert**  
**06.** Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021 gegen  
Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf  
Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von  
Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.  
> **Verfassungswidrig:** Versagung von rechtlichem Gehör  
zur Antragstellung und  
zur Begründung des Einspruch ohne Beantwortung wegen  
Manipulation des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses durch Schwärzung  
des Geburtstages des Zerschlagungsopfers im 80.Lebensjahr  
(manipulative Verschleierung der skrupellosen Respektlosigkeit gegenüber der  
älteren Generation)  
und wegen  
> **Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer  
Ausuferung staatlichen Übergriffe, hier**  
Zwangsmaßnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010 keine  
Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs der Krankenversicherung aus einem  
verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil

mit Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021  
inkl. Anlage VB-VGB03: Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger  
Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger  
Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka  
(ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag / manipulierte  
Verschleierung einer  
skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)  
Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (beiliegend,  
Seite 18):

**07.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage VB-VGB03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 18/25)

**Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
am Verwaltungsgericht Berlin** wegen

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe

zu bundesweiter Sippenzerschlagung,  
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

**mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für  
Deutschland:**

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend  
mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der  
deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter, kapitalen Vermögensschäden und  
mit Zwangsmaßnahmen aller Art

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden  
Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht

- > unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland
- > unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern
- > unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(ÖRR)
- > unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers  
(Debeka)

**08.** Auffällig: Skrupellosigkeit des Vollstreckungsgerichtes

Missbrauch von Staatsgewalt mit manipulierter Zwangsmaßnahme einfacher als  
das Durchlesen von Verfassungsbeschwerden.

Rechtspfleger anstatt informierte Richter\*in am Vollstreckungsgericht bemängelt  
Nicht-Erkennung eines konkreten Antrags

> Opfer verhöhnende Wahrheitsbeugung, weil Antrag auf Unterlassung jeglichen  
Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt  
unmissverständlich gestellt.

> Vollstreckungs-Gericht will konkrete Erläuterung, obwohl

Verfassungsbeschwerde mit fundierter Erläuterung in aktuellster Ausführung vom  
18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) beigelegt

Offensichtlich: Rechtspfleger nicht in der Lage, die Informationen zu einem  
**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal in Deutschland zu erfassen  
und zu bewerten**

> Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante  
Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung

> Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-  
Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter  
Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-  
Umkehr

> Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt  
> Vorlage dieser sofortigen Beschwerde beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>  
Scroll down after link (page 03)



## **Anlagen der Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021**

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka **ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto. Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>  
Scroll down after link (page 155)

### **Anlage VB-VGB02**

**Schriftsatz vom 22.Juli 2021 Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO wegen Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf**

**Entscheidungsgründe des Gerichtsbescheids vom gleichen Tage 146.** Anstatt öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz wegen politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 1998, seit über 20 Jahre:

Gericht macht sich mit Beschluss vom 04.Juni 2021 den Beschluss OVG 11 M 16.11 vom 25.Mai 2011 (vor über 10 Jahren) des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg im 1.Klageverfahren zu eigen

- > mit längst widerlegten Argumenten und
- > im Widerspruch zur 1.Klage VG 27 K 66.11 vom 11.03.2011
- > im Widerspruch zur 2.Klage VG 27 K 308.14 vom 31.10.2014,
- > mit Verweisung von Schadenersatz an das Landgericht Wuppertal,
- > mit Aufteilung von 1 Schadenersatzverfahren auf 2 Verfahren,
- > mit Abbruch dieser 2 Schadenersatzverfahren 2 O 70/15 und 2 O 163/16 am Landgericht (wegen Versagen von Prozesskostenhilfe)
- > mit Anerkennung des Verwaltungsrechtsweges für Rehabilitierung mit Schadenersatz gemäß den 2 am Landgericht abgebrochenen Schadenersatzverfahren in 2017
- > mit 24-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2017 am Verwaltungsgericht Berlin
- > mit 11-maliger Anmahnung einer Entscheidung seit 2018 am Verwaltungsgericht Düsseldorf (VG 27 K 4325/18)
- > im Widerspruch zu einer erdrückenden Beweislage mit 2-stelliger Ordner-Anzahl mit zusätzlicher vernetzter Internet-Doku und
- > im Widerspruch zur Wahrheit, die scheinbar gegen eine neue Mauer des Schweigens in Berlin aufgedeckt werden musste
- > in Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit Verfassungsbeschwerden seit 2010
- > in Gerichtsverfahren gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx bis zu Verfassungsbeschwerden seit 2011
- > an Verwaltungsgerichten Berlin, Düsseldorf und Regensburg
- > an Amtsgerichten Mettmann und Velbert
- > an Zivilkammern und Strafkammern des Landgerichts Wuppertal
- > am Sozialgericht Düsseldorf

Daher sofortige Beschwerde vom 26.Juni 2021 und Fortsetzung der Klage gegen eine best vernetzte Täter-Phalanx

**147. Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz** für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten, die dem Wahlsieger im Wege stehen, Wahl entscheidende Siegermehrheiten zu schaffen und mit verfassungswidriger Zerschlagung umzusetzen:

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:

Bevorzugung der Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche durch „Autokanzler“ Schröder

mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers, weil Zerschlagung von digitalem Innovationswachstum in Deutschland der Autobranche nutzen sollte, erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 und größtem Milliardengrab aller Zeiten (über 50 Mrd € für 25%-Loch im Bundeshaushalt) und anschließender Aussperrung und Entrechtung der Zerschlagungsopfer bis zu politisch motivierter Sklavenhaltung

> > > Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Geburtsort:

Vorteilbeschaffung für 4.Volksstamm in Bayern mit Ministerpräsidenten Markus Söder als Schirmherrn mit Todesopfer und mit Zerschlagung der Heimat

Kriminelle Durchsetzung der CSU-Wahlkampfstrategie 40% + X mit neu ernanntem 4.Volksstamm in Bayern (sudetendeutsche Vertriebene) auf Kosten der Zerschlagungsopfer

Aktivierung alter NSDAP-Seilschaften unter Hitler mit Sympathie für 4.Volksstamm in Bayern („Heim ins Reich“, unbewältigte NS-Vergangenheit) für Sippenzerschlagung am Geburtsort

**148. Öffentliche Rehabilitierung unverzichtbar** wegen politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung, zu politisch motivierter Sklavenhaltung

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend.

> mit hasserfüllter Abneigung der Staats- und Ministerialverwaltung, die sich angegriffen fühlt, weil zwischen Staatsorgan und leitender Person mit Immunitätsschutz in der Praxis nicht unterschieden wird, die „ihre“ Staatsorgane, „ihre“ Bundesministerien und „ihre“ Staatsministerien in Bund und Ländern „schützen“ wollen,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, der auf Intendanten-Ebene in die politisch motivierte Zerschlagungen involviert ist und einen nachgewiesenen Schaden von über 100.000 € verursacht hat, deren Intendanten de facto Immunitätsschutz

beanspruchen und erhalten,

> mit hasserfüllter Abneigung der Mitarbeiter\*innen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, die wie Sklavenjäger gegen das noch lebende Zerschlagungsopfer vorgehen, obwohl es noch keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat und nach wie vor ein

Pfändungsschutzkonto benutzen muss, keine Kredite aufnehmen kann und auf eine rechtsanwaltliche Vertretung verzichten muss,

> mit hasserfüllter Abneigung der Verwaltungsjustiz, weil Verfassungswidriger Missbrauch deutscher Verwaltungsjustiz für kriminelle Durchsetzung von Wahlkampfstrategien seit 1998 (über 20 Jahre) mit brutaler Umverteilung und Zerschlagung von Personen, Familien, Sippen und Minderheiten nachgewiesen wird.

**149. Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011 (Anlage OVG2021-08) mit katastrophalen Auswirkungen**

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das

Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6  
EMRK, besonders am Verwaltungsgericht Berlin  
mit 24-maliger Anmahnung einer verwaltungsgerichtlichen  
Entscheidung seit 2017 mit Rückgriff auf o.g. OVG-Beschluss von  
2011 u.v.a.m.:

Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.  
mit unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und  
großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend

Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx,  
weil untereinander bestens vernetzt!

Bundesverfassungsgericht will Abschluss aller Gerichtsverfahren der  
politisch motivierten Sippenzerschlagung,  
nicht nur am Wohnort, sondern auch am Geburtsort,  
nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft und mit Respektierung der  
Grundrechte

Klagestand 2021 mit Vorrang für

Rehabilitierung und Schadenersatz in zweistelliger Millionenhöhe  
durch best vernetzte Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 1 unter Verantwortung der beklagten  
Bundesrepublik Deutschland mit Motivation für eine best vernetzte  
Täter-Phalanx

Nicht gelöst: Zerschlagung 2 unter Verantwortung des beklagten  
Freistaates Bayern mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens  
(Todesopfer) und Zerschlagung der bayerischen Heimat am  
Geburtsort mit Nachlass-Insolvenz

Nicht gelöst: Zerschlagung 3 unter Verantwortung des beklagten  
Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) wegen Mitwisserschaft,  
Mittäterschaft und diskriminierender Verweigerung jeglichen Gehörs  
und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung

Nicht gelöst: Zerschlagung 4 unter Verantwortung des  
Sozialversicherungsträgers Debeka

ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und  
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs

Nicht gelöst: Zerschlagung 5 unter Verantwortung des Bundesamtes  
für Justiz (BfJ) und des Landratsamtes Mettmann mit  
unverhältnismäßiger Serie von Ordnungswidrigkeitsverfahren am  
Amtsgericht Mettmann / Velbert seit 2011,

mit Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit Opfer  
verhöhnendem Polizei-Einsatz, mit diskriminierendem und Ruf  
mordendem JVA-Service und psychischer Folter, mit kriminell  
Hausfriedensbruch, mit diskriminierenden SCHUFA-Eintragungen, mit  
diskriminierendem Benutzungszwang von  
Pfändungsschutzkonto. . . . .

Maximale Diskriminierung durch orgienartige Eskalation paralleler und  
hintereinander durchgeführter Gerichtsverfahren, betonierter Rufmord  
durch überlange Dauer mit politisch motivierten Zerschlagungen mit  
extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten  
Sippenzerschlagung und unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung  
seit 1998, politisch motivierte Sklavenhaltung nach Zerschlagung der  
Mobilität

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 275)

Anlage VB-VGB02 mit den Anlagen

**Anlage OVG2021-08: So sieht politisch motivierte Sklavenhaltung**

**aus:** Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg  
OVG 11 M 16.11 (VG 27 K 66.11) vom 25.Mai 2011

**Anlage OVG2021-07: Sklavenjäger-Verhalten des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

Fortsetzung von unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Täter/Opfer-Umkehr mit Unterdrückung kausaler Zusammenhänge mit politisch motivierter Sippenerschlagung) mit verwaltungsrechtlichen Festsetzungsbescheiden, mit Säumniszuschlägen, mit Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Sieh Hintergrundinformationen aus der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21 vom 26.02.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28.pdf>

**Anlage VB-VGB03:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021).

Sieh Hintergrundinformationen der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.01.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

## **Anlage VB-VGB01**

mit den Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

**Schriftsatz vom 26.Juni 2021 mit den Kapiteln 138-145, Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO gegen Beschluss VG 27 K 308.14 vom 04.Juni 2021 (eingegangen am 16.06.2021) mit Verweis auf Entscheidungsgründe des**

**Gerichtsbescheids vom gleichen Tage**

**Kapitel 138.** Zerschlagungsoffer: „Bürger sind keine Untertanen“, so auch **Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**, Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

> Seit 1998: Umverteilung von Digitalbranche zu Automobilbranche mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 skrupellos erzwungen.

Deutschland 2000: Digitale Spitzenstellung im globalen Vergleich

Deutschland heute: Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa wegen politisch motivierter Zerschlagungen.

Von politisch motivierter Sippenzerschlagung zu politisch motivierter Sklavenhaltung

mit krimineller Umsetzung von Wahlkampf-Strategien einer

skandalösen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,

mit unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem

Opferkriminalisierungs-Wahnsinn durch Täter/Opfer-Umkehr,

**unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (über 20 Jahre):**

> **Bundeskanzler Gerhard Schröder** (1998-2005, heute Putin-Berater)

> **Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier**

(1999-2005, heute Bundespräsident)

> **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-2021 mit GroKo-Kabinetten)

> **Bayerischer Staatsminister Markus Söder** (2007-2018, heute

Ministerpräsident)

Erdrückende Beweislage zu persönlicher Beteiligung der regierenden Generation

**Kapitel 139.** Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort (Sippenhaft mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung)

Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet,

entrechtet seit 1998

Ausgehebelt mit Monster Markteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Zerschlagung wegen einem herausragenden Lebenswerk mit

Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Abgehängt, ausgegrenzt und enteignet durch

Kommunikationsverweigerung, durch Einrichtung einer staatlichen

Ersatzveranstaltung (Nationaler IT-Gipfel, Digitalgipfel)

Entrechtet mit Erzwingung von Altersarmut bis zu Benutzungszwang

eines Pfändungsschutzkonto

mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung (Opfer wird zum Täter

gemacht durch Versagung von Schadenersatz, Rechtsstaat mit

Sozialstaat ausgehebelt)

Verruchte Methoden der NS-Justiz: Sippenhaft, Opferkriminalisierung,

Konzentrationslager.

Heute: Politisch motivierte Sippenzerschlagung, unverhältnismäßige

Opferkriminalisierung, politisch motivierte Sklavenhaltung mit Full-

Time-Überbeschäftigung durch verfassungswidrige Justiz, JVA-

Service mit psychischer Folter, Zerschlagung der Mobilität,

Verstöße gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EGMR) ohne Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren  
Entschädigungsanspruch: Verwaltungsgerichtliche Entscheidung  
24 mal angemahnt seit 2017

**Kapitel 140. Faktenlage 2021:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit Eskalation zu Sippenzerschlagung und zu politisch motivierter Sklavenhaltung, mit einer unverhältnismäßigen Opferkriminalisierung durch Täter/Opfer-Umkehr (Opferkriminalisierungswahnsinn) mit Versagung der Anerkennung kausaler Zusammenhänge ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen Haupttäter-, Mehrfachtäter- und Mittäter-Phalanx: Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik einer regierenden Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht, Politisch motivierte Sippenzerschlagung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierungswahnsinn wie in der NS-Justiz, **mit politisch motivierter Justiz mit best vernetzter Täter-Phalanx und mit großem Schaden für Deutschland:** Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend, mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit JVA-Service und psychischer Folter, anstatt Konzentrationslager der NS-Diktatur, mit Treib- und Hetzjagd in den wirtschaftlichen Ruin und bis in den Tod (2 Todesopfer) und Nachlassinsolvenz in 2012, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe bis zu Benutzungszwang zu diskriminierendem und diskreditierendem Pfändungsschutzkonto ohne Dispo-Kredite und ohne Kreditkarte, **nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.**

Am Geburtsort: Zerschlagung der bayerischen Heimat, von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler (mit Todesopfer, vorgetragen) zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder (mit Todesopfer, nachgewiesen)  
Gesamtverantwortung aller Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx, weil untereinander bestens vernetzt!

**Kapitel 141.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, Gerichte und Staatsorgane übergreifend, am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden seit 2010, am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16), am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14), am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18), mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und



hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des  
Zerschlagungsopfer, den

**Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Daher: Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.

**Kapitel 142. Am Geburtsort:** Von politisch motivierter Zerschlagung  
unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter  
Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder  
Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in BVERFG-2022  
untereinander bestens vernetzt.

**Ahnungslos:** Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der  
Sippenzerschlagung, die scheinbar gegen eine Mauer des  
Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.

Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth,  
Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001  
aus persönlicher Erfahrung

**Väter-Generation der Täter am Geburtsort:** NSDAP-Mitglieder,  
Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch  
**sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie** ("Heim ins  
3.Reich").

Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern  
(Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener  
als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd  
bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort  
Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien  
übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)

Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit  
1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten  
werden: Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen  
Ministerpräsidenten

**CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm,**  
Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit  
wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml  
(heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in  
den Tod (2012)

**In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält:** mit Wissen  
des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und  
Sozialgerichte profilieren sich als "Müllverwerter" für  
verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit  
dem besten Grundgesetz der Welt.

Kläger: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers

**Kapitel 143. Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:**  
Ohne Chance im freien Wettbewerb nach dem Monster-Markteingriff  
durch Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten  
bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:  
Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!!

Erdrückende Beweislage

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene  
Mittäterschaft seit 2006

Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft,  
Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010,  
seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr,  
verfassungswidriger Notlagentarif im Angebot abzulehnen,  
als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter, für Rufmord

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

**Kapitel 144.** In Anlehnung an Verfassungsbeschwerde vom 20.10.2020 Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:

Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes

**contra unverhältnismäßigem** Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,

**contra Unverhältnismäßigkeit** immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

**contra Unverhältnismäßigkeit** materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

**contra Unverhältnismäßigkeit** von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

**contra Unverhältnismäßigkeit** staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

**contra Unverhältnismäßigkeit** der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,

mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz und Leugnen von kausalen Zusammenhängen.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> **trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen**

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> **trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,**

> **gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.**

**Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand**

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**Kapitel 145.** "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", **so Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.**, seit 2020 Präsident des Bundesverfassungsgericht.

„Erst recht nicht am größten Verwaltungsgericht in Deutschland“

Extrem rechtswidrig: Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und Missbrauch der verheerenden Folgewirkungen für eine

**kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik** mit Sippenhaft, Opferkriminalisierung, Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, mit einer best vernetzten Täter-Phalanx  
Zwei Schadenersatzverfahren am ordentlichen Gericht (2 O 70/15 und 2 O 163/16 Landgericht Wuppertal) aus einem Schadenersatzverfahren am Verwaltungsgericht Berlin mit Versagung von Prozesskostenhilfe abgebrochen, weil sich das Zerschlagungsoffer keine rechtsanwaltliche Vertretung mehr leisten kann

Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte muss man nicht lieben, aber respektieren, ganz besonders hier in diesem Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar: Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung und politisch motivierter Sklavenhaltung ohne Zugang zum ordentlichen Rechtsweg und anschließender Niederschlagung im Verwaltungsrechtsweg

Nicht hinnehmbar, 24 Anmahnungen zur verwaltungsgerichtlichen Entscheidung als unzulässige Klageänderungen, Zusatzklagen u.a.m. zu bewerten und vorzutäuschen

Verfassungswidrig: Massiver Verstoß gegen das Europäische **Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip**

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil kriminelle und kriminalisierende Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik und Zerschlagungsjustiz seit 1998 andauert:

**Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal:** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit best vernetzter Täter-Phalanx, unbeschreiblicher Unverhältnismäßigkeit und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

Verfassungswidrig: Politisch motivierte Sklavenhaltung mit orgienartigem Auswuchs von Gerichtsverfahren, parallel und hintereinander, seit 2011, an Verwaltungsgerichten, Ordentlichen Gerichten, Strafgerichten, Sozialgerichten, alle mit mehreren Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, das von der Vielzahl der Verfassungsbeschwerden überfordert wird, weil Grundrechte nicht mehr respektiert werden.

Nicht mehr hinnehmbar, daher Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde gemäß §146 VwGO

Detaillierte Ausführungen zu den Kapiteln zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 132)

Anlagen OVG2021-01, OVG2021-02, OVG2021-03, OVG2021-04, OVG2021-05, OVG2021-06

### **Anlage OVG2021-01 (Anlage LG-00)**

**Erste Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Köln vor mehr als 10 Jahren mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 11.03.2011)**

01. Personalien und Zuständigkeiten für die UMTS-Auktion 2000

02. Verheerende Folgewirkungen der UMTS-Auktion 2000

03. UMTS-Auktion 2000: Staatliche Verantwortung für hoheitlichen Eingriff

- 04. ITK-Branche 2000: Weltspitze mit herausragenden Congressmessen des Klägers
  - 05. Führende Bedeutung der Congressmessen für die Wertschöpfungsketten der ITK-Branche: Lebenswerk des Klägers
  - 06. UMTS-Auktion 2000 & Verheerende Folgewirkungen des hoheitlichen Eingriffs im Lichte des TKG
  - 07. Nationaler IT-Gipfel unter Federführung des BMWI & Enteignung des Klägers
  - 08. Chronologischer Überblick vor und nach der UMTS-Auktion 2000
  - 09. Kläger um 10 Jahre seines erfolgreichen Lebenswerks (Spitzenjahre der Vollendung) betrogen und bestohlen
  - 10. Forderungen auf Schadenersatz und Rehabilitierung
  - 11. Eilantrag auf Prozesskostenhilfe
- > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf>

## **Anlage OVG2021-02**

### **Zweite Klage-Erhebung am Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Verweisung an das Verwaltungsgericht Berlin (Schriftsatz vom 15.06.2014)**

#### **mit erdrückender Beweislage in 4 großen Beweis-Ordern**

- 01.** Tätigkeit und Lebenswerk des Klägers: Branchen-Pionierleistungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Herstellerunabhängige ONLINE-Seminarreihe: Ursprung und Basis der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH
- 02.** Mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 den Innovationsmarkt zerstört: Vom Innovationsboom zur Innovationswende  
Mit der Zerstörung des Innovationsmarktes: Verlust der Stammkunden der Congressmessen, Zerstörung von Lebenswerk und Existenz-Grundlage  
Ganz Deutschland und Europa sind informiert und schauen zu: Spitzenleistungen staatlicher Diskriminierung
- 03.** Chronologischer Überblick vor und nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000: Pioniere und Fakten des ITK-Marktes  
Innovationswende 2001: Innovationsboom beendet durch Zerstörung des Innovationsmarktes
- 04.** Seit 2010: Petition an den Deutschen Bundestag mit Verfassungsbeschwerde wegen Untätigkeit des Petitionsausschusses  
Diverse Gerichtsverfahren, weil wegen Vernichtung der Existenz-Grundlage, wegen Diskriminierung und Ausgrenzung die Altersrücklagen aufgebraucht sind
- 05.** Super-Milliardengrab mit milliardenschweren Spätfolgen:  
Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit weltweit größtem Auktionsbetrag von über 50 Milliarden EUR  
Branchenfremde Verwendung: Mit Auktionsbetrag 25%-Loch im Bundeshaushalt gestopft, nach 1 Jahr wirkungslos verpufft
- 06.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 "aus dem Ruder gelaufen"  
Weltweit größter Auktionsbetrag der deutschen UMTS-Auktion im Gegensatz zu „Beauty Contests“ in Europa und weltweit  
UMTS-Auktion in 2000 im Vergleich zur UMTS-Auktion 2010: um 2.222% höhere Lizenzkosten je Einwohner
- 07.** Verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000:  
Einbruch des Branchenumsatzes, Zerstörung des deutschen Innovationsmarktes durch staatlichen Monster-Markteingriff, Innovationswachstum nach USA und Fernost abgeschoben
- 08.** Unbestreitbar: Professionelle Welt-Höchstleistungen des Klägers mit Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum

**09.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung zerstört:  
Herausragendes Lebenswerk und Existenz-Grundlage,  
Professionell operierendes Congressmesse-Team,  
Führende Datenbank für Innovationstransfer in Deutschland

**10.** Mit totaler Ausgrenzung und staatlicher Diskriminierung gestohlen: Nationaler IT-Gipfel (jetzt unter Federführung des BMWi),  
Beklagte Bundeskanzlerin, der jede staatliche Diskriminierung untersagt ist, hat keine Skrupel, in dem enteigneten Forum des Nationalen IT-Gipfel jährlich eine Gipfelrede zu halten  
'Kommunikationsverweigerung der beklagten Bundeskanzlerin ist ein Fall besonders schwerer Diskriminierung

**11.** Staatliche UMTS-Auktion 2000:  
Erfolglose Sanierung des Staatshaushaltes unter dem Deckmantel der Marktregulierung.  
Marktregulierung aus dem Ruder gelaufen und mit kontraproduktiver UMTS-Auktion 2000 Regulierungsziele völlig verfehlt

**12.** Mit rechtswidriger UMTS-Auktion 2000 und mit besonders schwerer staatlicher Diskriminierung des Klägers hat der Staat Verantwortung als Täter  
Rechtswidrig: Massiver Missbrauch des Regulierungsrechtes für erfolglose Haushaltssanierung anstatt Schadensregulierung  
Rechtswidrig: Massive Verstöße gegen die Regulierungsziele des Telekommunikationsgesetzes und gegen das Übermaßverbot des Grundgesetzes,  
Rechtswidrig: Vernichtung des Innovationsmarktes anstatt Regulierung des Verbrauchermarktes  
Rechtswidrig: Totale Ausgrenzung des Klägers, Enteignung und Übernahme des IT-Gipfels, Kommunikationsverweigerung, Petitionsverweigerung und staatliche Diskriminierung wie in einer Bananenrepublik mit dem Staat als Täter

**13.** Mit totaler Ausgrenzung und besonders schwerer staatlicher Diskriminierung Altersrücklagen zerstört und in die Altersarmut getrieben  
Beklagte Bundeskanzlerin mit totaler Kommunikationsverweigerung hat Hauptverantwortung für schwere staatliche Diskriminierung  
Beweise: Qualifizierte Schreiben und Projektvorschläge an Bundeskanzler, Bundeskanzlerin, Bundesminister, Ministerpräsidenten u.a.

**14.** Spitzenleistung juristischer Diskriminierung des Klägers wegen verheerender Folgewirkungen einer in höchstem Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000.  
Von deutscher Justiz wie eine „Sau durch 's Dorf getrieben“:  
Mit Klageverstümmelungsstrategien, mit Aberkennung von Grundrechten, mit Rechtsbeugung, mit Haftbefehlen im 3er-Pack und 4er-Pack, mit SCHUFA-Eintragungen, mit Zwangsversteigerungsverfahren, . . .  
das ganze Programm von Zwangs- und Schikanemaßnahmen infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.

**15.** An den Kanzler des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Europarat  
Beschwerde Nr. 12092/12 vom 22.02.2012 und weitere Schriftsätze wegen verheerender Folgewirkungen einer im höchsten Maße rechtswidrigen, staatlichen UMTS-Auktion 2000 und totaler staatlicher Diskriminierung wird behindert?

**16.** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz,  
Klage auf schnellstmögliche Beseitigung sozialer Ausgrenzung,  
Antrag auf Rechtsschutz und Entschädigung bei überlangen Gerichtsverfahren gemäß §198-201 GVG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-14.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

**Umfangreiche Beweisanlagen zur zweiten Klage in 4 Ordnern:**



Anlagen im Beweis-Ordner 1

**Von den in Mitteleuropa führenden ONLINE-Seminaren zu den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Nationalem IT-Gipfel und dem weltweit größten Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten von IT und Telekommunikation: 1971 -1990**

Anlagen im Beweis-Ordner 2

**Europäische Congressmessen für digitale Evolution mit Nationalem IT-Gipfel im jährlichen Turnus vor und nach der Innovationswende durch die staatliche UMTS-Auktion 2000: 1991 -2003**

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

**Anlage 2.03: Professioneller Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Congressbände mit ISBN-Nummer

Informationsbroschüre '84 - '87 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1984 bis 1987

Congressband-Verzeichnis '87 – '90 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1987 bis 1990

Congressband-Verzeichnis '89 – '92 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1989 bis 1992

Congressband-Verzeichnis '95 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1993 bis 1995

Congressband-Verzeichnis '98 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1996 bis 1998

Congressband-Verzeichnis 2002 zu den Congressbänden der Europäischen Congressmessen von 1999 bis 2001

Congress- und Tutorialbände der Europäischen Congressmessen ONLINE 2002 und 2003

NB. Im Firmenarchiv sind über 1100 Congressbände verfügbar, für 2003 zusätzlich in elektronischer Form als PDF

Mehr Informationen in der Internet-Cloud

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

**Anlagen im Beweis-Ordner 3: Übersicht Ordner 3**

**3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettlauf-Strategien**

**3.1 Veranstalter der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger) sieht erhöhten Bedarf für Innovationswachstum und Innovationseffizienz - ohne Chance für Verständnis**

**3.2 Aus einer Vielzahl ausgewählte Schreiben, Studien, Projektvorschlägen, Emails mit Null Erfolg**

**Anlage 3.21:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Münchner Messegesellschaft in 2004 (SYSTEMS inzwischen eingestellt)

**Anlage 3.22:** Ausgewählte Kommunikation mit dem Management der Deutschen Messe AG (CeBIT Hannover) in 2004

**Anlage 3.31:** Ausgewählte Kommunikation mit der Bundesregierung, mit Bundesministerien BMBF und BMWa, mit dem Präsidenten der Fraunhofer Gesellschaft (Beiratsvorsitzender der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH) in 2004

**Anlage 3.41:** Schreiben vom 13.03.2005 an den Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder, Referent auf der ONLINE'91 des Klägers

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=50>

> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Brief.pdf>



**3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

**3.7 Zunehmende Frustration wegen Diskriminierung trotz Know-how, trotz Weltklasse-Höchstleistungen, angesichts des Niedergangs der ITK-Branche – ohne Chance bei Bundesregierung und EU-Kommission**

**3.8 Neue Bundesregierung: Neue Chancen?  
Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Wand des Schweigens!**

**3.9 Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher Missbrauch des Petitionsgrundrechtes  
Deutscher Bundespräsident lässt „klug“ antworten,  
Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

**Anlage 3.98** (Nachtrag zu Ordner 3)

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 28.05.2010, Seite 1-4:

**Wir klagen an**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf>

Schreiben an Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert vom 03.01.2011, Seite 5-13

**System Deutschland ein Sanierungsfall?**

**UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen: Jahrhundert-Desaster, Unternehmens-Genozid, Existenz-Vernichtung, Wutbürger .....**  
(Seite 5-13)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet110103.pdf>

**Anlage 3.99** (Nachtrag zu Beweis-Ordner 3)

Drei Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 12.03.2013, Seite 1-3:

**Wir klagen an**

Unsere Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Brief-BP.pdf>

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 28.03.2013, Seite 4-13:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.

Schreiben an den Bundespräsidenten Joachim Gauck vom 10.04.2013, Seite 14-20:

**Wir klagen an (Fortsetzung)**

Unsere Verfassungsbeschwerden 2 BvR 397/13 und 1 BvR 881/12 (Kapitel 27 in 2 BvR 397/13) **an das Bundesverfassungsgericht vom 15.01.2013 ff und 25.01.2012 ff.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

**Anlagen im Beweis-Ordner 4**

**Weiter führende Beweismittel über politisch motivierte Zerschlagung nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und durch staatliche Diskriminierung Anlagen zur Ermittlung des Schadenersatz-Anspruches für materielle und immaterielle Nachteile, Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung**

### **Erste Anzeichen für politisches Umdenken**

#### **Anlage 4.01:**

Analyse IT-Gipfel 2014: Glanz und Elend der deutschen IT-Politik

#### **Anlage 4.00: Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv (separate Anlieferung)**

**Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (2x)**  
**Congressmesse-Katalog ONLINE 2000** mit Grußwort des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie Dr. Werner Müller

#### **Congressbände der Europäischen Congressmesse ONLINE 2000 (13):**

**Congressband I** Telekommunikation & Netze 2000

**Congressband II** Fixed, Mobile & High End Networking

**Congressband III** Enterprise Networks & Call Centers

**Congressband IV** Telekommunikations-Sicherheit & Security Management

**Congressband V** Internet, E-Commerce & E-Business

**Congressband VI** Software-Offensive mit JAVA, Agenten & XML

**Congressband VII** Web Content, Workflow & Knowledge Management

**Congressband VIII** Integrated Commerce, ERM, SCM & Data Warehousing

**Tutorialband A** High Speed & Multiservice Enterprise Networking: Trends, Strategien, Nutzungspotentiale

**Tutorialband B** Sicherheit im Internet und Intranet: Gefährdungspotenziale und Gefahrenabwehr

**Tutorialband C** Electronic Commerce & Recht: Rechtsprobleme und Lösungen

**Tutorialband D** Workflow & Knowledge Management im Intranet und Extranet: Basis für erweiterte Geschäfts- und Wissensprozesse

**Tutorialband E** Vom Data Warehouse zum E-Business: Evolution statt Revolution durch Integration

**> > > 32 ganztägige Symposien + 5 ganztägige Tutorials**

**> > > <http://www.euro-online.de/ftp/Symp00.pdf>**

#### **Siehe auch Anlage 2.03: Verlagsservice zu den Europäischen Congressmessen seit 1984 mit ISBN-Nummerierung**

Weiterführende Informationen zum Congressbandarchiv mit über 1100

Congressbänden plus Messekataloge plus Programmbroschüren:

ONLINE Congressbände 1976-2003

**> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>**

#### **Anlage 5 (Beweis-Ordner 4)**

**Anlage 5.1: Kopie des Einschreibens des Herrn Dr. Henning Voscherau vom 26.08.2014, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 1988 bis 1997, Präsident des Bundesrates 1990 / 1991, mehrfach Schirmherr und Plenary Speaker der Congressmessen ONLINE von 1989 bis 1997 in Hamburg.**

**Anlage 5.2: Anordnung der 7.Kammer des Landgerichts Wuppertal vom 05.11.2014 (eingegangen am 08.11.2014) im Rechtsstreit wegen laufendem Antrag auf Stundung der Beiträge für Krankenversicherung (IIIa) und Pflegeversicherung (IIIb)**

infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung

**Anlage 5.3: Verweigerung des Berufungsverfahrens durch Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (20 ZB 14.350, 20 ZB 14.152):** Aufgrund unverschuldeter Notlage infolge verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und anschließender staatlicher Diskriminierung ist der Kläger nicht in der Lage, der Forderung des Vertretungszwangs zu entsprechen.  
5.3a. Beschluss 20 ZB 14.350 des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 18.02.2014  
5.3b. Übergabe des Antrags auf Zulassung 06.12.2013 mit Schreiben des VG Regensburg vom 14.01.2014  
5.3c. Schriftsatz vom 21.01.2014 an das VG Regensburg (RO 5 K 12.619 / RO 5 K 11.566) zu Einspruch mit Rechtsmittel der Berufung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/VGE5-Lkpost.pdf>

**Anlage 5.4: Schriftsatz vom 22.10.2014 an den Präsidenten des Landgerichts Wuppertal wegen Anzeige und Klage vom 22.06.2014**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-KP.pdf>

#### **Anlage 6 (Beweis-Ordner 4)**

##### **Anlage 6.1: Petition an den Deutschen Bundestag (03/2010 - 01/2012) Pet 1-17-09-703-005442**

Ergänzungen zu Anlage 3.91

6.1 a) Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses (zugesandt) im Widerspruch zur Realität, die der Petent in einem zerstörten Innovationsmarkt erfahren musste (siehe Einspruch in 6.1 c)  
6.1 b) Sammelübersicht 346 zu Petitionen (recherchiert, nicht zugesandt), vom Bundestag beschlossen (Anzahl der anwesenden Bundestagsabgeordneten unbekannt)  
6.1 c) Einspruch des Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011 (Recherche zu einer skandalösen Petition, nicht mehr anerkannt)  
6.1 d) Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2418/10 wegen erbärmlichen Missbrauchs des Petitions-Grundrechtes und Täuschung des Petenten: Nicht-Aannahme zur Entscheidung ohne Begründung am 24.11.2010  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

##### **Petition als Nr.32 in einem Massengrab des Deutschen Bundestags versenkt**

trotz Einspruch eines erledigten, echauffierten, leider ohnmächtigen Petenten mit Schriftsatz vom 17.12.2011

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/pet111217.pdf>

6.1 e) Unqualifizierte Absage vom 06.01.2012 nach Einspruch vom 17.12.2011 gemäß Anlage 6.1 c

6.1 f) Demokratie-Studie der Bertelsmann-Stiftung: Der Bundestag arbeitet am Volk vorbei (SPIEGEL ONLINE 08.12.2014)

**Anlage 6.2: Nur 3 Jahre später – Deutschland wird digitale Kolonie**  
**Bundesminister Alexander Dobrindt** (2014) schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlannonce

**Anlage 6.3: Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Verzögerungsrüge** in Kapitel 35 und mit Hinweis auf Eigeninitiative in Kapitel 36  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/OVG-2.pdf>

**Anlage 6.4: Bemühungen des Klägers um eine außergerichtliche Einigung mit Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler**  
(Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfels unter BMWi-Federführung) wegen unerträglicher Verzögerungen

als Anlage zum Schreiben vom 28.08.2011 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Kapitel 36 (36. Eigeninitiative mit Schreiben an den Bundeswirtschaftsminister), siehe auch Anlage 3.96 in **Ordner 3**:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

### **Anlage 6.5: EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger (Feb.2015) & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchsstimmung**

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“  
„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“  
„Von den USA abgehängt“

### **Anlage OVG2021-03: 24 mal vergeblich angemahnt**

Ständige Anmahnungen der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung seit 2017

**Weiterer Beweis politisch motivierter Zerschlagung unter Fortsetzung der Groko-Bundesregierung nach Bundestagswahl 2017 und mit Unterstützung einer tatenlosen Verwaltungsjustiz**

### **Anlage OVG2021-03a (Anlage OVG2021-07a):**

1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.**

**Situationsanalyse März 2017 mit**

**Ablehnungsgesuch gegen den Berichtstatter RiVG Hofmann**

**Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung**

**67. Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -**

**Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar**

**Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

**nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und**

**mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung)**

mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch den Freistaat Bayern,

mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte

Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte

mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,

für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod

**68. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe**

Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher

Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,  
für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf  
rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod  
Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:  
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und  
Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe:  
**Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der  
beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und  
unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2)  
und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(Zerschlagung 3)  
unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger)  
(Zerschlagung 4) und  
wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose  
Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5)  
und bis heute unter Verhinderung höchstrichterlicher Entscheidungen und  
Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.**

**69. Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen  
mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller  
Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution  
über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als**

Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten  
aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,  
aus Deutschland, Europa und weltweit

Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
Innovationswachstum mit digitaler Evolution

**Ausgehebelt** mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
ohne den Hauch einer Chance für das Opfer

**Zerschlagen** mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver  
Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung  
Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und  
ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und  
rechtswidriger Übernahme:

Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des  
Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlichtung von Congress Themen für  
Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung

Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt  
gegen ahnungslosen, eigen-finanzierten Privatunternehmer mit professioneller  
Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.

Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance

**70. Gigantische Umverteilungsoperation durch**

grobem Missbrauch des staatlichen Regulierungsrechtes nach Maßgabe des  
Telekommunikationsgesetzes gemäß §2 TKG

**Verfassungswidriger Missbrauch einer Frequenzversteigerung zur**

**Enteignung und Erzwingung der staatlichen Übernahme** des

nationalen IT-Gipfels unter „Federführung“ des Bundeswirtschaftsministeriums  
nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Verfassungswidrig:** Politisch motivierte Zerschlagung eines herausragenden  
Lebenswerkes, rechtswidrig erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels,  
Vernichtung der gesamten Existenz-Grundlage und aller Altersrücklagen

**Zeugnis führender Persönlichkeiten aus deutscher und europäischer Politik  
zur herausragenden Qualität der Europäischen Congressmessen**

Deutsche Bundesminister, deutsche Ministerpräsidenten, europäische  
EU-Kommissare schätzten eine Beteiligung auf den weltweit herausragenden  
Congressmessen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen

**Anerkennung des Rehabilitierungsanspruchs nach politisch motivierter Zerschlagung als Pionier der Digitalisierung mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe bis zur Sippenzerschlagung mit Todesopfer vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit: überfällig.**

71. Gigantische Umverteilungsoperation mit politisch motivierten Zerschlagungen (**Verfassungsbeschwerde 1 BvR 382/17**, Anlage BVG-01) und extremistischer Ausuferung zur Sippenzerschlagung mit einer Treib- und Hetzjagd seines Bruders bis in den Tod und Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd auf ihn als seinen einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Verwaltung in NRW (**Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17**, siehe Anlage BVG-02):

Frontalangriffe auf das deutsche Grundgesetz

Wirtschaftliche Zerschlagung mit Versagung von jeglichem Gehör durch deutsche Bundesregierung und durch Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

**Psychische Zerschlagung durch massive Verstöße gegen internationale Menschenrechte (Zerschlagung 5)**

**Erdrückende Beweislage:** Umfangreiches, professionell aufbereitetes und qualifiziertes Beweismaterial vorgelegt; eine geschlossene, logisch organisierte Beweiskette mit den Anlagen 0.01 bis 6.5 in mehreren Ordnern mit historischen Dokumenten.

Juristische Zerschlagung mit massivem Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein faires Verfahren)

72. Staatliche Übergriffe und schädigende Aktivitäten der beklagten Bundesregierung vor der staatlichen UMTS-Auktion 2000

**Mitwisserschaft und aktive Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks bereits im Vorfeld** (1998) durch Unterstützung mit rechtswidriger Übertragung von PHOENIX (massiver Verstoß gegen Rundfunk- und Fernseh-Recht, Medienrecht): Siehe Zerschlagung 3

Veranlassung von Betriebsprüfungen des Finanzamtes wegen europäischer Aktivitäten zur Durchführung der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: Einladung des Ministers für Post- und Fernmeldewesen der Tschechoslowakei (1992)

**Absage einer Ministerrede wegen Einladung an Chris Gent**, Chief Executive Officer von Vodafone Airtouch (United Kingdom), unmittelbar vor Übernahme von Mannesmann in 2000

Erfolge der Europäischen Congressmessen: Ein Dorn im Auge der beklagten Bundesregierung und ihrer Ministerialbeamten

**Politisch motivierte Zerschlagung um jeden Preis:** Zerschlagung der New Economy (O-Ton Bundesregierung Schröder I: „Dotcom-Blase“), **erzwungene Abwanderung des digitalen Innovationswachstums nach USA und Fernost, Einfuhr von Agenda 2010 und Hartz IV.**

73. Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung für extremistische Ausuferung und Eskalation staatlicher Übergriffe zu einer politisch motivierten Sippenzerschlagung wie in einem totalitären Unrechtsstaat

**Unerträglich:** Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens, ohne anwaltliche Unterstützung wegen Versagung von Prozesskostenhilfe, Unerträglich: Unterdrückung eines rechtsstaatlichen Verfahrens mit einem Einzelrichter-Gerichtsbescheid zu einem Rehabilitierungsdesaster politisch motivierter Sippenzerschlagung

Daher: Ablehnungsgesuch wegen tiefster Besorgnis der Befangenheit des Berichterstatters RiVG Hofmann gemäß §42 ZPO und §54 VwGO

**Anspruch auf sofortige Härteleistung** wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe gemäß Antrag vom 02.Dez. 2016 beim Bundesamt für Justiz, um wegen politisch erzwungener Altersarmut wenigstens die Reisekosten mit vorausgehender Übernachtung bei Anreise zur mündlichen Verhandlung bestreiten zu können

**Anspruch auf Rehabilitation in vollem Umfang als Wiedergutmachung in einem Rehabilitierungsdesaster** aus Zerschlagung 1, Zerschlagung 2,



Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit kausalem Zusammenhang  
Antrag auf Terminverschiebung, weil Schadenersatz vor Rehabilitation, Rehabilitation ist Teil der Staatshaftung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

### **Anlage OVG2021-03b (Anlage OVG2021-08a):**

#### 2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

#### **Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung**

**74.** Nur Notstandsgesetze nur in Notstandssituationen lassen die Einschränkung von Grundrechten zu

**Zurückzuweisen:** Generelle Erlaubnis zur Einschränkung von Grundrechten bei hoheitlichen Handeln mit vernichtenden Folgewirkungen für die Opfer staatlicher Handlungen

**Zulässig sind nur ordentliche Enteignungsverfahren mit Schadenersatz,** wenn dies im öffentlichen Interesse ist, wobei das öffentliche Interesse hier jedoch ein Argument für das Opfer und nicht gegen das Opfer ist

**Nicht mehr nachvollziehbar:** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur heimtückischen Umsetzung einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche Diskriminierung) und nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge

**75.** Staatliche UMTS-Auktion 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:

#### **Nur Deckmantel für gigantische Umverteilungspolitik mit politisch motivierten Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

Auch für hoheitliches Handeln muss von den Tätern Verantwortung übernommen werden

Die von der Bundesregierung betriebene Wirtschaftspolitik war keine Wirtschaftsförderung, es war verfassungswidrige Umverteilungspolitik Automobil-Branche, die von einer gigantischen Umverteilungspolitik am meisten profitieren sollte (VW-Vorstandsmitglied Hartz & HARTZ IV), ist jetzt zum Gesundheits-Gefährder Nr.1 in Deutschland geworden

**76.** Rechtswidrige Ausführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 längst nachgewiesen

Schadenersatz ist juristische Aufgabe ordentlicher Gerichte

Rehabilitation ist juristische Aufgabe der Verwaltungsgerichte

Umgehung des Grundgesetzes bei juristischer Klärung des Schadenersatzes ist nicht hinnehmbar

**77. Rehabilitation: Angemessene Würdigung des mit Weltklasse-Höchstleistungen seiner Europäischen Congressmessen herausragenden Lebenswerkes für das Opfer politisch motivierter Zerschlagungen unverzichtbar**

**Höchste Qualifikation der Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Weltweit größtes Congressangebot (digitaler IT-Gipfel)

für IT und Telekommunikation (für digitale Evolution)

mit professionellem Verlagsservice für Dokumentation (über 260 ISBN-nummerierte Congressbände mit Auflage von mehreren 100.000)

**Angemessene Würdigung für die herausragenden Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen** mit dem internationalen Karlspreis von Aachen in Anwesenheit ehemaliger

Beiratsvorsitzender, VIP Speakers, Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa ist **Rehabilitierungsanspruch**.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

### **Anlage OVG2021-03c (Anlage OVG2021-09):**

3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017 (eingegangen am**

**29.07.2017)**

**nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von rechtllichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren**

**78. Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren nach Versagung von rechtllichem Gehör für die Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens durch das zuständige Landgericht**

Zurückstellung eines erneuten PKH-Verfahrens (von der 27.Kammer bereits im April 2011 durchgeführt)

**Kurzfristige Benennung eines vertrauenswürdigen und fachkompetenten Rechtsanwalts nicht realistisch**

**79. Unverzichtbar: Schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz**

1. Schritt: Angemessene Würdigung des herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

2. Schritt: Angemessener Schadenersatz mit angemessener Rehabilitierung

3. Schritt: Der Staat (Regierung, Verwaltung und Justiz) ist verantwortlich für die Zerschlagungen und muss daher den Wiederaufbau unterstützen

**80. Angemessener Schadenersatz als Voraussetzung für den Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution durch Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

Wiederaufbau der Datenbank für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum in Deutschland und Europa

Förderung des Wiederaufbaus durch deutsche Bundesregierung und Europäische Kommission

Schadenersatz-Anspruch für materielle und immaterielle Nachteile

Finanzierungsbedarf für den Wiederaufbau gemäß Rehabilitierungsanspruch

Außergerichtliche Einigung über die schrittweise Umsetzung einer angemessenen Rehabilitierung inkl. Schadenersatz?

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 107)

### **Anlage OVG2021-03d (Anlage OVG2021-10):**

4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 (eingegangen am 31.08.2017) in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

**81. Besorgnis einer Unterschätzung des Ausmaßes horrender Schadenswirkungen**

Unternehmensgruppe der Familie Ockl als verantwortlicher Träger für Weltklasse-Höchstleistungen der Europäischen Congressmessen für Transfer, Effizienz und Wachstum digitaler Innovationen in Deutschland und Europa

**82. Unverzichtbar: Rehabilitierungs- und Schadenersatz-Anspruch wegen immaterieller Nachteile, Schmerzensgeld für politisch motivierte Zerschlagungen Nr.1 bis 6 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge für Verlust von über 30 Lebensjahren (2x17) mit Anerkennung der Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**

für die Treib-und Hetzjagd des Bruders und Schwagers bis in den Tod,  
für psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch,  
massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte, langjährige  
Schikanie mit rechtswidrigen Bußgeldverfahren für fiktive  
Verkehrsordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Staatsgewalt, staatlich  
erzwungene Altersarmut, . . .

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 144)

#### **Anlage OVG2021-03e (Anlage OVG2021-11):**

5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu  
Urteil mit Rechtsbeugung**

**in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017**

**83.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:  
Hier politisch motivierte Zerschlagung 5

**Hier: Aktueller Beweis durch weisungsgebundene, skrupellose,  
diskriminierende und diffamierende Staatsanwaltschaften  
Zwangsmaßnahme zur Vollstreckung eines rechtsbeugenden Urteils wegen  
einer irrealen Verkehrsordnungswidrigkeit in einer Kette von  
rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren mit Versagung von  
rechtlichem Gehör zur staatlich erzwungenen Altersarmut seit 2011**

Anstiftung einer ehrenwerten Obergerichtsvollzieherin zu Missbrauch von  
Staatsgewalt

Aktueller Beweis für Anspruch auf Schmerzensgeld

wegen strafbarer Rechtsbeugung zum Zwecke der Schädigung des Opfers,  
wegen Diskriminierung und Diffamierung des Opfers, was das Zeug hält

**84. Erster Schritt der Rehabilitierung des Opfers ist überfällig:** Angemessene  
Würdigung seines herausragenden Lebenswerkes der Europäischen  
Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot zu den  
Innovationsschwerpunkten der digitalen Evolution

**Als angemessen anzustreben:** Internationaler Karlspreis von Aachen in 2018  
für herausragende Verdienste für Deutschland und Europa  
mit Anwesenheit ehemaliger und künftiger Beiratsvorsitzender, VIP-Speakers,  
Keynote Speakers, Congress Chairmen etc. aus Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 178)

#### **Anlage OVG2021-03f (Anlage OVG2021-12):**

6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über  
10.000 EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden  
Kosten, Zinsen, Gebühren . . .**

**85.** Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesfolge:

**Staatliche Frontalangriffe auf  
deutsche Grundrechte, europäische und internationale  
Menschenrechte**

September 2017: 3 Verfassungsbeschwerden wegen ständiger Versagung von  
rechtlichem Gehör gemäß Anlage

**86. Unverzichtbar: Schadenersatz für Wiedergutmachung immaterieller  
Nachteile und Schäden (Schmerzensgeld) einschließlich**

medienrechtliches Schmerzensgeld (Zerschlagung 3) und wegen Missbrauch  
sozialer Pflichtversicherungen (Versicherungszweck: soziale Sicherheit) für finale  
Zerschlagung,

für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu psychischer Zerschlagung, schwerer Freiheitsberaubung mit physischer Gewaltanwendung, Hausfriedensbruch, skrupellose Rufschädigung mit **Präsentation des wehrlosen Opfers in vergittertem Schwerverbrecher-Polizeitransporter**

**(Zerschlagung 5)**

für Verlust der Krankenversicherung im Rentenalter (Zerschlagung 4) und daraus resultierende Gesundheitsschäden,

für Nachteile hoher Nachzahlungen für Zeiten ohne Versicherungsleistungen

für schwere Nachteile und Zwangsmaßnahmen infolge hoher Nachzahlungen für Pflegepflichtversicherungen und Krankenversicherungen im Umfeld politisch motivierter Zerschlagungen und daraus resultierender Altersarmut

(Zerschlagung 4)

für Wiedergutmachung zu allen Unannehmlichkeiten, seelischen Belastungen und sonstige Unwohlgefühle aus politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und ihrer

**Eskalation zur Sippenzerschlagung mit Todesfolge,**

**für den Tod seines Bruders, den Verlust seiner Heimat durch**

**Entfremdung und den Verlust seines Geburtshauses und**

**Elternhauses (Zerschlagung 2)**

**für soziale, kulturelle, berufliche und geschäftliche Aussperrung,**

**für den Verlust von mehr als 35 Lebensjahren (2 x 17,5 Jahre)**

auf dem Höhepunkt ihrer Schaffenskraft mit der Anerkennung für Weltklasse-Höchstleistungen und statt dessen unerträgliche Demütigungen durch

Missbrauch von Staatsgewalt und Versicherungsarroganz zu Klagen politisch motivierter Zerschlagungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-03g (Anlage OVG2021-13):**

7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des**

**Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017**

**87. „PKH-Verfahren“ mit Benennung eines zur Vertretung bereiten**

**Rechtsanwalts**

**Gesucht innerhalb von 2 Wochen: Vertrauenswürdiger**

**Rechtsanwalt als Klagevertreter des Opfers politisch motivierter**

**Zerschlagungen**

**Problem: Erforderliche Qualifikation des Rechtsanwalts**

**(Verwaltungsrecht) mit der Fähigkeit einer wirksamen**

**Unterstützung angesichts eines**

**juristischen Scherbenhaufens aus einer gigantischen**

**Umverteilungspolitik**

**mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu politisch**

**motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer**

**zu PKH-Konditionen**

Zweites PKH-Verfahren am Verwaltungsgericht Berlin nach PKH-

Antrag in 2011 mit wirtschaftlichen Verhältnissen, die wesentlich

verschlechtert sind wegen forcierter Fortsetzung der politisch

motivierten Zerschlagungen einschließlich Zerschlagung 2 mit

Todesopfer in 2012

**88. Wie ist der „Antrag auf Terminverschiebung“ „bis nach Klärung von**

**Schadenersatz und Staatshaftung“ zurücknehmbar?**

Klärungsbedürftig: Wie kann der Wiederaufbau der Europäischen

Congressmessen für digitale Evolution mit einem geschätzten

Finanzierungsbedarf von 50 Mio € schnellstmöglich gestartet werden,

ohne auf Schadenersatz zurückgreifen zu können?

Politisch motivierte Zerschlagungen haben ganze Arbeit geleistet:

Inhaber von Pfändungsschutzkonten hat beim Kreditgeber schlechte

Karten

Lösungsvorschläge: Z.B. sofortige Härteleistung, aufrechenbar mit später zu klärendem Schadenersatz wäre hilfreich, um den Antrag auf Terminverschiebung der Rehabilitierung bis nach Klärung von Schadenersatz und Staatshaftung (Kapitel 73 im Schriftsatz vom 28.März 2017) zurücknehmen zu können und **weitere Vorschläge zur Planungssicherheit, Verlustabsicherung in der Wiederaufbauphase u.a.m.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-03h (Anlage OVG2021-14):**

8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom**

**09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung**

**89.** Von Zweifeln zur Gewissheit: Anspruch auf qualifizierte anwaltliche Vertretung zu PKH-Konditionen nicht umsetzbar

Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation selbst für qualifizierte Rechtsanwälte zu komplex

PKH-Konditionen für qualifizierte Rechtsanwälte abschreckend

Rehabilitierung und Schadenersatz durch eine angemessene Förderung des Wiederaufbaus der Europäischen Congressmessen, Anspruch auf Förderung für Entwicklung und Abstimmung konkreter Konzepte

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-03i (Anlage OVG2021-15):**

9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom**

**09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)**

**90. Justizopfer** als Ergebnis der Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe nach einer gigantischen Umverteilungsoperation zu Sippenzerschlagung mit Todesfolge

trotz herausragendem Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts) und:

Alle Staatsorgane waren informiert und haben (sich) versagt

**91. Justizopfer** eines Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

**Justizopfer** ohne Chance einer qualifizierten anwaltlichen Vertretung

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 4“

**Justizopfer** und „Extremistische Ausuferung Zerschlagung 5“

**Justizopfer** wird man nicht nur durch Justizirrtum, sondern:

**Justizopfer** als Ergebnis eines teuflischen Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 316)

**Anlage OVG2021-03j (Anlage OVG2021-16):**

10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**



**92.** Klage-Eröffnung 2010: Deutschland ist digitale Kolonie. Kläger wusste nicht, dass er Opfer einer gigantischen Umverteilungspolitik geworden ist.

**Digitale Kolonie 2014:** Bundesminister Alexander Dobrindt schlägt Alarm und kündigt eine Investitionsoffensive an – Innovationsoffensive leider Fehlangelegenheit, Investitionsoffensive auf Bayern minimiert

**Digitale Kolonie 2015:** EU-Digital-Kommissar Günther Oettinger & Europäische Wehklagen anstatt Aufbruchstimmung

„Im IT-Sektor haben wir das Spiel bereits verloren“

„Deutschland rutscht weiter ins Breitband-Abseits“

„Von den USA abgehängt“

Deutschland kann die digitale Sicherheit nicht mehr gewährleisten.

Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa

**Digitale Kolonie 2017:** Europa wächst – und verliert (ZVEI: Der Halbleitermarkt 2017)

**Deutschland hat den digitalen Trend längst verschlafen** (Weltweiter Telekommunikationsriese Vodafone, Dez.2017)

**Deutsche und europäische Konzerne wollen lieber in den USA und Fernost investieren:** Nicht nur in der Digital-Branche. Nach Aufbau Ost kommt Abbau Ost. Siehe Görlitz 2018. Weil kein Innovationswachstum aus Mittelstandspotentialen wegen Unternehmens-Genozid der Innovationselite! System Deutschland ein Sanierungsfall?

**Hat das Grundgesetz nur noch ein Grundrecht für Asylanten?**

**93.** Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft 2017 mit beklagten

Bundeskanzleramt als Weisungsgeber: Ein Sanierungsfall?

Zurückweisung des Antrags der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Kreisverwaltung Mettmann) vom 05.12.2017 (eingegangen am 14.12.2017)

wegen wiederholter Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwangshaft

nach Einspruch gegen Urteil vom 29.11.2017,

nach Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und

nach Einspruch gegen jede Kostenberechnung

**Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwangshaft zum**

**Zwecke der physischen Zerschlagung des Justizopfers:** Aktenkundig beim Bundesverfassungsgericht (Zerschlagung 5)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

**Anlage OVG2021-03k (Anlage OVG2021-17):**

11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**94.** Gigantische Umverteilungspolitik der „alten“ Generation seit 1998: 20 Jahre

Von gigantischen Zerschlagungen zu Hartz IV und Agenda 2010,

erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000, unter Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2017).

Besonders diskriminierend:

**Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung**

Gigantischer Schaden für Deutschland: Wie lange noch?

Deutsche Justiz: Handlungsbedarf, Justizopfer eines teuflischen

Unrechtssystems ist zu schützen

**95. „Weihnachtsgeschenke 2017“ staatlich erzwungener Altersarmut als Beschäftigungstherapie für den Jahreswechsel**

von krimineller Hassjustiz skrupelloser, weisungsgebundener Staatsanwaltschaft und



von sinnloser Vollstreckungsjustiz in einem teuflischen Unrechtssystem:  
zu Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft  
zu sozialer Zerschlagung unter dem Deckmantel sozialer Sicherheit  
Trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution in Deutschland und Europa

**96.** Verheerende Folgewirkungen einer unsäglichen Umverteilungspolitik gegen  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen mit Weltklasse-Höchstleistungen für  
digitale Evolution

Europäische Congressmessen des Opfers zerschlagen, obwohl:  
Systemrelevant für digitales Innovationswachstum, mit Vorrang für Chancen der  
Digitalisierung, aber mit Verantwortung für Risiken

Deutschland 2018 ist Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa mit verheerender  
Sogwirkung auf deutsche Justiz in 2018:

Verlust von Meinungsfreiheit in den Telemedien mit NetzDG

**Grundrechte ausgehebelt mit Freiheitsberaubung**, siehe Anlage 18-01

**Grundrechte ausgehebelt mit sozialer Zerschlagung** anstatt sozialer  
Sicherheit, siehe Anlage 18-02

**Wer auf digitales Innovationswachstum verzichten muss, ist auch Versager  
bei der Risikobeherrschung in der Digitalisierung**

Deutsche Justiz längst Teil dieser schlimmen Entwicklung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-03I (Anlage OVG2021-18):**

12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**

**97.** Deutschland hat „schleichende“ Staatskrise, ohne sie zu erkennen

Schlimmer als in Indien: Umverteilung in die Kaste der Rechtlosen

**mit Eskalation zur Sippenzerschlagung mit tödlichem Ausgang**

trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa

Bemühungen des Klägers um Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu einer  
**schleichenden Staatskrise**, die von der gegenwärtigen Gesellschaft inzwischen  
als Normalzustand empfunden wird

**Missbrauch deutscher Justiz und deutscher Institutionen** für ein teuflisches  
Menschenrechte-verletzendes Unrechtssystem

Kein Weiter so! Neubeginn mit Aufklärung der Öffentlichkeit.

System Deutschland hat Sanierungsbedarf.

**98.** Erinnerung mit Ausführungen aus alten Schriftsätzen an  
angemessene Rehabilitierung, angemessene Würdigung des Lebenswerkes und  
angemessener Schadenersatz  
für professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale  
Evolution

mit Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum

mit Integration des Digital-Gipfels

Deutsche Justiz hat Handlungsbedarf.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-03m (Anlage OVG2021-19) :**

13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution**

**99.** Jetzt: Gigantische Umverteilungspolitik und Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht mit politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe mit Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit **Todesfolge** mit eskalierender, staatlicher Übergriffigkeit durch gegenseitige Amtshilfe durch gegenseitige Regierungshilfe durch Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft ohne Sinn und Verstand

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**100.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

im Zuge der Kumpanei öffentlich-rechtlicher Vertragspartner (Zerschlagung 3, gebührenfinanzierter Staatsrundfunk) mit einem **nachgewiesenen Mindestschaden von 100.000 €**

Rechtshängig beim Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 5854/13 mit laufender Verfassungsbeschwerde 1 BvR 444/18 vom 18.Jan.2018 mit Handlungsbedarf der 27.Kammer

**Arrogante Versagung jeglicher Kommunikation des ÖRR trotz terminierter Aufforderung zur Antwort seit 2007**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**101.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Amtshilfe für das beklagte Bundeskanzleramt und beklagte Öffentlich-rechtliche Vertragspartner **Hier: Gegenstandsloser Widerspruchsbescheid des Bundesamtes für Justiz (BfJ) nach Antrag auf Härteleistung für Opfer extremistischer Übergriffe als**

**Beweis für gegenseitige Amtshilfe bei der Durchsetzung gigantischer Zerschlagungspolitik durch das beklagte Bundeskanzleramt (Anlage 18-05)**

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**102.** Gigantische Zerschlagungspolitik der herrschenden Generation mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

zur Sippenzerschlagung **mit Todesopfer** seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht

hier im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe für die beklagte Bundesregierung durch die beklagte Bayerische Staatsregierung **mit gnadenloser Fortsetzung der Treib- und Hetzjagd nach dem Tod seines Bruders auf das Zerschlagungsoffer als seinen einzigen Rechtsnachfolger, in NRW!**

**103.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Juristischer Anspruch des Zerschlagungsoffers auf Umsetzung von angemessener Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten zum großen Nutzen für Deutschland und Europa

**Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:  
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des  
Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa**

Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den  
digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in  
Deutschland, Europa und weltweit**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03n (Anlage OVG2021-20):**

14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der Europäischen  
Congressmessen für digitale Evolution  
und diversen Anträgen**

**104. Kampf gegen die Mauer des Schweigens: Es wird weiter  
zerschlagen, was das Zeug hält. Daher**

> Erinnerung an Umsetzung von  
angemessener Rehabilitierung mit Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> **Neue Klage 2018 auf öffentliche Rehabilitierung und  
Schadenersatz durch den Öffentlich-rechtlichen Rundfunk inkl.  
Einspruch gegen schikanierende Zwangsmaßnahmen eines  
diskriminierenden Widerspruchsbescheid des beklagten  
Westdeutschen Rundfunks**

**105. Opfer politisch motivierter Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I seit  
1998,**

bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen:

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im Jahr 2000 erst,  
nachdem mit vorhergehenden Maßnahmen zwar Schaden, aber nicht  
die geplante Zerschlagung erreicht wurde

Überwindung der Mauer des Schweigens unverzichtbar:

**Lückenlose Aufklärung der Zusammenhänge von  
gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV und Agenda 2010**

**106. Längst überfällig: Transparenz und Aufklärung der  
Zusammenhänge von gigantischen Zerschlagungen, HARTZ IV  
und Agenda 2010**

Verantwortung des Politikers und Chefs des Bundeskanzleramtes  
Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

Verantwortung für bundesweite Eskalation politisch motivierter  
Zerschlagungen zu **Sippenzerschlagung mit Verlust eines**

**Menschenlebens** und kapitalen Vermögensschäden

**Eskalation von politisch motivierten Zerschlagungen durch  
brutale, teuflische Machtpolitik der Bundesregierung Schröder I  
seit 1998,**

**bundesweit mit allen verfügbaren Institutionen und Verfahren:**

im Zuge gegenseitiger Amtshilfe (Z1, Zerschlagung 1),

im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe (Z2),

in strafbarer Kumpanei mit öffentlich-rechtlichen Vertragspartnern  
(Z3)

Teuflisches Unrechtssystem: Opfer wird für verheerende Folgewirkungen von politisch motivierten Zerschlagungen verantwortlich gemacht (soziale Zerschlagungen Z4 und Z5)  
Antrag auf Befragung / öffentliche Stellungnahme des Politikers und Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

**107. Bundesweite Eskalation zum Abschuss einer "vogelfreien" Sippe: Umsetzung mit einer weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwaltschaft, mit bundesweiter Weisung aus dem beklagten Bundeskanzleramt und mit Weisung aus der beklagten bayerischen Staatskanzlei selbst in NRW**

**"Unterirdische" Justiz mit psychischer Zerschlagung durch einen Unrechtsstaat:** Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch unter dem Deckmantel von Erziehungshaft, ohne Haftbefehl, ohne Durchsuchungsbefehl, im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen mit bundesweiter Eskalation zur Sippenzerschlagung, mit Verlust eines Menschenlebens und mit kapitalen Vermögensschäden

**"Unterirdische" Justiz eines Unrechtsstaates: Parallele Verfolgung in Verfahren an zwei Amtsgerichten gleichzeitig**  
Ablehnung durch das Opfer wegen politisch erzwungener Altersarmut: Kostenverantwortung für "Rechtskraft" von Bußgeldern durch Missbrauch von Staatsgewalt durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften  
trotz erdrückender Beweislage von politisch motivierten Zerschlagungen

trotz Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland, Europa und weltweit

**108. Dokument zu Kosten einer "unterirdischen" Justiz mit Missbrauch von Drittschuldnern:**

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unter Missbrauch von "Drittschuldnern" nach bundesweiter Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit bayerischer Beteiligung zur

**Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens** und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)

**Kläger: Einziger Rechtsnachfolger nach Hexenjagd gegen seinen Bruder seit 1998 bis in den Tod (2012), im Landkreis Tirschenreuth (nördliche Oberpfalz / Bayern)**

Fortsetzung bayerischer Hexenjagd in NRW mit grundgesetzlich längst abgeschafften Steuernachforderungen trotz Nachlassinsolvenz, mit Eintreiben von Gerichtskosten trotz krimineller Rechtsbeugung, mit Erzwingung einer Sicherheitshypothek für kriminelle Rechtsbeugung vor und nach dem Tode seines Bruders. . . . .

Es wird weiter zerschlagen, was das Zeug hält

Antrag auf unverzügliche Härteleistungen durch das Bundesamt für Justiz

wegen für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe

**109. Klage-Erweiterung gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die deutsche Bundesregierung in Berlin, vertreten durch den Bundesminister des Innern, für Bau und **Heimat****  
**Antrag auf öffentliche Rehabilitierung der zerschlagenen Sippe mit Verlust eines Menschenlebens, mit kapitalen Vermögensschäden und Zerschlagung der bayerischen Heimat**

Totale Zerschlagung einer bundesweit tätigen Sippe trotz hervorragender Leistungen, Zerschlagung im Zuge gegenseitiger Regierungshilfe mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden

Antrag auf öffentliche Stellungnahme des zuständigen Bundesministers

**110.** Kein Weiter so ! Neubeginn !

Herausragende Persönlichkeiten aus Deutschland und Europa:  
Zeugen für Weltklasse-Höchstleistungen des Zerschlagungsopfers für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Europäische Congressmessen für digitale Evolution:

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den digitalen Innovationsschwerpunkten der IT und Telekommunikation in Deutschland, Europa und weltweit**

**Juristischer Anspruch des Zerschlagungsopfers auf Umsetzung von angemessener, öffentlicher Rehabilitierung für professionellen Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution in Deutschland und Europa auf Staatskosten**

zum großen Nutzen für Deutschland und Europa

Zweifacher Antrag auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten

am Verwaltungsgericht Berlin und Düsseldorf gestellt  
zu den Zusammenhängen von gigantischen Zerschlagungen, Hartz IV und Agenda 2010 zu extremistischer Ausuferung in Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens und kapitalen Vermögensschäden zu mehr Transparenz (EU whistleblower protection law!)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-03o (Anlage OVG2021-21):**

15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Juni 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit Schreiben an den Bundespräsidenten**

111. Schreiben vom 10.Juni 2018 an den

**Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland**

**Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, 20 Jahre bitteres Unrecht**

Anspruch des Opfers auf angemessene Rehabilitierung und Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14)

Anspruch des Opfers auf öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz

beim Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)

Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur bundesweiten

Sippenzerschlagung **mit Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat, psychische Zerschlagung mit Freiheitsberaubung und kapitalen Vermögensschäden**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-03p (Anlage OVG2021-22):**

16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 31.Juli 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**



112. Persönliche Beziehung und politische Verantwortung des Bundespräsidenten zum Lebenswerk des Zerschlagungsopfers mit ausführlicher Darstellung im

ersten und zweiten Anschreiben an den Bundespräsidenten

Bis heute: Unerträgliche Mauer des Schweigens zu

bundesweiter politisch motivierter Sippenzerschlagung

> unter Beteiligung des beklagten öffentlich-rechtlichen

**Rundfunks mit bundesweiter Interessenslage (Zerschlagung 3),**

> unter Beteiligung der bayerischen Staatsregierung

**(Zerschlagung 2)**

> unter Gesamt-Verantwortung der beklagten Bundesregierung

**(Zerschlagung 1)**

**mit Steuerung durch angewiesene, bundesweit tätige**

**Staatsanwaltschaften**

113. Auch Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sind informiert: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft

> unter Verantwortung einer skrupellosen Staatsanwaltschaft,

verantwortlich für die Umsetzung politisch motivierter Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit Verlust eines Menschenlebens,

Zerschlagung der deutschen Heimat, mit kapitalen Vermögensschäden

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution,

für Deutschland und Europa

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

**Anlage OVG2021-03q (Anlage OVG2021-23):**

17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach**

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

114. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland bis heute ohne

Antwort: Trotz persönlicher Verantwortung für Umverteilungspolitik mit

unerträglichen Verwerfungen seit 1998

Perversion der Umverteilungspolitik zu vernichtender

Zerschlagungspolitik mit kriminellem Netzwerk von skrupellosen

Staatsanwälten

Missbrauch deutscher Justiz zur Fortsetzung von politisch motivierter

Sippenzerschlagung, für soziale und psychische Zerschlagungen vor

Schadenersatz und Rehabilitierung infolge politisch motivierter

Sippenzerschlagung als einzige Ursache für staatlich erzwungene

Altersarmut,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des überlebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale

Evolution, für Deutschland und Europa

115. Bis heute: Mauer des Schweigens gegen erdrückende

Beweislage zu politisch motivierter Sippenzerschlagung:

Bundespräsident schweigt

Bundeskanzlerin schweigt

Freistaat Bayern schweigt

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt

Bis heute: Missbrauch deutscher Justiz für eine gigantische,

pervertierte Umverteilungspolitik /vernichtende Zerschlagungspolitik

trotz Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer)



trotz Weltklasse-Höchstleistungen des überlebenden  
Zerschlagungsopfers

**116. Politisch motivierte Sippenzerschlagung:**

Frontalangriff auf das Grundgesetz unter leitender Ausführung durch  
skrupellose, diskriminierende, diffamierende und weisungsgebundene  
Staatsanwaltschaften.

**Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt und ausgegrenzt.**

**mit ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu**

**erdrückender Beweislage**, zusätzlich unterstützt mit vernetzter  
Internet-Dokumentation

Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3,  
Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5

**117. Anspruch auf öffentliche Sippen-Rehabilitierung und  
Schadenersatz aus einer gigantischen, pervertierten  
Umverteilungspolitik**

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zu

politisch motivierter Sippenzerschlagung,

mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens

mit Zerschlagung der bayerischen Heimat

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter durch  
eine skrupellose Staatsanwaltschaft,

mit Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

in Deutschland und Europa über mehr als 25 Jahre

Gesamter Schadenersatz-Anspruch: 38 Mio EUR

Finanzierungsvolumen für professionellen Wiederaufbau gemäß

Rehabilitierungsanspruch auf 50 Mio EUR geschätzt.

**118. Bundespräsident, der nicht antwortet, will auch keine Brücken  
bauen?**

**Solidargemeinschaft braucht Brückenfunktion**

**Bundespräsident sollte Brücken bauen, weil er als**

**Kanzleramtschef (1999-2005) selbst für eine Umverteilungspolitik**

**mit unerträglichen Verwerfungen Verantwortung trägt**

Zerschlagungsopfer : Kein Weiter so mit hasskriminellen Übergriffen

einer skrupellosen Staatsanwaltschaft, die politisch motivierte

Sippenzerschlagung zu verantworten hat!

Deutscher Staat: Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe

und Härteleistungen für Opfer terroristischer Straftaten, aber keine

Härteleistungen für Zerschlagungsopfer?

Vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter

Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden

Sozialabgaben

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage OVG2021-03r-(Anlage OVG2021-24):**

18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von**

**öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und**

**professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**

**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

**119. Deutscher Bundespräsident, der nicht antworten will und keine  
Brücken bauen will, hat einen triftigen Grund:**

Seine Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes 1999-2005

Vergangenheitsbewältigung einer pervertierten, personalisierten

Umverteilungspolitik: juristisch unverzichtbar

Pervertierte Eskalation einer personalisierten Umverteilungspolitik  
durch

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
zu politisch motivierter Zerschlagungspolitik  
zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Verlust eines  
Menschenlebens, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden  
**120.** Alle Bemühungen vergeblich: Bundespräsident will nicht  
antworten, will keine öffentliche Stellungnahme abgeben  
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk verhindert mit Rundfunksperre weitere  
Aufklärung

Mauer des Schweigens gegen erdrückende Beweislage zu politisch  
motivierter Sippenzerschlagung  
Infamer und diskriminierender Missbrauch deutscher Justiz für soziale  
Zerschlagung mit psychischer Folter auf Betreiben skrupelloser  
Staatsanwaltschaft

**Verlust eines Menschenlebens und kapitale Vermögensschäden  
ohne Perspektive einer Rehabilitierung mit Schadenersatz**

Daher: Antrag auf Zeugenaussage des Bundespräsidenten zu  
ungeheuerlichen Vorgängen

politisch motivierter, bundesweiter Sippenzerschlagung  
Politisch motivierte, bundesweite Sippenzerschlagung:  
abscheuliches Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften!

**121. Bis heute Versagen des deutschen Rechtsstaates,  
Vom infamen Missbrauch der Justiz**

**zum eingeschränkten Rechtsstaat zum Unrechtsstaat**

- > Bundesverfassungsgericht nicht erreichbar trotz zahlreicher  
Verfassungsbeschwerden (Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne  
Begründung)
- > Ordentlicher Rechtsweg nur für Fortsetzung der Zerschlagung, nicht  
für Schadenersatz verfügbar entgegen Art.34 GG
- > Zwangseintreibung von Gerichtskosten für verfassungswidriges  
Versagen und Vortäuschen von rechtlichem Gehör zu erdrückender  
Beweislage
- > Zwangseintreibung von Gerichtskosten für infam vorgetäuschte  
Richtertätigkeit des Bundesverwaltungsgerichts durch Bundesamt für  
Justiz mit opfer-feindlicher Ablehnung von Härteleistungen nach  
Antrag durch das Zerschlagungsoffer
- > Versagen von rechtlichem Gehör  
zu Zerschlagung von Altersrücklagen und  
zu staatlich erzwungener Altersarmut  
mit Nutzungszwang von Pfändungsschutzkonto und  
mit erhöhten Aufwendungen zur juristischen Abwehr von **politisch  
motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher  
Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit  
Verlust eines Menschenlebens, Zerschlagung der deutschen Heimat,  
mit kapitalen Vermögensschäden**
- > Versagen von rechtlichem Gehör zu sozialer Zerschlagung und  
psychischer Zerschlagung mit wiederholter Freiheitsberaubung und  
psychischer Folter
- > Versagen von rechtlichem Gehör an Verwaltungsgerichten zu  
Anträgen auf Härteleistungen zwecks Ausgleich von rückständigen  
Sozialabgaben
- > Justizopfer ohne Chance zur Durchsetzung von Verzögerungsrügen,  
zur Durchsetzung von Strafanzeigen mit Destabilisierung der eigenen  
Sicherheit
- > Zerschlagung des Geburtsortes, Rufmord durch Missbrauch von  
Staatsgewalt am Wohnort und politisch motivierten Zerschlagungen
- > > > **Trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale  
Evolution in Deutschland und Europa**

**> Zeugenaussage und öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten angemahnt im Interesse des Rechtsstaates**

**122.** Hetzjagd durch skrupellose Staatsanwaltschaft  
Von kapitalen Vermögensschäden in hoher 2-stelliger Millionenhöhe  
zu sozialer und psychischer Zerschlagung: Kein Weiter so!  
Recht geht vor Macht auch gegen Mehrheiten der regierenden  
Generation im Deutschen Bundestag

**Antrag auf unverzügliche Unterlassung von opfer-feindlichen  
Zwangsmaßnahmen durch das Bundesamt für Justiz (BfJ) anstatt  
zeitnaher Härteleistungen an Opfer extremistischer Übergriffe**

Wiederholter Antrag auf zeitnahe Härteleistungen an Opfer  
extremistischer Übergriffe durch das BfJ zwecks Ausgleich von  
Beitragsrückständen von Sozialversicherungen (DEBEKA)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

**Anlage OVG2021-03s (Anlage OVG2021-25):**

19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf  
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch  
motivierter Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf  
zeitnahe Härteleistungen**

**123.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!

Fehlanzeige: Antwort auf

Schriftsatz vom 08.Sept. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,  
mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

**124. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach  
beantragt: Stellungnahme und Zeugnis**

**des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier  
als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)  
zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-2005**

Mit Presseinformation Nr.8 auch an Adressaten des

Öffentlich-rechtlichen Rundfunks eingeforder

Sieh Presseinformation

***Bundespräsident Frank Walter Steinmeier***

*Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)*

*Vergangenheitsbewältigung, nur die Wahrheit!*

*Öffentliche Stellungnahme gerichtlich beantragt zu:*

*Pervertierte Umverteilungspolitik 1998-2005*

*Gegen eine Mauer des Schweigens:*

> *Deutscher Bundespräsident schweigt*

> *Bundeskanzlerin schweigt*

> *Beklagtes Bundeskanzleramt schweigt*

> *Freistaat Bayern schweigt*

> *Beklagter öffentlich-rechtlicher Rundfunk schweigt*

*Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer*

*Ausuferung staatlicher Übergriffe zur*

*bundesweiten Sippenzerschlagung mit*

*Verlust eines Menschenlebens, Freiheitsberaubung mit*

*psychischer Folter, Zerschlagung der deutschen Heimat,*

*soziale Zerschlagung, Rufmord und kapitale Vermögensschäden,*

*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1809.pdf>

Von Wahrheit 01 bis Wahrheit 10: Nur die Wahrheit für eine  
öffentliche Stellungnahme des Bundespräsidenten  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-03t (Anlage OVG2021-26):**

20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 20.Okt. 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von  
öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und  
professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf  
öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch  
motivierter Sippenzerschlagung, mit Antrag auf  
Immunitätsaufhebung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe  
Härteleistungen**

**125.** Gegen eine Mauer des Schweigens: Kein Weiter so!  
Fehlanzeige, weil keine Antwort zu  
wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten  
Wenn kein Zeugnis des Bundespräsidenten, dann ist seine  
Immunitätsaufhebung wegen Vergangenheitsbewältigung erforderlich  
und hiermit gerichtlich beantragt

ohne Mitwirkung eines skrupellosen Täters, der an politisch  
motivierten Zerschlagungen beteiligten Staatsanwaltschaft

**126. Täter-Netzwerk einer Umverteilungspolitik 1998-2005 mit  
politisch motivierten Zerschlagungen seit 2000**

Zerschlagungsmasse: Die Europäischen Congressmessen des Opfers  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution mit  
32 Innovationsschwerpunkten je Congressmesse, Verlagsservice für  
mehrere 100.000 Congressbände

Profiteure der Zerschlagung:

Deutsche Gewerkschaften mit IG Metall, Ver.di

Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit ARD und ZDF

Bundeswirtschaftsministerium und Bundeskanzleramt

Von Wahrheit 11 bis Wahrheit 21: Nur Wahrheiten für eine öffentliche  
Stellungnahme des Bundespräsidenten und seine  
Vergangenheitsbewältigung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

**Anlage OVG2021-03u (Anlage OVG2021-27):**

21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 26.Nov. 2018 mit wiederholter Erinnerung  
an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich  
von Rückständen und Beiträgen von sozialen  
Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz  
und professionellem Wiederaufbau der  
Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**127.** Kein Weiter so! Missbrauch deutscher Justiz für  
politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

unter Weisung von

## **Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

mit Antrag auf Immunitätsaufhebung.

Fehlanzeige, weil bis heute keine Antwort auf Antrag zur

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten

wegen Vergangenheitsbewältigung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik,

wegen extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

Erzwingung von Altersarmut mit Nutzungszwang zu

Pfändungsschutzkonto

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des lebenden

Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.

**128.** Juristische Binsenweisheit: Respekt vor dem Grundgesetz ist

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung

Perverser Missbrauch deutscher Justiz

für soziale und psychische Zerschlagung

Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften

hier in Kumpanei mit

Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen:

Zerschlagungsopfer wird zum Täter gemacht

im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung

mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und

mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden

Zerschlagungsopfer

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur Erzwingung

von Altersarmut mit Nutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto

mit wiederholter Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 242)

## **Anlage OVG2021-03v (Anlage OVG2021-28):**

22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 02.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung**

**an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich**

**von Rückständen und Beiträgen von sozialen**

**Pflichtversicherungen,**

**an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz**

**und professionellem Wiederaufbau der**

**Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**

**129.** Vergangenheitsbewältigung gegen eine Mauer des Schweigens

mit wiederholtem Antrag auf

Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten wegen

Verantwortung als Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005) für

Gigantische Umverteilungspolitik und perverse Zerschlagungspolitik

der herrschenden Generation seit 1998

(20 Jahre bitteres Unrecht)

Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Zerschlagungen

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe zur

bundesweiten Sippenzerschlagung mit

Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der

deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen Vermögensschäden,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers

mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland

und Europa

**130. Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte**

**Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher**

**Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung**



mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers (jetzt auch soziales Zerschlagungsopfer) trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Kein Weiter so! Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen der sozialen und psychischen Zerschlagung seit 2010 und wiederholter Antrag auf Verrechnung mit Schadenersatz  
**131. Hasskriminelle Verfolgung durch skrupellose Staatsanwaltschaft gedeckt mit Mauer des Schweigens**  
unter Verantwortung der politischen Spitze in Deutschland zu einer skandalösen, katastrophalen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik trotz neuer Beweise:  
**Warum CeBIT-Aus trotz Verlust-Ausgleich mit 250 Mio € Steuergelder staatlicher Anteilseigner im Jahr 2009?**  
**Warum expandierende Welt-Leitmesse für Smartphones, mobiles Internet und mobile Digital-Anwendungen in Barcelona?**  
**Warum ist Deutschland Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa und beim Mobilfunk, bei Glasfaser-Vernetzung abgehängt?**  
Warum wird dem Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung öffentliche Rehabilitierung, Schadenersatz, professioneller Wiederaufbau seiner Europäischen Congressmessen verweigert?  
Skandalöse Faktenlage einer seit 20 Jahren andauernden hasskriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998 zugunsten einer skandalösen Automobilbranche auf Kosten der Digitalbranche:  
Missbrauch deutscher Justiz für politisch motivierte Sippenzerschlagung  
mit einer Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfers: > > > Werk einer skrupellosen, diskriminierenden und diffamierenden Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des sozialen Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-03w (Anlage OVG2021-29):**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**  
**Schriftsatz vom 08.Aug.2019 mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 (eingegangen am 26.Juli 2019) zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.**

**132.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens Nicht hinnehmbar: Stellungnahme des Bundeskanzleramtes mit einer 4/3 Seitenlänge nach über einem halben Jahr zum Klage-Schriftsatz des Zerschlagungsopfers vom 2.Jan.2019 mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen, an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und an den professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution



**133.** > 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens  
In 8 Jahren Unrecht: Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik schiebenweise bis zu politisch motivierter Sippenzerschlagung aufzudecken und diese Beklagte sieht keinen Anspruch auf Rehabilitierung !

Stellungnahme derart erbärmlich, weil Zerschlagungsoffer trotz tagelangen Nachdenkens keinen Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz zu Zerschlagung 1 bis 5 erkennen kann

Derart skandalös: Warum?

Heimtückische Ausführung politisch motivierter Zerschlagungen und andauernde Opferkriminalisierung mit Sippenhaft

**Politisch motivierte Zerschlagungen**

**nicht nur trotz, sondern viel mehr wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Nachhaltigkeit durch totale Zerschlagung einer Sippe: Kriminelles Werk angewiesener, skrupelloser Staatsanwaltschaften und ihrer Mittäter

Zerschlagungsoffer musste

schiebenweise die ganze Wahrheit ausgraben

gegen eine Mauer des Schweigens über Umverteilung durch

Zerschlagung mit Diskriminierung der Zerschlagungsoffer

Rehabilitierung ist vollständige Wiedergutmachung von staatlichem Unrecht

**Staatliches Unrecht ist das Resultat einer**

**kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998**

mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit nachhaltiger

Umsetzung durch skrupellose Staatsanwälte und ihre Mittäter

**134.** > 70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen

**Menschenrechten gegen**

**Kriminelle Umverteilungs-, Zerschlagungs- und**

**Opferkriminalisierungs-Politik seit 1998 ohne Schadenersatz unter**

Verantwortung von

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)

> 8 Jahre Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz vor dem Verwaltungsgericht Berlin gegen eine Berliner Mauer des Schweigens:  
Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischen Exzessen einer kriminellen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik unter Verantwortung der politischen Führung seit 1998: Haupttäter und Mittäter

> Bundeskanzleramt und weisungsgebundene Staatsanwaltschaft

> Bayerische Verwaltung mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Eigeninteressen,

Rundfunksperrung und weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Versicherungsträger sozialer Pflichtversicherungen mit

weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

> Politische Opferkriminalisierungsjustiz mit weisungsgebundener Staatsanwaltschaft

**135.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg

**70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen**

**Menschenrechten**

**21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik**

**mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und**

**Opferkriminalisierungs-Justiz**

9 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an  
Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und  
Strafgerichten und nur Zerschlagung in Sicht  
unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998  
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa  
Kein Weiter so! Keine Kompromisse, wenn es um Rechtsstaatlichkeit  
geht!

Abwehr von Opfer kriminalisierenden Justizverfahren seit 2011 im  
Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal nach Art.20 Abs.4 GG,  
weil andere Abhilfe nicht mehr möglich ist  
Antrag auf sofortige Einstellung aller Opferkriminalisierungs-Verfahren  
gemäß Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

#### **Anlage OVG2021-03x (Anlage OVG2021-30):**

24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung

**Schriftsatz vom 16.Feb.2020 mit Initiative einer  
rechtsanwaltlichen Vertretung**

**über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten  
nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im  
sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen  
Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn**

**136. Statt Rehabilitierung und Schadenersatz: Erbärmlicher  
Opferkriminalisierungswahnsinn der beklagten Bundesregierung  
nach politisch motivierter Sippenzerschlagung**

Verfassungsbeschwerde vom 30.Januar 2020 wegen Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn (Anlage VGB2020-01)  
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und  
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires  
Verfahren (Art.6 EMRK)

mit Leugnen kausaler Zusammenhänge mit einer verfassungswidrigen  
und kriminellen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik mit Sippenhaft und verheerenden  
Folgewirkungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit  
1998

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des  
Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und rechtswidrigen  
Beschlüssen zur Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne

**137. Dekanate juristischer Fakultäten um juristische  
Unterstützung gebeten (Anlage VGB2020-02):**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf  
> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln  
> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-  
Wilhelms-Universität Bonn  
> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg  
> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt  
Antrag auf Stellungnahme und Prozesskostenhilfe durch  
Verwaltungsgericht Berlin

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68)

Anlagen im Schriftsatz vom 16.Feb.2020

**Anlage VGB2020-01 (Anlage Jura-01)**

**Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020**

wegen Fortsetzung eines nicht mehr hinzunehmenden  
Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer und psychischer Zerschlagung

mit einem verfassungswidrigen Urteil ohne Wissen des verurteilten Opfers  
(Kompaktversion mit Kapitelübersicht)

Die detaillierten Ausführungen zu den Kapiteln sind zusätzlich in der vernetzten

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 241)

#### **Anlage VGB2020-02**

#### **Dekanate juristischer Fakultäten um juristische Unterstützung gebeten:**

> Juristische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität; Düsseldorf

> Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln,

> Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg,

> Fachbereich Rechtswissenschaft (01), Goethe-Universität Frankfurt mit Anlage Jura-01 (s.o.), Jura-02, Jura-03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf>

---

#### **Alle bisher an das Verwaltungsgericht Berlin zugesandten Anlagen und**

#### **Legende aller Schriftsätze seit 15.06.2014:**

Sieh Folgeseiten, in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS200 0-19-1.pdf>

Scroll down after link (page 68+17)

#### **Anlage OVG2021-04: Beschlüsse und Gerichtsbescheide**

**Anlage OVG2021-04a:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 21.Juli 2017

**Anlage OVG2021-04b:** Gerichtsbescheid VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

**Anlage OVG2021-04c:** Beschluss VG 27 K 308.14 des Verwaltungsgerichts Berlin vom 04.Juni 2021

#### **Anlage OVG2021-05:**

Aus Verfassungsbeschwerde vom 26.Feb.2021 Anlage VB-29 (29a-29c) in Verfassungsbeschwerde 1 BvR 939/21: **Söder / Huml / Eck** direkt beteiligt an politisch motivierter Sippenzerschlagung

**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter Stammesverband in Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**

Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter

Sippenzerschlagung zur Unterstützung krimineller

Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch

Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007

Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung,

seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach

Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b) Niederschlagung der Petition an den Bayerischen**

**Landtag** durch Melanie Huml mit Schreiben vom 16.08.2010,

Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und

Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern

(Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März

2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern

> > > [www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg](http://www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg))

**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht**

**Wuppertal** (2 O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)

Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und

Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch

ausgeführter Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge

nach zweiter Petition an den Bayerischen Landtag und wegen kapitaler Vermögensschäden  
**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**  
Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth  
Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders  
(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)  
gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,  
vertreten durch den Freistaat Bayern,  
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese vertreten von dem leitenden Staatsminister,  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

#### **Anlage OVG2021-06:**

**"Wir klagen an"** (Fortsetzung, kein Weiter so) Juni/Juli 2018

#### **Briefe (2) an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

Internet-Doku zum 1. Anschreiben (a) und 2. Anschreiben (b)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

2. Anschreiben: Scroll down after link (page 22)

in Kopie an

**Präsident des Bundesverfassungsgerichts,  
Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer VG 27 K 308.14),  
Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer 27 K 4325/18)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

Bundespräsident antwortet nicht

trotz persönlicher Verantwortung für extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe zu bundesweiter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer in 2012) und kapitalen Schäden

trotz höflicher Bitte um Unterstützung als Brückenbauer gemäß der Sicht seiner Rolle als Bundespräsident

---

#### **Anlage OVG2021-07a:**

##### **1. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.03.2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.

Situationsanalyse März 2017 mit

Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann

Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz / Staatshaftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

#### **Anlage OVG2021-08a:**

##### **2. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 10.Aug. 2017 an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin mit Stellungnahme zum Beschluss vom 21.07.2017 und Antrag auf Prozesskostenhilfe für anwaltliche Unterstützung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Scroll down after link (page 62)

#### **Anlage OVG2021-09:**

##### **3. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 28.August 2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme

zum Beschluss VG 27 K 308.14 vom 21.07.2017  
nach unerträglicher Mitteilung des Landgerichts Wuppertal über Versagung von  
rechtlichem Gehör für Fortsetzung des Schadenersatzverfahrens  
und Folgerungen für das Rehabilitierungsverfahren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 107)

**Anlage OVG2021-10:**

**4. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 01.Sept.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 28.08.2017 in Ergänzung zum  
Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 144)

**Anlage OVG2021-11:**

**5. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Sept.2017 mit Stellungnahme nach Erhalt weiterer  
Zwangsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 01.09.2017 zu Urteil  
mit Rechtsbeugung  
in Ergänzung zum Schriftsatz des Klägers vom 28.Aug.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 178)

**Anlage OVG2021-12:**

**6. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 06.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zu 3 Verfassungsbeschwerden im September und zu Schmerzensgeld  
nach Aufforderung der Krankenversicherung zur Nachzahlung von über 10.000  
EUR für Pflegepflichtversicherung zusätzlich zu noch ausstehenden Kosten,  
Zinsen, Gebühren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 212)

**Anlage OVG2021-13:**

**7. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 20.Okt.2017 mit Stellungnahme zum Schreiben des  
Berichterstatters und Richters Hofmann vom 09.Okt.2017  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 250)

**Anlage OVG2021-14:**

**8. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Schriftsatz vom 30.Okt.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme zum  
Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017) mit Anlieferung der PKH-  
Unterlagen ohne Perspektive für eine anwaltliche Vertretung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 284)

**Anlage OVG2021-15:**

**9. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 08.Nov.2017 mit Fortsetzung der Stellungnahme  
zum Schreiben des Berichterstatters und Richters Hofmann vom  
09.Okt.2017 (eingegangen am 13.Okt.2017): Justizopfer eines  
Unrechtssystems (Herrschaft des Unrechts)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>  
Scroll down after link (page 316)



**Anlage OVG2021-16:**

**10. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 21.Dez.2017 mit Fortsetzung der Klage auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

**Anlage OVG2021-17:**

**11. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Jan.2018 mit Fortsetzung der Klage in 2018 auf Rehabilitation, Schadenersatz & Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 39)

**Anlage OVG2021-18:**

**12. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 18.Feb.2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 84)

**Anlage OVG2021-19:**

**13. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 31.März 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 125)

**Anlage OVG2021-20:**

**14. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter Schriftsatz vom 05.Mai 2018 mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution und diversen Anträgen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 180)

**Anlage OVG2021-21:**

**15. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Juni 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit

**Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 243)

**Anlage OVG2021-22:**

**16. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 31.Juli 2018** mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitation, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution mit



## **zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-0.pdf>

Scroll down after link (page 285)

### **Anlage OVG2021-23:**

#### **17. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 22.Aug. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach

**zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

### **Anlage OVG2021-24:**

#### **18. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 08.Sept. 2018** mit Erinnerung an

Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

**mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten,**

**mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 66)

### **Anlage OVG2021-25:**

#### **19. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 02.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit wiederholtem Antrag auf zeitnahe

Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 125)

### **Anlage OVG2021-26:**

#### **20. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 20.Okt. 2018**

mit Erinnerung an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

mit wiederholtem Antrag auf Zeugnis des Bundespräsidenten, auf

öffentliche Stellungnahme zu bitteren Wahrheiten politisch motivierter

Sippenzerschlagung, mit Antrag auf Immunitätsaufhebung, mit

wiederholtem Antrag auf zeitnahe Härteleistungen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

Scroll down after link (page 181)

### **Anlage OVG2021-27:**

#### **21. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 26.Nov. 2018**

mit wiederholter Erinnerung

an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,

an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 242)

**Anlage OVG2021-28:**

**22. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 02.Jan.2019**

mit wiederholter Erinnerung an Anträge auf schnellstmögliche Härteleistungen zum Ausgleich von Rückständen und Beiträgen von sozialen Pflichtversicherungen,  
an Umsetzung von öffentlicher Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>  
Scroll down after link (page 296)

**Anlage OVG2021-29:**

**23. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung**

Gesamter **Schriftsatz vom 08.Aug.2019** mit Antwort auf Stellungnahme des Bundeskanzleramtes gemäß Schreiben der Regierungsdirektorin Bärbel Kohake vom 18.Juli 2019 zum Schriftsatz des Klägers vom 02.Jan.2019 vor über einem halben Jahr.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>

**Anlage OVG2021-30:**

**24. Anmahnung der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung  
Gesamter Schriftsatz vom 16.Feb.2020**

mit Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-19-1.pdf>  
Scroll down after link (page 68)

# Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.

Gründer und geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10  
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840  
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de  
www.euro-online.de

Per Fax an 0721-9101-382

## Bundesverfassungsgericht

2 BvR 845/23

1 BvR 149/23

Schlossbezirk 3

76131 Karlsruhe

Velbert, 08.Juli 2023

**Verfassungsbeschwerden 2 BvR 845/23 (bisher AR 3872/23), 1 BvR 149/23**  
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < hier**  
**mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen**  
**wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und**  
**Schadenersatz, jetzt auch mit**  
**Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld und ein humanes Lebensende**  
**wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem**  
**Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**  
**Zerschlagung** am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2)  
unter persönlicher Verantwortung deutsch-bayerischer Spitzenpolitiker mit  
Immunitätsschutz in Berlin und München (mit Rückendeckung durch Alt-  
Bundeskanzler 1998-2005, Alt-Bundeskanzlerin 2005-2021)  
mit führender Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Z3) seit 1998  
unter Federführung der WDR-Justitiarin und stellvertretenden Intendantin (1997-  
2022),  
mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF und mit anschließender Treib-  
und Hetzjagd wegen Rundfunk-Gebühren seit 2010  
mit einer Treib- und Hetzjagd durch weisungsgebundene Staatsanwälte seit 2007  
im Auftrag des Bundesamtes für Justiz (BfJ) (Z4)  
mit extremistischer Ausuferung der sozialen Zerschlagung und Maximierung der  
Opferkriminalisierung mit politisch motivierter Manipulierung der Justizverfahren  
unter Verantwortung von weisungsgebundenen Staatsanwälten (Z5)  
bis heute mit totalem Justiz-Versagen, Politik-Versagen, Behörden-Versagen:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 220)

**Gerichte übergreifend mit Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 25.Mai 2023 (2 BvR 845/23)**

**Albin L. Ockl**, Gründer, verantwortlicher Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger, Beschwerdeführer und Zerschlagungsopfer/Justizopfer, Opfer mit 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998) gegen **Bundesrepublik Deutschland**, vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses vertreten von dem Kanzleramtsminister, mit Weisungsbefugnis an weisungsgebundene Staatsanwälte, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin (Beklagte, Beschwerdegegner)

**Brutal verfassungswidriger Missbrauch des Zwangsvollstreckungsrechts hat keine Rechtskraft mit Schadenersatz-Sabotage durch Staatsanwälte und mit Schadenersatz-Boycott durch deutsche Gerichte ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, hier:**

**Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am Amtsgericht Velbert (Vollstreckungsgericht)**

**Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung)**

Sieh

**Verfassungsbeschwerde vom 10.04.2023 (1 BvR 149/23) – Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**> gegen Maximierung von Opfer-Kriminalisierung, Altersdiskriminierung und Generationen-Diskriminierung, ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten**

**> gegen Sabotierung von Wiederaufbau, von Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren, Beschlüssen, bzw. Urteilen der sozialen Zerschlagung im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal seit 2010 und durch das Sozialgericht Düsseldorf**

**> gegen Boycottierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Verwaltungsgericht Berlin und Verwaltungsgericht Düsseldorf**

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 134)

**Begründung** mit fortlaufender. Nummerierung:

**BVERFG-386.** Aus aktuellem Anlass zum 80.Geburtstag des früheren Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts mit den Glückwünschen von einem Beschwerdeführer im 82.Lebensjahr, der unter seiner Präsidentschaft politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort mit verheerenden Folgewirkungen, mit kapitalen Schadenswirkungen, mit parallelen Petitionen an den Deutschen Bundestag und den Bayerischen Landtag in 2010 sowie danach den Tod seines Bruders (2012) hinnehmen musste.

„Bürger sind keine Untertanen, Herausforderungen des Rechtsstaats“, so

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

Sein Buch in 2019: “Die Warnung: Wie der Rechtsstaat ausgehöhlt wird“ Anlage VB-205, hier und in Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 (2 BvR 2171/21), Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, Versagung von rechtlichem Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit unverhältnismäßiger, extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen und Versagung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz des Zerschlagungsopfers

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998** <

nicht trotz, sondern wegen eines

**herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

**mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),**

**mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung des Anspruchs auf ein humanes Lebensende**

In dieser Zeit **2002-2010:**

**Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW und danach Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004) auf der KOMMTECH'88 in Essen (Anlage VB-AA)**

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: **1 Jahr vor dem Mauerfall**

**Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung**

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen, sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

**2003:** Ende mit 26.Europäischer Congressmesse ONLINE nach wirtschaftlichem Einbruch, **erzwungen** mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000, im 63. Lebensjahr des Beschwerdeführers, seitdem keine Einnahmen mehr aus Beruf und Unternehmen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 6/7)

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**

## **Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

**2004-2010: Intensive Bemühungen um Fortsetzung der Europäischen Congressmessen mit einer Vielzahl qualifizierter Projektvorschlägen, verhindert unter**

**persönlicher Verantwortung von Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin trotz mehrfachen Interesses von mehreren Spitzenpolitikern.**

**März 2005: Brief an Bundeskanzler Gerhard Schröder mit Initiative und Aufruf für mehr Innovationswachstum mit Verteiler**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8)

**2005:Werbung für Innovationswachstum in allen Bundesländern mit Schreiben an die Ministerpräsidenten und mit qualifizierten Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9)

**2005-2010: Werbung für Innovationswachstum mit qualifizierten Projektvorschlägen an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – gegen eine neue Berliner Mauer des Schweigens.**

**Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks beteiligen sich an der politisch motivierten Zerschlagung seit 1998 mit Rückendeckung durch Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin. Alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert. Sieh**

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 ff)

**2009: Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**

**Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Berliner Mauer des Schweigens!**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9 bis 11)

**Letztes Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 - Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 11)

**2010: Parallele Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag wegen politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, unter**

**persönlicher Verantwortung der Altbundeskanzlerin und des damaligen**

**Bayerischen Staatsministers und heutigen Ministerpräsidenten**

**Sieh Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher**

**verfassungswidriger Missbrauch des Petitionsgrundrechtes**

**Deutscher Bundespräsidenten lassen „klug“ antworten,**

**Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 12)

**Sieh 1.Verfassungsbeschwerde wegen erbärmlichen Missbrauch des**

**Petitionsgrundrechtes am Deutschen Bundestag**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

**Sieh Petition an den Bayerischen Landtag im Auftrag des verstorbenen**

**Bruders parallel zu laufenden Klagen**

> > > <http://www.damwild-ockl.de/doku/pet-w-ockl.pdf>

**Niederschlagung der Petitionen (Berlin/München) unter persönlicher**

**Verantwortung von Merkel/Söder (CDU/CSU) mit**



[verfassungswidrigen Missbrauch des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags für politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort, am Geburtsort mit Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod mit Nachlassinsolvenz](#)

**BVERFG-387. Brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhnend:**  
Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen  
mit **Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts durch weisungsgebundene Staatsanwälte (Verfassungsbeschwerde 2 BvR 845/23)**  
mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit Fortsetzung von  
**25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**  
mit Weisungsbefugnis des beklagten Täters (Bundeskanzleramt) an weisungsgebundene Staatsanwälte  
gegen Zerschlagungsoffer ohne vertrauenswürdige Rechtsanwälte, die einem totalen Justizversagen seit 1998 gewachsen sein müssen,  
mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit Justiz-Versagen aufgezwungen,  
mit verfassungswidrigem Missbrauch eines Pfändungsschutz-Konto für Pfändung hoher Rechtsanwaltskosten für Aufzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung  
2 Mal mit Freiheitsberaubung durch Polizei-Trupps gegen Rentner im Schlafanzug und mit Präsentationsfahrt in Nachbarschaft und durch Velbert mit **vergittertem Zwangsvollstreckungsauto**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 25)

mit **Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlung ohne Wissen des zuständigen Richters (Jan. 2023)**  
Von Freiheitsberaubung und Polizei-Terror zu Psycho-Terror mit Obergerichtsvollzieherin

Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland für

**Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, solche haben keine**

**Rechtskraft, weil brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhnend:**

Opfer müsste dement sein, um ein Zwangsvollstreckungsrecht von Staatsanwälten, Rechtspfleger und Obergerichtsvollzieherinnen erkennen zu können.

Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrügen.

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 293)

Zu **BVERFG-386**. Aus aktuellem Anlass zum 80.Geburtstag des früheren Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts mit den Glückwünschen von einem Beschwerdeführer im 82.Lebensjahr, der unter seiner Präsidentschaft politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort mit verheerenden Folgewirkungen, mit kapitalen Schadenswirkungen, mit parallelen Petitionen an den Deutschen Bundestag und den Bayerischen Landtag in 2010 sowie danach den Tod seines Bruders (2012) hinnehmen musste.

„Bürger sind keine Untertanen, Herausforderungen des Rechtsstaats“, so

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

Sein Buch in 2019: “Die Warnung: Wie der Rechtsstaat ausgehöhlt wird“ Anlage VB-205, hier und in Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 (2 BvR 2171/21), Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, Versagung von rechtlichem Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit unverhältnismäßiger, extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen und Versagung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz des Zerschlagungsopfers

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998** <

nicht trotz, sondern wegen eines

**herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a. mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),**

**mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung des Anspruchs auf ein humanes Lebensende**

In dieser Zeit **2002-2010**:

> **Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW und danach Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004) auf der KOMMTECH'88 in Essen (Anlage VB-AA)**

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen

ONLINE und KOMMTECH: **1 Jahr vor dem Mauerfall**

**Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung**

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen, sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

**2003: Ende mit 26.Europäischer Congressmesse ONLINE nach wirtschaftlichem Einbruch, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000, im 63. Lebensjahr des Beschwerdeführers, seitdem keine Einnahmen mehr aus Beruf und Unternehmen**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 6/7)

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**

## **Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

**2004-2010: Intensive Bemühungen um Fortsetzung der Europäischen Congressmessen mit einer Vielzahl qualifizierter Projektvorschlägen, verhindert unter**

**persönlicher Verantwortung von Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin trotz mehrfachen Interesses von mehreren Spitzenpolitikern.**

**März 2005: Brief an Bundeskanzler Gerhard Schröder mit Initiative und Aufruf für mehr Innovationswachstum mit Verteiler**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8)

**2005:Werbung für Innovationswachstum in allen Bundesländern mit Schreiben an die Ministerpräsidenten und mit qualifizierten Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9)

**2005-2010: Werbung für Innovationswachstum mit qualifizierten Projektvorschlägen an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – gegen eine neue Berliner Mauer des Schweigens.**

**Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks beteiligen sich an der politisch motivierten Zerschlagung seit 1998 mit Rückendeckung durch Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin. Alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert. Sieh**

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <  
unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 ff)

**2009: Neue Bundesregierung: Neue Chancen?**

**Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Berliner Mauer des Schweigens!**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9 bis 11)

**Letztes Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 - Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 11)

**2010: Parallele Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag wegen politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, unter**

**persönlicher Verantwortung der Altbundeskanzlerin und des damaligen**

**Bayerischen Staatsministers und heutigen Ministerpräsidenten**

**Sieh Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher verfassungswidriger Missbrauch des Petitionsgrundrechtes Deutscher Bundespräsidenten lassen „klug“ antworten, Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 12)

**Sieh 1.Verfassungsbeschwerde wegen erbärmlichen Missbrauch des Petitionsgrundrechtes am Deutschen Bundestag**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

**Sieh Petition an den Bayerischen Landtag im Auftrag des verstorbenen Bruders parallel zu laufenden Klagen**

> > > <http://www.damwild-ockl.de/doku/pet-w-ockl.pdf>

**Niederschlagung der Petitionen (Berlin/München) unter persönlicher Verantwortung von Merkel/Söder (CDU/CSU) mit**

**verfassungswidrigen Missbrauch des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags für politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort, am Geburtsort mit Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod mit Nachlassinsolvenz**

Zu Beginn des Jahres 2010, im 70. Lebensjahr, stand der Beschwerdeführer vor dem Scherbenhaufen seines zerschlagenen Lebenswerkes, mit politisch motivierten Zerschlagungen, mit extremistischer Eskalation zerstört, mit einer zerstörten Existenz-Grundlage, zerstört durch staatliche Übergriffe auf sein Lebenswerk. Alle Bemühungen zur

**Wiederaufnahme seiner Europäischen Congressmessen für Innovationstransfer und Innovationswachstum waren gescheitert.**

Ansehnliche Altersrücklagen waren aufgebraucht. Anwaltliche Unterstützung war nicht mehr finanzierbar. **Prozesskostenhilfe wurde missbraucht für erhöhte Gerichtskosten für das Opfer**, seit 2013 mit Pfändungsschutzkonto abgewehrt (2023: 10 Jahre Pfändungsschutzkonto), seit 2021 trotzdem ohne Chance gegen Zwangsvollstreckung der Rechtsanwaltskosten für eine verfassungswidrige Krankenversicherung, ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010.

Juristische Kenntnisse und Erfahrungen zur Abwehr solcher staatlicher Übergriffe waren nicht vorhanden. Vorgänge politisch motivierter Zerschlagungen waren für ihn kaum vorstellbar. In 2010.

**Sieh > Anlage OVG2023-07**

Zitat des Tages WAZ 23. Juni 2023 / Spiegel

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger war informiert.** Politisches Versagen. Sieh

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005  
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Bemerkenswert die Spiegel-Stellungnahme** in Anlage OVG2023-07:  
Unter Augstein hätte dieser Spiegelredakteur keine Zukunft gehabt.

**Totales politisches Versagen:** Nicht nur die Bundesregierung, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert. Die

**Altbundeskanzlerin hat alles gesperrt:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

Sieh **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8-9)

**Anlagen im Beweis-Ordner 3**

**Qualifizierte Information über verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und über das deutsche Messewesen in 2004.**

Ausgewählte, umfangreiche Schriftsätze mit qualifizierten Projekt-Vorschlägen und Innovationsoffensiven, deren Beantwortung von den Mitgliedern der Bundesregierung verweigert wurde, als Beweisunterlagen

**der staatlichen Diskriminierung und der politisch motivierten Zerschlagung**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 7)

### **Anlage 3.00: Übersicht Ordner 3**

#### **3.0 Einbruch des deutschen ITK-Marktes nach der staatlichen UMTS-Auktion 2000, Messewesen mit Subventionswettbewerb-Strategien**

**Anlage 3.01:** UMTS-Auktionen 2000 in Deutschland und Europa aus der Sicht eines qualifizierten Zeitzeugen, **Dr. Martin Weigele**

> > > [www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/UMTS-weigele.pdf)

**Anlage 3.02:** Einbruch des Deutschen ITK-Marktes 1998-2004, zum 1. Mal Schrumpfung im Jahr 2002, **Innovationsmarkt irreversibel vernichtet**  
Grundlage gelegt für „**Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland**“ (**Günther Öttinger**)

**2011:** Beginn der gerichtlichen Auseinandersetzungen im 71. Lebensjahr an Verwaltungsgerichten, an Sozialgerichten, an Amtsgerichten und Landgerichten, durch alle Instanzen

**Klage am Landgericht Wuppertal (2 O 163/16) mit abschließender Verfassungsbeschwerde**

**Klage auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders**

**wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung des Bruders in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,**

nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,  
nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz,  
nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof wegen Zerschlagung mit tödlichem Finale und Fortsetzung der Zerschlagung seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen Vermögensschäden, vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit, mit Fortsetzung der Zerschlagung auf den Rechtsnachfolger mit Grundbuchbelastung für Gerichtskosten in Velbert

Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfinale: **Wendelin Josef Ockl**, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth, Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth

**Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des verstorbenen Bruders**

(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger, Beschwerdeführer)

**gegen Freistaat Bayern**

vertreten durch Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,

vertreten durch Bezirksregierung der Oberpfalz,

vertreten durch Bayerische Staatskanzlei, diese

vertreten von dem leitenden Staatsminister,

Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

(Beklagte, Beschwerdegegner)

Verfassungsbeschwerde in der Internet-Cloud nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf>

**Gerichtsverfahren am Landgericht Wuppertal: mit verfassungswidriger Verhinderung von Schadenersatzverfahren an 2. Zivilkammer**

**(2 O 70/15, 2 O 163/16). Darüber hinaus:**

**7. Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal**

**im Gerichtsverfahren 7 O 314/12 gegen klagende**

**Krankenversicherung Debeka (Zerschlagung 4) verfassungswidrige**

**Krankenversicherung aufgezwungen ohne Zugang zu**

**Versicherungsleistungen seit 2010**

Gegen das Urteil ist längst Berufung mit Verfassungsbeschwerde (1 BvR 928/16) eingelegt:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/LG-WUP-3.pdf>

Scroll down after link (page 56)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-16.pdf>



## **2017 nach Landgericht-Desaster in Wuppertal:**

Wiederaufnahme der Schadenersatz/Rehabilitierung-Verfahren am  
Verwaltungsgericht Berlin mit Schadenersatz-Sabotage durch  
weisungsgebundene Staatsanwälte

**Schriftsatz vom 28.03.2017** an die 27.Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin.

Situationsanalyse März 2017 mit

Ablehnungsgesuch gegen den Berichterstatter RiVG Hofmann

Antrag auf Terminverschiebung nach Härteleistung / Schadenersatz /  
Staatshaftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

Aktenzeichen: VG 27 K 308.14, VG 27 K 496.14 Berlin

### **Fortsetzung der Klage auf Rehabilitierung (Kapitel 67-73)**

wegen

politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher  
Übergriffe

nach einer gigantischen Umverteilungsoperation, erzwungen mit verheerenden  
Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und mit anschließender  
totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch Verwaltung,  
Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem Gehör (staatliche  
Diskriminierung) und

nach Eskalation staatlicher Übergriffe zu politisch motivierter Sippenzerschlagung

Kapitel **67**. Bis heute: Versagung von jeglichem Gehör zu einer der dunkelsten  
Phase deutscher Nachkriegsgeschichte -

Situationsanalyse März 2017: Vor 2 Jahren noch kaum vorstellbar

Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher  
Übergriffe

nach einer gigantischen Umverteilungsoperation unter Verantwortung der  
deutschen Bundesregierung, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der  
staatlichen UMTS-Auktion 2000 und

mit anschließender totaler Diskriminierung und schlimmster Diffamierung durch  
Verwaltung, Regierung und Justiz sowie ständiger Versagung von jeglichem  
Gehör (staatliche Diskriminierung)

mit konzertiertem Zusammenwirken der Beklagten mit dem Öffentlich-rechtlichen  
Rundfunk, mit gnadenloser Ausnutzung der verheerenden Folgewirkungen durch  
den Freistaat Bayern,

mit massiven Verstößen gegen internationale Menschenrechte

Eskalation zu Sippenzerschlagung: Staatliche Frontalangriffe auf  
deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte

mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,

für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf

rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod

Kapitel **68**. Schuldlose, staatlich erzwungene Altersarmut infolge

politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher  
Übergriffe

Stand März 2017: Schadenersatzanspruch und Rehabilitierungsanspruch wegen  
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und  
Zerschlagung 5

Eskalation staatlicher Übergriffe zur Sippenzerschlagung: Staatlicher

Frontalangriffe auf deutsche Grundrechte und internationale Menschenrechte

mit ständiger Versagung des

grundgesetzlich garantierten rechtlichen Gehörs für Staatsschuld,

für Staatshaftung wegen staatlich erzwungener Altersarmut,

für Schadenersatz und Rehabilitierung, mit Treib- und Hetzjagd auf

rechtschaffene Bürger mit vorzeigbaren Lebenswerk bis in den Tod

Betroffener ist Opfer politisch motivierter Zerschlagungen:



Zerschlagung 1, Zerschlagung 2, Zerschlagung 3, Zerschlagung 4 und Zerschlagung 5 mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe: Beklagt wird Sippenzerschlagung unter höchster Verantwortung der beklagten Bundesregierung (Zerschlagung 1) und unter Verantwortung der Bayerischen Staatsregierung (Zerschlagung 2) und unter Mitverantwortung des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Zerschlagung 3) unter Mitverantwortung sozialer Pflichtversicherungen (Kläger) (Zerschlagung 4) und wegen kaum vorstellbarer staatlicher Übergriffe durch skrupellose Spezialabteilungen der Staatsanwaltschaften (Zerschlagung 5) und bis heute unter Verhinderung höchststrichterlicher Entscheidungen und Versagung von rechtsstaatlichen Verfahren.

**z.B. Zerschlagung 2: Politisch motivierte und heimtückisch ausgeführte Zerschlagung seines Bruders mit einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod am 06.07.2012 im Landkreis Tirschenreuth / Bayern und Fortsetzung der bayerischen Treib- und Hetzjagd auf seinen einzigen Rechtsnachfolger in NRW**

nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,  
**nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz** und Versagung von rechtlichem Gehör,  
**nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof wegen krimineller Rechtsbeugung und**  
**nach Rechtsbeschwerde am Bundesgerichtshof wegen Untätigkeit des Generalbundesanwalts**

wegen Zerschlagung mit **tödlichem Finale** und Fortsetzung der Zerschlagung seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen Vermögensschäden:

- ⊗ Wirtschaftlicher Ruin seines verstorbenen Bruders,
- ⊗ Zerstörung seines Bäckereibetriebs mit Qualitätsprodukten,
- ⊗ Wasser-Turbinenriebwerk in Verrostungsstillstand versetzt
- ⊗ Zwangsräumung und Beseitigung des gesamten Damwild-Geheges, obwohl dies durch BGH-Urteil noch in 2012 abgewiesen wurde
- ⊗ Unbewältigte NSDAP-Vergangenheit mit Schlüsselbedeutung für Treib- und Hetzjagd hat das 2.Todesopfer gefordert: (1. Todesopfer: Vater des Klägers, 2.Todesopfer: Bruder des Klägers)
- ⊗ Manipulation von Grundstücksrechten mit NS-Dokumenten aus 1943, aus einer Zeit mit Ausnahmezustand, Weltkriegszustand, unter der direkten Verantwortung von NSDAP-Parteimitgliedern (Väter der beschuldigten Haupträdelsführer) zur Errichtung einer Pumpwerksanlage des regionalen Fäkalien-Abwassernetzes auf seinem Hofgrundstück
- ⊗ Ruinöse Schädigung des Lebensmittelbetriebs mit Qualitätsprodukten durch Katastrophen-Pumpwerksanlage eines Fäkalienabwassernetzes auf dem Hofgrundstück des Verstorbenen,
- ⊗ Bestialisch stinkende Störfälle von stunden- und tagelanger Dauer mit Umwelt vergiftenden Emissionen des Fäkalien-Abwassernetzes in 5m-Entfernung vom Lebensmittelbetrieb des verstorbenen Klägers,
- ⊗ Verseuchung von Grund, Boden, Umfeld und Räume des Lebensmittelbetriebs durch Emissionen und kontaminiertes Hochwasser
- ⊗ Missbrauch von Staatsgewalt, Lebensmittelrecht, Strafrecht, Tierschutzrecht und v.a.m. in einer über 20 Jahre dauernden Treib- und Hetzjagd auf den Verstorbenen mit ständigen Gerichtsverfahren, mit parallelen Gerichtsverfahren, mit Verwaltungsschikanen, mit Zwangsgeldbescheiden usw.
- ⊗ Finale Zerschlagung mit einer 8-Personen-Task-Force zur Betriebsschließung einer kleinen, qualifizierten Dorfbäckerei mit weniger Mitarbeiter(innen) als Spezialisten der exekutierenden Task Force

- ⊗ Finale Zerschlagung mit Schaden maximierenden Maßnahmen, obwohl keine Gesundheitsgefährdung durch Qualitäts-Bäckereiprodukte bestanden hat
- ⊗ Massive Verletzung der Grundrechte des Verstorbenen am laufenden Bande durch ständige Verwaltungsübergriffe einer Schreckensverwaltung
- ⊗ Massive Verstöße gegen Europäische Menschenrechtskonvention Artikel 6 (Recht auf ein faires Verfahren),
- ⊗ Vernichtung des Stammsitzes eines alteingesessenen Müllergeschlechts, deren Stammbaum bis in das 17. Jahrhundert (30-jähriger Krieg) dokumentiert ist,
- ⊗ Finaler Vernichtungsschlag mit einer 8-Personen-Task-Force (O-Ton des exekutierenden Landratsamtes) in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd des Verstorbenen
- ⊗ Freitod des Verstorbenen im Juli 2012, der mit einer Menschenrechte verachtenden Treibjagd durch die Verwaltung eiskalt erzwungen wurde
- ⊗ Beschädigung der Erbschaft in einer Weise, sodass der klagende Erbe nur noch Nachlass-Insolvenz anmelden konnte
- ⊗ Judikative Rechtsbeugung durch Unterdrückung von Schlüsseldokumenten und Verweigerung der Berufung in den verwaltungsgerichtlichen Verfahren zur Verdeckung der Rechtsbeugung
- ⊗ Fortsetzung der Zerschlagung seines einzigen Rechtsnachfolger durch bayerische Behörden mit Zwangsmaßnahmen und rechtswidrigen, schikanierenden Behördenbescheide in NRW (2016)

Kapitel 69. Weltklasse-Höchstleistungen des Opfers politisch motivierter Zerschlagungen mit den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot inkl. professioneller Dokumentation zu den Innovationsschwerpunkten digitaler Evolution

über mehr als 25 Jahre in jährlichem Turnus als Nationaler IT-Gipfel mit Beteiligung führender Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik,

aus Deutschland, Europa und weltweit

Herausragendes Lebenswerk des Opfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationswachstum mit digitaler Evolution

Ausgehebelt mit Monstermarkteingriff der staatlichen UMTS-Auktion 2000 ohne den Hauch einer Chance für das Opfer

Zerschlagen mit diskriminierender Ausgrenzung des Opfers trotz intensiver Bemühungen um Projekte digitaler Evolution nach der Aushebelung (Zerschlagung 1)

Konzertierte diskriminierende Ausgrenzung des Opfers von Bundesregierung und ÖRR zwecks Zerschlagung der Europäischen Congressmessen des Opfers und rechtswidriger Übernahme:

Erzwungene Wegnahme des nationalen IT-Gipfels unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums und Ausschlichtung von Congressthemen für Phoenix- und ÖRR-Projekte zur digitalen Entwicklung

Steuer- und gebührenfinanziertes Establishment mit brachialer Staatsgewalt gegen ahnungslosen, eigenfinanzierten Privatunternehmer mit professioneller Überlegenheit ohne Subventionen, ohne Gebühren, ohne Staatsgewalt.

Katastrophale Folgewirkungen für das Opfer ohne den Hauch einer Chance

usw. mit den Kapiteln 70, 71, 72 und 73

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-15-3.pdf>

**2023 Deutschland ist digitale Kolonie mit den Kolonialmächten USA und**

**Fernost:** Z.B. Intel-Projekt Magdeburg mit 30 Milliarden € Umfang zu 1/3 mit Fördergelder finanziert, dazu verbilligter Industriestrom u.v.a.m.

Darüber hinaus: Maximal-Förderung weiterer Chip-Projekte

**2023 Infineon Chip-Projekt** wird wieder mit 1 Milliarde € gefördert, nach der Qimonda-Pleite in 2009, mit der Milliarden Fördergelder in den Sand gesetzt wurden, und nachdem der Telekommunikationsbereich der Chip-Produktion an INTEL verkauft worden ist. Alles eine der verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000.

**Das Opfer,**

das sich heute mit **Zwangsvollstreckungsrecht wegen Schadenersatz-Sabotage und wegen Schadenersatz-Boycott** auseinandersetzen muss, das wegen seiner Weltklasseleistungen mit den Europäischen Congressmessen, mit herausragendem Congress- und Wissensmanagement für Innovationstransfer und Innovationswachstum über mehr als 25 Jahre bis 2003 herausragende Verdienste erworben hat,

**das bis dato keinen einzigen € Schadenersatz erhalten hat, statt dessen zu beklagen hat:**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < hier mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz, jetzt auch mit Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld und ein humanes Lebensende mit ständigem Versagen von rechtlichem Gehör und Unterdrückung des Europäischen Menschenrechtes auf ein faires Verfahren: Brutal verfassungswidrig, brutal inhuman mit Altersdiskriminierung, Polizei-Terror und Psycho-Terror gegen die ältere Generationen und auf Kosten der Leistungen der älteren Generation, die sich nicht mehr wehren kann**

Zu **BVERFG-387**. Brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhnend:  
Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen  
mit **Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts durch  
weisungsgebundene Staatsanwälte (Verfassungsbeschwerde 2 BvR 845/23)**  
mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte  
mit Fortsetzung von

**25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

mit Weisungsbefugnis des beklagten Täters (Bundeskanzleramt) an  
weisungsgebundene Staatsanwälte  
gegen Zerschlagungsoffer ohne vertrauenswürdige Rechtsanwälte, die  
einem totalen Justizversagen seit 1998 gewachsen sein müssen,  
mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne Zugang zu  
Versicherungsleistungen seit 2010, mit Justiz-Versagen aufgezwungen,  
mit verfassungswidrigem Missbrauch eines Pfändungsschutz-Konto für  
Pfändung hoher Rechtsanwaltskosten für Aufzwingung einer  
verfassungswidrigen Krankenversicherung

2 Mal mit Freiheitsberaubung durch Polizei-Trupps gegen Rentner im  
Schlafanzug und mit Präsentationsfahrt in Nachbarschaft und durch  
Velbert mit **vergittertem Zwangsvollstreckungsauto**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 25)

mit Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor  
Gerichtsverhandlung ohne Wissen des zuständigen Richters (Jan. 2023)  
Von Freiheitsberaubung und Polizei-Terror zu Psycho-Terror mit  
Obergerichtsvollzieherin(nen)

Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland für

**Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts ohne Respektierung  
von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, solche haben keine  
Rechtskraft, weil brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhnend:**

Opfer müsste dement sein, um ein Zwangsvollstreckungsrecht von  
Staatsanwälten, Rechtspfleger und Obergerichtsvollzieherinnen erkennen  
zu können.

Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrügen.

Es ist nur verfassungswidrig, wenn das Rechtsmittel der Anhörungsrüge nicht  
respektiert wird. Daher: Sieh Anlage VB-2351 und Anlage VB-2352.

**Daher Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrügen.**

**Anlage VB-2351** mit Anlage OVG2023-07, Anlage OVG2023-06  
(Sommerfeld 1, 2), Anlage VB-2324, Anlage LG2108-02

**Schriftsatz vom 26.Juni 2023 an das Amtsgericht Velbert mit  
Widerspruch nach §882d ZPO**

gegen Zwangsvollstreckungssache vom 14.06 2023, Zeichen DR II  
460/23 einschließlich Eintragung in zentrales Schuldnerverzeichnis  
durch Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld.

**Antrag auf Einstellung aller Zwangsmaßnahmen einschließlich  
Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto bis zu gerichtlichem  
Abschluss (zur Zeit am Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg)  
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §321a ZPO:**

**Unterzeichner ist weder Schuldner, noch Täter, sondern  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen**

seit 1998, seit 25 Jahren, heute im 82.Lebensjahr

Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in  
Deutschland und Europa bis 2001**

**mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023 Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

Zerschlagung erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im 60. Lebensjahr des Zerschlagungsopfers unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005), unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021), Zerschlagung fortgesetzt und Wiederaufbau verhindert, mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte

**Totales Justiz-Versagen zu politisch motivierten Zerschlagungen trotz Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011**

**Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

> Zerschlagung am Wohnort (Z1) mit Erzwingung durch verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000

> Zerschlagung am Geburtsort in Bayern (Z2) mit Todesopfer (2012) und Nachlassinsolvenz

unter persönlicher Verantwortung des heutigen bayerischen Ministerpräsidenten Söder mit Rückendeckung durch die Bundeskanzlerin nach zeitgleichen Petitionen an Deutschen Bundestag und Bayerischen Landtag in 2010

> Zerschlagung mit Wissen willfähriger Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks seit 1998 (Z3) mit Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt,

alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert,

> Zerschlagung mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen in Kumpanei mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 (Z4) mit

Weisungsbefugnis des beklagten Bundeskanzleramts

> Zerschlagung mit ständigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 unter weisungsgebundenen Staatsanwälten mit Hilfe verfassungswidriger Sozialversicherungen (Z5) ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010,

mit Pfändungsschutz-Konto seit 2013, zur Zeit mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung des Sozialversicherungsträgers, gepfändet wird alles einschließlich Energie-Pauschale (an alle Bundesbürger im Dez.2012) und persönliche Energiekosten-Einsparungen (2x) wegen Energie-Notstand,

mit Freiheitsberaubung (2x) durch Polizeitrupps mit JVA-Service gegen Rentner im Schlafanzug, mit Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlungen ohne Wissen des zuständigen Richters,

mit anschließendem Psycho-Terror durch Obergerichtsvollzieher(in),

mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte,

> Weisungsbefugnis des beklagten Bundeskanzleramtes als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, dieses vertreten vom Kanzleramtsminister,

> mit Unterstützung durch das Bundesamt für Justiz (BfJ), durch Generalstaatsanwälte in Düsseldorf und München, durch Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

> mit ständigen Verfassungsbeschwerden seit 2010

> mit kapitalen Vermögensschäden

> mit erdrückender Beweislage und Dokumentation

Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82. Lebensjahr

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=>

> **Anlage OVG2023-07**

Zitat des Tages WAZ 23. Juni 2023 / Spiegel

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger war informiert.** Politisches Versagen. Sieh

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005  
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Totales politisches Versagen:** Nicht nur die Bundesregierung, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert. Die **Altbundeskanzlerin hat alles gesperrt:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Bemerkenswert die Spiegel-Stellungnahme** in Anlage OVG2023-07: Unter Augstein hätte dieser Spiegelredakteur keine Zukunft gehabt.

Sieh **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8-9)

> **Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2)**

**Brutal verfassungswidrig:**

Opferkriminalisierung und Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des beklagten Täters mit Weisungsbefugnis, durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin

> **Anlage VB-2324**

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung **mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter Verantwortung von weisungsgebundenen Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom 21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal verfassungswidrig, weil ausschließlich



verursacht und begründet durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

> **Anlage LG2108-02**

**Einspruch gegen jeglichen Missbrauch von Staatsgewalt und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt mit Zwangsvollstreckungssache 1 DRll 872/21 auf Pfändungsschutzkonto**

im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, Nedderstr..40, 42549 Velbert  
Geschäftszeichen 15 M U76/21  
gegen Unterzeichner (Opfer, Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung)

**Anlage VB-2352** mit Anlage OVG2023-07, Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2), Anlage VB-2324, Anlage OVG2023-05  
**Schriftsatz vom 20.Juni 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Stellungnahme zum Schreiben (OVG 11 RM 3/23 vom 9.Juni 2023, eingegangen am 16.06.2023) mit Antrag auf Durchführung des Güterichterverfahren ohne Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des Beklagten, unterstützt durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO Güterichterverfahren zu 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen.**

nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 12.05.2023 wegen Bescheidung

nach Zusendung termingerechter Verfassungsbeschwerden vom 10.April 2023 (1 BvR 149/23) und 31.März 2023 (2 BvR 538/23) mit Schriftsatz vom 22.04.2023

**161. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland und Europa bis 2001

**mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023 Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

Zerschlagung erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im 60.Lebensjahr des Zerschlagungsopfers

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005),**

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021),** Zerschlagung fortgesetzt und Wiederaufbau verhindert, mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte

Totales Justiz-Versagen zu politisch motivierten Zerschlagungen trotz Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011

Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

> **Zerschlagung am Wohnort (Z1)** mit Erzwingung durch verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000

> **Zerschlagung am Geburtsort in Bayern (Z2) mit Todesopfer (2012) und Nachlassinsolvenz**

unter persönlicher Verantwortung des heutigen bayerischen Ministerpräsidenten mit Rückendeckung durch die Bundeskanzlerin nach zeitgleichen Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag in 2010

> **Zerschlagung mit willfähigen Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks seit 1998 (Z3) mit Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt**

> **Zerschlagung mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen in Kumpanei mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 (Z4) mit Weisungsbefugnis des Bundeskanzleramts**

> **Zerschlagung mit ständigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 unter weisungsgebundenen Staatsanwälten mit Hilfe verfassungswidriger Sozialversicherungen (Z5) ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010,**  
mit Pfändungsschutz-Konto seit 2013, zur Zeit mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung des Sozialversicherungsträgers,  
gepfändet wird alles einschließlich Energie-Pauschale (an alle Bundesbürger) wegen Energie-Notstand,  
mit Freiheitsberaubung (2 x) durch Polizeitrupps mit JVA-Service gegen Rentner im Schlafanzug,  
**mit Polizei-Terror bei Dunkelheit** auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlungen,  
**mit Psycho-Terror** durch Obergerichtsvollzieher(in),  
**mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte,**

> **Weisungsbefugnis des beklagten Beschwerdegegners, vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses vertreten vom Kanzleramtsminister,**

> **mit Unterstützung durch das Bundesamt für Justiz (BfJ), durch Generalstaatsanwälte in Düsseldorf und München, durch Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof**

> mit ständigen Verfassungsbeschwerden seit 2010

> mit kapitalen Vermögensschäden

> mit erdrückender Beweislage und Dokumentation

**162. Antrag auf Durchführung des Güterichterverfahren mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO Güterichterverfahren zu 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen.**

> Güterichterverfahren unter Respektierung von Grundrechten gegen beklagten Täter, der Güterichter-Verfahren mit weisungsgebundenen Staatsanwälten bekämpft.

> Güterichterverfahren gegen beklagten Täter, der mit weisungsgebundenen Staatsanwälten Schadenersatz-Sabotage betreibt, nach Polizei-Terror im Januar 2023 zum Psycho-Terror parallel zum Güterichter-Verfahren gegen Zerschlagungsopfer, dem vom Täter aufgezwungen:

> Pfändungsschutz-Konto mit niedrigen Pfändungsschutzgrenzen, ohne Kreditkarte, selbst ohne Dispo-Kredit

> verfassungswidrige Sozialversicherungen mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010 gegen Rentner im 82.Lebensjahr

> Internet-Link zum Güterverfahren:

Konfliktlösungen ohne Gewinner und Verlierer? Täter und Opfer auf Augenhöhe? Erklärungsbedürftig!

Brutal verfassungswidrig: Opferverhöhnung im Güterichter-Verfahren  
> Antrag auf direkte Kostenübernahme durch den Täter bei Anreise des Opfers zum Oberverwaltungsgericht

> **Antrag auf Vorverfahren zum Güterichterverfahren wegen erdrückender Beweislage am Wohnort des Klägers**

> zu über 25 Jahren Europäische Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution und danach

> zu 25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen wegen Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

**163.** (Wiederholung von 155.) Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

**Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**

**>Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress- Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),

mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.

Aktueller Zusatz: Nicht nur alle Intendanten von ARD und ZDF, sondern auch alle Landesregierungen der Bundesländer waren über die politisch motivierte Zerschlagung informiert (Anlage OVG2023-07)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 231)

> **Anlage OVG2023-07**

Zitat des Tages WAZ 23.Juni 2023 / Spiegel

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger war informiert.** Politisches Versagen. Sieh

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Totales politisches Versagen:** Nicht nur die Bundesregierung, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert. Die

**Altbundeskanzlerin hat alles gesperrt:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

Sieh **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8-9)

> **Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2)**

**Brutal verfassungswidrig:**

**Opferkriminalisierung und Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des beklagten Täters mit Weisungsbefugnis, durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin**

> **Anlage VB-2324**

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung **mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter Verantwortung von Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom 21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal verfassungswidrig, weil ausschließlich verursacht und begründet durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

> **Anlage OVG2023-05**

**Verfassungsbeschwerde vom 25.Mai 2023 wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 12.05.2023**

mit den Kapiteln BVERFG-384, BVERFG-385 und Anlage VB-2324

**BVERFG-384. Brutal verfassungswidrig und**

**totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen grundrechtsfreien Raum gibt**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Gerichte boykottieren und Staatsanwälte sabotieren**

**Wiederaufbau, Rehabilitierung, Schadenersatz**

**Beschlüsse haben keine Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden**

**Bürger sind keine Untertanen, auch nicht im 82.Lebensjahr**

**Oberverwaltungsgericht versagt rechtliches Gehör für**

**Anhörungsrüge vom 12.05.2023 nach Zusendung der**

**Verfassungsbeschwerde vom 10.April 2023 mit Schriftsatz vom 22.04.2023 an das Oberverwaltungsgericht**

**Verwaltungsgerichte Düsseldorf / Berlin und Staatsanwälte wüten weiter gegen das Opfer**

**aus 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998**

**BVERFG-385. Brutal verfassungswidrig und**

**totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen grundrechtsfreien Raum gibt**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrüge**

**gemäß Anlage VB-2321 und Anlage VB-2322**

**Justizopfer ist nicht verantwortlich für Kosten eines**

**verfassungswidrigen Verfahrens am Verwaltungsgericht, dessen Beendigung ohne Respektierung von Grundrechten, ohne Respektierung seines Lebenswerkes und ohne Respektierung seines Alters keine Rechtskraft hat und als verfassungswidriger Boykott zu bekämpfen ist: Daher**

**Zurückweisung einer Opfer verhöhnenden Rechnung mit Androhung von Opfer kriminalisierenden Zwangsmaßnahmen, Rechnungsempfänger ist der Beklagte (Anlage VB-2323)  
Fortsetzung mit Güteverfahren gemäß ständiger Beantragung seit 10.Feb.2023 (Anlage VB-2315 liegt vor).  
Skrupelloser Beklagter: Schadenersatz-Sabotage mit Überflutung durch Gerichtsverfahren  
mit terrorisierendem Polizei-Einsatz im Vorfeld einer zivilrechtlichen Verhandlung und  
mit schikanierendem Obergerichtsvollzieherin-Einsatz im Zusammenhang mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen unter Verantwortung weisungsgebundener Staatsanwaltschaft mit Weisung durch den Beklagten  
Von Polizei-Terror bei Dunkelheit (2 BvR 538/23) zu Psycho-Terror mit Obergerichtsvollzieherin  
Zerschlagungsopfer nicht verantwortlich für verheerende Folgen aus 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 und katastrophalen Fehlleistungen von Staatsanwälten mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010** (Anlage VB-2324).**

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 220)

### **Anlage VB-205**

Bürger sind keine Untertanen,  
Herausforderungen des Rechtsstaats.  
**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)

Es ist verfassungswidrig, wenn das Rechtsmittel der Anhörungsrüge nicht respektiert wird.

**Beantragt wird daher eine Bescheidung der Anhörungsrügen**

**Der Beschwerdeführer will mit dieser Verfassungsbeschwerde unverzügliche Einstellung aller Zwangsmaßnahmen, insbesondere Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto eines Rentners im 82.Lebensjahr mit einem herausragenden Lebenswerk für Deutschland und Europa sowie unverzüglicher Rückerstattung bereits gepfändeter Beträge.**

Dies ist ein beispielloser verfassungswidriger Akt der ' Opfer-Diskriminierung, Alters-Diskriminierung und Generationen-Diskriminierung.

Der Opfer diskriminierende Beschluss 16 T 225/21 des Landgerichts Wuppertal ist verfassungswidrig mit totaler Versagung von rechtlichem Gehör und mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 zu bekämpfen.

Sieh Gerichte übergreifendes

Kapitel **BVERFG-57. Landessozialgericht Essen, Amtsgericht**

**Velbert, Landgericht Wuppertal** versagen Rechtsschutz:

Gegen Opfer verhöhnende Exzesse sozialer Zerschlagung ohne Perspektive des Zerschlagungsopfers zu sozialer Sicherheit im fortgeschrittenem Rentenalter von über 80 Jahren mit pandemischen Umfeld

und erzeugen

**Zwangsmaßnahmen-Chaos**


Das Zerschlagungsopfer weist auf den Benutzungszwang eines Pfändungsschutz-Konto seit 2013 hin. Es hat keine Möglichkeit, Kredite, selbst DISPO-Kredite, geschweige denn Kreditkarten zu benutzen.

Mit der Verfassungsbeschwerde wird um den längst zustehenden Anspruch auf Rehabilitation und Schadenersatz gekämpft mit

**Vorrang für Rehabilitation und Schadenersatz vor sozialgerichtlichen Verfahren.**

Die Verfassungsbeschwerde ist die einzige Möglichkeit zur Abwehr verfassungswidriger Hoheitsakte mit weiteren Nachteilen für das Zerschlagungsopfer.

Velbert, 08.Juli 2023



Albin L. Ockl





Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 19)

**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congressse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt, als Zukunftsperspektive gepriesen, viel zu spät wie in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

**Anlage VB-2351** mit Anlage OVG2023-07, Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2), Anlage VB-2324, Anlage LG2108-02  
**Schriftsatz vom 26.Juni 2023 an das Amtsgericht Velbert mit Widerspruch nach §882d ZPO**

gegen Zwangsvollstreckungssache vom 14.06 2023, Zeichen DR II 460/23 einschließlich Eintragung in zentrales Schuldnerverzeichnis durch Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld.

**Antrag auf Einstellung aller Zwangsmaßnahmen einschließlich Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto** bis zu gerichtlichem Abschluss (zur Zeit am Obergerichtsverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg) mit Rechtsmittel der **Anhörungsgrüße nach §321a ZPO:**

**Unterzeichner ist weder Schuldner, noch Täter, sondern Opfer politisch motivierter Zerschlagungen**

**seit 1998, seit 25 Jahren, heute im 82.Lebensjahr  
Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland und Europa bis 2001**

**mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023**

**Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

**Zerschlagung erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im 60.Lebensjahr des Zerschlagungsopfers**

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005),**

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021), Zerschlagung fortgesetzt und Wiederaufbau verhindert, mit Schadenersatz-Sabotage durch**

**weisungsgebundene Staatsanwälte**

**Totales Justiz-Versagen zu politisch motivierten Zerschlagungen trotz Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011**

**Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**> Zerschlagung am Wohnort (Z1) mit Erzwingung durch verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000**

**> Zerschlagung am Geburtsort in Bayern (Z2) mit Todesopfer (2012) und Nachlassinsolvenz**

**unter persönlicher Verantwortung des heutigen bayerischen Ministerpräsidenten mit Rückendeckung durch die**

**Bundeskanzlerin nach zeitgleichen Petitionen an Deutschen Bundestag und Bayerischen Landtag in 2010**

**> Zerschlagung mit Wissen willfähriger Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks seit 1998 (Z3) mit**

**Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt, alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert,**

**alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert,**

**> Zerschlagung mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen in Kumpanei mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 (Z4) mit Weisungsbefugnis des Bundeskanzleramts**

**> Zerschlagung mit ständigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 unter weisungsgebundenen Staatsanwälten mit Hilfe**

**verfassungswidriger Sozialversicherungen (Z5) ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010,**

**mit Pfändungsschutz-Konto seit 2013, zur Zeit mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige**

**Krankenversicherung des Sozialversicherungsträgers,**

gepfändet wird alles einschließlich Energie-Pauschale (an alle Bundesbürger im Dez.2012) und persönliche Energiekosten-Einsparungen (2x) wegen Energie-Notstand, mit Freiheitsberaubung (2x) durch Polizeitrupps mit JVA-Service gegen Rentner im Schlafanzug, mit Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlungen ohne Wissen des zuständigen Richters, mit anschließendem Psycho-Terror durch Obergerichtsvollzieher(in), mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte,

> Weisungsbefugnis des beklagten Bundeskanzleramtes als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, dieses vertreten vom Kanzleramtsminister,  
> mit Unterstützung durch das Bundesamt für Justiz (BfJ), durch Generalstaatsanwälte in Düsseldorf und München, durch Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof  
> mit ständigen Verfassungsbeschwerden seit 2010  
> mit kapitalen Vermögensschäden  
> mit erdrückender Beweislage und Dokumentation

Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2>

> **Anlage OVG2023-07**

Zitat des Tages WAZ 23.Juni 2023 / Spiegel

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger war informiert.** Politisches Versagen. Sieh

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005 Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Totales politisches Versagen:** Nicht nur die Bundesregierung, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert. Die

**Altbundeskanzlerin hat alles gesperrt:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Bemerkenswert die Spiegel-Stellungnahme** in Anlage OVG2023-07:

Unter Augstein hätte dieser Spiegelredakteur keine Zukunft gehabt.

Sieh **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem**

**Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance**

## gegen Umverteilungspolitik

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8-9)

### > Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2)

#### **Brutal verfassungswidrig:**

Opferkriminalisierung und Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des beklagten Täters mit Weisungsbefugnis, durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin

### > Anlage VB-2324

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung **mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter Verantwortung von weisungsgebundenen Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom 21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal verfassungswidrig, weil ausschließlich verursacht und begründet durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

### > Anlage LG2108-02

**Einspruch gegen jeglichen Missbrauch von Staatsgewalt und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt mit Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 872/21 auf Pfändungsschutzkonto**

im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, Nedderstr..40, 42549 Velbert

Geschäftszeichen 15 M U76/21

gegen Unterzeichner (Opfer, Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung)

-----  
**Anlage VB-2352** mit Anlage OVG2023-07, Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2), Anlage VB-2324, Anlage OVG2023-05  
**Schriftsatz vom 20.Juni 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Stellungnahme zum Schreiben (OVG 11 RM 3/23 vom 9.Juni 2023, eingegangen am 16.06.2023) mit Antrag auf Durchführung des Güterichterverfahren ohne Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des Beklagten, unterstützt durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO Güterichterverfahren zu 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen.  
nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 12.05.2023 wegen Bescheidung  
nach Zusendung termingerechter Verfassungsbeschwerden vom 10.April 2023 (1 BvR 149/23) und 31.März 2023 (2 BvR 538/23) mit Schriftsatz vom 22.04.2023**

**161. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**  
wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland und Europa bis 2001  
**mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum**

## **Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023**

### **Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

Zerschlagung erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im 60. Lebensjahr des Zerschlagungsopfers

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005),**

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021),** Zerschlagung fortgesetzt und Wiederaufbau verhindert, mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte

Totales Justiz-Versagen zu politisch motivierten Zerschlagungen trotz Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011

Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

> **Zerschlagung am Wohnort (Z1)** mit Erzwingung durch verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000

> **Zerschlagung am Geburtsort in Bayern (Z2)** mit Todesopfer (2012) und Nachlassinsolvenz

unter persönlicher Verantwortung des heutigen bayerischen Ministerpräsidenten mit Rückendeckung durch die Bundeskanzlerin nach zeitgleichen Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag in 2010

> **Zerschlagung mit willfährigen Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks seit 1998 (Z3)** mit Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt

> **Zerschlagung mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen in Kumpanei mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 (Z4)** mit Weisungsbefugnis des Bundeskanzleramts

> **Zerschlagung mit ständigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 unter weisungsgebundenen Staatsanwälten mit Hilfe verfassungswidriger Sozialversicherungen (Z5)** ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010,

mit Pfändungsschutz-Konto seit 2013, zur Zeit mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung des Sozialversicherungsträgers,

gepfändet wird alles einschließlich Energie-Pauschale (an alle Bundesbürger) wegen Energie-Notstand,

mit Freiheitsberaubung (2 x) durch Polizeitrupps mit JVA-Service gegen Rentner im Schlafanzug,

**mit Polizei-Terror bei Dunkelheit** auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlungen,

**mit Psycho-Terror** durch Obergerichtsvollzieher(in),

**mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte,**

> **Weisungsbefugnis des beklagten Beschwerdegegners, vertreten durch das Bundeskanzleramt,** dieses vertreten vom Kanzleramtsminister,

> **mit Unterstützung durch das Bundesamt für Justiz (BfJ), durch Generalstaatsanwälte in Düsseldorf und München,** durch Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

> mit ständigen Verfassungsbeschwerden seit 2010

> mit kapitalen Vermögensschäden

> mit erdrückender Beweislage und Dokumentation

**162. Antrag auf Durchführung des Güterichterverfahren mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO**

**Güterichterverfahren zu 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen.**

> Güterichterverfahren unter Respektierung von Grundrechten gegen beklagten Täter, der Güterichter-Verfahren mit weisungsgebundenen Staatsanwälten bekämpft.

> Güterichterverfahren gegen beklagten Täter, der mit weisungsgebundenen Staatsanwälten Schadenersatz-Sabotage betreibt, nach Polizei-Terror im Januar 2023 zum Psycho-Terror parallel zum Güterichter-Verfahren gegen Zerschlagungsopfer, dem vom Täter aufgezwungen:

> Pfändungsschutz-Konto mit niedrigen Pfändungsschutzgrenzen, ohne Kreditkarte, selbst ohne Dispo-Kredit

> verfassungswidrige Sozialversicherungen mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010 gegen Rentner im 82.Lebensjahr

> Internet-Link zum Güteverfahren:

Konfliktlösungen ohne Gewinner und Verlierer? Täter und Opfer auf Augenhöhe? Erklärungsbedürftig!

Brutal verfassungswidrig: Opferverhöhnung im Güterichter-Verfahren

> Antrag auf direkte Kostenübernahme durch den Täter bei Anreise des Opfers zum Obergerichtsgericht

**> Antrag auf Vorverfahren zum Güterichterverfahren wegen erdrückender Beweislage am Wohnort des Klägers**

> zu über 25 Jahren Europäische Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution und danach

> zu 25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen wegen Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

**163.** (Wiederholung von 155.) Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

**Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**

**>Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress- Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),

mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.

Aktueller Zusatz: Nicht nur alle Intendanten von ARD und ZDF, sondern auch alle Landesregierungen der Bundesländer waren über die politisch motivierte Zerschlagung informiert (Anlage OVG2023-07)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 231)



> **Anlage OVG2023-07**

Zitat des Tages WAZ 23.Juni 2023 / Spiegel

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsofopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger war informiert.** Politisches Versagen. Sieh

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005  
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Totales politisches Versagen:** Nicht nur die Bundesregierung, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert. Die

**Altbundeskanzlerin hat alles gesperrt:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

Sieh **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8-9)

> **Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2)**

**Brutal verfassungswidrig:**

**Opferkriminalisierung und Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des beklagten Täters mit Weisungsbefugnis, durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin**

> **Anlage VB-2324**

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung **mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter Verantwortung von Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom 21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal verfassungswidrig, weil ausschließlich verursacht und begründet durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

> **Anlage OVG2023-05**

**Verfassungsbeschwerde vom 25.Mai 2023 wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 12.05.2023**

mit den Kapiteln BVERFG-384, BVERFG-385 und Anlage VB-2324

**BVERFG-384. Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen grundrechtsfreien Raum gibt**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Gerichte boykottieren und Staatsanwälte sabotieren**

**Wiederaufbau, Rehabilitierung, Schadenersatz**

**Beschlüsse haben keine Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden**

**Bürger sind keine Untertanen, auch nicht im 82.Lebensjahr**

**Oberverwaltungsgericht versagt rechtliches Gehör für Anhörungsrüge vom 12.05.2023 nach Zusendung der Verfassungsbeschwerde vom 10. April 2023 mit Schriftsatz vom 22.04.2023 an das Oberverwaltungsgericht Verwaltungsgerichte Düsseldorf / Berlin und Staatsanwälte wüten weiter gegen das Opfer aus 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 BVERFG-385. Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen grundrechtsfreien Raum gibt**  
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**  
**Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrüge gemäß Anlage VB-2321 und Anlage VB-2322**  
**Justizopfer ist nicht verantwortlich für Kosten eines verfassungswidrigen Verfahrens am Verwaltungsgericht, dessen Beendigung ohne Respektierung von Grundrechten, ohne Respektierung seines Lebenswerkes und ohne Respektierung seines Alters keine Rechtskraft hat und als verfassungswidriger Boykott zu bekämpfen ist: Daher**  
**Zurückweisung einer Opfer verhöhnenden Rechnung mit Androhung von Opfer kriminalisierenden Zwangsmaßnahmen, Rechnungsempfänger ist der Beklagte (Anlage VB-2323)**  
**Fortsetzung mit Güteverfahren gemäß ständiger Beantragung seit 10. Feb. 2023 (Anlage VB-2315 liegt vor).**  
**Skrupelloser Beklagter: Schadenersatz-Sabotage mit Überflutung durch Gerichtsverfahren**  
**mit terrorisierendem Polizei-Einsatz im Vorfeld einer zivilrechtlichen Verhandlung und**  
**mit schikanierendem Obergerichtsvollzieherin-Einsatz im Zusammenhang mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen unter Verantwortung weisungsgebundener Staatsanwaltschaft mit Weisung durch den Beklagten**  
**Von Polizei-Terror bei Dunkelheit (2 BvR 538/23) zu Psycho-Terror mit Obergerichtsvollzieherin**  
**Zerschlagungsoffer nicht verantwortlich für verheerende Folgen aus 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 und katastrophalen Fehlleistungen von Staatsanwälten mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010 (Anlage VB-2324)****

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 220)

### **Anlage VB-205**

Bürger sind keine Untertanen,  
Herausforderungen des Rechtsstaats.

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)

**Anlage VB-AA:** In direkter Nachbarschaft zum Gerichtsbezirk des Landgerichtes Wuppertal, verantwortlich für eine Serie von Gerichtsverhandlungen seit 2011, nach politisch motivierter, bundesweiter Sippenerschlagung und nachfolgend mit politisch motivierter Sklavenhaltung

**unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998**, bis heute mit juristischer Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz (über 20 Jahre), vor über 30 Jahren:

**Dr. Johannes Rau**, geb. am 16. Januar 1931 in *Wuppertal*,  
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen**,  
**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland** (1999-2004)  
**Schirmherr und Eröffnungsredner der KOMMTECH 1988**  
in der Messe Essen

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

und die Europäischen Kongressmessen KOMMTECH'86, KOMMTECH'87 und KOMMTECH'88 in Essen

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_86.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_86.pdf)

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_88.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_88.pdf)

Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten ist nicht nur eine große Auszeichnung, sondern ist Beweis für die Bedeutung in einem Land:

**3 Kongressmessen für technische Automation mit 18 hochqualifizierten Kongressen** (4 Tage je Kongress) inkl. professionellem Verlagsservice (18 ISBN-nummerierte Kongressbände mit hoher Auflage für Kongressteilnehmer und Nachmesse-Verkauf, ohne Subventionen) mit Fachmesse und mit einer Vielzahl praxisnaher Seminare

Diese Kongressmessen fanden zusätzlich statt zu seinen Europäischen Congressmessen ONLINE mit dem **weltweit größten Congressprogramm für digitale Evolution in Deutschland und Europa**,

mit professionellem Verlagsservice (ISBN-nummerierter Congressband je Congress).

Beide Congressmessen, KOMMTECH und ONLINE, sind eine Weiterentwicklung seiner

**ONLINE-Seminarreihe mit qualifizierter Dokumentation**, die das Zerschlagungsoffer selbst entwickelt und in Deutschland, Österreich, Schweiz und auch in der Technischen Akademie in Wuppertal, in den 1970er Jahren als Unternehmensberater durchgeführt hat.

Seite 01: **Dr. Johannes Rau**,

**Schirmherr der Europäischen Kongressmesse KOMMTECH'88**,  
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen**

Eröffnungsansprache mit Simultanübersetzung zu

„*Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chance für den Strukturwandel*“

„*New information and communication technologies: Chance of structural Change*“

**Dr. Johannes Rau** (1) und **Peter Willi Reuschenbach** (3),  
Oberbürgermeister der Stadt Essen) beim Messe-Rundgang

Seite 02: Kongressmesse-Schirmherr **Dr. Johannes Rau** (1)

**besucht den Messestand der ehemaligen DDR**,

die mit einer hochrangigen Delegation angereist und mit dem Workshop-Zentrum IV „Software für Hochtechnologien der DDR“ vertreten war. Weitere Personen:

**Prof. Dr. Dr. Helmut Koziolk** (2), Leitendes Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (DDR) und Auswärtiges Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, später Teilnehmer an den Zwei-plus-Vier-Gesprächen, mit denen der Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands geebnet wurde (Zeuge:

**Alt-Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble**)

**Albin L. Ockl** (4), Gründer und geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

Seite 03: **ONLINE-Seminarreihe an der Technischen Akademie in Wuppertal, später im Haus der Technik in Essen** (Kurzfassung der Seminarbeschreibung mit Nachweis über qualifizierte Kenntnisse von Datenschutz) als Vorläufer seiner Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

Seite 04: Kongressband VI (ISBN 3-89077-035-5) der KOMMTECH'86 zu Kongress VI (KI/Künstliche Intelligenz und Expertensysteme, Software-Engineering und PC-Anwendungstechnik)

Seite 05: Kongressband VI (ISBN 3-89077-048-7) der KOMMTECH'87 zu Kongress VI (Wissensbasierte Systeme in der Praxis: Künstliche Intelligenz auf dem Prüfstand)

Seite 06: Kongressband III (ISBN 3-89077-057-6) der KOMMTECH'88 zu Kongress III (Expertensysteme in Planung und Produktion)

Seite 07: Europäische Kongressmesse KOMMTECH'86

Programmübersicht

Seite 08: Europäische Kongressmesse KOMMTECH'87

Programmübersicht

Seite 09: Europäische Kongressmesse KOMMTECH'88

Programmübersicht

Seite 10: Plenarveranstaltung zur Eröffnung der Fachmesse KOMMTECH'86

Seite 11: KOMMTECH'88 Information Brochure (front) 5<sup>th</sup> Congress Fair for Technical Automation

Seite 12: KOMMTECH'88 Plenary Session Seminars

Seite 13: Plenarveranstaltung zur Eröffnung der Fachmesse KOMMTECH'88

Seite 14 a/b: **Dr. Johannes Rau**, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und später Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Schirmherr mit Grußwort (a deutsch, b englisch) und Eröffnungsredner auf der KOMMTECH'88, sieh auch im Internet

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

**Anlage VB-208: Dr. Günter Rexrodt**, Begrüßungsredner als Senatsdirektor (Finanzsenator 1985-1989) auf dem Senatsempfang für Congresssteilnehmer auf der ONLINE 1984 in Berlin, Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg :

„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend“ . . .

**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**

einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

**Anlage VB-209: Dr. Henning Voscherau**, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:

„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst.“

**"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeister ist nicht nur eine große Auszeichnung, sondern ist Beweis für die Bedeutung in Hamburg.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf>

Scroll down after link (page 7)

**Anlage VB-210: Erkki Liikanen**, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft der EU-KOMMISSION: „Für eine Informationsgesellschaft für alle“

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Anlage VB-211z: Joachim Erwin**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Eröffnungsdredner

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Anlage VB-212z:** Highlights der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001:

**eCommerce & mCommerce, eBusiness & eSecurity, Telekom-Markt 2001, Internet- und Netze-Evolution**

**Anlage VB-213z:**

Plenum der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 unter Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c.mult. Paul J. Kühn**, Direktor des Instituts für Kommunikationsnetze und Rechnersysteme an der Universität Stuttgart, Congressleiter und Moderator der Plenarveranstaltungen der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1995-2003

**eCity Düsseldorf auf den Säulen eGovernment, eSchool & eCommerce, Joachim Erwin**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

**eEurope: Eine Informationsgesellschaft für alle.**

**Aktionsplan eEurope 2002**, **Erkki Liikanen**, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft der EU-KOMMISSION

**Anlage VB-214z:** Management I-1 ONLINE 2001

**Telekom-Markt Europa 2001: Quo vadis? Stand, Strategien und Visionen**

**Anlage VB-215z:** Management I-2 ONLINE 2001

**Internet- und Netze-Evolution: High Speed Services, Satelliten-Lösungen, Technologie-Trends**

**Anlage VB-216z:** Congressmesse-Programm ONLINE 2001

**Herausragende Congressse in Deutschland und Europa**

Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den TK&IT-Innovationen in 12 Congressbänden

-----

**Anlage VB-YA:** > Dr. Caspers, Mock Partner mbH (Anlage VB-YA) und zurückzuweisende Zwangsmaßnahmen des Opfer kriminalisierenden „Sozialversicherungsträgers“ ohne Versicherungsleistungen seit 2010: Verfassungswidrige Kontopfändungen auf Pfändungsschutzkonto seit 2013 mit Belegen vom 02.11.2021 und

und weiterer geplanten Kontopfändung in Höhe von

**Anlage VB-YA01:** Verfassungswidrige Pfändung vom 02.11.2021

**Anlage VB-YA02:** Verfassungswidrige Pfändung vom 02.12.2021 und weiterer Pfändungsbetrag bereits gesperrt

**Anlage VB-YB:** > Rechtsanwälte Giebel und Kollegen (Anlage VB-YB) und zurückzuweisende Rechnungen vom 7.12.2021

**Anlage VB-YB01:** Zurückzuweisende Rechnung für verfassungswidrige Krankenversicherung

**Anlage VB-YB02:** Zurückzuweisende Rechnung für Pflegeversicherung wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz durch übergriffigen Staat

**Anlage VB-YC:** > Obskure Schreiben des Amtsgericht Velbert (Justizbeschäftigter Frank)

**Anlage VB-YC01:**

Schreiben vom 09.12.2021 (eingegangen am 22.12.2021) mit Rechnung der RAe Giebel & Kollegen.

**Zurückweisung der Rechnung in Höhe von 1.355,76 € zu**

Geschäftszeichen 11 C 89/19 (Az 70522499)

mit Hinweis auf eine obskure Verfügung vom 16.11.2021, die es nicht gegeben hat,

mit verfassungswidrigen Urteil zu verfassungswidriger Krankenversicherung,

nachgewiesen mit Verfassungsbeschwerde **1 BvR 2662/20** vom 5. Jan. 2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155),

nachgewiesen mit Eingabe vom 18. Jan. 2021 bis 30. März 2021 an Landgericht Wuppertal **9 S 30/21**, Berufungsgericht zu

11 C 89/19 Amtsgericht Velbert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>

Scroll down after link (page 246),

**zu beklagen unter politisch motivierter Sklavenhaltung von 80-jährigem Rentner mit Sklavenjäger nach politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998 (ohne Weihnachtsruhe seit 2010).**

**Anlage VB-YC02:** Schreiben vom 25.10.2021 (eingegangen am 28.10.2021) mit diversen Anlagen

Gerichte übergreifend zu einer Treib- und Hetzjagd vor der mündlichen Anhörung/“Verhandlung“ am 28.10.2021 am

Landessozialgericht in Essen

**mit Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2171/21 (AR 8419/21, hier) parallel zu**

**Einleitung einer Zwangsmaßnahme auf Pfändungsschutzkonto gemäß Anlage VB-VGB03** (erneut zugesandt in

Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18. Okt. 2021 Seite 878)

**und Anlage VB-VGB06** (Anlage in Fortsetzung mit

Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18. Okt. 2021, Seite 906):

**und gemäß Anlage VB-211 (a, b) parallel zu**

**Opfer verhöhnenden Exzessen** des Klägers mit krimineller Energie aus unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 mit Mahnbescheiden des Amtsgerichtes Mayen, unmittelbar vor



mündlicher Verhandlung vom 28.10.2021 am Landesozialgerichts mit schriftlichem Widerspruch des Zerschlagungsopfers, weil verfassungswidrig ohne Respektierung von Grundrechten

**Anlage VB-YD:**

**Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 08.Dez.2021 gemäß §321a ZPO gegen Beschluss vom 12.11.2021 (eingegangen am 29.11.2021, Aktenzeichen 16 T 225/21 (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert))**

nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß §321a ZPO vom 07.Okt.2021 an das Landgericht Wuppertal wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde mit Kopie an Amtsgericht Velbert nach sofortiger Beschwerde gemäß §567 ZPO vom 06.09.2021 an das Landgericht Wuppertal mit Kopie an Amtsgericht Velbert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

Scroll down after link (page 55)

**Anlage VB-YE: Anzugreifender Hoheitsakt in besonders schwerem Fall wegen totaler Versagung von rechtlichem Gehör entgegen grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG**

**Beschluss vom 12.11.2021 (eingegangen am 29.11.2021 Aktenzeichen 16 T 225/21 (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert))**

Zu bekämpfen mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG wegen verdecktem Aufbau von grundrechtsfreien Räumen in Gerichte vorgelagerten Zwangsmaßnahmen von Justizbehörden mit Rechtspflegern, Justizbeschäftigten und Gerichtsvollziehern in Kumpanei mit taubstummen Sklavenjägern eines „Sozialversicherungsträgers“, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen erbringt, keine soziale Sicherheit gewährleistet und nur noch soziale Zerschlagung betreibt als Nachfolge-Veranstaltung von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung

> zu bundesweiter Sippenzerschlagung seit 1998,

> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 und

> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

**Der Beschwerdeführer will mit dieser Verfassungsbeschwerde unverzügliche Einstellung aller Zwangsmaßnahmen, insbesondere Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto eines 80-Jährigen Rentners mit **einem herausragenden Lebenswerk für Deutschland und Europa****

**sowie unverzüglicher Rückerstattung bereits gepfändeter Beträge.**

**Dies ist ein beispielloser verfassungswidriger Akt der Opfer-Diskriminierung, Alters-Diskriminierung und Generationen-Diskriminierung.**

-----

### **Anlage VB-211 (a, b)**

**Opfer verhöhnende Exzesse des Klägers mit krimineller Energie aus unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 mit Mahnbescheiden des Amtsgerichtes Mayen, unmittelbar vor mündlicher Verhandlung vom 28.10.2021 am Landessozialgerichts mit schriftlichem Widerspruch des Zerschlagungsoپfers, weil verfassungswidrig ohne Respektierung von Grundrechten:**

Rechtsanwälte des klagenden „Sozialversicherungsträgers“ unterlaufen schon im Vorfeld mündliche Verhandlung vom 28.10.2021 mit Mahnbescheiden. Zerschlagungsoپfer (Rentner über 80 Jahre) schon im Vorfeld der mündlichen Verhandlung verurteilt.

Vorverurteilung ohne Chance für das Opfer sozialer Zerschlagung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998 und politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

**Anlage VB-211 a:** Mahnbescheid vom 21.10.2021 zu Pflegeversicherung vor der mündlichen Verhandlung am Landessozialgericht (offensichtlich Vorverurteilung)

**Anlage VB-211 b:** Mahnbescheid vom 21.10.2021 zu verfassungswidriger Krankenversicherung zusätzlich zu Zwangsmaßnahme gemäß Anlage VB-VGB06

### **Anlage VB-212 (a, b)**

**Anlage VB-212 a:** Urteil des Landessozialgerichts vom 28.10.2021 mit

**Anlage VB-212 b:** Lückenhafte Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des 5. Senats des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalens vom 28. Okt. 2021 zu Lasten des Beklagten

**Anlage VB-213:** Schriftsatz vom 25. Okt. 2021 an das Landessozialgericht NRW in Essen (am 26.10.21 in Nachtbriefkasten eingeworfen) mit Verfassungsbeschwerde vom 18. Okt. 2021 nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz mit Zurückweisung eines rechtswidrigen Anhörungsrügeverfahren

31. Anhörungsrüge als unvermeidbare Voraussetzung für Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
> zu bundesweiter Sippenzerschlagung seit 1998,  
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 und  
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend  
Zurückweisung eines kostenpflichtigen Anhörungsrüge-Verfahrens ohne Wiederholbarkeit desselben Rechtsmittel  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

Scroll down after link (page 109)

**Anlage VB-214:** Beschluss L 5 P 111/21 RG des Landessozialgericht NRW vom 18.10.2021 mit Zurückweisung der Anhörungsrüge des Beklagten

**Anlage VB-VGB06 (Anlage in Fortsetzung mit Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18. Okt. 2021, Seite 906):**  
Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen**

**seit 2010 mit Anbietung eines diskriminierenden Notlagentarifs einer verfassungswidrigen Krankenversicherung,**

nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (ab 28.Jan.2021) unter Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>

Scroll down after link (page 246), mit gleichzeitiger, paralleler

Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

**hier mit Antrag des Sozialversicherungsträgers an Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer vollstreckbaren**

**Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses und mit Einleitung einer Zwangsmaßnahme auf Pfändungsschutzkonto**

**gemäß Anlage VB-VGB03** (erneut zugesandt in

Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18.Okt.2021 Seite 878):

Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger

Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch

**Sozialversicherungsträger Debeka**

**ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, hier mit**

**manipuliertem Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers

geschwärzt) auf Erlass und mit andauernder Durchführung eines

Pfändungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf

Pfändungsschutzkonto ohne Kreditmöglichkeiten seit 2013!

Anlagen der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt. 2021  
Anlage VB-201, -202, -203, -204, -205, -206 bis Anlage VB-207 (a, b, c, d)

**Anlage VB-201**

**Beschluss des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 08.10.2021**  
(eingegangen am 14.10.2021) mit Verstoß gegen das grundrechtsgleiche  
Recht auf rechtliches Gehör nach Art.103 Abs.1 GG

**Anlage VB-202**

**Schriftsatz vom 02.Okt.2021 an das Landessozialgericht NRW in Essen**  
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge **nach §178a SGG**  
**wegen Verschiebung des Termin der mündlichen Verhandlung**  
**am 28.Okt.2021 und wegen Vorrang für Rehabilitierung und**  
**Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen**  
**29. "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", so**  
**Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., seit 2020 Präsident des**  
**Bundesverfassungsgericht.**

Antrag auf Aussetzung des sozialgerichtlichen Verfahrens mit Vorrang für  
Rehabilitierung und Schadenersatz mit Schriftsatz vom 25.Sept. 2020 auf  
671 Seiten

Unverhältnismäßig verfassungswidrig: Klägerin, Sozialversicherungsträger,  
ohne Krankenversicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung einer  
verfassungswidrigen Krankenversicherung mit einem verfassungswidrigen  
Notlagentarif, begründet

Berufungserwiderung mit 2 Zeilen (der Klägerin) contra  
Berufung mit 671 Seiten a 50 Zeilen (über 33.000 Zeilen des Beklagten)  
Klägerin betreibt soziale Zerschlagung mit Rückendeckung durch eine best  
vernetzte Täter-Phalanx

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend

**Beklagter ist kein Täter, sondern das Opfer politisch motivierter**  
**Zerschlagungen seit 1998 mit Eskalation zu**  
**politisch motivierter Sippenzerschlagung und**  
**politisch motivierter Sklavenhaltung**

Kein Weiter so!

**30. „Bürger sind keine Untertanen“, so**

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).**

Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte  
Zerschlagungen einer skrupellosen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, über 28%  
seines Lebens wegen einem herausragenden Lebenswerk bis 2003 und  
Nicht Fortsetzung von unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn  
mit Täter/Opfer-Umkehr.

Schluss mit politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit Zerschlagung  
der Mobilität, Zerschlagung der Heimat, mehrfacher Freiheitsberaubung,  
mit staatlichem Benutzungszwang zu einem Pfändungsschutzkonto ohne  
Kreditmöglichkeiten seit 2013,  
mit Gerichtsverfahren hintereinander und parallel, mit orgienartigen  
Auswüchsen gegen einen Rentner im 80. Lebensjahr,  
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe,  
an Amtsgerichten, Landgerichten,  
an Zivilgerichten, Strafgerichten und Sozialgerichten,  
durch alle Instanzen ohne Unterstützung durch vertrauenswürdige  
Rechtsanwälte

Daher: Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §178a SGG  
wegen Verschiebung des Termin der mündlichen Verhandlung  
am 28.Okt.2021, wegen Antrag auf Aussetzen des sozialgerichtlichen  
Verfahrens für Vorrang von Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch  
motiviert Zerschlagungen.

Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten haben keine  
Rechtskraft,

selbst bei 2-zeiligen Begründungen eines sog. Sozialversicherungsträgers, ohne Krankenversicherungsleistungen seit 2010 (nach Aufbrauch an sehnlicher Altersrücklagen inkl. Lebensversicherung beim Kläger) mit Anbiederung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung mit diskriminierendem Notagentarif  
Sozialgerichte sind nicht „Müllhalde“ für katastrophales Versagen anderer Gerichte!

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

Scroll down after link (page 66)

### **Anlage VB-203**

Terminmitteilung des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2021 (eingegangen am 21.09.21) mit Anlage einer 2-zeiligen Begründung und Berufungserwiderung der RAe Giebel und Kollegen vom 02.08.2021 (Anlage-203a) contra Berufung mit 671 Seiten a 50 Zeilen (über 33.000 Zeilen des Beklagten)

### **Anlage VB-204**

**Schriftsatz vom 25.Sept.2020 mit termingerechter Anfechtung des Gerichtsbescheides des Sozialgerichts Düsseldorf vom 21.08.2020 (eingegangen am 28.Aug.2020)**

**mit Berufung und Antrag auf Prozesskostenhilfe**

**21.** Grundlage des deutschen Rechtsstaates ist das Grundgesetz:

Jede Rechtsanwendung von Sozialgesetzen setzt die Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten voraus

Jede Rechtsanwendung ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten verliert ihre Rechtskraft

Verfassungswidrige Versagung von rechtlichem Gehör zu politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft seit 1998

> mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer 2012) und mit wirtschaftlichen Ruin (Nachlassinsolvenz) am Geburtsort

> mit Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zur wirtschaftlichen Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-

Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

(erzwungene Geschäftsinsolvenz mit kapitalen Vermögensschäden in 2006 nach betriebsbedingter Kündigung aller Mitarbeiter\*innen in 2003) am

Wohnort

> mit einem unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen

Opferkriminalisierungswahnsinn einschl. mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter

> mit einer Phalanx von Tätern und Mittätern unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 und

> gegen eine Mauer des Schweigens in Berlin und München

> > > Daher: Beendigung des verfassungswidrigen

Opferkriminalisierungswahnsinn mit Vorrang für öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz entgegen Fortsetzung sozialgerichtlicher

Opferkriminalisierung

> > > Daher: Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand

nach Art.20 Abs.4 GG wegen ständiger Verletzung des Prozessgrundrechts auf rechtliches Gehör (Art.103 Abs.1 GG)

> > > Daher: Ablehnungsgesuch gegen Richterin Rodewig am

Sozialgericht Düsseldorf wegen unüberbrückbarer Befangenheit mit unerträglichem Hinweis vom 28.04.2020 zur Fortsetzung des

verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn

**22.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung gemäß aktueller Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1710/20 (12.Aug.2020)

mit Antrag auf Aussetzung des Verfahrens am Amtsgericht Velbert

(ebenfalls mit klagendem Versicherungsträger DEBEKA, 4.Mittäter)

wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:

BVERFG-43(KV). Politisch motivierte Sippenzerschlagung

ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen

Haupttäter- und Mittäter-Phalanx (Erweiterung zu Kapitel BVERFG-34(KV)):

> 0. Haupttäter: Bundesregierung Deutschland unter direkter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14, Landgericht Wuppertal 2 O 70/15 und 2 O 163/16: Zerschlagung 1, 2)

> 1. Mittäter: Bayerische Verwaltung mit Landratsamt Tirschenreuth am Geburtsort des Zerschlagungsopfers und am Wohnort des Zerschlagungs-Todesopfers (Landgericht Wuppertal 2 O 163/16)

> 2. Mittäter: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Missbrauch des Presserechts durch Phoenix u.a. (Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18, Zerschlagung 3)

> 3. Mittäter: NRW-Verwaltung mit Landratsamt Mettmann in Kumpanei mit 5.Mittäter (erste Opferkriminalisierung mit unberechtigtem Vorwurf der Insolvenzverschleppung in 2007), ständige Opferkriminalisierungsverfahren am Amtsgericht Mettmann seit 2011 in Kumpanei mit

> 4. Mittäter: Klagender Versicherungsträger von Sozialversicherungen (Debeka) ohne Versicherungsleistungen seit 2010 (unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierungswahnsinn in Kumpanei mit 3. Mittäter und am Landgericht Wuppertal 7 O 314/12, 3 O 61/19, am Amtsgericht Velbert 11 C 89/19, am Amtsgericht Mettmann (OWi-Verfahren seit 2011) am Sozialgericht Düsseldorf S 14 P 19/19, S 39 P 19/19, S 39 P 231/12)

> 5. Mittäter: Bundesamt für Justiz (BfJ) und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften: Akteure zur Steuerung des Opferkriminalisierungswahnsinn

> 6. Mittäter mit Immunitätsschutz: Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005, Umsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik von Bundeskanzler Gerhard Schröder), direkt persönlich involviert mit Zerschlagung der Existenzgrundlage

> 7. Mittäterin mit Immunitätsschutz: Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (2005-202X, Fortsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik bis heute), direkt persönlich involviert, mit Enteignung des Digitalgipfels seit 2006 (Zerstörung der Existenz-Grundlage)

> > > <https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Digital-Gipfel/digital-gipfel.html>

> > > [https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel#2006\\_in\\_Potsdam](https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel#2006_in_Potsdam)

Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch einer Chance: **Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems!**  
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.

> 8. Mittäter: Bayerische Staatsregierung, persönlich involviert: Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007 Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung, seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege  
Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege  
Dr. Markus Söder, CSU, Ministerpräsident Bayerns seit 2019 und Schirmherr des Vierten Stammes in Bayern, der Sudetendeutschen.

**23.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden, am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16), am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14), am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18), mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag



mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den

**Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Daher: Kein Weiter so, Antrag auf Aussetzung sozialgerichtlicher Verfahren mit Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.

**24. Am Geburtsort: Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder**

Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in Kapitel 22 untereinander bestens vernetzt.

Ahnungslos: Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheinbar gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.

Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung Väter-Generation der Täter am Geburtsort: NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie ("Heim ins 3.Reich").

Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort

Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)

Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden: Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm, Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012) In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält: mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als Müllverwerter für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.

Beklagter: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers

**25. Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:**

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:

Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!! Erdrückende Beweislage

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006

Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010, seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr, als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

**26. Gemäß Verfassungsbeschwerde vom 20.Juni 2020 (1 BvR 1710/20) Kapitel BVERFG-35 (KV-Krankenversicherung, analog für Pflegeversicherung):**

Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:

Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes

> contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft mit extremistischer Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998: **über 25% seines Lebens mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**

> contra Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer), mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

> contra Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

> contra Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

> contra Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

> contra Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,

mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz u.a.m.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit

krimineller Durchsetzung einer zweifachen, heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,

> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens,

> gegen eine Münchner Mauer des Schweigens,

> gegen eine Rundfunk- und Nachrichtensperre.

**Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand**

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die

Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**27.** Antrag auf Aussetzen des sozialgerichtlichen Verfahrens

wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz und

wegen ethischen Anforderungen an eine Generationengerechtigkeit

Verfassungswidrig: Weghören und Wegsehen von entscheidungsrelevantem

Unrecht und Übersehen eines grundgesetzlichen Rechts auf Widerstand

Verfassungswidrig: Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungs-Wahnsinn

und dessen Fortsetzung mit Täter/Opfer-Umkehr

Rechtsanwendungen sozialgerichtlicher Gesetze ohne Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden

Mitverantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers als Mittäter

wegen langjähriger, unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, ohne

Versicherungsleistungen seit über 10 Jahren:

> mit parallelen und simultanen Klagen am Amtsgericht Velbert /

Landgericht Wuppertal / Sozialgericht Düsseldorf seit 2011 und mit

unverhältnismäßiger Ignoranz von entscheidungsrelevantem Unrecht an

seinem ehemaligen Versicherungsnehmer und mit Orgien-artigen Exzessen Opfer kriminalisierender Gerichtsverfahren im Gefolge

> mit Eskalation zu sozialer und psychischer Zerschlagung (anstatt sozialer Sicherheit), zu mehrfacher Freiheitsberaubung, mit psychischer Folter, mit

unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung / Rufmord gegen einen

langjährigen Versicherungsnehmer nach erzwungener Auflösung

ansehnlicher Altersrücklagen bis 2010

> trotz und wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, zerschlagen mit politisch motivierter Sippenzerschlagung!

**28.** Gerichtsbescheid S 14 P 19/19 des Sozialgericht Düsseldorf:

Rechtswidrig und verfassungswidrig,

von einer Einzelrichterin mit laufendem Befangenheitsverfahren,

vom Richter im Befangenheitsverfahren S 19 274 /20 AB mit Schreiben vom 14.09.2010 (eingegangen am 17.09.2020) indirekt anerkannt.

Versagung von rechtllichem Gehör für:

> Beendigung des unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen

Opferkriminalisierung-Wahnsinns mit Täter/Opfer-Umkehr

> Verurteilung des klagenden Sozialversicherungsträgers wegen unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungs-Wahnsinn

Kampf um mehr Gerechtigkeit in deutscher Justiz

Sozialgerichte: Nicht Müllhalde für katastrophales Versagen anderer Gerichte

Chance für die Berufungsinstanz um einzufordern,

> dass deutsche Sozialgerichte auf Respektierung der Grundrechte durch deutsche Staatsorgane bestehen,

> dass Sozialversicherungen zu erfüllen sind mit Vorrang für Rehabilitation und Schadenersatz für politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Bundesländer übergreifender Dimension, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe, mit Todesopfer in 2 Generationen, mit Nachlassinsolvenz am Geburtsort und Geschäftsinsolvenz am Wohnort, mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto ohne Nutzungsmöglichkeiten von Krediten,

> dass mit Null Toleranz für Opferkriminalisierungswahnsinn unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers, der seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr erbringt und nur noch absahnen möchte, inkl. mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, Grenzen zu setzen sind (Zerschlagung 5),

> dass Sozialgerichte mehr Anerkennung erreichen, wenn sie sich nicht zur Müllhalde für katastrophales Versagen anderer Gerichte machen lassen, weil bis heute horrender Schaden durch staatliche Übergriffe unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 zugelassen und Rehabilitation verweigert wird.

Daher: Antrag auf Aussetzen des sozialgerichtlichen Verfahrens mit Vorrang für Rehabilitation und Schadenersatz und anschließender Klärung von Sozialversicherungsbeiträgen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

**Berufung mit den Anlagen LSG-01 / 2020 bis LSG-08 / 2020**

#### **Anlage LSG-01 / 2020**

**Gerichtsbescheid S 14 P 19/19 der 14.Kammer des Sozialgerichts Düsseldorf vom 21.08.2020 (eingegangen am 28.Aug.2020) durch abgelehnte Richterin mit laufendem Befangenheitsverfahren**

#### **Anlage LSG-02 / 2020**

**Rechtswidrige und verfassungswidrige Ausführung des Befangenheitsverfahren S 19 SF 274/20 AB**

**Anlage LSG-02a: Schriftsatz vom 02.Sept.2020 mit termingerechter Zurückweisung des Beschlusses vom 20.08.2020 (eingegangen am 25.08.2020) im Befangenheitsverfahren S 19 SF 274/20 AB, weil wahrheitswidrig, rechtswidrig, verleumdend, ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten und daher verfassungswidrig**

**20.** Befangenheitsverfahren ist kein grundrechtsfreier Raum

Befangenheitsverfahren: Wahrheitswidrig, rechtswidrig, verleumdend, ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, verfassungswidrig

Rechtswidriger Ablauf des Befangenheitsverfahrens mit wahrheitswidriger Kommunikation ohne Respektierung von Prozess-Grundrechten

Unerträgliche Verleumdung des Zerschlagungs- und Kriminalisierungsoffers ohne Respektierung seiner Grundrechte und grundrechtsgleichen Rechte  
Erzwungene Beendigung durch Gerichtsbescheid vom 21.08.2020  
von Richterin am Sozialgericht Rodewig mit laufendem  
Befangenheitsverfahren (Verstoß gegen §47 Abs.1 ZPO)  
Daher keine weiteren Eingaben vom Beklagten zu diesem  
Befangenheitsverfahren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>  
Scroll down after link (page 189)

**Anlage LSG-02b: Stellungnahme vom 24.Aug.2020 zur Dienstlichen Äußerung der abgelehnten Richterin Rodewig im Befangenheitsverfahren S 19 SF 274/20 AB**

18. Qualifizierte Begründung des Ablehnungsgesuchs mit Schriftsatz vom 22.Mai 2020, mit Zurückweisung des Hinweises vom 28.04.2020, mit Einspruch gegen eine verfassungswidrige Rechtsanwendung von § 105 Abs.1 Satz 1 SGG zur Fortsetzung eines längst nicht mehr verhältnismäßigen, daher verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn und mit daraus resultierendem Ablehnungsgesuch gegen Richterin Rodewig am Sozialgericht

Einspruch vom 20.Aug.2020 gegen Entscheidungstermin 21.Aug.2020 und Antrag auf Verschiebung im Befangenheitsverfahren gemäß Schreiben vom 07.08.2020 wegen gesetzlichen Anspruch auf Stellungnahme zur Dienstlichen Äußerung innerhalb von 14 Tagen

19. Hintergrund des Befangenheitsverfahrens: Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort und am Geburtsort mit Todesopfer, Freiheitsberaubung, Rufmord, kapitale Vermögensschäden, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn

**trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Verfassungswidriger Hintergrund übersteigt das Vorstellungsvermögen der abgelehnten Richterin und verursacht auch noch Verwirrung

Dienstliche Äußerung von minimaler Länge und erbärmlichen Inhalt:

- > Verwechslung von Kläger und Beklagten,
- > Kläger, der seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistung mehr erbringt: Mittäter des verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn
- > "Befangenheitsantrag": Befangenheit kann nicht beantragt werden
- > Minimale Länge: 1 Zeile und zwei Halbzeilen versus 99 Zeilen qualifizierte Begründung des Ablehnungsgesuchs
- > Befangene Richterin erklärt sich selbst als unbefangen (Behauptung anstatt Argumentation)

Verfassungswidrige Fortsetzung eines verfassungswidrigen, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn: In einem Rechtsstaat kein Weiter so!

Daher: Ablehnung der Richterin am Sozialgericht Rodewig wegen unüberbrückbarer Befangenheit, Aussetzung aller Opfer kriminalisierenden Verfahren

mit Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz am Bundesverfassungsgericht beantragt

"Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland": Auch nicht im Befangenheitsverfahren an einem Sozialgericht.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 161)

**Anlage LSG-02c: Beschluss S 19 SF 274/20 AB vom 20.08.2020 (eingegangen am 25.08.2020) der 19.Kammer des Sozialgerichts Düsseldorf mit Zurückweisung des Ablehnungsgesuchs**

**Anlage LSG-02d: Einspruch des Beklagten vom 20.Aug.2020 gegen Entscheidungstermin 21.Aug.2020 und Antrag auf Verschiebung im Befangenheitsverfahren gemäß Schreiben vom 07.08.2020 wegen gesetzlichen Anspruch auf Stellungnahme zur Dienstlichen Äußerung innerhalb von 14 Tagen und wegen orgienartiger Eskalation eines unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn**

17. Einspruch gegen Entscheidungstermin 21.Aug.2020 und Antrag auf Verschiebung im Befangenheitsverfahren auf den 28.Aug.2020 gemäß Schreiben des Sozialgerichts vom 07.08.2020 (eingegangen am 13.08.2020) wegen gesetzlichen Anspruch auf Stellungnahme zur dienstlichen Äußerung innerhalb von 14 Tagen.

Orgienartige Eskalation eines unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010 im Aug.2020 gegen das Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung, wie von Geisterhand (offensichtlich von Mittäter politisch motivierter Sippenzerschlagung) gesteuert, mit Gerichtsverfahren am Amtsgericht Velbert, am Landgericht Wuppertal, am Sozialgericht Düsseldorf, am Verwaltungsgericht Düsseldorf,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 140)

**Anlage LSG-02e:** Mitteilung vom 07.08.2020 (eingegangen am 13.08.2020) über dienstliche Äußerung der abgelehnten Richterin und über geplanten Entscheidungstermin

**Anlage LSG-02f:** Indirekte Anerkennung des Ablehnungsgesuchs durch Mitteilung S 19 SF 274/20 AB des Sozialgerichts Düsseldorf vom 14.09.2020 (eingegangen am 17.09.2020) über mögliche Wertung des Schriftsatzes vom 02.09.2020 als Anhörungsrüge gemäß §178a SGG

-----  
**Anlage LSG-03 / 2020:**

**Stellungnahme des Beklagten mit Schriftsatz vom 22.Mai 2020 mit Zurückweisung des Hinweises vom 28.04.2020 (eingegangen am 02.Mai 2020) auf Fortsetzung der Opferkriminalisierung, mit Einspruch gegen eine verfassungswidrige Rechtsanwendung von § 105 Abs.1 Satz 1 SGG zur Fortsetzung eines längst nicht mehr verhältnismäßigen, daher verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn, daher zusätzlich**

**Ablehnungsgesuch gegen Richterin Rodewig am Sozialgericht**

11. Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren: Umfassende Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 ff. (1 BvR 404/20, AR 6582/19) mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts vor und nach verfassungswidrigem Urteil des Berufungsverfahrens L 5 P 88/18 gemäß Schriftsatz vom 30.April 2020

Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung eines längst nicht mehr verhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn unter Missbrauch des Sozialgerichtsgesetzes ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten für soziale Zerschlagung, unter Verantwortung eines klagenden Mittäters politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Eskalation zu Freiheitsberaubung, Rufmord und psychischer Folter in krimineller Kumpanei mit weiteren Mittätern von Bundes- und Landesverwaltung, unter direkter, persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

12. Verfassungswidriger, unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn in einem bundesweiten Justiz- und Verwaltungsskandal im Zuge der kriminellen Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter direkter Verantwortung der politischen Generation seit 1998:

> Mittäterschaft des Versicherungsträgers DEBEKA in krimineller Kumpanei mit Verwaltungs- und Justizbehörden  
> Kreisverwaltung Mettmann  
> Bundesamt für Justiz (BfJ)

Übergabe von Beweisdokumenten an das Bundesverfassungsgericht mit der Verfassungsbeschwerde gegen Berufungsverfahren L 5 P 88/18 (S 39 P 231/12) mit Schriftsatz vom 10.Dez.2019 u.a.

Fortsetzung des laufenden Befangenheitsverfahrens und daher ohne Präsenz auf einem rechtswidrig erzwungenen Verhandlungstermin mit

verfassungswidrigem Urteil vom 05.Dez.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020)  
mit Schriftsatz vom 10.Dez.2019 an das BVERFG parallel zum Urteilsspruch durch Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Daher Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Schriftsatz vom 10.Dez.2019 an das Bundesverfassungsgericht mit Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung im Berufungsverfahren  
gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG  
mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts im Befangenheitsverfahren am 5.Senat des Landessozialgerichts NRW  
wegen der Besorgnis weiterer Eskalation  
parallel zur Hauptverhandlung am 05.12.2019  
**13.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Anfechtung eines rechts- und verfassungswidrigen Urteils im Berufungsverfahren mit Schriftsatz vom 30.Jan.2020 an das BVERFG gemäß Anlage LSG-37 / 2019:  
Erneute Verfassungsbeschwerde bzw. Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung  
gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG  
nach mehrfachen Anhörungsrügen wegen abzuwehrenden Rechtswidrigkeiten und Verfassungswidrigkeiten  
ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten  
im Berufungsverfahren und im Befangenheitsverfahren gegen den Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht von Nordrhein-Westfalen Dr. Jansen als Teil der Verfassungsbeschwerde  
wegen grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG und wegen grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG und dem Europäischen Menschenrecht nach Art.6 EMRK  
iVm Art.1 Abs.1 GG und weiteren Grundrechten (Prozessgrundrecht auf ein faires Verfahren)  
mit Anfechtung des Urteils der Berufungsinstanz vom 05.12.2019 ohne Möglichkeit einer Stellungnahme (eingegangen am 07.Jan.2020)  
**14.** Gegen eine Berliner Mauer des Schweigens scheinbarweise zu ermitteln und nachzuweisen: Politisch motivierte Sippenzerschlagung  
> Haupttäter: Bundesregierung Deutschland unter direkter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14, Landgericht Wuppertal 2 O 70/15 und 2 O 163/16)  
> 1. Mittäter: Bayerische Verwaltung mit Landratsamt Tirschenreuth am Geburtsort des Zerschlagungsopfers und Wohnort des Zerschlagung-Todesopfers (Landgericht Wuppertal 2 O 163/16)  
> 2. Mittäter: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk (Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18)  
> 3. Mittäter: NRW-Verwaltung mit Landratsamt Mettmann in Kumpanei mit 5.Mittäter  
(Opferkriminalisierung mit unberechtigtem Vorwurf der Insolvenzverschleppung in 2007, Opferkriminalisierungsverfahren am Amtsgericht Mettmann seit 2011 in Kumpanei mit  
> 4. Mittäter: Klagender Versicherungsträger von Sozialversicherungen (Debeka) ohne Versicherungsleistungen seit 2010 (unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierungswahnsinn in Kumpanei mit 3. Mittäter und  
am Landgericht Wuppertal 7 O 314/12, 3 O 61/19,  
am Amtsgericht Velbert 11 C 89/19, Amtsgericht Mettmann (OWi-Verfahren seit 2011)  
am Sozialgericht Düsseldorf S 14 P 19/19, S 39 P 19/19, S 39 P 231/12)  
> 5. Mittäter: Bundesamt für Justiz (BfJ) und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften  
> 6. Mittäter mit Immunitätsschutz: Chef des **Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005, Umsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik)  
> 7. Mittäterin mit Immunitätsschutz: **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-202X, Fortsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik bis heute)



15. Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes:

**Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes**

**contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,**

**contra** Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

**contra** Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

**contra** Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

**contra** Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

**contra** Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden, mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage, mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz u.a.m.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,

> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.

Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand.

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die

Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte

**16.** Kein Weiter so mit einem

verfassungswidrigen, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn, entgegen grundrechtsgleichem Recht auf rechtliches Gehör zu politisch motivierter Sippenzerschlagung nach Art.103 Abs.1 GG

Daher grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG

Daher Einspruch gegen Opfer kriminalisierende Vorverurteilung und

gegen verfassungswidrige Rechtsanwendung von §105 Abs.1 Satz 1 SGG

Absichtlich ignorante Opfer-Verhöhnung mit Verstoß gegen Art.1 Abs.1 GG

mit Opfer kriminalisierender Begründung: " da die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher und rechtlicher Art aufweist und der Sachverhalt geklärt ist"!

Daher Ablehnungsgesuch gegen Vorsitzende der 14. Kammer Rodewig

Richterin am Sozialgericht nach §60 SGG und

Art.1 Abs.1 GG iVm Art.20 Abs.4 GG

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 95)

Anlage LSG-03 / 2020 mit **Anlage SGD-44/2020 und Anlage SGD-45/2020**

**Anlage SGD-44 / 2020** im Schriftsatz vom 22.Mai 2020

Schriftsatz vom 10.Dezember 2019 an das Bundesverfassungsgericht mit Fortsetzung und Antrag auf

**Annahme der Verfassungsbeschwerde (AR 6582/19) zur Entscheidung** gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG

Verfassungsbeschwerde mit Zurückweisung des Beschlusses des 5.Senats am Landessozialgericht im Befangenheitsverfahren erneut mit dem **Rechtsmittel der Anhörungsrüge mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts** im Befangenheits-Verfahren am 5.Senat des Landessozialgerichts NRW mit den Anlagen VB-24, VB-25, VB-26 und VB-27(Seite 14/43)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 189)  
Anlage SGD-44 / 2020 mit den **Anlagen VB-24, VB-25, VB-26 und VB-27**(Seite 14/43)

**Anlage VB-24** im Schriftsatz vom 10.Dez.2019  
Schriftsatz vom 04.Dez.2019 an das Landessozialgericht NRW mit Zurückweisung des Beschlusses vom 21.11.2019 des 5.Senats zum Ablehnungsgesuch mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts wegen verfassungswidrigem Beschluss L 5 SF 424/19 AB RG vom 21.11.2019 nach Anhörungsrüge vom 15.Nov.2019  
Anlage VB-24 mit den **Anlagen LSG-36/2019, LSG-35/2019 und LSG-34/2019**

**Anlage LSG-36 /2019:** Verfassungswidriger Beschluss L 5 SF 424/19 AB RG vom 21.11.2019 mit Versagung von rechtlichem Gehör zu entscheidungsrelevanten Fakten.

**Anlage LSG-35 /2019:** Schriftsatz vom 28.Nov.2019 mit Einspruch gegen aufschiebbare Amtshandlung gemäß Beschluss-gleicher Mitteilung eines Termins zur mündlichen Verhandlung vom 13.11.2019 wegen Verstoß gegen §47 Abs.1 ZPO während dem laufenden Befangenheitsverfahren  
82. Einspruch gegen aufschiebbare Amtshandlung gemäß Beschluss-gleiche Mitteilung eines Termins zur mündlichen Verhandlung vom 13.11.2019 (eingegangen am 15.11.2019)  
wegen Verstoß gegen §47 Abs.1 ZPO während dem laufenden Befangenheitsverfahren und laufender Verfassungsbeschwerde  
Einspruch gegen mündliche Verhandlung am 05.12.2019 wegen Verstoß gegen §47 Abs.1 ZPO während dem laufenden Befangenheitsverfahren und laufender Verfassungsbeschwerde  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2f.pdf>  
Scroll down after link (page 167)

**Anlage LSG-34 /2019** (Schriftsatz vom 13.Nov.2019)  
Beschluss-gleiche Mitteilung des Vorsitzenden Richters des 5.Senats des Landessozialgerichts NRW vom 13.11.2019 über mündlichen Verhandlungstermin am 05.12.2019 trotz laufendem Befangenheitsverfahren

**Anlage VB-25** im Schriftsatz vom 06 .Dez.2019  
Einspruch gegen Fortsetzung eines Opferkriminalisierungswahnsinn mit unerträglicher Opfer verhöhnenden Anhörung gemäß Anlage KME des Kreises Mettmann unter federführender Verantwortung der Staatsanwaltschaft mit Antrag auf Vorlage beim Landrat.  
**Weitere Eskalation** durch Nachweis der Mittäterschaft des Kreises Mettmann bei Durchsetzung der politisch motivierten Sippenzerschlagung: Landratsamt Mettmann / NRW (Mittäter 4 und 5) und Landratsamt Tirschenreuth / Bayern (Mittäter 2)  
mit federführender Unterstützung seit 1998 durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem **Bundeskanzleramt (Täter 1)** zur Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik

**Anlage VB-26** im Schriftsatz vom 10.Dez.2019  
**Beginn der Opferkriminalisierung durch das Landratsamt Mettmann spätestens seit 2006** nach Zerschlagung der Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größtem Congressprogramm für digitale Evolution inkl. jährlichem Digital-Gipfel (Nationaler IT-Gipfel) durch

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zur Zerschlagung, der dadurch verursachten Einstellung nach 2003 und der Übernahme in 2006 unter Federführung durch das Bundeswirtschaftsministerium

> > > <https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel>

Opfer kriminalisierende Anordnungen der Staatsanwaltschaft zur Fortschrittskontrolle der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter dem Deckmantel einer angeblichen Konkursverschleppung mit erheblichen Rechtskosten für das Zerschlagungsoffers mit dem Ziel einer zusätzlichen Schwächung

**Anlage VB-26a.** Unberechtigte Vorladung der Kreispolizeibehörde Mettmann vom 21.09.2006 auf staatsanwaltschaftliche Anordnung wegen angeblicher Insolvenzverschleppung

**Anlage VB-26b.** Freispruchs-gleiche Einstellung des Ermittlungsverfahrens wegen unberechtigten Tatvorwurfs der Konkursverschleppung

**Anlage VB-26c. Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie** wegen Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfel unter BMWi-Federführung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

**Anlage VB-27** im Schriftsatz vom 10.Dez.2019

Vorzeitige Auflösung einer Lebensversicherung bei Debeka in 2008 wegen hoher Kostenbelastung ohne Einkünfte seit 2003 (Auszahlung 54.289,12 €)

#### **Anlage SGD-45 / 2020**

a) Erste Mitteilung der 14.Kammer des Sozialgericht Düsseldorf vom 17.04.2020 (eingegangen am 21.04.2020, S 14 P 19/19) über Beiziehung von Streitakten S 39 P 19/19 ohne weitere Hinweise

b) Zweite Mitteilung der 14.Kammer des Sozialgericht Düsseldorf vom 28.04.2020 (S 14 P 19/19) mit förmlicher Zustellung am 02.05.2020

-----  
**Anlage LSG-04 / 2020:** Sieh auch Anlage SGD-45/2020

**Hinweis** der abgelehnten Richterin vom 28.04.2020 (eingegangen am 02.05.2020): "..., da die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher und rechtlicher Art aufweist und der Sachverhalt geklärt ist".

#### **Anlage LSG-05 / 2020:**

**Stellungnahme des Beklagten mit Schriftsatz vom 30.April 2020 zum Schreiben des Sozialgerichts Düsseldorf vom 17.April 2020 (Az. S 14 P 19/19, eingegangen am 21.04.2020)**

07. Schreiben der neuen 14.Kammer des Sozialgerichts Düsseldorf ohne Erklärung zur Fortsetzung des sozialgerichtlichen Verfahrens mit neuen Rechtsanwältinnen eines klagenden Versicherungsträgers, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, der als Versicherungsträger des Beklagten nicht mehr tragbar ist, weil er selbst zum Versicherungs- und Gesundheits-Risiko des Kriminalisierungsoffers geworden ist.

Faktenlage: Nur die Wahrheit zählt

Alle Gerichtsverfahren mit Unterdrückung von Rehabilitierung und Schadenersatz, auch an Sozialgerichten: Teil dieses

Opferkriminalisierungswahnsinn

Klagender Versicherungsträger: Längst Mittäter politisch motivierter Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßig langen Gerichtsverfahren, an Amtsgerichten, Landgerichten, Sozialgerichten seit 2011/2012, mit unverhältnismäßiger Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit psychischer Folter,

mit Ruf-mordenden Zwangsmaßnahmen,

in Kumpanei mit federführender Staatsanwaltschaften

in Kumpanei mit anderen Mittätern (z.B. Kreisverwaltung Mettmann, Bundesamt für Justiz)

Klagender Versicherungsträger, nach 10 Jahren ohne Versicherungsleistungen, selbst zum Gesundheits-Risiko des Zerschlagungsoffers geworden,

wegen eigener Mittäterschaft an politisch motivierten Zerschlagungen mit Opferkriminalisierungswahnsinn und kontraproduktiver Versicherungspflicht

**08.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren:  
Rechtswidriges und verfassungswidriges Urteil im Berufungsverfahren unter VorsRi Dr. Jansen mit laufenden Befangenheitsverfahren

Termingerechte Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan. 2020 (1 BvR 404/20, AR 6582/19 mit vorausgehender Beschwerde vom 26.Sept.2019)

mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und  
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)

im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit verheerenden Folgewirkungen unter direkter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-202X)

**09.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren:  
Umfassende Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 ff. (1 BvR 404/20) mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts

vor verfassungswidrigem Urteil des Berufungsverfahrens L 5 P 88/18 wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör

im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen.

Beschwerde wegen Fortsetzung von verfassungswidriger Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sippenzerschlagung am Sozialgericht

mit extremistischer Ausuferung zu sozialer und psychischer Zerschlagung (hier Pflegeversicherung)

nach Unterdrückung von Rehabilitierung und Schadenersatz

mit Unterstützung durch die Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die kriminelle Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik

**10.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren:  
Umfassende Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 ff. (1 BvR 404/20) mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts vor verfassungswidrigem Urteil des Berufungsverfahrens L 5 P 88/18

Nicht mehr zumutbar: Ausschöpfung des Rechtsweges

§90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstünde, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde."

Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz!

Sie versagen sich allen Kommunikationsbemühungen des Beschwerdeführers zu politisch motivierten Zerschlagungen einer unsäglichen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 unter ihrer persönlichen Verantwortung.

mit Sippenhaft und Opferkriminalisierung wie zu NS-Zeiten.

**Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier**

wegen seiner politischen Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes von 1999-2005 mit krimineller Durchsetzung seiner beklagten Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik gegen die Sippe des Zerschlagungsoffiziers und die Fortsetzung mit sozialer und psychischer Zerschlagung durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 57)

Anlage LSG-05 / 2020 mit den

Anlagen **LSG-37/2019, SGD-38/2020, SGD-39/2020, SGD-40/2020, SGD-41/2020, SGD-42/2020, SGD-43/2020**

### **Anlage LSG-37 / 2019**

Schriftsatz vom 30. Januar 2020 an das Bundesverfassungsgericht  
mit Begründung der

**Verfassungsbeschwerde** wegen Anfechtung des Urteils der  
Berufungsinstanz vom 05.12.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am  
07.01.2020)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 241)

### **Anlage SGD-38 / 2020**

Schriftsatz vom 20. Februar 2020 an das Bundesverfassungsgericht  
mit Fortsetzung der Begründung der Verfassungsbeschwerde wegen  
Anfechtung des Urteils der sozialgerichtlichen Berufungsinstanz vom  
05.12.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020, mit fortl.  
Nummerierung)

#### **BVERFG-26. Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**

> nach Verfassungsbeschwerde vom 30. Jan. 2020 gegen Urteil im  
sozialgerichtlichen Berufungsverfahren  
mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn sowie

> beim Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14, Klage gegen die  
Bundesrepublik Deutschland / Bundeskanzleramt)

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz beim  
Verwaltungsgericht Berlin

gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des  
Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und Opfer diskriminierenden  
Beschlüssen wegen Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne am  
Landgericht/Landessozialgericht

> Landessozialgericht NRW mit Schriftsatz vom 06. Feb. 2020 über  
Anfechtung des verfassungswidrigen Urteils L 5 P 88/18 der  
Berufungsinstanz mit termingerechter Verfassungsbeschwerde vom  
30.01.2020 informiert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 329)

### **Anlage SGD-39 / 2020**

Schriftsatz vom 10. März 2020 an das Bundesverfassungsgericht  
**mit Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische  
Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die  
Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und  
gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung am Landgericht Wuppertal**

**BVERFG-27. Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische  
Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**

nach Verfassungsbeschwerde vom 26. Sept. 2019 / 30. Jan. 2020 gegen Urteil  
im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von  
Sozialgesetzen für die Fortsetzung eines Opferkriminalisierungswahnsinn  
Mit 1. Schriftsatz vom 10. Februar 2020 an die Dekanate der juristischen  
Fakultäten

> > > Prof. Dr. Nicola Preuß, Dekanin der Juristischen Fakultät,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,

> > > Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Dekan der  
Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,

> > > Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis, Dekan der Rechtswissenschaftlichen  
Fakultät der Universität zu Köln

> > > Prof. Dr. Klaus Günther, Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft  
(01) der

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

> > > Prof. Dr. Tilman Reppen, Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft  
der Universität Hamburg.

Fortsetzung mit 2. Schriftsatz vom 28. Februar 2020 an die Dekanate  
derselben Universitäten

mit entscheidungsrelevantem Schreiben vom 10. Juni 2018 an

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>



**BVERFG-28.** Landgericht Wuppertal: Missbrauch der Justiz für Opferkriminalisierungswahnsinn nicht mehr hinnehmbar, Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung ist kein Täter  
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand des Zerschlagungsopfers gemäß Art.20 Abs.4 GG gegen Fortsetzung dieses Opferkriminalisierungswahnsinn durch

Versicherungsträger ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und Mittäter von Opferkriminalisierung politisch motivierter Sippenerschlagung seit 2010.

Mittäter für soziale und psychische Zerschlagung: Kreisverwaltung Mettmann, ehemaliger Versicherungsträger Debeka, Bundesamt für Justiz (BfJ) mit staatsanwaltschaftlicher Federführung.

Nicht mehr nachvollziehbar: Daher Verfassungsbeschwerden gegen Opferkriminalisierungswahnsinn der Mittäter und gegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn mit unbekannter Sachstandsanfrage des klagenden Mittäters am Landgericht Wuppertal (Anlage VB-33)  
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen  
Täter verschanzen sich hinter der Immunität von Bundespräsident und Bundeskanzlerin, Mittäter folgen als Trittbrettfahrer, verwechseln soziale Sicherheit mit sozialer und psychischer Zerschlagung,  
Opfer werden ohne Respektierung ihrer Menschenrechte von einer verfassungswidrigen Justiz kriminalisiert und für eine kriminelle Politik der Täter zur Rechenschaft gezogen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 381)

Anlage SGD-39 / 2020 mit **Anlage VB-32, Anlage VB-33, Anlage VB-26e**

**Anlage VB-32: Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung mit Schreiben vom 28.Feb.2020 an Frau Prof. Dr. Nicola Preuß, Dekanin der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität,**

stellvertretend für inhaltsgleiche Schreiben an die Dekane der

> > > Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> > > Rechtswissenschaftlichen Fakultät der ,  
Universität zu Köln

> > > Fachbereichs Rechtswissenschaft (01) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

> > > Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg

mit beigefügtem Schreiben vom 10.Juni 2018 an

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier,**

dem ersten von 2 Schreiben, die bis heute nicht beantwortet wurden, sieh Internet.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf>

Scroll down to Heinrich-Heine-Universität (page 17)

**Vernetzte Internet-Doku zum 1. und 2. Anschreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-on line.de/ftp/BP-1801.pdf>

2. Anschreiben vom 25.Juli 2018: Scroll down after link (page 22)

**Anlage VB-33: Landgericht Wuppertal, an dem Schadenersatzverfahren bis heute nicht durchführbar, weil nicht finanzierbar sind:**

Unbekannte, weil trotz Nachfrage nicht zugesandte Sachstandsanfrage des ehemaligen Versicherungsträgers Debeka, der seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, dem Mittäterschaft

(Opferkriminalisierung, mehrfache Freiheitsberaubung in Kumpanei mit Mittätern für soziale und psychische Zerschlagung) in strafbarer Kumpanei mit staatlichen Mittätern längst nachgewiesen ist und der im Opferkriminalisierungswahnsinn seinen eigentlichen Geschäftszweck der sozialen Sicherheit seiner Versicherungsnehmer längst aus dem Auge verloren hat.



**Anlage VB-26e** (in Ergänzung zu VB-26a, -26b, -26c, -26d)  
**Einstellungsverfügung des Bundesamtes für Justiz vom 07.09.2009**

Daraus ersichtlich: Verantwortliche Mittäter politisch motivierter Sippenerschlagung, verantwortlich für soziale und psychische Zerschlagung (Zerschlagung 4 und 5) sind

- > **Kreisverwaltung Mettmann,**
- > **ehemaliger Versicherungsträger Debeka,**
- > **Bundesamt für Justiz (BfJ).**

Weitere Opfer-kriminalisierende Aktivitäten des Bundesamtes für Justiz seit September 2016:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf>

Mit dem unberechtigten Vorwurf der Insolvenzverschleppung wurde dem Zerschlagungsoffer schon in 2006 zusätzlicher Schaden absichtlich zugefügt, indem er gezwungen war, auf eigene Kosten trotz riesiger Verluste rechtsanwaltliche Hilfe zur Abwehr des unberechtigten Vorwurfs in Anspruch zu nehmen.

Sieh **Anlage VB-26 im Schriftsatz vom 10.Dez.2019**,  
Beginn der Opferkriminalisierung durch das Landratsamt Mettmann  
spätestens seit 2006 mit unberechtigten Vorwurf der  
Insolvenzverschleppung. Seit 2010 betreiben

**Kreisverwaltung Mettmann und der ehemalige Versicherungsträger  
gemeinsam Opferkriminalisierungsverfahren unter Federführung der  
Staatsanwaltschaft Wuppertal**

**Anlage VB-26f:** Kostenrechnung für rechtsanwaltliche Hilfe zur Abwehr des unberechtigten Vorwurfs der Insolvenzverschleppung.

**Anlage SGD-40 / 2020**

**Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 (1 BvR 404/20)**

**wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör  
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen  
Beschwerde wegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung einer  
politisch motivierten Sippenerschlagung am Sozialgericht**

mit extremistischer Ausuferung zu sozialer und psychischer Zerschlagung  
(hier Pflegeversicherung) nach Unterdrückung von Rehabilitierung und  
Schadenersatz

mit Unterstützung durch die **Staatsanwaltschaft**, verantwortlich für die  
kriminelle Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs-  
und Opferkriminalisierungs-Politik

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

**Anlage SGD-41 / 2020**

**Schriftsatz vom 29.Okt.2019** an das Bundesverfassungsgericht

mit Fortsetzung der Beschwerde vom 26.Sept.2019 wegen

**Fortsetzung von politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft  
und Opferkriminalisierung am Sozialgericht**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 67)

**Anlage SGD-42 / 2020**

**Schriftsatz vom 05.Nov.2019** an das Bundesverfassungsgericht

mit Fortsetzung der Beschwerde vom 26.Sept.2019 wegen

**Missbrauch des sozialgerichtlichen Verfahrens  
durch das Bundesamt für Justiz in Abstimmung mit der  
Staatsanwaltschaft**

mit Zwangsvollstreckungssache DR II 213/19 vom 25.10.2019 (eingegangen  
am 29.10.2019):

- > für Opferkriminalisierung mit Missbrauch von Staatsgewalt:
- > mit Androhung von Freiheitsberaubung mit psychischer Folter
- > mit Aushebelung eines Pfändungsschutzkonto
- > mit dem Ziel, das Zerschlagungsoffer mit einem unerträglichen Druck  
psychische Zerschlagung des Zerschlagungsoffers fortzusetzen. Daher:  
Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung von  
politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft und  
Opferkriminalisierung am Sozialgericht

einschl. Anlage VB-20, VB-20a, VB-20b, VB-20c.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 102)

### **Anlage SGD-43 / 2020**

Schriftsatz vom 18.Nov.2019 an das Bundesverfassungsgericht  
mit Fortsetzung der Beschwerde vom 26.Sept.2019 wegen

**Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur  
Entscheidung gemäß**

**Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG**

nach Rechtsmittel der Anhöhrungsrüge wegen unerträglichen  
Rechtswidrigkeiten und Verfassungswidrigkeiten ohne Respektierung von  
Grundrechten und Europäischen Menschenrechten mit Missbrauch im  
Befangenheitsverfahren gegen den Vorsitzenden Richter des 5.Senats am  
Landesozialgericht von Nordrhein-Westfalen Dr. Jansen als Teil der  
Verfassungsbeschwerde mit Zurückweisung des Beschlusses des 5.Senats  
am Landesozialgericht erneut

mit dem **Rechtsmittel der Anhöhrungsrüge** gemäß grundrechtsgleichem  
Recht nach Art.103 Abs.1 GG und mit Anmahnung der Respektierung des  
grundrechtsgleichen Rechts auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 140)

-----

### **Anlage LSG-06 / 2020:**

Schreiben des Sozialgerichts Düsseldorf (S 14 P 19/19) vom 17.04.2020 mit  
Information über Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12

-----

### **Anlage LSG-07 / 2020:**

**Stellungnahme des Beklagten mit Schriftsatz vom 10.Feb.2019 zum  
Schreiben des Sozialgerichts Düsseldorf vom 15.Jan.2019  
(Az. S 39 P 19/19, eingegangen am 19.01.2019)**

**01.** Unbekannt/dubios: Klage vom 12.09.2018 mit Aufforderung zu  
Stellungnahme, ohne diese zu kennen

Grundlage des Rechtsstaats ist das Grundgesetz

Faktenlage 2019 bei Eröffnung des Verfahrens S 39 P 19/19

parallel zum Verfahren S 39 P 231/12 und Befangenheitsverfahren

Missbrauch deutscher Justiz für

soziale und psychische Zerschlagung

im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung

mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und

mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer

Kein Weiter so!

Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen

der sozialen und psychischen Zerschlagung

**02.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 / 23):

Fortsetzung der politisch motivierten Sippenzerschlagung

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer),

mit kapitalen Vermögensschäden bis in staatlich erzwungene Altersarmut

mit Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto,

mit Rufmord und Zerschlagung der deutschen Heimat

am Wohnort und am Geburtsort,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit

Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.

Verantwortlich für heimtückische Umverteilungspolitik und

perverse Zerschlagungspolitik seit 1998:

**Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

Vergangenheitsbewältigung und nur die Wahrheit!

Immunitätsaufhebung gerichtlich beantragt,

zusätzlich mit persönlichem Schreiben an den

Präsidenten des Deutschen Bundestags und an den  
Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts,  
gegen eine Mauer des Schweigens:

23 Wahrheiten mit erdrückender Beweislage.

**03.** Psychische und soziale Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23): Fortsetzung  
der politisch motivierten Sippenzerschlagung  
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit  
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa: Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,  
sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit Beteiligung an seinem  
Lebenswerk nachgewiesen wie  
Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und  
EU-Generaldirektoren, Bundesminister, : : :  
führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und  
Verwaltung . . . . .

**04.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23):  
Sozialgerichte von Staatsanwaltschaft für Fortsetzung der politisch  
motivierten Sippenzerschlagung missbraucht  
Missbrauch deutscher Justiz im  
parallelem Sozialgerichtsverfahren S 39 P 231/12 mit  
Befangenheitsverfahren:  
Staatlich erzwungene Altersarmut von skrupellosen Staatsanwälten  
gnadenlos ausgenutzt für soziale und psychische Zerschlagung  
mit perversen "Ordnungswidrigkeitsverfahren",  
mit Missbrauch von Staatsgewalt, mit tumben Gerichtsvollzieher-Attacken,  
mit Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erziehungshaft, und mit  
anschließenden Sozialgerichtsverfahren  
*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit  
Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*

**05.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23):  
Sozialgerichte von Staatsanwaltschaft für Fortsetzung der politisch  
motivierten Sippenzerschlagung missbraucht  
Missbrauch von unnötigen Mahnverfahren zur absichtlichen Schädigung des  
Zerschlagungsopfers durch Kostenmaximierung mit Gerichtsverfahren trotz  
ausführlicher Information  
Zurückweisung unerträglicher Diskriminierung: Beklagter ist  
nicht der Täter, sondern das Opfer, hier das Opfer sozialer und psychischer  
Zerschlagung in Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung  
Nachweis richterlicher Befangenheit in parallelem Befangenheitsverfahren  
im Zusammenhang mit diesem Verfahren  
Daher: Zurückweisung aller Kosten durch unnötige Mahnverfahren und  
sonstiger Zwangsmaßnahmen und Kosten des Gerichtsverfahrens  
trotz ausführlicher Informationen an Staatsanwälte, an Kläger und ihre  
Rechtsanwälte  
trotz Anträge in den verwaltungsgerichtlichen Verfahren auf schnelle  
Härteleistungen und vorrangigen Schadenersatz für Verrechnung mit  
ausstehenden Sozialabgaben.

**06.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23):  
Missbrauch horrender Beitragsrückstände seit 2010 zur finalen  
Zerschlagung trotz erdrückender Beweislage zu Sippenzerschlagung mit  
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2 und Zerschlagung 3, vorgelegt in allen  
Instanzen ordentlicher Gerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit bis  
zum Bundesverfassungsgericht  
Daher: Antrag auf Verrechnung der Sozialversicherungsbeiträge mit  
Schmerzensgeld und Schadenersatz für politisch motivierte  
Sippenzerschlagung mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,  
beklagt an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf  
Kein Weiter so! Daher:

**Antrag auf Immunitätsaufhebung des  
Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier  
wegen seiner politischen Vergangenheit als Chef des  
Bundeskanzleramtes von 1999-2005**

**mit krimineller Durchsetzung seiner beklagten Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik gegen die Sippe des Zerschlagungsoffers und die Fortsetzung mit sozialer und psychischer Zerschlagung durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Anlage LSG-07 / 2020 mit

**Anlage SGD2-2019-00, Anlage SGD2-2019-01, Anlage SGD2-2019-02, Anlage SGD2-2019-03, Anlage SGD2-2019-04, Anlage SGD2-2019-05**

**Anlage SGD2-2019-00**

Anforderung einer vorenthaltenen Anklage vom 12.09.2018, schnellstmögliche Zusendung vom Beklagten mit Fax vom 01.02.2019 beantragt (Schreiben des Sozialgerichts vom 15.01.2019 am 19.01.2019 eingegangen)

**Anlage SGD2-2019-01**

Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Frank-Walter Steinmeier mit **Schreiben vom 15. Januar 2019 an den Bundestagspräsidenten**

**Anlage SGD2-2019-02**

Presseinformation Nr.10 als Anlage zum Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Frank-Walter Steinmeier

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1901.pdf>

**Anlage SGD2-2019-03**

Schreiben an DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G. vom 25.Aug.2018 mit Kopie an das Verwaltungsgericht Berlin (Umfang 33 Seiten inkl.

Anlagen) mit Information über **Antrag auf sofortige Härteleistungen**

für Opfer extremistischer Übergriffe und

**vorrangige Anträge für Schadenersatz wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung**

**zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben**

Sieh **Anlage DEB2018-1 (Kapitel 118)**

Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 an das Verwaltungsgericht Berlin mit Erinnerung an Umsetzung von

angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage SGD2-2019-04**

Schreiben an RAe Giebel und Kollegen vom 30.Aug.2018 mit Anlagen

**Anlage DEB2018-1**

Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 an das Verwaltungsgericht Berlin mit

Erinnerung an Umsetzung von

angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und

professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage SGD2-2019-05**

Schreiben an RAe Giebel und Kollegen vom 27.Okt.2018 mit Anlagen

**Anlage 181027**

Schriftsatz vom 23.Okt.2018 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit

Erinnerung an Umsetzung von

öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz mit begründetem Antrag

(Forts.) auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten und mit

begründeter Antragserweiterung auf seine Immunitätsaufhebung bei den

Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin trotz federführender

Verantwortung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer

**136**. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach

beantragt: Stellungnahme und Zeugnis

des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-20XX  
Geballte Arroganz und Menschenrechte verachtende Ignoranz der  
regierenden Generation seit 1998  
hier am Beispiel des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(Beklagter zu Zerschlagung 3)  
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit  
**Verlust eines Menschenlebens nach Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,  
Zerschlagung der deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen  
Vermögensschäden,**  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit  
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und  
Europa

137. Gegen eine Mauer des Schweigens:

**Antragserweiterung auf Immunitätsaufhebung von  
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

wegen seiner Beteiligung an der Mauer des Schweigens zu  
einer heimtückischen Umverteilungspolitik und perversen  
Zerschlagungspolitik unter seiner Amtszeit als  
Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)  
Wahrheiten 01 bis 21 mit Anspruch auf Stellungnahme  
Europäische Congressmessen ONLINE: Zerschlagungsmasse einer  
geheimen Vereinbarung von Bundeskanzler(in) und Autogewerkschaften  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2018-0.pdf>  
Scroll down after link (page 237)

-----  
**Anlage LSG-08 / 2020:** mit Anlage VB-29a), VB-29b), VB-29c)

Unter der Schirmherrschaft des

**Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder** ist der Freistaat Bayern mit dem  
4.Volksstamm der Sudetendeutschen an der politisch motivierten  
Sippenzerschlagung des Beklagten / Beschwerdeführers beteiligt:

Anlage aus dem Verfahren des Klägers Debeka mit sofortiger Beschwerde  
des Beklagten am Landgericht Wuppertal und mit Verfassungsbeschwerde  
vom 20.Juni 2020 (1 BvR 1710/20) mit Anlage VB-29(KV)

**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter Stammesverband in  
Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**

Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter Sippenzerschlagung  
zur Unterstützung der Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch

**Melanie Huml**, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007

Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung, seit 2018

Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

**Gerhard Eck**, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020

Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach Staatssekretär im  
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b)** Niederschlagung der Petition an den Bayerischen Landtag durch

**Melanie Huml** mit wahrheitswidrigem Schreiben vom 16.08.2010,

Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und

Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern (**Gerhard**

**Eck**, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020

Staatssekretär im Staatsministerium des Innern

> > > [www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg](http://www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg) )

**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht Wuppertal (2  
O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)**

Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und  
Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter  
Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge nach zweiter Petition an den  
Bayerischen Landtag und

wegen kapitaler Vermögensschäden

**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**

Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth,

Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth

Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des  
verstorbenen Bruders

(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)



gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,  
vertreten durch den Freistaat Bayern,  
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese  
vertreten von dem leitenden Staatsminister,  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

**Anlagen** im Schriftsatz vom 23.Nov.2018 (S 39 P 231/12) an das  
Sozialgericht

**Anlage SGD-2018-01**

Freispruch von 17.07.2013 auf Kosten der Staatskasse im  
Ordnungswidrigkeitsverfahren 33 OWi-923 Js 1396/12-12/13

**Anlage SGD-2018-02**

Aufhebung der mündlichen Verhandlung mit Benachrichtigung vom  
16.03.2017 am Sozialgericht Düsseldorf (S 39 P 231/12)  
sowie Benachrichtigung vom 07.03.2017 über Unterbevollmächtigte BÖHM  
Rechtsanwälte

**Anlage SGD-2018-03**

Neue Verfahren mit neuen Rechtsanwälten, offensichtlich im Auftrag von  
Staatsanwälten zu Forderungen der DEBEKA Krankenversicherung:  
Pflegepflichtvers. 0190694500.9 in Höhe von 13.118,11 EUR

**Anlage SGD-2018-04**

Neue Verfahren mit neuen Rechtsanwälten, offensichtlich im Auftrag von  
Staatsanwälten zu Forderungen der DEBEKA Krankenversicherung:  
Krankenvers. 0190694500.9 in Höhe von 11.786,67 EUR

**Anlagen** im Schriftsatz vom 26.April 2017

**Anlage OVG-04a**

Wiederholte Zurückweisung des Missbrauchs von Staatsgewalt  
in besonders schweren Fällen von politisch motivierten Zerschlagungen mit  
extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe  
mit Hinweis auf Staatshaftung und Einspruch vom 10.März 2017 und  
15.April 2017 gegen parallele Zwangsmaßnahmen des Klägers  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-2.pdf>

**Anlagen** im Schriftsatz vom 12.März 2017:

**Anlage BVG-01**

**Verfassungsbeschwerde vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1**

(1 BvR 382/17, 40 Seiten, 136 Seiten inkl. Anlagen, umfangreiche  
Beweisunterlagen in 5 Ordnern und mit  
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Beklagten mit 13 ISBN-  
nummerierten Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE  
2000 zu Verfassungsbeschwerde vom 18.Dez.2015, 1 BvR 276/16,  
angeliefert)

wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Zerschlagung 1  
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts  
Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf,  
2 O 70/15 Landgericht Wuppertal  
Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile,  
Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-  
Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung  
wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung  
mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und  
mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und  
Justiz (staatliche Diskriminierung)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf>

Verfassungsbeschwerde

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf>



## **Anlage BVG-02**

### **Verfassungsbeschwerde vom 18.Feb.2017 zu Zerschlagung 2**

(AR 1475/17, 32 Seiten, 1120 Seiten inkl. Beweisunterlagen in 2 Ordnern)  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu einer eskalierten  
Sippenzerschlagung mit Todesopfer

mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts  
Aktenzeichen: I-18 W 48/16 Oberlandesgericht Düsseldorf,  
2 O 163/16 Landgericht Wuppertal,

Klage auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung seines  
verstorbenen Bruders

wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung  
seines Bruders in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,  
nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,  
nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz,  
nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof  
wegen Zerschlagung mit tödlichem Finale und Fortsetzung der Zerschlagung  
seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen  
Vermögensschäden,

vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>

Verfassungsbeschwerde

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

Ruhestätte seines verstorbenen Bruders nach  
politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit  
Todesfolge

mit Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit

nach zwei Petitionen (1999/2001 und 2010/2011) an den Bayerischen  
Landtag

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf>

## **Anlage STA-03**

### **Anhörungsrüge vom 25.Feb.2017 zum Scherbenhaufen rechtsbeugender Justiz**

**an das Amtsgericht Mettmann wegen Zerschlagung 4 (neu)**

und in Kopie an

das Landgericht Wuppertal und Staatsanwaltschaft Wuppertal

(33 OWi-723 Js 331/16-39/16, 39 Seiten)

wegen strafbarer Rechtsbeugung im nachgelieferten Urteil des Hauptverfahrens vom  
10.Aug.2016 (Verurteilung wegen Verkehrsordnungswidrigkeit aufgrund von Nichtleistung  
der Beiträge zur privaten Pflegepflichtversicherung infolge staatlich erzwungener  
Altersarmut)

**mit einem diskriminierenden und diffamierenden Sammelsurium von Unwahrheiten  
und Halbwahrheiten (aus dem Kontext gerissen)**

mit Versagung von rechtlichem Gehör zu beantragten Berufungsverfahren und zu  
sofortigen Beschwerden,

nach Versagung von rechtlichem Gehör zu

unverschuldeter, staatlich erzwungener Notlage infolge politisch motivierter, heimtückisch  
ausgeführter Zerschlagungen des Verurteilten,

im Zuge einer gigantischen Umverteilungsoperation nach der staatlichen UMTS-Auktion  
2000 mit staatlicher Diskriminierung und Diffamierung (Zerschlagung 1)

Versagung von rechtlichem Gehör zu politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter  
Zerschlagung seines Bruders, mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod, mit krimineller  
Rechtsbeugung bayerischer Verwaltungsjustiz vor dem Hintergrund unbewältigter NS-  
Vergangenheit und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)

nach schikanierenden, rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 am

Amtsgericht Mettmann mit eskalierenden Verstößen gegen internationale  
Menschenrechte (Freiheitsberaubung mit körperlicher Gewaltanwendung,  
Hausfriedensbruch und Vollstreckung gegen Unschuldige mit diskriminierender  
Rufschädigung) durch namenlose Kreispolizei ohne Ausweis, ohne  
Durchsuchungsbefehl, ohne Haftbefehl gegen einen wehrlosen Rentner der  
Kriegsgeneration von 1941

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME3.pdf>

Scroll down after link (page 109)

nach Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16 (AR 1204/16) vom 14.Feb.2016

wegen Versagung von rechtlichem Gehör zu psychischer Zerschlagung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-17.pdf>

#### **Anlage OVG-04**

Zurückgewiesene Zwangsvollstreckungsmaßnahme DR II 0239/17 der klagenden DEBEKA aus einem verfassungswidrigen künstlichen Teilversäumnisurteil infolge Missbrauch eingeschränkter Prozesskostenhilfe mit Versagung eines Berufungsantrags und mit Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht (1 BvR 928/16)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-16.pdf>

#### **Anlage DEBEKA-05**

Beweis für verlustreichen Rückkauf einer DEBEKA-Lebensversicherung mit der Versicherungssumme von 61.000 EUR in 2008, um monatliche Kosten für soziale Pflichtversicherungen bezahlen zu können. Bereits früher als **Anlage3** zugesandt.

#### **Anlage LGW-06**

Antrag an die 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal zur Fortsetzung der Schadenersatzverfahren unter Beachtung der Verfassungsbeschwerden vom 20.Jan.2017 und 18.Feb.2017.

Folgende Anlagen wurden bis dato übergeben:

**Anlage1:** Dokumentation einer langjährigen DEBEKA-Mitgliedschaft seit 1968

**Anlage2:** Weitere DEBEKA-Versicherungen: Haftpflicht, Hausrat, Lebensversicherung

**Anlage3:** Verlustreicher Zwangsrückkauf der DEBEKA-Lebensversicherung

**Anlage4:** Zurückweisung einer exorbitanten, sittenwidriger Änderung des Krankenversicherungsvertrages wegen der Forderung auf Stundung der Krankenversicherungsbeiträge

**Anlage5:** Periodische Bußgeldbescheide der Kreisverwaltung Mettmann auf Veranlassung durch die DEBEKA (Kläger) wegen der Forderung auf Stundung der Pflegeversicherungsbeiträge

**Anlage6:** Klage der DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G., vertreten durch RAe Dr. Caspers, Mock & Partner (Kläger), vor dem Amtsgericht Mayen / Landgericht Wuppertal auf Zwangsmaßnahmen zur Durchsetzung eines Mahnbescheides des Amtsgerichtes Mayen wegen Nicht-Anerkennung der vom Beklagten begehrten Stundung der Krankenversicherungsbeiträge und zur Zahlung von involvierten Rechtskosten, in der Internet-Cloud nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/LG-WUP-2.pdf>

**Anlage7:** Bestätigung der laufenden Verfassungsbeschwerde 2 BvR 397/13, aktueller Stand der Verfassungsbeschwerde nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Legende.pdf>

**Anlage8:** Information an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland mit Schriftsatz vom 28.03.2013 über ungeheuerliche, unerträgliche Zustände  
Nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

**Anlage9:** Drei Schriftsätze vom 15.01.2013, 12.02.2013 und 11.03.2013 zur laufenden Verfassungsbeschwerde 2 BvR 397/13

Nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-13.pdf>

**Anlage10:** Unterlagen zum Bußgeld-Verfahren / Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann (Blatt 1 bis 4)

**Anlage11:** Unterlagen zum Gerichtsverfahren am Landgericht Wuppertal / Oberlandesgericht Düsseldorf (Blatt 1 bis 2)

**Anlage12a / 12b:** Schreiben als Antwort auf ständige Mahnungen mit Hinweis auf Lebensversicherung, die der Beklagte vorzeitig unter Verlust auflösen musste, um die laufenden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung weiter bezahlen zu können

**Anlage13a / 13b:** Briefwechsel anlässlich der Einleitung eines bis heute andauernden Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann durch den Kläger

**Anlage 14:** Schriftliche Fixierung des Antrags auf Stundung der Versicherungsbeiträge mit Fax vom 28.09.2011

**Anlage 15:** Presseinformation zu

**Von Ground Zero zu Ground Zero:**

**Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal in Deutschland.**

**Rechtsstaatliche** Verfahren mit Rechtsprechung nach Gesetz und Recht,  
höchstrichterliche Entscheidungen **bis heute verweigert.**

**Schadenersatz und Rehabilitierung sind Voraussetzung, um soziale und  
steuerliche Verpflichtungen wieder erfüllen zu können.**

Nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1308.pdf>

**Anlage16:** Freispruch des Amtsgerichtes Mettmann vom 17.07.2013 zum  
Bußgeldverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Nichtzahlung  
der Beiträge zur privaten Pflegeversicherung mit Zeugenunterstützung\_  
durch den Kläger

**Anlage17:** Mitteilung des Amtsgerichtes Mettmann vom 20.03.2014, dass  
der Zulassungsantrag der Rechtsbeschwerde von der Staatsanwaltschaft  
zurückgenommen wurde

**Anlage18:** Schreiben der Rechtsanwälte des Klägers vom 15.10.2013 an  
das Sozialgericht Düsseldorf mit der Spitzenleistung von 2  
diskriminierenden Statements in einem 3-Zeiler

**Anlage19:** Informationen im Schriftsatz vom 12.05.2014 über  
verwaltungsgerichtliche Anstrengungen, eine Entscheidung herbeizuführen

**Anlage 20:** Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz  
wegen verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung  
und Justiz (staatliche Diskriminierung)

gegen Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesregierung  
unter Verantwortung der Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel  
(Beklagte)

mit Beiladung von Kläger und Beklagten weiterer beteiligter  
Gerichtsverfahren

#### **Anlage VB-205**

Bürger sind keine Untertanen,  
Herausforderungen des Rechtsstaats.

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)

#### **Anlage VB-206**

Persönliches Schreiben vom 17.Juni 2019 an

**Dr.jur. Wolfgang Schäuble**

Präsident des Deutschen Bundestags (2017-2021)

Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten

Missbrauch deutscher Justiz für psychische und soziale Zerschlagung  
Information über Erste und Zweite Freiheitsberaubung  
mit psychischer Folter

Horrender Missbrauch des Respektes vor Deutschen Staatsorganen für  
Fortsetzung unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung in einem  
Unrechtssystem mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz  
Respektierung der Grundrechte an der Spitze des deutschen  
Grundgesetzes vor den Staatsorganen: Leider Fehlanzeige!

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf>

Scroll down after Link (page 25)

#### **Anlage VB-207 (a, b, c, d)**

**Abwehrmaßnahmen des Beklagten am Amtsgericht Velbert und  
Landgericht Wuppertal gegen skrupellose Zwangsmaßnahmen eines  
Sklavenjägers politisch motivierter Sklavenhaltung (klagender  
Sozialversicherungsträgers ohne jede Reputation)**

#### **Anlage VB-207 a: Schriftsatz an das Amtsgericht Velbert**

**(Vollstreckungsgericht) mit Einspruch vom 25.Aug.2021 (Ziffer 1-5)**

gegen Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DR11 872/21 (Anlage  
VB-VBG03) auf Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung  
jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.

**Anlage VB-207 b** (mit Anlagen LG2108-01, LG2108-02, AG21/08):  
**Schriftsatz vom 06.Sept.2021 an Landgericht Wuppertal mit Sofortiger  
Beschwerde gemäß §567 ZPO und mit Antrag auf Prozesskostenhilfe  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRll 872/21 (Anlage VB-VBG03)  
auf Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert**

**06.** Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021 gegen  
Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DRll 872/21 auf  
Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs  
von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.

> Verfassungswidrig: Versagung von rechtlichem Gehör  
zur Antragstellung und  
zur Begründung des Einspruch ohne Beantwortung wegen  
Manipulation des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses durch  
Schwärzung des Geburtstages des Zerschlagungsopfers im 80.Lebensjahr  
(manipulative Verschleierung der skrupellosen Respektlosigkeit gegenüber  
der älteren Generation)  
und wegen

> Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlichen Übergriffe, hier  
Zwangsmassnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010  
keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbietung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs der Krankenversicherung aus einem  
verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil  
mit Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021  
inkl. Anlage VB-VGB03: Fortsetzung unverhältnismäßiger,  
verfassungswidriger Opferkriminalisierung einer politisch motivierten  
Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren  
durch Sozialversicherungsträger Debeka (ohne Versicherungsleistungen  
seit 2010 mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier  
mit manipulierten Antrag / manipulierte Verschleierung einer  
skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)  
Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (beiliegend,  
Seite 18):

**07.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage  
VB-VGB03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 18/25)

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
am Verwaltungsgericht Berlin wegen

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe

zu bundesweiter Sippenzerschlagung,  
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend  
mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der  
deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter, kapitalen Vermögensschäden und  
mit Zwangsmassnahmen aller Art

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa

Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden  
Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht

> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland

> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern

> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(ÖRR)

> unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers (Debeka)

**08.** Auffällig: Skrupellosigkeit des Vollstreckungsgerichtes  
Missbrauch von Staatsgewalt mit manipulierter Zwangsmassnahme einfacher  
als das Durchlesen von Verfassungsbeschwerden.

Rechtspfleger anstatt informierte Richter\*in am Vollstreckungsgericht bemängelt Nicht-Erkennung eines konkreten Antrags  
> Opfer verhöhnende Wahrheitsbeugung, weil Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt unmissverständlich gestellt.  
> Vollstreckungs-Gericht will konkrete Erläuterung, obwohl Verfassungsbeschwerde mit fundierter Erläuterung in aktuellster Ausführung vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) beigelegt  
Offensichtlich: Rechtspfleger nicht in der Lage, die Informationen zu einem **Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal in Deutschland zu erfassen und zu bewerten**  
> Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung  
> Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr  
> Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt  
> Vorlage dieser sofortigen Beschwerde beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

#### **Anlage LG2108-01**

**Wahrheitswidrige, Beschluss-gleiche Mitteilung des Amtsgerichts Velbert vom 30.08.2021** (eingegangen am 03.09.2021), dass kein konkreter Antrag betreffend das vorliegende Vollstreckungsverfahren im Schriftsatz vom 25.Aug.2021 erkannt

#### **Anlage LG2108-02**

**Einspruch vom 25.Aug.2021 an das Amtsgericht Velbert gegen jeglichen Missbrauch von Staatsgewalt und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt mit Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, 42549 Velbert Geschäftszeichen 15 M U76/21 gegen Unterzeichner (Opfer, Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung)**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

#### **Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage VB-VGB03:**

Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka (**ohne Versicherungsleistungen** seit 2010 mit Anbiederung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 18/25/69)

#### **Anlage VB-207 c:**

**Schriftsatz vom 07.Okt.2021 an Landgericht Wuppertal mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §567 ZPO vom 06.09.2021** gegen Durchführung der manipulierten Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 der Debeka Krankenversicherung a.G. (eingegangen am 14.08. 2021 mit förmlicher Zustellung) und geplanten Anschluss-Zwangsmaßnahmen auf Pfändungsschutzkonto ohne rechtliches Gehör zu termingerechten Einspruch vom 25.Aug.2021  
**09. Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021** gegen manipulierte Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf



Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.

Manipulierter Antrag / manipulierte Verschleierung einer skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)

Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (Seite 18, Anlage VB-VGB03):

Zwangsmaßnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagetarifs der verfassungswidrigen Krankenversicherung aus einem verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil 7 O 214/12 vom 16.04.2015

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz am Verwaltungsgericht Berlin wegen

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

- > zu bundesweiter Sippenzerschlagung,
- > zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und
- > zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung, hier seit 2010

- > Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr

- > Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt

- > Vorlage dieser sofortigen Beschwerde zusätzlich beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert

**10. Anhörungsrüge wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde.**  
Nicht hinnehmbar: Verfassungswidriges Unrechtssystem mit Zwangsmaßnahmen erpresst.

Amtsgericht will mit Zwangsmaßnahmen verfassungswidrige Krankenversicherung

gegen 80-jährigen Rentner erzwingen,

gegen Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998 und

gegen Opfer politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010.

Zuständige, best informierte Richter\*in verbirgt sich hinter Zwangsmaßnahmen von Rechtspfleger

Bescheidung der sofortigen Beschwerde durch Landgericht, weil:

- > Zurückzuweisende Fortsetzung der Zwangsmaßnahme der Kontopfändung zu Rechtsanwaltskosten aus dem Urteil 7 O 214/12 am Landgericht

Wuppertal mit verfassungswidriger Krankenversicherung

- > Zurückzuweisendes Schreiben des Amtsgerichtes vom 23.09.2021 mit weiteren Rechnungen der Rechtsanwälte der Debeka

Krankenversicherungsverein a.G. gemäß Anlage VB-VGB06

- > Zurückzuweisende verfassungswidrige Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010, nachgewiesen mit

Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 und Verfahren 9 S 30/21 Landgericht Wuppertal nach Verfahren 11 C 89/19 am Amtsgericht Velbert und

Verfahren 3 O 61/19 Landgericht Wuppertal

- > Zurückweisung: Verfassungswidrige Krankenversicherung und Kosten der Rechtsanwälte für eine verfassungswidrige Krankenversicherung

- > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

Scroll down after link (page 29)

mit Anlage VB-VGB06, Anlage LG2108-03, Anlage LG2108-04

**Anlage VB-VGB06 (Anlage in Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 4.Okt.2021:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch



**Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietderung eines diskriminierenden Notlagentarifs einer verfassungswidrigen Krankenversicherung,**

nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (ab 28.Jan.2021) unter Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>

Scroll down after link (page 246), mit gleichzeitiger, paralleler Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

**hier mit Antrag des Sozialversicherungsträgers an Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses und mit**

**Einleitung einer Zwangsmaßnahme auf Pfändungsschutzkonto gemäß Anlage VB-VGB03** (zugesandt in

Verfassungsbeschwerde 1 BvR1959/21 vom 18.Aug.2021):

Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbietderung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto ohne Kreditmöglichkeiten

**Anlage LG2108-03:** Nachweis der Verfassungswidrigkeit der Krankenversicherung durch Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021 (1 BvR 2662/20 abgelegt als AR 864/21) in Kopie an Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (11 C 89/19 Amtsgericht Velbert)

**Anlage LG2108-04:**

Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (11 C 89/19 Amtsgericht Velbert) mit Schriftsatz vom 18.Jan.2021 mit Vorlage der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021 (1 BvR 2662/20 abgelegt als AR 864/21)

**Anlage VB-207 d: Stellungnahme vom 11.Okt.2021 an das Amtsgericht Velbert mit Zurückweisung der Rechnungen der RAe Giebel und Kollegen vom 08.12.2020 (Re.Nr. 2002624) und der Rechnung vom 12.02.2021 (Aktenzeichen 70522499)**

11. Zurückweisung aller Rechnungen der RAe Giebel und Kollegen vom 08.12.2020 (Re.Nr. 2002624) und der Rechnung vom 12.02.2021 (Aktenzeichen 70522499)

Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen des ehemaligen Sozialversicherungsträgers, der mit sozialer und psychischer Zerschlagung längst seine Reputation verloren hat

Aufforderung, alle Zwangsmaßnahmen unverzüglich einzustellen.

Alle Zwangsmaßnahmen und Rechnungen an das Bundesverfassungsgericht weitergeleitet, weil alle Zwangsmaßnahmen und Rechnungen als Teil politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 zu verwerfen sind.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

Scroll down after link (page 46)

**Legende zur Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 wegen unerträglicher Opferkriminalisierung mit sozialer und psychischer Zerschlagung im Gerichtsverfahren L 5 P 88/18 am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen**

**BVERFG-01. Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens in chronologischer Folge seit Dezember 2012**

Nachgewiesen: Ständige Versagung von rechtlichem Gehör zu kriminellen, verfassungswidrigen Durchsetzung einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik durch bundesweit tätige Staatsanwaltschaft mit Staatsanwälten am Wohnort und am Geburtsort, unter Verantwortung der politischen Generation seit 1998, Heimtücke aufzudecken gegen eine Berliner Mauer des Schweigens mit Nachrichtensperre, Rundfunksperre, Justizsperre Politisch motivierte Zerschlagungen ist das Werk skrupelloser Staatsanwaltschaft

> für Sippenhaft: Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort

> für Opferkriminalisierung mit Unterdrückung

von Schadenersatzverfahren für kapitale Schäden trotz erdrückender Beweislage bis zu totaler Enteignung und zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutz-Konto,

mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer),

mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit Rufmord durch öffentlichen Einsatz von Polizeitrupps gegen einen wehrlosen Rentner,

mit gewaltsamen Einbruch in sein befriedetes Wohnhaus und anschließende Präsentationsfahrt des fixierten Opfers am Wohnort und v.a.m.

mit einer nicht vorstellbaren Orgie von Gerichtsverfahren an

Verwaltungsgerichten, Amtsgerichten, Landgerichten, Sozialgerichten:

Opferkriminalisierungswahnsinn skrupelloser Staatsanwälte am Wohnort und am Geburtsort

**trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, mit dessen Zerschlagung hohes Innovationswachstum in der Digitalbranche zu Lasten der Automobilbranche unterbunden werden sollte (im Jahr 2000).  
Tatsächlich!**

Hier: Fortsetzung politisch motivierter Sippenzerschlagung durch Missbrauch sozialer Pflichtversicherungen

für soziale und psychische Zerschlagung seit 2010,

Versicherungsträger als Mittäter in Kumpanei mit federführender Staatsanwaltschaft,

mit einer hasskriminellen Orgie von Opfer kriminalisierenden

Gerichtsverfahren unter staatsanwaltschaftlicher Steuerung,

ohne Perspektive für das Zerschlagungsopfer:

Daher: Abschluss der 1. und 2. Instanz mit insgesamt

3 Anhörungen und 2 Ablehnungsgesuchen

gemäß den grundrechtsgleichen Rechten

nach Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG,

weil andere Abhilfe nicht mehr verfügbar, zur Abwehr weiterer

Zwangsmaßnahmen eines Opferkriminalisierungswahnsinn unter staatsanwaltschaftlicher Verantwortung.

**BVERFG-02.** 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen

Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX).

Heimtückische Ausführung von politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Treib-und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer)

mit kapitalen Vermögensschäden des lebenden Zerschlagungsopfer am Wohnort und am Geburtsort

mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutz-Konto  
mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem  
Deckmantel von Erzwingungshaft  
mit Versagung von rechtllichem Gehör für Schadenersatz und  
mit gnadenloser Durchführung der Zerschlagungsjustiz  
unter Mittäterschaft in Kumpanei mit skrupellosen Staatsanwaltschaften  
von bayerischer Verwaltung mit Wissen der Bayerischen Staatsregierung,  
von öffentlich-rechtllichem Rundfunk,  
von Versicherungsträgern sozialer Pflichtversicherungen  
**trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa.**

Besonders diskriminierend:

Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin  
kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung  
Kein Weiter so! Erläuterung mit 23 Wahrheiten

**BVERFG-03.** Soziale Zerschlagung (Zerschlagung 4) und Psychische  
Zerschlagung (Zerschlagung 5): Fortsetzung der politisch motivierten  
Sippenzerschlagung

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe  
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit

Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa:

Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,  
**sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit Beteiligung an seinem  
Lebenswerk nachgewiesen wie**

Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und  
EU-Generaldirektoren, Bundesminister, . . . .

führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und  
Verwaltung . . . . .

**BVERFG-04.** Grundgesetz: 70 Jahre, auf dem Weg zu Europäischen  
Menschenrechten, Grundlage des deutschen Rechtsstaats

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung, an Landgerichten und  
Sozialgerichten, ist der Respekt vor dem Grundgesetz mit Grundrechten und  
grundrechtsgleichen Rechten.

Rechtsanwendungen ohne diesen Respekt sind verfassungswidrig!

Skandalös: Verfassungswidrige Rechtsprechung am  
Landgericht Wuppertal:

Massiver Verstoß gegen Art.1 Abs.3 GG: Gleichheit vor dem Gesetz  
bedeutet Schutz gegen jede Form von  
Opfer-Diskriminierung, ganz besonders Schutz gegen Opferkriminalisierung  
und Opfer-Terrorisierung.

Massiver und ständiger Verstoß gegen Art.6 der Europäischen  
Menschenrechtskonvention: Recht auf ein faires Verfahren, hier:

Massiver Verstoß gegen das Prozessgrundrecht aus Art.1 Abs.1 GG, Art.2  
Abs.1 GG und Art.20 Abs.3 GG

Zugelassen: Nur Verfahren der Zerschlagungsjustiz, keine Chance auf  
Schadenersatz entgegen Art. 34 GG, massive Enteignung ohne  
Schadenersatz,

ohne Respekt vor Menschenleben, Grundrechten, grundrechtsgleichen  
Rechten, Europäischen Menschenrechten . .

**BVERFG-05.** Grundgesetz: 70 Jahre, auf dem Weg zu Europäischen  
Menschenrechten, Grundlage des deutschen Rechtsstaats

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung, auch bei Sozialgesetzen ist der  
Respekt vor dem Grundgesetz mit Grundrechten und grundrechtsgleichen  
Rechten.

Rechtsanwendungen ohne diesen Respekt sind verfassungswidrig!

Skandalös: Verfassungswidrige Rechtsprechung am Sozialgericht in NRW,  
von Opfer-Kriminalisierung zu Opfer-Terrorisierung, Ablehnungsgesuch  
gegen Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht Dr.  
Jansen nach §60 SGG, §44 Abs.4 ZPO wegen unüberwindbarer  
Befangenheit

Massiver Verstoß gegen Art.1 Abs.3 GG: Gleichheit vor dem Gesetz  
bedeutet Schutz gegen jede Form von

Opfer-Diskriminierung, ganz besonders Schutz gegen Opferkriminalisierung, Opfer-Terrorisierung und Opfer-Entmündigung.

Massiver und ständiger Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention: Recht auf ein faires Verfahren, hier: massiver Verstoß gegen das Prozessgrundrecht aus Art.1 Abs.1 GG, Art.2 Abs.1 GG und Art.20 Abs.3 GG

Unfassbar: Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft aktiviert und manipuliert deutsche Justiz gegen das Zerschlagungsopfer mit einer Orgie von Opfer terrorisierenden Beschlüssen (dadurch auch Justizopfer) als Begleitveranstaltungen zu sozialgerichtlichen Verfahren, offensichtlich mit Wissen des

Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht mit laufendem Befangenheitsverfahren

**BVERFG-06.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg Sippenhaft und Opferkriminalisierung verruchte Methoden einer NS-Justiz  
70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten  
21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierung-Justiz

09 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nach Zerschlagung und Entrechtung auch noch Entmündigung in Sicht unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

Frontalangriff auf das Grundgesetz durch Politik und Justiz

> mit einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998

> mit extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen mit Sippenhaft zu politisch motivierter Sippenhaft

> mit einer anschließenden Opferzerschlagungsjustiz, Opferdiskriminierungsjustiz, Opferkriminalisierungsjustiz und Opferentmündigungsjustiz

> mit Unterdrückung von Gerichtsverfahren auf Rehabilitierung und Schadenersatz

> mit Opferkriminalisierungsverfahren bis zu Opferentmündigungsverfahren

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung ist der Respekt vor dem Grundgesetz mit Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten.

Rechtsanwendungen ohne Respekt vor Grundrechten und Menschenrechten sind verfassungswidrig und verlieren ihre Rechtskraft

Totale Anhörungsresistenz zu politisch motivierter Sippenzerschlagung

> nicht nur an Amts- und Landgerichten:

daher Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19 vom 30.Mai 2019

> sondern auch an Sozialgerichten:

daher wiederholte Verfassungsbeschwerde hier mit Ablehnungsgesuch gegen Richter wegen unüberwindbarer Befangenheit

**BVERFG-07.** Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet

mit der Perspektive der Entmündigung durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft mit krimineller Umsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998,

nach 09 Jahren ständiger Opferkriminalisierung, Opferdiskriminierung und Opferterrorisierung in Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten

mit über 30 Verfassungsbeschwerden

mit Sippenhaft am Wohnort und am Geburtsort

gegen eine Mauer des Schweigens der regierenden Generation seit 1998,

gegen eine totale Anhörungsresistenz der Judikative

gegen eine skrupellose Staatsanwaltschaft mit krimineller Umsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998, **trotz /**

**wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**

**mit dessen Zerschlagung ein hohes Innovationswachstum in der Digitalbranche zu Lasten der Automobilbranche unterbunden werden sollte (im Jahr 2000)**

mit Versagung von öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz:

mit einer erdrückenden Beweislage

Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz durch Täter und Mittäter  
Daher: Verfassungsbeschwerde und Ablehnungsgesuch gegen Vorsitzenden  
Richter des 5.Senats am Landessozialgericht Dr. Jansen  
gemäß den grundrechtsgleichen Rechten  
nach Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG,  
weil andere Abhilfe nicht mehr verfügbar, zur Abwehr weiterer  
Zwangsmaßnahmen eines Opferkriminalisierungswahnsinn unter  
staatsanwaltschaftlicher Verantwortung  
Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93  
Abs.1 Nr.4a GG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

**Schriftsatz vom 29.Oktober 2019 als Antwort auf Schreiben des  
Bundesverfassungsgerichts vom 16.10.2019:**

**Fortsetzung der Beschwerde wegen Fortsetzung von  
politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft und  
Opferkriminalisierung am Sozialgericht**

**BVERFG-08.** Verfassungsbeschwerde AR 6582/19 vom 26.Sept.2019  
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand und  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör  
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik mit verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung  
der regierenden Generation seit 1998

- > Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
- > Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
- > Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)

Faktenlage zum Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des  
Bundesverfassungsgerichts

**BVERFG-09. Überhaupt nicht mehr nachvollziehbar:**

> Erste Stellungnahme des Bundesverfassungsgerichts zur  
Verfassungsbeschwerde mit Schreiben vom 16.Okt.2019 nach  
vorschriftsmäßiger Beendigung eines Opfer kriminalisierenden,  
sozialgerichtlichen Verfahrens seit 2012, ausschließlich verursacht  
durch kapitale Vermögensschäden einer gigantischen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik mit Zerschlagungsruipe am Geburtsort und  
staatlich erzwungener Altersarmut bis zu Benutzungszwang mit  
Pfändungsschutzkonto am Wohnort,  
mit politisch motivierten Zerschlagungen, mit Sippenhaft und mit  
Opferkriminalisierung,  
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz ohne jede  
Begründung, ja sogar mit Aberkennung eines Anspruchs auf eine  
Begründung, Versagung offensichtlich wegen fehlender Finanzierung im  
gerichtlichen Geschäftsverteilungsplan,  
daher Verfahren der Berufungsinstanz jetzt vorschriftsmäßig beendet mit  
Anhörungsrüge wegen

totaler Versagung von rechtlichem Gehör zu Argumenten des  
Zerschlagungsopfers seit 2012, mit totalem Desinteresse an Ursachen-  
Begründung auch im Berufungsverfahren,

Abzuwehren mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach  
Art.20 Abs.4 GG: Fortsetzung mit mündlicher Verhandlung zu Eskalation  
von Opferkriminalisierung zu Opferentmündigung (kein Weiter so)

> trotz erdrückender Beweislage zu politisch motivierten Zerschlagungen  
> **trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,  
mit dessen Zerschlagung ein hohes Innovationswachstum in der  
Digitalbranche unterbunden wurde zwecks Umverteilung zur  
Automobilbranche und so eine Umverteilung skrupellos umgesetzt wurde  
(seit 2000), nachhaltig mit Sippenhaft und Opferkriminalisierung des  
Zerschlagungsopfer.**

**BVERFG-10.** Nicht mehr zumutbar: Ausschöpfung des Rechtsweges  
§90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch  
über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte  
Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner  
Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und



unabwendbarer Nachteil entstände, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde."

### **Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz!**

Sie versagen sich allen Kommunikationsbemühungen des Beschwerdeführers zu politisch motivierten Zerschlagungen einer unsäglichen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 unter ihrer persönlichen Verantwortung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierung wie zu NS-Zeiten, mit Weisungen an eine skrupellose Staatsanwaltschaft, die zur Umsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 angewiesen ist und mit Zwangsmaßnahmen außerhalb der Eingreifmöglichkeiten des Bundesverfassungsgerichts operiert, weil jetzt nach Erschöpfung des Rechtsweges mit jahrelanger Opferkriminalisierung und Opferterrorisierung (z.B. Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch, mit psychischer Folter, mit diskriminierender Opfer-Präsentation in vergittertem Gefängniswagen u.a.) eine neue Schadensdimension erreicht wird: Opferentmündigung mit schwerem und unabwendbarem Nachteil! Daher Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 67)

### **Schriftsatz vom 05.November 2019 wegen Missbrauch des sozialgerichtlichen Verfahrens durch das Bundesamt für Justiz in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft mit Zwangsvollstreckungssache DR II 213/19 vom 25.10.2019**

**BVERFG-11.** Verfassungsbeschwerde mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand und wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit verheerenden Folgewirkungen Erscheinungsbild der regierenden Generation "grottenschlecht": Verantwortlich für politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 mit Todesopfer und mit kapitalen Vermögensschäden Hasskriminalität nicht nur im Netz, sondern auch in der Staatsanwaltschaft: Verantwortlich für Sippenhaft, für Opferkriminalisierung, für soziale und psychische Zerschlagung, für Freiheitsberaubung mit psychischer Folter Erscheinungsbild deutscher Justiz ? ? Unterdrückung von Schadenersatzverfahren, von Staatshaftung, von Verfassungsbeschwerden: Zerschlagungsjustiz mit Entrechtung oder Recht hat, wer bezahlen kann, nach staatlich erzwungener Altersarmut!  
**BVERFG-12.** Bundesamt für Justiz und Staatsanwaltschaft betreiben  
> Opferkriminalisierung mit Missbrauch von Staatsgewalt:  
> mit Androhung von Freiheitsberaubung mit psychischer Folter  
> mit Aushebelung eines Pfändungsschutzkonto  
> mit Eintreibung von Kosten eines Gerichtsverfahrens gegen den Mittäter aus Zerschlagung 3 trotz mehrfacher Verfassungsbeschwerden vom 18.August 2016 (AR 5737/16) und vom 15.September 2017 (AR 6343/17, 1 BvR 2331/17) mit Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>  
Bundesamt für Justiz: Opferkriminalisierung trotz umfangreicher Information durch Zerschlagungsopfer  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf>  
Aushebelung eines Pfändungsschutzkonto entgegen Hinweis: "Soweit Sie ein Pfändungsschutz-Konto unterhalten, sind Sie hinsichtlich der Vollstreckung in Ihre Vermögenswerte bis zu einem bestimmten Betrag geschützt."  
Kein Weiter so!  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 102)



**Schriftsatz vom 18.November 2019 mit Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG**

**BVERFG-13.** Nicht mehr zumutbar: Ausschöpfung des Rechtsweges > §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstünde, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde." (BVERFG-10.)  
Ablehnungsgesuch gegen Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht Dr. Jansen  
Zurückweisung des Beschlusses des 5.Senats (L 5 SF 344/19 AB) am Landessozialgericht

mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG und mit Anmahnung der Respektierung des grundrechtsgleichen Rechts auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG.  
Sofortige Zusendung mit Besorgnis, dass ein schwerer und unabwendbarer Nachteil für das Zerschlagungsopfer entsteht  
Missbrauch von Befangenheitsverfahren zur Vollendung von sozialer und psychischer Zerschlagung

Daher erneuter Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG und Art.93 Abs.1 Nr.4a GG  
**BVERFG-14.** Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften mit bundesweiter Abstimmung: > Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und Übergriffe von Mittätern seit 1998:  
mit Sippenhaft und Generationenhaft,  
mit Opferkriminalisierung und Opferterrorisierung,  
mit sozialer und psychischer Zerschlagung,  
mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012: Todesopfer),  
mit kapitalen Vermögensschäden bis zur völligen Enteignung ohne Enteignungsverfahren bis zu Benutzungszwang von Pfändungsschutz-Konto (mit Firmen-Insolvenz, mit Nachlass-Insolvenz),  
mit Aushebelung von Pfändungsschutz-Konto,  
mit Zerschlagungs-Ruine am Geburtsort,  
mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter von Sippenmitgliedern,  
im bürgerlichen Leben ohne Schutz durch Polizei und Staatsanwaltschaft,  
im bürgerlichen Leben ausgeliefert einem Versicherungsträger (Mittäter),  
der nicht für soziale Sicherheit steht, sondern für soziale und psychische Zerschlagung

> **trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa u.a.m.**  
Opfer kriminalisierende Eskalation in deutscher Justiz?  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 140)

**Schriftsatz vom 10.Dezember 2019 mit Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG**

**BVERFG-15.** Erneute Anrufung des Bundesverfassungsgerichts wegen verfassungswidrigem Beschluss L 5 SF 424/19 AB RG vom 21.11.2019 nach Anhörungsrüge vom 15.Nov.2019 im Befangenheitsverfahren:  
Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG iVm Art.20 Abs.4 GG

Erneuter Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG

**BVERFG-16.** Kein Weiter so und weitere Eskalation unvermeidbar:  
Einspruch gegen Fortsetzung dieses Opferkriminalisierungswahnsinn unter Verantwortung von Mittätern  
mit unerträglicher, Opfer verhöhnender Anhörung gemäß Anlage KME des Kreises Mettmann unter federführender Verantwortung der Staatsanwaltschaft mit Antrag auf Vorlage beim Landrat.  
Unerträglich Opfer-verhöhnend:

> Mittäter im Doppelpack, Landratsamt Mettmann und ehemaliger Versicherungsträger, der seit 2010 (10 Jahre) keine Versicherungsleistungen mehr erbracht hat, Hand in Hand gegen das Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung, mit krimineller Kumpanei, als Zeuge, als Kläger, mit Missbrauch von Staatsgewalt

für "Bußgelder" gegen Zerschlagungsoffer, für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Opferdiskriminierung, Opferkriminalisierung, Opferterrorisierung etc.

trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

> > > [www.euro-online.de](http://www.euro-online.de)

> Mittäter im Doppelpack, Landratsamt Mettmann / NRW und Landratsamt Tirschenreuth / Bayern

mit federführender Unterstützung durch eine überregional tätige Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt, verantwortlich für eine Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und verantwortlich für eine Zerschlagungs-Ruine, zerstörter Lebensmittelbetrieb mit prämierten Qualitätsprodukten, mit kundenattraktivem Damwild-Gehege, mit Wasserturbine für klimafreundliche Energie-Erzeugung,

> > > <http://www.damwild-ockl.de>

Mitverantwortung des Bundesverfassungsgerichts

> §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstünde, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde." (BVERFG-10.)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Legende.pdf>

**BVERFG-17.** Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand gemäß Art.20 Abs.4 GG gegen politisch manipulierten Rechtsstaat  
Rechtschaffene Leistungsträger in Deutschland mit Weltklasse-Höchstleistungen nur noch für staatliche Übergriffe interessant, weil die Bundesregierung ohne ein staatliches Enteignungsverfahren den jährlichen Digital-Gipfel unter ihre Kontrolle bringen wollte > Deshalb:  
Politisch motivierte Sippenerschlagung: Aushebelung des Grundgesetzes durch das Bundeskanzleramt mit Landratsämtern im Doppelpack:

> Landratsamt Tirschenreuth / Bayern

> Landratsamt Mettmann / Nordrhein-Westfalen

Steuerung der Landratsämter mit skrupelloser Staatsanwaltschaft  
Politisch motivierte Sippenerschlagung mit sozialer und psychischer Zerschlagung getoppt durch Mittäter im Doppelpack:

> Landratsamt Mettmann / Nordrhein-Westfalen

> Debeka, ehemaliger Versicherungsträger, der seit 10 Jahren keine Versicherungsleistungen erbringt und nur noch abkassieren will.

Steuerung des zuständigen Landgerichts mit

PKH-Minimierung zur Unterdrückung von Schadenersatzverfahren und Missbrauch reduzierter PKH (Prozesskostenhilfe) zu künstlichen Teilversäumnis-Urteilen und zu Opferkriminalisierung des Zerschlagungsoffers ohne Rehabilitierung und Schadenersatz.

Unerträgliche Heimtücke einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik: Informierte Staatsanwälte und Landratsämter gegen ahnungslose, rechtschaffene Zerschlagungsoffer.

Mittäterschaft des Kreises Mettmann spätestens seit 2006 mit Unterstützung durch informierte Staatsanwaltschaft nachweisbar.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 189)

**Schriftsatz vom 30.Januar 2020 mit Begründung der Verfassungsbeschwerde wegen Anfechtung des Urteils der Berufungsinstanz vom 05.12.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020)**

**BVERFG-18.** Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens in chronologischer Folge seit Dezember 2012

Berufungsverfahren ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten (EMRK) bei Rechtsanwendungen des SGG und der ZPO, Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 (AR 6582/19) mit erzwungenen Fortsetzungen und

mit Abschluss durch verfassungswidriges Urteil trotz laufender Verfassungsbeschwerde und laufendem Befangenheitsverfahren ohne Einspruchsmöglichkeit des beklagten Zerschlagungsopfers gegen Opferkriminalisierungswahnsinn in Fortsetzung

**BVERFG-19.** Kapitel-Übersicht der Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 wegen unerträglicher Opferkriminalisierung mit sozialer und brutaler psychischer Zerschlagung und erzwungene Schriftsätze wegen Fortsetzung der Beschwerde

Nicht mehr zumutbar: Erschöpfung des Rechtsweges

§90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstände, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde." (BVERFG-10)

Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz!

**BVERFG-20.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen Berufungsverfahren unter einem

Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren Perverse, diskriminierende, wahrheitswidrige Beschreibung des Tatbestandes mit Verschweigen von Entscheidungsrelevanz

> mit einem klagenden Versicherungsträger,

der seit 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, dem soziale und brutale psychische Zerschlagung seines Versicherungsnehmers wichtiger ist als soziale Sicherheit und dem mit Recht verwerfliche Mittäterschaft wegen

Opferkriminalisierung seit 2010 mit Eskalation zu Freiheitsberaubung und psychischer Folter vorgeworfen wird, der daher als Versicherungsträger definitiv nicht mehr akzeptabel ist,

> mit einem beklagten Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998,

mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionen-Höhe bis zu staatlich erzwungener Altersarmut mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutz-Konto,

trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

> mit einem Opfer kriminalisierenden Gericht,

weil es das Opfer von vorneherein als Täter verurteilen wollte und mit unüberbrückbarer Befangenheit im laufendem Befangenheitsverfahren verurteilt hat,

das hinter Altersarmut und politisch motivierten "Sippenzerschlagungen" nur "UMTS-Auktionen 2000" vermutet,

das Sippenhaft und Sippenzerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Verschweigen eines Todesopfers auf "Familienhaft" reduziert,

das extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe unter staatsanwaltschaftlicher Steuerung (Opferkriminalisierung) und einen Frontalangriff auf das Grundgesetz mit krimineller Ausführung einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit "aufgrund mannigfaltiger rechtswidriger Übergriffe durch Behörden und Gerichte eingelegten Verfassungsbeschwerden" verniedlicht,

das verschweigt, dass das Zerschlagungsopfer in Anbetracht der ungeheuerlichen Vorgänge Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten vor der deutschen Justiz und im Deutschen Bundestag beantragt hat, wegen seiner Tätigkeit als Kanzleramtschef der Bundesregierung (1999-2005) zur Durchsetzung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik.

**BVERFG-21.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen Berufungsverfahren unter einem

Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Berufungsgericht verschweigt, dass vom Beklagten mehrfach die  
Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten beantragt wurde.  
Warum?

Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz:  
Kriminelle Ausführung einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik  
seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen der  
staatlichen UMTS-Auktion 2000 erzwungen  
Sozialgerichtliches Verfahren ausschließlich durch Unterdrückung von  
Rehabilitierung und Schadenersatz verursacht  
Daher: Terminaufhebung am Landessozialgericht beantragt, weil  
Landessozialgericht keine judikative Kompetenz für Rehabilitierung und  
Schadenersatz hat und nur mit massiven Verstößen gegen das Grundgesetz  
und gegen Europäische Menschenrechte die Fortsetzung eines  
Opferkriminalisierungswahnsinn betreiben kann

**BVERFG-22.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen  
Berufungsverfahren unter einem

Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Berufungsgericht verschweigt Haupttäter, Mittäter, Zerschlagung-  
Todesopfer, Freiheitsberaubung, psychische Folter, . . .

Haupttäter: Bundesregierung Deutschland unter Verantwortung der  
regierenden Generation seit 1998 (Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K  
308.14, Landgericht Wuppertal 2 O 70/15)

1. Mittäter: Bayerische Verwaltung mit Landratsamt Tirschenreuth am  
Geburtsort des Zerschlagungsoffers und Wohnort des Zerschlagung-  
Todesopfers (Landgericht Wuppertal 2 O 163/16)

2. Mittäter: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk  
(Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18)

3. Mittäter: Nordrhein-Westfälische Verwaltung mit Landratsamt Mettmann  
(Opferkriminalisierung mit unberechtigtem Vorwurf der  
Insolvenzverschleppung in 2007, Opferkriminalisierungsverfahren am  
Amtsgericht Mettmann seit 2011 in Kumpanei mit

4. Mittäter: Klagender Versicherungsträger von Sozialversicherungen  
(Debeka) ohne Versicherungsleistungen seit 2010  
(Opferkriminalisierungswahnsinn

am Landgericht Wuppertal 7 O 314/12, 3 O 61/19,  
am Amtsgericht Velbert 11 C 89/19, Amtsgericht Mettmann (OWi-Verfahren)  
am Sozialgericht Düsseldorf S 39 P 231/12, S 39 P 19/19)

**BVERFG-23.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen  
Berufungsverfahren unter einem

Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Urteil ohne Rechtskraft, weil gegen Recht und Verfassung verstoßen mit  
Diskriminierung des Bundesverfassungsgerichts

Absichtlich disqualifizierende, diskriminierende, irreführende,  
wahrheitswidrige Tatbestandsbeschreibung im Urteil, sodass nicht  
erkennbar ist: Anspruch auf Respektierung von Grundrechten,  
grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten (EMRK)  
Ungeheuerlich und skandalös: Täuschung eines ahnungslosen, Beschwerde  
führenden Zerschlagungsoffers mit Anrufung des

Bundesverfassungsgerichts wegen Unterdrückung von Grund- und  
Menschenrechten, Täuschung wegen Einhaltung eines  
Geschäftsverteilungsplans

Befangenheitsverfahren: Kein grundrechtsfreier und kein rechtsfreier Raum  
Rechtsanwendungen ohne Rechtskraft, wenn Respektierung des  
Grundgesetzes überhaupt nicht erkennbar

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand

> gegen skandalöse Rechtsanwendung ohne Respekt vor Grundrechten,  
grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten

> gegen Opferkriminalisierungswahnsinn wegen Verwicklung von  
Spitzenpolitiker in politisch motivierte Sippenzerschlagung

Vom Opferkriminalisierungswahnsinn zum Opferkriminalisierungschaos:  
Derart chaotisch, dass eine übersichtliche Darstellung kaum möglich

> **trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa u.a.m**

> Daher: Anfechtung des Urteils mit Verfassungsbeschwerde

**BVERFG-24.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen Berufungsverfahren

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischer Ausführung: Werk weisungsgebundener Staatsanwälte seit 1998

Opfer kriminalisierender Missbrauch von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbüchern für soziale und brutale psychische Zerschlagung (Zerschlagung 4 und 5) mit parallelen, simultanen Verfahren an Sozialgerichten und Amtsgerichten auf Betreiben der Mittäter unter Federführung von Staatsanwälten > > > Nach Rufmord:

Opferkriminalisierungswahnsinn, Zerschlagungsoffer werden ständig verurteilt, zum Täter diskriminiert und stigmatisiert seit 1998

> durch Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz für kapitale Vermögensschäden mit Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen

> durch Missbrauch mit Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbüchern ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten > wegen Vorgaben des Geschäftsverteilungsplans an Gerichten zu Lasten des Zerschlagungsoffers

> mit einem Frontalangriff auf Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte (GG) und Europäische Menschenrechte (EMRK) des Zerschlagungsoffers

> mutmaßlich durch einen Eintrag in ein Online-Register der Staatsanwaltschaft ohne Wissen des Todesopfers und des lebenden Zerschlagungsoffers im Zuge einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik

Entscheidungsrelevante Gründe für vorrangige Annahme der Verfassungsbeschwerde nach 8 Jahren sozialgerichtliche Verfahren AR 6582/19 vom 26.Sept.2019 zur Entscheidung

**BVERFG-25.** Verfassungsbeschwerde gegen verfassungswidriges Urteil L 5 P 88/18 vom 05.12.2019

Unterbrechung des Opferkriminalisierungswahnsinn an Sozialgerichten und orgienartigen Opferkriminalisierungsverfahren, parallel und simultan, ohne Unterbrechung durch Urlaub und Weihnachtszeit,

gegen ein Zerschlagungsoffer im fortgeschrittenen Rentenalter, unter Federführung von weisungsgebundenen Staatsanwaltschaften, verantwortlich für die Ausführung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998,

unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998,

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Einspruch gegen erneute Abschiebung, hier an Bundessozialgericht wegen Missbrauch der Sozialgerichtsbarkeit

> für Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer Zerschlagung und brutaler psychischer Zerschlagung,

> für Fortsetzung von orgienartigen Opferkriminalisierungsverfahren, parallel und simultan,

> für fortgesetzten Opferstress im kausalen Zusammenhang mit politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden bis zu Benutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto, mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit unterfinanzierten Geschäftsverteilungsplänen seit 2010 zur Bewertung umfangreicher Beweislage

gegen eine Berliner Mauer des Schweigens über eine kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik

mit Antrag auf Unterbrechung des sozialgerichtlichen Verfahrens und auf unverzüglichen Zugang zu einem rechtsstaatlichen Verfahren von Rehabilitierung und Schadenersatz

mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach

Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe seit 1998/2010 nicht möglich,

wegen ständigem Verstoß gegen das grundrechtsgleiche Recht nach

Art.103 Abs.1 GG auf rechtliches Gehör zu kausalen Zusammenhängen von staatlich erzwungener Altersarmut mit kriminellen Vorgängen politisch

motivierter Sippenzerschlagung, wegen ständigem Verstoß gegen das

europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG iVm weiteren Grundrechten

Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung nach Art.93 Abs.1 Nr.4a GG garantiert  
ggf. iVm §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG gemäß Kapitel BVERFG-10,-19.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 241)

**Schriftsatz vom 20.Feb.2020 mit Fortsetzung der Begründung der Verfassungsbeschwerde wegen Anfechtung des Urteils der Berufungsinstanz vom 05.12.2019** (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020, mit fortl. Nummerierung)

**BVERFG-26.** Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten  
> nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 gegen Urteil im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn sowie  
> beim Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14, Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland / Bundeskanzleramt)  
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Berlin  
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und Opfer diskriminierenden Beschlüssen wegen Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne am Landgericht/Landessozialgericht  
> Landessozialgericht NRW mit Schriftsatz vom 06.Feb.2020 über Anfechtung des verfassungswidrigen Urteils L 5 P 88/18 der Berufungsinstanz mit termingerechter Verfassungsbeschwerde vom 30.01.2020 informiert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 329)

**Schriftsatz vom 10.März 2020 mit Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung am Landgericht Wuppertal**

**BVERFG-27.** Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten  
nach Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 / 30.Jan.2020 gegen Urteil im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für die Fortsetzung eines Opferkriminalisierungswahnsinns  
Mit 1.Schriftsatz vom 10.Februar 2020 an die Dekanate der juristischen Fakultäten  
> > > Prof. Dr. Nicola Preuß, Dekanin der Juristischen Fakultät, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,  
> > > Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,  
> > > Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln  
> > > Prof. Dr. Klaus Günther, Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft (01) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt  
> > > Prof. Dr. Tilman Repgen, Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg.  
Fortsetzung mit 2.Schriftsatz vom 28.Februar 2020 an die Dekanate derselben Universitäten  
mit entscheidungsrelevantem Schreiben vom 10.Juni 2018 an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier  
**BVERFG-28.** Landgericht Wuppertal: Missbrauch der Justiz für Opferkriminalisierungswahnsinn nicht mehr hinnehmbar, Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung ist kein Täter  
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand des Zerschlagungsopfers gemäß Art.20 Abs.4 GG gegen Fortsetzung dieses Opferkriminalisierungswahnsinn



durch Versicherungsträger ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und  
Mittäter von Opferkriminalisierung politisch motivierter Sippenerschlagung  
seit 2010.

Mittäter für soziale und psychische Zerschlagung: Kreisverwaltung  
Mettmann, ehemaliger Versicherungsträger Debeka, Bundesamt für Justiz  
(BfJ) mit staatsanwaltschaftlicher Federführung.

Nicht mehr nachvollziehbar: Daher Verfassungsbeschwerden gegen  
Opferkriminalisierungswahnsinn der Mittäter und gegen Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn mit unbekannter Sachstandsanfrage des  
klagenden Mittäters am Landgericht Wuppertal (Anlage VB-33)  
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt -  
Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen  
Täter verschanzen sich hinter der Immunität von Bundespräsident und  
Bundeskanzlerin, Mittäter folgen als Trittbrettfahrer, verwechseln soziale  
Sicherheit mit sozialer und psychischer Zerschlagung,  
Opfer werden ohne Respektierung ihrer Menschenrechte von einer  
verfassungswidrigen Justiz kriminalisiert und für eine kriminelle Politik der  
Täter zur Rechenschaft gezogen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 381)

-----

**Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 wegen Fortsetzung  
unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, Versagung von rechtlichem  
Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit unverhältnismäßiger,  
extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen und  
Versagung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz des  
Zerschlagungsopfers**

**BVERFG-51.** Extremer Missbrauch deutscher Justiz  
unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit  
Immunitätsschutz seit 1998:

Von bundesweiter Sippenerschlagung seit 1998  
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010  
mit ständiger Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz zu  
kapitalem Unrecht und  
zu kapitalen Vermögensschäden seit 1998/2001.

**Beklagter ist kein Täter, sondern das Opfer politisch motivierter  
Zerschlagungen seit 1998**

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit  
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa**

**unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998**

**Daher: Beendigung des verfassungswidrigen  
Opferkriminalisierungswahnsinn mit Vorrang für öffentliche Rehabilitierung  
und Schadenersatz entgegen Fortsetzung sozialgerichtlicher  
Opferkriminalisierung seit über 10 Jahren**

**BVERFG-52. Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens  
in chronologischer Folge seit Dezember 2012** Verfassungsbeschwerde von  
hier: Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 404/20 vom  
26.09.2019/30.01.2020

zu sozialgerichtlichem Verfahren gegen  
**Versicherungsträger als Mittäter in Kumpanei mit bundesweiter Verwaltung  
und unterstützender Staatsanwaltschaft,**

> Sozialversicherungsträger (Debeka) mit unverhältnismäßiger  
Opferkriminalisierung seit 2011 einschließlich mehrfacher  
Freiheitsberaubung mit psychischer Folter

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

> Sozialversicherungsträger (Debeka) mit Zwangsmaßnahmen zur  
Durchsetzung einer **verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne  
Versicherungsleistungen seit 2010 (über 11 Jahre)**

Längst nachgewiesen: Ständige Versagung von rechtlichem Gehör zu  
kriminellen, verfassungswidrigen Durchsetzung einer Umverteilungs- und

Zerschlagungspolitik durch bundesweit tätige Verwaltung mit Unterstützung durch Staatsanwälte am Wohnort und am Geburtsort, unter Verantwortung der politischen Generation seit 1998, Heimtücke aufzudecken gegen eine Berliner Mauer des Schweigens mit Nachrichtensperre, Rundfunksperre, Justizsperre Politisch motivierte Zerschlagungen: Werk skrupelloser Verwaltung und Staatsanwaltschaft

> für Sippenhaft: Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort

> für Opferkriminalisierung mit Unterdrückung

von Rehabilitierung und Schadenersatz für kapitale Schäden trotz

erdrückender Beweislage bis zu totaler Enteignung und zu

Benutzungszwang eines Pfändungsschutz-Konto ohne Kreditmöglichkeiten seit 2013 ,

> für Sklavenhaltung seit 2010 (über 10 Jahre)

mit Zerschlagung der Mobilität, Zerschlagung der Heimat,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung,

mit Gerichtsverfahren hintereinander und parallel,

mit orgienartigen Auswüchsen gegen einen Rentner im 80. Lebensjahr,

> ohne Weihnachtsruhe, > ohne Osterruhe, > ohne Urlaubsruhe,

mit einer nicht vorstellbaren Orgie von Gerichtsverfahren

> an Amtsgerichten, > an Landgerichten,

> an Zivilgerichten, > an Straferichten und Sozialgerichten,

durch alle Instanzen > ohne Unterstützung durch vertrauenswürdige

Rechtsanwälte

mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer),

mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit Rufmord durch öffentlichen Einsatz von Polizeitrupps gegen einen

wehrlosen Rentner,

mit gewaltsamen Einbruch in sein befriedetes Wohnhaus und anschließende

Präsentationsfahrt des fixierten Opfers am Wohnort und v.a.m.

Opferkriminalisierungswahnsinn pur durch skrupellose Staatsanwälte am Wohnort und am Geburtsort

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,

mit dessen Zerschlagung hohes Innovationswachstum in der Digitalbranche zu Lasten der Automobilbranche unterbunden werden sollte (im Jahr 2000).  
Tatsächlich!

Klagender Versicherungsträger, der auf Zerschlagung besteht, der eine 2-zeilige Berufungserwiderung gegen mehr als 33.000 Zeilen des klagenden Opfers anbietet und dafür vom Gericht Zuspruch erwartet: Mehr Häme und Opfer-Verhöhnung geht nicht!

Wegen sozialer und psychischer Zerschlagung seit 2010,

mit einer hasskriminellen Orgie von Opfer kriminalisierenden

Gerichtsverfahren mit staatsanwaltschaftlicher Unterstützung,

ohne Perspektive für das Zerschlagungsopfer:

Daher: Vorrang für unverzichtbare Rehabilitierung und Schadenersatz vor

Klärung von Versicherungsfragen und Untaten eines

sog. Versicherungsträgers

gemäß Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten

nach Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG,

gemäß dem Europäischen Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach

Art.6 EMRK, Art.1 Abs.1 GG, Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip gegen politisch motivierte Sklavenhaltung!

Weil andere Abhilfe nicht mehr verfügbar, zur Abwehr weiterer

Zwangsmaßnahmen eines Opferkriminalisierungswahnsinn mit

Unterstützung durch Amtsgerichte.

**BVERFG-53.** Klagender Sozialversicherungsträger in Kumpanei mit Sozialgerichten zu bekämpfen bei verfassungswidrigen Rechtsanwendungen der Sozialgesetze ohne Respektierung von Grundrechten des Beklagten, weil

> mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung eines Beklagten ohne rechtsanwaltliche Unterstützung seit 2010, seit über 10 Jahren unter Mitwirkung von Klägeranwälten,

> mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung zu 2-maliger Freiheitsberaubung und psychischer Zerschlagung, zu politisch motivierter, neuartiger Sklavenhaltung seit über 10 Jahren (über 13% eines herausragenden Lebenswerkes)

> mit Zwangsmaßnahmen zu sozialer Zerschlagung an Stelle von sozialer Sicherheit

> mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010

> mit Opfer verhöhnender Häme gegen grundgesetzliche Menschenwürde nach Art.1 Abs.1 GG (2-zeilige Begründung gegen mehr als 33.000 Zeilen des Zerschlagungsopfers)

> gegen Europäisches Menschenrecht nach Art.6 EMRK auf ein faires Verfahren (Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip) Zurückweisung kostenpflichtiger Anhörungsrügeverfahren wegen erdrückender Beweislage für Vorrang von unverzichtbarer Rehabilitierung und Schadenersatz und wegen verwerflichen Verhaltens eines klagenden Sozialversicherungsträgers, der längst seine Reputation verwirkt hat

Mit dem grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen:

Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch einer Chance:

**Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems! Seit 1998:**  
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt.

> > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>

**Schriftsatz vom 18.Nov.2021 zur Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 wegen unverhältnismäßiger, fortschreitender Eskalation der sozialen Zerschlagung mit Urteil vom 28.10.2021 am Landessozialgericht NRW ohne Chance für das Zerschlagungsopfer**

**BVERFG-54.** Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021  
 Nach Anhörungsrüge vom 02.Okt.2021: Anhörungsrüge-Beschluss des Landessozialgerichts vom 08.10.2021 (eingegangen am 14.10.2021, als Anlage VB-201 in Verfassungsbeschwerde bereits vorgelegt)  
 Anfechtung des Anhörungsrüge-Beschlusses nach Eingang am 14.10.2021 mit  
 Verfassungsbeschwerde vom 18.10.2021 (Umfang 949 Seiten).  
 Schriftsatz vom 25.10.2021 an Landessozialgericht mit Übergabe der Verfassungsbeschwerde vom 18.10.2021 (Einwurf in Nacht-Briefkasten am 26.10.2021, Anlage VB-213)  
 wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz und mit Zurückweisung des zusätzlichen, rechtswidrigen und kostenpflichtigen Anhörungsrüge-Verfahrens  
 gemäß Anlage VB-213 und VB-214  
 Abwehr eines gleichzeitigen Zwangsmaßnahmen-Massaker des Klägers mit Opfer verhöhnenden Exzessen (BVERFG-57/-58/-61) am Amtsgericht Velbert /Landgericht Wuppertal und der Renten-Pfändung des Klägers auf Pfändungsschutz-Konto und der Mahnbescheide vor mündlicher Verhandlung.  
Einspruch in mündlicher Verhandlung am 28.10.2021 mit Beweis und ausführlichem Vortrag über führende Beteiligung von **Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW** und danach Deutscher Bundespräsident mit führender Beteiligung auf der Congressmesse KOMMTECH in Essen  
 mit politischer Bedeutung der Congressmessen ONLINE und KOMMTECH für die Wiedervereinigung von Deutschland und wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.  
 Anzugreifender Hoheitsakt: Anhörungsrügeres Urteil des Landessozialgerichts NRW vom 28.10.2021 mit vorhergehenden Beschlüssen und Zwangsmaßnahmen mit richterlicher Zulassung  
**BVERFG-55.** Einleitung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 wegen unerträglicher, Opfer verhöhnender Vorgänge einer Kumpanei von Gericht und Kläger gegen den Beklagten vor der mündlichen Verhandlung und

wegen Verursachung sozialer Zerschlagung ausschließlich durch Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz seit 1998

Statt dessen: Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung

zu bundesweiter Sippenzerschlagung seit 1998,

zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 und

zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

Mit grundrechtsgleichem Recht zu Widerstand (Art.20 Abs.4 GG):

Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch einer Chance:

**Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems! Seit 1998:**

[Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt.](#)

Mit grundrechtsgleichem Recht zu Widerstand (Art.20 Abs.4 GG) gegen zunehmende, daher zu verabscheuende und verfassungswidrige

Altersdiskriminierung und Generationendiskriminierung

**BVERFG-56.** Landessozialgericht Essen und Zerschlagungsopfer mit besonderer Brisanz vor und nach der Wiedervereinigung:

**Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW und danach**

**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**

**auf der KOMMTECH'88 in Essen** (Anlage VB-AA)

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: **1 Jahr vor dem Mauerfall**

**Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung**

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen, sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

Hochqualifizierte Präsentation von Themenschwerpunkten wie **Künstlicher Intelligenz und Robotics** mit professioneller Doku

**für die Zukunft Deutschlands**

Heute: Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde wegen

unverhältnismäßiger, fortschreitender Eskalation der sozialen Zerschlagung des Veranstalters

> zu verfassungswidriger Krankenversicherung mit Exzessen von

Zwangmaßnahmen durch Amtsgericht Velbert mit Versagung von

rechtlichem Gehör zu sofortiger Beschwerde am Landgericht Wuppertal und

> zu Pflegeversicherung vor Gerichtstermin (28.10.2021) am

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz

**BVERFG-57.** Landessozialgericht Essen, Amtsgericht Velbert, Landgericht Wuppertal versagen Rechtsschutz:

Gegen Opfer verhöhnende Exzesse sozialer Zerschlagung

ohne Perspektive des Zerschlagungsopfers zu sozialer Sicherheit im

fortgeschrittenem Rentenalter von über 80 Jahren mit pandemischen Umfeld und erzeugen **Zwangmaßnahmen-Chaos**

> mit Zwangsmaßnahmen des klagenden „Sozialversicherungsträgers“ aus verfassungswidrigen Beschlüssen am Amtsgericht Velbert und am

Landgericht Wuppertal

> mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne

Versicherungsleistungen seit 2010 (seit über 10 Jahren, über 13% seines Lebens, im hohen Alter mit pandemischen Umfeld)

> mit Wissen des Landessozialgerichts Essen vor der mündlichen Verhandlung mit eskalierenden Zwangsmaßnahmen des klagenden

„Sozialversicherungsträgers“ vor dem Urteil

> mit Mahnbescheiden des Klägers vor dem Urteil: Warum überhaupt Urteil, ohne das Opfer überhaupt anzuhören!

Offensichtlich unerträgliche Kumpanei zwischen Kläger und Gericht gegen das Opfer vor dem Urteil, das nur noch Makulatur!

Klagender „Sozialversicherungsträger“, 2 mal an entwürdigender

Freiheitsberaubung mit psychischer Folter beteiligt, hat mit

unverhältnismäßiger Eskalation der sozialen Zerschlagung längst seine Reputation für soziale Sicherheit verloren.

**BVERFG-58.** Landessozialgericht Essen, Landgericht Wuppertal und Amtsgericht Velbert sind

**kein grundrechtsfreier Raum für Opfer verhöhnende Exzesse**

für Rechtsanwälte, für Gerichtsvollzieher und für Mahnbescheide eines „Sozialversicherungsträgers“ ohne Reputation, mit sozialer Zerschlagung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998

zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010:

Von Sklavenjägern wird vollstreckt, was das Zeug hält, mit skrupellosem Weghören, ohne Argumente, mit blindem Missbrauch von Staatsgewalt, und deutsche Richter schauen zu.

Ohne Bescheidung zu einer Anhörungsrüge am Landgericht (2.Instanz)

bei verfassungswidriger Krankenversicherung mit Nachweis beim Landgericht und beim Landessozialgericht und

mit Mahnbescheiden und Zwangsmaßnahmen durch Amtsgericht vor Urteil am Landessozialgericht, von skrupellosen Rechtsanwälten zu nutzloser Makulatur abqualifiziert!

**BVERFG-59.** Vertrauenswürdige und zu respektierende Stellungnahmen contra Soziale Zerschlagung,

Zunehmend anwidernde Alters-und Generationen-Diskriminierung,

mit „Sozialversicherungsträger“, der seine Reputation längst verloren hat, mit 2-facher Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit Mahnbescheiden schneller als das Landessozialgericht Essen,

mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010,

mit Opfer verhöhnender Zwangsmaßnahmen-Orgie/Chaos am Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal,

mit Verweigerung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Sippenzerschlagung wegen

Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

mit Forderung des 80-jährigen Opfers

> nach unverzüglicher Einstellung von Zwangsmaßnahmen am Amtsgericht Velbert auf seinem Pfändungsschutzkonto seit 2013 und

mit Ablehnung von verfassungswidrigen Sozialtarifen der Kranken- und Pflegeversicherung

**Dr. Johannes Rau,**

Anlage VB-AA Seite 1 - 14 a und b

Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004)

Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und Schirmherr

auf der Europäischen Kongressmesse KOMMTECH'88

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,** Anlage VB-205

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)

„Bürger sind keine Untertanen“

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2010-2020)

„Das Grundgesetz muss man nicht lieben, aber respektieren“

**Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.,**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts seit 2020 .

„Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland“

**Dr. Günter Rexrodt,**

Anlage VB-208

Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE'96 in Hamburg,

Finanzsenator in Berlin

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE'84 in Berlin

**Dr. Henning Voscherau,**

Anlage VB-209

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE'97 in Hamburg,

„Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen“

**Erkki Liikanen,**

Anlage VB-210

EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft

der Europäischen Kommission in Brüssel

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf,

„Für eine Informationsgesellschaft für alle“

ohne Missbrauch von Datenschutz



**BVERFG-60.** Urteil ist verfassungswidrig und daher ohne Rechtskraft. Rechtsanwendungen haben keine Rechtskraft, solange Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte nicht respektiert werden, solange Rehabilitierung und angemessener Schadenersatz verweigert wird, **weil Opfer verhöhnend, in widerlicher Weise zunehmend Alter diskriminierend und Generationen diskriminierend**, ohne Respekt vor Grundrechten und europäischen Menschenrechten, ohne rechtliches Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit politisch motivierten Zerschlagungen und extremistischer Ausuferung > zu bundesweiter Sippenzerschlagung (Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort) mit kapitalen Vermögensschäden ohne Rehabilitierung und Schadenersatz seit 1998, > zu extremistisch unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 nach Aufbrauch und Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen und > zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010, mit Gerichtsverfahren am laufendem Bande, parallel und hintereinander, an Amtsgerichten, Landgerichten, Strafgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgericht durch mehrere Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, ohne Ruhepause an Weihnachten / Ostern / Wochenende / Urlaub **nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa mit Zerschlagungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998.**

**BVERFG-61.** Unverzügliche Einstellung und Unterlassung der Opfer verhöhnenden, Gerichte übergreifenden Zwangsmaßnahmen des klagenden „Sozialversicherungsträgers“ mit Start im Vorfeld der mündlichen Verhandlung am Landessozialgericht: > Kontopfändung auf Pfändungsschutz-Konto seit 2013, hier Pfändung zu verfassungswidriger Krankenversicherung durch klagenden „Sozialversicherungsträger“ ohne Versicherungsleistungen seit 2010 durch Amtsgericht/Vollstreckungsgericht Velbert gemäß Anlage VB-207 mit Anlage VB-VGB03 in Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 Seite 766 > gemäß BVERFG-57. Landessozialgericht Essen, Amtsgericht Velbert, Landgericht Wuppertal versagen Rechtsschutz: Gegen Opfer verhöhnende Exzesse sozialer Zerschlagung ohne Perspektive des Zerschlagungsopfers zu sozialer Sicherheit im fortgeschrittenem Rentenalter von über 80 Jahren mit pandemischen Umfeld und erzeugen **Zwangsmaßnahmen-Chaos**, > gemäß BVERFG-58. Landessozialgericht Essen, Landgericht Wuppertal und Amtsgericht Velbert sind **kein grundrechtsfreier Raum für Opfer verhöhnende Exzesse** für Rechtsanwälte, für Gerichtsvollzieher und für Mahnbescheide eines „Sozialversicherungsträgers“ ohne Reputation, mit sozialer Zerschlagung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998 mit Mahnbescheiden und Zwangsmaßnahmen durch Amtsgericht vor Urteil am Landessozialgericht, von skrupellosen Rechtsanwälten zu nutzloser Makulatur abqualifiziert! gemäß Anlage VB-211 (a, b) Opfer verhöhnende Exzesse mit krimineller Energie aus unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Mahnbescheiden, mit schriftlichem Widerspruch des Zerschlagungsopfers, weil verfassungswidrig ohne Respektierung von Grundrechten > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>  
Scroll down after link (page 70)

**Schriftsatz vom 24.Dez.2021 zur Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 mit Gerichte übergreifenden Aktivitäten des „Sozialversicherungsträgers“ wegen fortgesetzter Anhörungsresistenz gegen sofortige Beschwerde ohne Bescheidung zu Rechtsmittel der Anhörungsrüge**



**gemäß §321a ZPO gegen Beschluss 16 T 225/21 am Landgericht Wuppertal (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert) vom 12.11.2021 (eingegangen am 29.11.2021)**

**BVERFG-62. Kausale Zusammenhänge** mit politisch motivierten Zerschlagungen

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz durch nachfolgende Generationen von Politik und Justiz.

Relevante Argumente gegen respektlose, abqualifizierende, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung und gegen Eskalation verfassungswidriger Justiz mit unverhältnismäßiger Alters- und Generationen-Diskriminierung trotz Anerkennung

**eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers**

durch aktive Beteiligung führender Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung

Einspruch mit Hinweis auf Anerkennung und führende Beteiligung durch

**Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW und danach**

**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**

**auf der KOMMTECH'88 in Essen** (Anlage VB-AA)

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: **1 Jahr vor dem Mauerfall**

Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen, sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

Hochqualifizierte Präsentation von Themenschwerpunkten wie **Künstlicher Intelligenz und Robotics** mit professioneller Doku

**für die Zukunft Deutschlands**

**BVERFG-63.** Gegen abqualifizierende, unverhältnismäßige, Menschenrechte verachtende Opferkriminalisierung und

gegen Eskalation verfassungswidriger Justiz mit **unverhältnismäßiger Alters- und Generationen-Diskriminierung trotz Anerkennung**

**eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers**

Fortsetzung der politisch motivierten, bundesweiten Sippenzerschlagung mit sozialer Zerschlagung im Risiko-Rentenalter, mit Opferdiskriminierung, Opferkriminalisierung und Opferterrorisierung

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit

Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa:

Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,

**sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung an seinem Lebenswerk nachgewiesen wie**

Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und

EU-Generaldirektoren, Bundesminister, . . . .

führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .

Heute: Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht

mit größten IT-Sicherheitsmängeln und Datenschutz-Risiko in Europa, mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit

**mit bundesweiten Zerschlagungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998**

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**BVERFG-64. Heute:** Politisch motivierte Sklavenhaltung

wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Justiz mit

Opfer verhöhnenden und Opfer diskriminierenden Zwangsmaßnahmen gegen Zerschlagungsopfer

am Amtsgericht Velbert und Landgericht Wuppertal parallel zu sozialgerichtlichen Verfahren mit Zwangsmaßnahmen-Chaos.

Eskalation sozialgerichtlicher Verfahren seit 2011  
mit Zwangsmaßnahmen zu politisch motivierter Sklavenhaltung  
mit mehreren Sklavenjägern gemäß Rubrum (sprachlos, taubstumm, mit  
Gerichte übergreifenden Verfolgungsstrategien der sozialen Zerschlagung).  
Soziale Zerschlagung im Risiko-Rentenalter von 80 Jahren  
als Fortsetzung politisch motivierter Sippenzerschlagung  
vor und nach der mündlichen Anhörung (missbräuchlich „Verhandlung“)  
am Landessozialgericht Essen

Verfassungsbeschwerde gegen Beschwerdegegner  
**mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne  
Versicherungsleistungen seit 2010,  
mit privater Pflegeversicherung ohne Perspektive auf  
Versicherungsleistungen,**

mit Gerichte übergreifende Opferkriminalisierung-Verfahren an den  
Amtsgerichten Mettmann / Velbert und Landgericht Wuppertal seit 2011 und  
am Sozialgericht Düsseldorf seit 2012 und  
mit parallelen Zwangsmaßnahmen der Opferkriminalisierung inkl. 2-maliger  
Freiheitsberaubung mit psychischer Folter,  
gegen ehemaligen „Sozialversicherungsträger“, der soziale Zerschlagung  
anstatt soziale Sicherung betreibt, der überhaupt keine  
Versicherungsleistungen erbringen will,  
ohne jede Reputation, ohne jede Qualifikation für soziale Sicherheit,  
taub, stumm und sprachlos vor Gericht, mit 2-zeiliger Klagebegründung  
gegen 33.000 Zeilen des Zerschlagungsopfers,  
mit Eskalation zu politisch motivierter Sklavenhaltung . . . .

**BVERFG-65.** Verfassungswidrig: Beschwerde-Instanz versagt Bescheidung  
der Anhörungsrüge gemäß §321a ZPO gegen Beschluss 16 T 225/21 am  
Landgericht Wuppertal (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert) vom 12.11.2021  
(eingegangen am 29.11.2021)

Anstatt Bescheidung der Anhörungsrüge: Neue Rechnung des sog.  
„Sozialversicherungsträgers“ zu verfassungswidrigen Krankenversicherung  
ohne Versicherungsleistungen seit über 10 Jahren  
mit Schreiben vom 09.12.2021 (eingegangen am 22.12.2021) zu  
Stellungnahme binnen 2 Wochen durch Justizbeschäftigten anstatt durch  
Richter(in) gemäß Anlage VB-YC01

Zwangsmaßnahmen-Chaos am Amtsgericht Velbert, Richter werden durch  
Rechtspfleger und Justizbeschäftigte ohne entsprechende Kenntnisse zu  
Vorgängen seit 1998 vertreten und damit weiteren Repressalien im Zuge  
politisch motivierter Sklavenhaltung unterworfen

Politisch motivierte Sklavenhaltung,  
hier auch ohne Weihnachtstruhe seit 2010, mit nicht mehr vorstellbarer  
Alters-und Generationen-Diskriminierung eines 80-jährigen Rentners  
Amtsgericht Velbert ist kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland  
Soziale Zerschlagung durch „Sozialversicherungsträger“ als Folgewirkung  
politisch motivierter, bundesweiter Zerschlagungen

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa  
mit Zerschlagungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit  
1998.

**BVERFG-66.** Angegriffene Hoheitsakte, Gerichte übergreifend erzwungen  
durch taubstummen „Sozialversicherungsträger“ des sozialgerichtlichen  
Verfahrens, ohne Bescheidung der Anhörungsrüge vom 08.Dez.2021 gemäß  
Anlage VB-YD

Gerichte übergreifende Begleitung und Fortsetzung des sozialgerichtlichen  
Verfahrens

Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens in Kapitel

BVERFG-52:

Schriftsatz vom 08.Dez.2021 an Landgericht Wuppertal (Anlage VB-YD) mit  
Rechtsmittel der Anhörungsrüge gegen Beschluss 16 T 225/21 ohne Abhilfe  
von Opfer diskriminierender und entwürdigender Bescheidung der sofortigen  
Beschwerde gegen Durchführung der manipulierten  
Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 872/21 der Debeka Krankenversicherung  
a.G. und geplanten Anschluss-Zwangsmaßnahmen auf

Pfändungsschutzkonto ohne rechtliches Gehör zu termingerechten  
Einspruch vom 25.Aug.2021  
Kein grundrechtsfreier Raum am Amtsgericht/Landgericht durch  
Abschiebung von Verantwortung an Rechtspfleger und Justizbeschäftigte  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>  
Scroll down after link (page 157)

**Schriftsatz vom 08.Juli 2023, Gerichte übergreifend mit Fortsetzung der  
Verfassungsbeschwerde  
vom 25.Mai 2023 (2 BvR 845/23)**

Brutal verfassungswidriger Missbrauch des Zwangsvollstreckungsrechts hat  
keine Rechtskraft

mit Schadenersatz-Sabotage durch Staatsanwälte und  
mit Schadenersatz-Boycott durch deutsche Gerichte  
ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten,  
hier: Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am Amtsgericht  
Velbert (Vollstreckungsgericht)

Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am  
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (Klage auf Schadenersatz und  
Rehabilitierung)

**BVERFG-386.** Aus aktuellem Anlass zum 80.Geburtstag des früheren  
Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts mit den Glückwünschen  
von einem Beschwerdeführer im 82.Lebensjahr, der unter seiner  
Präsidentschaft politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am  
Geburtsort mit verheerenden Folgewirkungen, mit kapitalen  
Schadenswirkungen, mit parallelen Petitionen an den Deutschen Bundestag  
und den Bayerischen Landtag in 2010 sowie danach den Tod seines  
Bruders (2012) hinnehmen musste.

„Bürger sind keine Untertanen, Herausforderungen des Rechtsstaats“, so  
**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

Sein Buch in 2019: “Die Warnung: Wie der Rechtsstaat ausgehöhlt wird“  
Anlage VB-205, hier und in Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 (2  
BvR 2171/21), Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung  
unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, Versagung von rechtlichem  
Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit unverhältnismäßiger,  
extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen und  
Versagung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz des  
Zerschlagungsopfers

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <

nicht trotz, sondern wegen eines

herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den  
Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in  
Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie  
Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände,  
systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),

mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung des  
Anspruchs auf ein humanes Lebensende

In dieser Zeit 2002-2010:

**Dr. Johannes Rau,** Ministerpräsident von NRW und danach  
Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004)  
auf der KOMMTECH'88 in Essen (Anlage VB-AA)

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und  
KOMMTECH: 1 Jahr vor dem Mauerfall

Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen,  
sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost  
zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

2003: Ende mit 26. Europäischer Congressmesse ONLINE nach wirtschaftlichem Einbruch, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000, im 63. Lebensjahr des Beschwerdeführers, seitdem keine Einnahmen mehr aus Beruf und Unternehmen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 6/7)

Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003

Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:

Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt

2004-2010: Intensive Bemühungen um Fortsetzung der Europäischen Congressmessen mit einer Vielzahl qualifizierter Projektvorschlägen, verhindert unter persönlicher Verantwortung von Alt-Bundeskanzler und Alt-

Bundeskanzlerin trotz mehrfachen Interesses von mehreren Spitzenpolitikern.

März 2005: Brief an Bundeskanzler Gerhard Schröder mit Initiative und Aufruf für mehr Innovationswachstum mit Verteiler

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8)

2005: Werbung für Innovationswachstum in allen Bundesländern mit Schreiben an die Ministerpräsidenten und mit qualifizierten Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9)

2005-2010: Werbung für Innovationswachstum mit qualifizierten Projektvorschlägen an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – gegen eine neue Berliner Mauer des Schweigens.

Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks beteiligen sich an der politisch motivierten Zerschlagung seit 1998 mit Rückendeckung durch Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin. Alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert. Sieh

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <

unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 ff)

2009: Neue Bundesregierung: Neue Chancen?

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Berliner Mauer des Schweigens!

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9 bis 11)

Letztes Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 - Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 11)

2010: Parallele Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag wegen politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, unter persönlicher Verantwortung der Altbundeskanzlerin und des damaligen Bayerischen Staatsministers und heutigen Ministerpräsidenten

Sieh Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher verfassungswidriger Missbrauch des Petitionsgrundrechtes Deutscher Bundespräsidenten lassen „klug“ antworten,

Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 12)

Sieh 1. Verfassungsbeschwerde wegen erbärmlichen Missbrauch des Petitionsgrundrechtes am Deutschen Bundestag

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

Sieh Petition an den Bayerischen Landtag im Auftrag des verstorbenen Bruders parallel zu laufenden Klagen

> > > <http://www.damwild-ockl.de/doku/pet-w-ockl.pdf>

Niederschlagung der Petitionen (Berlin/München) unter persönlicher Verantwortung von Merkel/Söder (CDU/CSU) mit [verfassungswidrigen Missbrauch des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags](#) für politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort, am Geburtsort mit Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod mit Nachlassinsolvenz **BVERFG-387**. Brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhrend: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit [Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts durch weisungsgebundene Staatsanwälte \(Verfassungsbeschwerde 2 BvR 845/23\)](#) mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit Fortsetzung von [25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998](#) mit Weisungsbefugnis des beklagten Täters (Bundeskanzleramt) an weisungsgebundene Staatsanwälte gegen Zerschlagungsoffer ohne vertrauenswürdige Rechtsanwälte, die einem totalen Justizversagen seit 1998 gewachsen sein müssen, mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit Justiz-Versagen aufgezwungen, mit verfassungswidrigem Missbrauch eines Pfändungsschutz-Konto für Pfändung hoher Rechtsanwaltskosten für Aufzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung 2 Mal mit Freiheitsberaubung durch Polizei-Trupps gegen Rentner im Schlafanzug und mit Präsentationsfahrt in Nachbarschaft und durch Velbert mit [vergittertem Zwangsvollstreckungsauto](#)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>  
Scroll down after link (page 25)  
mit Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlung ohne Wissen des zuständigen Richters (Jan. 2023)  
Von Freiheitsberaubung und Polizei-Terror zu Psycho-Terror mit Obergerichtsvollzieherin  
Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland für [Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, solche haben keine Rechtskraft, weil](#) brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhrend: Opfer müsste dement sein, um ein Zwangsvollstreckungsrecht von Staatsanwälten, Rechtspfleger und Obergerichtsvollzieherinnen erkennen zu können.  
Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrügen.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 293)

# Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.

Gründer und geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10  
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840  
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de  
[www.euro-online.de](http://www.euro-online.de)

Per Fax an 0721-9101-382

## Bundesverfassungsgericht

1 BvR 1400/23

1 BvR 149/23

Schlossbezirk 3

76131 Karlsruhe

Velbert, 10.Aug.2023

**Verfassungsbeschwerden 1 BvR 1400/23** (bisher 2 BvR 845/23, AR 3872/23),  
**1 BvR 149/23**

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < hier mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitation und Schadenersatz, jetzt auch mit Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld und ein humanes Lebensende wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**Zerschlagung** am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2)

unter persönlicher Verantwortung deutsch-bayerischer Spitzenpolitiker mit Immunitätsschutz in Berlin und München (mit Rückendeckung durch Alt-Bundeskanzler 1998-2005, Alt-Bundeskanzlerin 2005-2021)

mit führender Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Z3) seit 1998 unter Federführung der WDR-Justitiarin und stellvertretenden Intendantin (1997-2022),

mit Wissen aller Intendanten von ARD und ZDF und mit anschließender Treib- und Hetzjagd wegen Rundfunk-Gebühren seit 2010

mit Wissen aller Ministerpräsidenten aller Bundesländer spätestens seit 2005 mit einer Treib- und Hetzjagd durch weisungsgebundene Staatsanwälte seit 2007 im Auftrag des Bundesamtes für Justiz (BfJ) (Z4)

mit extremistischer Ausuferung der sozialen Zerschlagung und Maximierung der Opferkriminalisierung mit politisch motivierter Manipulierung der Justizverfahren unter Verantwortung von skrupellosen, weisungsgebundenen Staatsanwälten (Z5, Weisung durch beklagtes Bundeskanzleramt))

bis heute mit totalem Justiz-Versagen, Politik-Versagen, Behörden-Versagen:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 220)



**Gerichte übergreifend mit Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 08.Juli 2023 / 25.Mai 2023**

(1 BvR 1400/23, vorher 2 BvR 845/23, AR 3872/23)

**Albin L. Ockl**, Gründer, verantwortlicher Planer und Organisator der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH (Kläger, Beschwerdeführer und Zerschlagungsopfer/Justizopfer, Opfer von 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998)

gegen **Bundesrepublik Deutschland**,

vertreten durch das Bundeskanzleramt, dieses

vertreten von dem Kanzleramtsminister,

mit Weisungsbefugnis an weisungsgebundene Staatsanwälte,

Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin (Beklagte, Beschwerdegegner)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 380)

**Brutal verfassungswidriger, etxrem sittenwidriger und daher strafbarer Missbrauch des Zwangsvollstreckungsrechts hat keine Rechtskraft**

**mit Schadenersatz-Sabotage durch skrupellose,**

**weisungsgebundene Staatsanwälte und**

**mit Schadenersatz-Boycott durch deutsche Gerichte**

**ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, hier:**

**Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am Amtsgericht Velbert (Vollstreckungsgericht)**

**Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung)**

**mit Polizei-Terror, ständig wiederholten Psycho-Terror durch (Ober)Gerichtsvollzieherinnen, Freiheitsberaubung durch weisungsgebundene Staatsanwälte ohne Richterkontrolle**

Sieh

**Verfassungsbeschwerde vom 10.04.2023 (1 BvR 149/23) – Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 / 31.01.2023**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**> gegen Maximierung von Opfer-Kriminalisierung, Altersdiskriminierung und Generationen-Diskriminierung, ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten**

**> gegen Sabotierung von Wiederaufbau, von Rehabilitierung und Schadenersatz mit orgienartiger Überflutung von Opfer kriminalisierenden Gerichtsverfahren, Beschlüssen, bzw. Urteilen der sozialen Zerschlagung im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal seit 2010 und durch das Sozialgericht Düsseldorf**

**> gegen Boycottierung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Verwaltungsgericht Berlin und Verwaltungsgericht Düsseldorf**

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 134)

**Begründung** mit fortlaufender. Nummerierung:

**BVERFG-388. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < hier mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz nach Weltklasse-Höchstleitungen für Deutschland, jetzt auch mit**

**Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld, ein humanes Lebensende und auf Bestrafung verantwortlicher Täter wegen ständigem Missbrauch der Strafrechtspflege und des Zwangsvollstreckungsrechts für Opferkriminalisierung**  
Deutschland leidet nicht nur unter Überregulierung und Fachkräfte-Mangel, sondern auch:  
Strafrecht und Zwangsvollstreckungsrecht werden von Rechtspflegern, weisungsgebundenen Staatsanwälten und Obergerichtsvollzieherinnen nicht mehr gepflegt, sondern extremistisch missbraucht, ohne Richterkontrolle, um sich zu profilieren: hier mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn seit 25 Jahren  
Strafrecht und Zwangsvollstreckungsrecht werden von der Justiz mit Vorrang unterstützt, um Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen zu sabotieren und zu boykottieren, selbst ein Pfändungsschutz-Konto bietet keinen Schutz gegen Pfändung von Stromeinsparungen, von Heizkostenunterstützung und jede mögliche Unterstützungsart beispielsweise im Rentenalter durch die Bundesregierung u.a., um die vorrangige Eintreibung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Sozialversicherungen zu ermöglichen. > Opfer von

**25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung muss bis heute sämtliche Rechtskosten selbst tragen, um Schadenersatz-Boycott und Schadenersatz-Sabotage zu überstehen, seit 2013 mit einem Pfändungsschutz-Konto, ohne Schutz vor verfassungswidriger Pfändung, weil alles weggepfändet wird, was die Schutzgrenze überschreitet, egal ob Erstattung von Energieeinsparungskosten, Energieunterstützungspauschalen**

Das ist

Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen durch totales Justiz-Versagen mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle

**BVERFG-389. Verfassungswidrig: Anhörungsrügen im Gerichte übergreifenden Doppelpack ohne Bescheidung.**

**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg versagt Bescheidung der Anhörungsrüge vom 24.07.2023,**

**Amtsgericht Velbert versagt Bescheidung der Anhörungsrüge vom 01.Aug.2023**

**> Weisungsgebundene Staatsanwälte ohne Richterkontrolle maximieren Opferkriminalisierungswahnsinn mit willfährigen**

**Obergerichtsvollzieherinnen und willfährigen Rechtspflegern**

**Weisungsgebundene Staatsanwälte ohne Richterkontrolle erpressen seit Jahren brutal verfassungswidrige Zwangsvollstreckungen mit horrenden Kontopfändungen auf Pfändungsschutz-Konto seit 2013**

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrollen und mit Weisungsbefugnis des beklagten Bundeskanzleramts**

> Digitalisierungsnotstand in 2023 mit Milliarden-Subventionen (10 Mrd an Intel, 5 Mrd an TSMC) abgestraft: Spätfolgen aus Eliminierung der digitalen Innovationselite mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen durch die staatliche UMTS-Auktion 2000 mit Entzug von über 50 Mrd €

> Brutal verfassungswidrig: Deutsche Justiz, nicht nur Verwaltungsjustiz, auch Landgerichte boykottieren Zugang zu Rehabilitation und Schadenersatz, Opfer im 82.Lebensjahr muss Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte jüngerer Generation abwehren, mit Verhinderung von Weihnachtsruhe, Urlaubsruhe, Wochenenderholung, muss verfassungswidrige Vollstreckungsattacken von Verwaltungsjustiz-Rechnungen mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle abwehren

> Digitalisierung war sein Leben: Zerschlagungsopfer ist stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf seinen Europäischen Congressmessen bereits in **1986, 1987, 1988** nicht nur Congressse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt zu haben, ohne einen Pfennig Fördergeld, mit Schröder/Merkel/Söder-Handicap.

TSMC: **1987** gegründet, überholte in 2022 mit über 52.000 Mitarbeitern Intel und Samsung.

Staatliche UMTS-Auktion 2000: Förderung der Industrialisierung auf Kosten der Digitalisierung, 2023 Deindustrialisierung zu befürchten und brutal verfassungswidrig, weil der beklagte Täter mit weisungsgebundenen Staatsanwälten seine Zerschlagungsopfer kriminalisiert, jetzt nach **> 25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <** nicht trotz, sondern wegen eines **herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

Digitalisierung macht nicht Halt vor Industrieprojekten via IoT, Robotics KI/AI und Chip-Technologien (Microelectronics, Nanoelectronics).

Respektierung der grundrechtsgleichen Rechte nach Art.103 Abs.1 und Art.20 Abs.4 nach 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung ist eingefordert, weil andere Abhilfe nicht möglich ist und eine erdrückende Beweislage längst vorgelegt ist.

Deutschland bekämpft selbst verschuldeten digitalen Notstand mit europäischen Subventionswettbewerb für Chip-Technologien, . . .

Längst überfordert: Deutsche Bundesregierung, Deutscher Bundestag

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 380)

Zu **BVERFG-388**. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < hier mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz nach Weltklasse-Höchstleitungen für Deutschland, jetzt auch mit

Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld, ein humanes Lebensende und auf Bestrafung verantwortlicher Täter wegen ständigem Missbrauch der Strafrechtspflege und des Zwangsvollstreckungsrechts für Opferkriminalisierung

Deutschland leidet nicht nur unter Überregulierung und Fachkräfte-Mangel, sondern auch:

Strafrecht und Zwangsvollstreckungsrecht werden von Rechtspflegern, weisungsgebundenen Staatsanwälten und Obergerichtsvollzieherinnen nicht mehr gepflegt, sondern extremistisch missbraucht, ohne Richterkontrolle, um sich zu profilieren: hier mit einem unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn seit 25 Jahren Strafrecht und Zwangsvollstreckungsrecht werden von der Justiz mit Vorrang unterstützt, um Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen zu sabotieren und zu boykottieren, selbst ein Pfändungsschutz-Konto bietet keinen Schutz gegen Pfändung von Stromeinsparungen, von Heizkostenunterstützung und jede mögliche Unterstützungsart beispielsweise im Rentenalter durch die Bundesregierung u.a., um die vorrangige Eintreibung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Sozialversicherungen zu ermöglichen. > Opfer von

25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung muss bis heute sämtliche Rechtskosten selbst tragen, um Schadenersatz-Boycott und Schadenersatz-Sabotage zu überstehen, seit 2013 mit einem Pfändungsschutz-Konto, ohne Schutz vor verfassungswidriger Pfändung, weil alles weggepfändet wird, was die Schutzgrenze überschreitet, egal ob Erstattung von Energieeinsparungskosten, Energieunterstützungspauschalen

Das ist

Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen durch totales Justiz-Versagen mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle

Der Beschwerdeführer muss immer wieder mit Verfassungsbeschwerden die Bescheidung von Anhörungsrügen einfordern, hier mit der Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 08.Juli 2023 (25.Mai 2023):

> **BVERFG-386**. Aus aktuellem Anlass zum 80.Geburtstag des früheren Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts mit den Glückwünschen von einem Beschwerdeführer im 82.Lebensjahr, der unter seiner Präsidentschaft politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort mit verheerenden Folgewirkungen, mit kapitalen Schadenswirkungen, mit parallelen Petitionen an den Deutschen Bundestag und den Bayerischen Landtag in 2010 sowie danach den durch Verwaltungsübergriffe erzwungenen Tod seines Bruders (2012) hinnehmen musste.

„Bürger sind keine Untertanen, Herausforderungen des Rechtsstaats“, so

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**,  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

Sein Buch in 2019: "Die Warnung: Wie der Rechtsstaat ausgehöhlt wird"

Sieh Anlage VB-205, hier und in Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 (2 BvR 2171/21), Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, Versagung von rechtlichem Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit unverhältnismäßiger, extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen und Versagung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz des Zerschlagungsopfers

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>

> **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998** <  
nicht trotz, sondern wegen eines

**herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a. mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche), mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung des Anspruchs auf ein humanes Lebensende**

In dieser Zeit **2002-2010**:

**Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW und danach Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004) auf der KOMMTECH'88 in Essen (Anlage VB-AA)**

**Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: 1 Jahr vor dem Mauerfall**

**Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung**

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen, sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:  
Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

**2003**: Ende mit 26.Europäischer Congressmesse ONLINE nach wirtschaftlichem Einbruch, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000, im 63. Lebensjahr des Beschwerdeführers, seitdem keine Einnahmen mehr aus Beruf und Unternehmen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 6/7)

**Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003**

**Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden Folgewirkungen:**

**Unternehmens-Genozid der Innovationselite im digitalen Innovationsmarkt**

**2004-2010**: Intensive Bemühungen um Fortsetzung der Europäischen Congressmessen mit einer Vielzahl qualifizierter Projektvorschlägen, verhindert unter

**persönlicher Verantwortung von Alt-Bundeskanzler und Alt-Bundeskanzlerin trotz mehrfachen Interesses von mehreren Spitzenpolitikern.**

**März 2005: Brief an Bundeskanzler Gerhard Schröder mit Initiative und Aufruf für mehr Innovationswachstum mit Verteiler**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8)

**2005**: Werbung für Innovationswachstum in allen Bundesländern mit Schreiben an die Ministerpräsidenten und mit qualifizierten Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9)



**2005-2010:** Werbung für Innovationswachstum mit qualifizierten Projektvorschlägen an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl in 2005 – gegen eine neue Berliner Mauer des Schweigens. Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks beteiligen sich an der politisch motivierten Zerschlagung seit 1998 mit Rückendeckung durch Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin. Alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert. Sieh

**Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)**  
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**  
**unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 ff)

**2009:** Neue Bundesregierung: Neue Chancen?

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Berliner Mauer des Schweigens!

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9 bis 11)

**Letztes Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 - Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 11)

**2010:** Parallele Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag wegen politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, unter

persönlicher Verantwortung der Altbundeskanzlerin und des damaligen Bayerischen Staatsministers und heutigen Ministerpräsidenten

Sieh Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher verfassungswidriger Missbrauch des Petitionsgrundrechtes

Deutsche Bundespräsidenten lassen „klug“ antworten oder gar nicht, Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 12)

Sieh **1. Verfassungsbeschwerde wegen erbärmlichen Missbrauch des Petitionsgrundrechtes am Deutschen Bundestag**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

Sieh **Petition an den Bayerischen Landtag im Auftrag des verstorbenen Bruders** parallel zu laufenden Klagen

> > > <http://www.damwild-ockl.de/doku/pet-w-ockl.pdf>

**Niederschlagung der Petitionen (Berlin/München) unter persönlicher Verantwortung von Merkel/Söder (CDU/CSU) mit verfassungswidrigen Missbrauch des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags für politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort, am Geburtsort mit Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod mit Nachlassinsolvenz**

> **BVERFG-387. Brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhnend:**  
**Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen**  
**mit Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts durch weisungsgebundene Staatsanwälte (Verfassungsbeschwerde 2 BvR 845/23)**  
**mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit Fortsetzung von**  
**25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**  
**mit Weisungsbefugnis des beklagten Täters (Bundeskanzleramt) an weisungsgebundene Staatsanwälte**  
**gegen Zerschlagungsoffer ohne vertrauenswürdige Rechtsanwälte, die einem totalen Justizversagen seit 1998 gewachsen sein müssen,**  
**mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne Zugang zu**



**Versicherungsleistungen seit 2010, mit Justiz-Versagen aufgezwungen mit verfassungswidrigem Missbrauch eines Pfändungsschutz-Konto für Pfändung hoher Rechtsanwaltskosten für Aufzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung**

**2 Mal mit Freiheitsberaubung durch Polizei-Trupps gegen Rentner im Schlafanzug und mit Präsentationsfahrt in Nachbarschaft und durch Velbert mit [vergittertem Zwangsvollstreckungsauto](#)**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 25)

**mit Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlung ohne Wissen des zuständigen Richters (Jan. 2023)**

**Von Freiheitsberaubung und Polizei-Terror zu Psycho-Terror mit Obergerichtsvollzieherin**

**Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland, auch nicht für weisungsgebundene Staatsanwälte ohne richterliche Kontrolle, für [Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, solche haben keine Rechtskraft, weil brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhnend: Opfer müsste demüt sein, um ein Zwangsvollstreckungsrecht von Staatsanwälten, Rechtspfleger und Obergerichtsvollzieherinnen erkennen zu können.](#)**

**Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrügen.**

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 293)

Zu **BVERFG-389**. Verfassungswidrig: Anhörungsrügen im Gerichte übergreifenden Doppelpack ohne Bescheidung. Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg versagt Bescheidung der Anhörungsrüge vom 24.07.2023, Amtsgericht Velbert versagt Bescheidung der Anhörungsrüge vom 01.Aug.2023

> Weisungsgebundene Staatsanwälte ohne Richterkontrolle maximieren Opferkriminalisierungswahnsinn mit willfährigen Obergerichtsvollzieherinnen und willfährigen Rechtspflegern Weisungsgebundene Staatsanwälte ohne Richterkontrolle erpressen seit Jahren brutal verfassungswidrige Zwangsvollstreckungen mit horrenden Kontopfändungen auf Pfändungsschutz-Konto seit 2013 Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:

„**Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland**“

mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrollen und mit Weisungsbefugnis des beklagten Bundeskanzleramts

> Digitalisierungsnotstand in 2023 mit Milliarden-Subventionen (10 Mrd an Intel, 5 Mrd an TSMC) abgestraft: Spätfolgen aus Eliminierung der digitalen Innovationselite mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen durch die staatliche UMTS-Auktion 2000 mit Entzug von über 50 Mrd €

> Brutal verfassungswidrig: Deutsche Justiz, nicht nur Verwaltungsjustiz, auch Landgerichte boykottieren Zugang zu Rehabilitation und Schadenersatz, Opfer im 82.Lebensjahr muss **Schadenersatz-Sabotage** durch weisungsgebundene Staatsanwälte jüngerer Generation abwehren, mit Verhinderung von Weihnachtsruhe, Urlaubsruhe, Wochenenderholung, muss verfassungswidrige Vollstreckungsattacken von Verwaltungsjustiz-Rechnungen mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle abwehren

> Digitalisierung war sein Leben: Zerschlagungsopfer ist stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf seinen Europäischen Congressmessen bereits in **1986, 1987, 1988** nicht nur Congressse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt zu haben, ohne einen Pfennig Fördergeld, mit Schröder/Merkel/Söder-Handicap.

TSMC: **1987** gegründet, überholte in 2022 mit über 52.000 Mitarbeitern Intel und Samsung.

Staatliche UMTS-Auktion 2000: Förderung der Industrialisierung auf Kosten der Digitalisierung, 2023 Deindustrialisierung zu befürchten und brutal verfassungswidrig, weil der beklagte Täter mit weisungsgebundenen Staatsanwälten seine Zerschlagungsopfer kriminalisiert, jetzt nach **> 25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <** nicht trotz, sondern wegen eines

**herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.**

Digitalisierung macht nicht Halt vor Industrieprojekten via IoT, Robotics KI/AI und Chip-Technologien (Microelectronics, Nanoelectronics).

Respektierung der grundrechtsgleichen Rechte nach Art.103 Abs.1 und Art.20 Abs.4 nach 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung ist eingefordert, weil andere Abhilfe nicht möglich ist und eine erdrückende Beweislage längst vorgelegt ist.

**Deutschland bekämpft selbst verschuldeten digitalen Notstand mit europäischen Subventionswettbewerb für Chip-Technologien, . . .  
Längst überfordert: Deutsche Bundesregierung, Deutscher Bundestag**

Deutschland hat in der Nanoelektronik längst den internationalen Anschluss verloren und Politik ist auch noch stolz darauf nach Sieg im europäischen Subventionswettbewerb.

**Schon vor 1987**, dem Gründungsjahr der TSMC, hat der Beschwerdeführer, Kläger gegen das beklagte Bundeskanzleramt wegen Rehabilitierung und Schadenersatz, herausragende Leistungen für digitales Innovationswachstum in Deutschland und Europa erbracht, z.B in 1987 mit seinen Europäischen Congressmessen KOMMTECH'87 in Essen und ONLINE'87 in Hamburg, auf der KOMMTECH'87 mit **26** ganztägigen Symposien in 6 parallelen Congressen mit 6 ISBN-nummerierten Congressbänden, professionelles Wissensmanagement in deutscher und englischer Sprache (wegen zusätzlicher Werbung im Ausland) **über das Innovationswachstum der technischen Automation mit integrierter Halbleitertechnik** geleistet: Sieh

**Anlage VB-2355: Programmbroschüren der Europäischen Congressmesse KOMMTECH'87:**

mit **26** ganztägigen Symposien in 6 parallelen Congressen mit 6 ISBN-nummerierten Congressbänden (im Congressmesse-Archiv einsehbar) und Messekatalog, mit professionellem Wissensmanagement in deutscher und englischer Sprache (wegen zusätzlicher Werbung im Ausland)

über Innovationswachstum mit integrierter Halbleitertechnik:

**Robotics, Künstliche Intelligenz KI/AI und Microelectronics (heute Nanoelectronics), IoT (Netze heute mit Internet)**

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

**Deutschland gewinnt europäischen Subventionswettbewerb mit**

Totalen Politik-Versagen: 2023 Deutschland leistet mit Fördergeldern im 2-stelligen Milliardenbereich Nachholbedarf und ist **stolz auf außereuropäische Abnehmer von Milliarden-Fördergeldern**, nachdem ihren Bürgern mit 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagung digitaler Notstand aufgezwungen wurde, oder: **2023 Deutschland ist zur digitalen Kolonie mit den Kolonialmächten USA und Fernost von der eigenen Politik degeneriert worden**: Z.B.

**Intel-Projekt** in Magdeburg mit 30 Milliarden € Umfang zu 1/3 mit Fördergelder finanziert, dazu verbilligter Industriestrom u.v.a.m.

Darüber hinaus: Maximal-Förderung weiterer Chip-Projekte: Wie kann man da stolz sein? Auf 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen unter ständiger Hetze von weisungsgebundenen, Opfer kriminalisierenden Staatsanwälten.

**2023 Infineon Chip-Projekt** wird wieder mit 1 Milliarde € gefördert, nach der Qimonda-Pleite in 2009, mit der Milliarden Fördergelder in den Sand gesetzt wurden, und nachdem der Telekommunikationsbereich der Chip-Produktion an INTEL verkauft worden ist. Alles jedoch eine der verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000. Bis 2000 war Deutschland international auf Augenhöhe im technologischen Wettbewerb.

**2023 TSMC (Taiwan) Chip-Projekt** in Dresden mit 10 Milliarden € Umfang wird mit 5 Milliarden € gefördert, TSMC ist seit 2022 weltweit größter Chip-Produzent. **u.a.m.** wie Wolfsspeed-Projekt im Saarland

**Darüber hinaus: Skrupellose, weisungsgebundene Staatsanwälte, ohne Richterkontrolle, ohne Respektierung von Grundrechten**, angewiesen vom beklagten Bundeskanzleramt, jagen das Zerschlagungsopfer aus

**25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, zerschlagen weil er bei der Bundeskanzlerin, bei allen deutschen Ministerpräsidenten und bei allen Intendanten von ARD und ZDF digitales Innovationswachstum angemahnt hat.** Längst nachgewiesen!

## **Deswegen wird das Opfer vom beklagten Bundeskanzleramt bekämpft mit Sabotage und Boykottierung von Rehabilitierung und Schadenersatz**

Sieh **Anlage VB-2353 (Sommerfeld 3, weil 3. Mal)**

Psychoterror durch Obergerichtsvollzieherin Sommerfeld (DR II 783/23) zum 3.Mal unter weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle, ohne Respektierung von Grundrechten (Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz mit Boykottierung von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Verwaltungsgericht Berlin und Landgericht Wuppertal trotz erdrückender Beweislage) parallel zu

**Verfassungsbeschwerde vom 8.Juli 2023**

wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 20.Juni 2023 an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11.Senat OVG 11 RM 3/23 (Anlage VB-2352) und

wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 01.Aug.2023 an Amtsgericht Velbert (Anlage VB-2354)

Sieh **Anlage VB-2352**

**Schriftsatz vom 24.Juli 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit beiliegender Verfassungsbeschwerde vom 8.Juli 2023 wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 20.Juni 2023 an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 164.**

Totales Justizversagen am OVG Berlin-Brandenburg, ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, ohne Respektierung der Menschenwürde, ohne Respektierung von Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland über mehr als 25 Jahre, danach:

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort durch deutsch/bayerische Spitzenpolitiker**

**> Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit exzellentem, nachhaltigem**

**Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**> mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023 Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

**unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF, mit rechtswidriger Nutzung multimedialer Raubkopien aus den Congressen, mit Rundfunksperre und kein Ende in Sicht mit Wissen aller Landesregierungen in den deutschen Bundesländern

**Günther Oettinger (CDU)**, früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger und Kollegen in den Bundesländern waren informiert.

**Bescheidung des Antrags auf Güteverfahren mit**

Verfassungsbeschwerde vom 8.Juli 2023 eingefordert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 364)

Sieh **Anlage VB-2354: Schriftsatz vom 01.Aug.2023 an**

**Amtsgericht Velbert Zwangsvollstreckungssachen**

**mit Antrag auf Einstellung aller Zwangsmaßnahmen einschließlich Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto bis zu gerichtlichem Abschluss (zur Zeit am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg)**

mit Rechtsmittel der **Anhörungsrüge nach §321a ZPO**  
**Bescheidung des Antrags mit Verfassungsbeschwerde vom**  
**08.Juli 2023 (2 BvR 845/23 geändert in 1 BvR 1400/23)**  
**eingefordert**

Der Unterzeichner ist weder Schuldner, noch Täter, sondern  
**Opfer politisch motivierter Zerschlagungen**  
**seit 1998, seit 25 Jahren, heute im 82.Lebensjahr**  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-22.pdf>  
Scroll down after link (page 85)

**Die Unterlagen zu Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlungen ohne Wissen des zuständigen Richters, mit anschließendem Psycho-Terror durch Obergerichtsvollzieher(in), sind übergeben**  
an Bundesverfassungsgericht mit Verfassungsbeschwerde und  
an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg  
11.Senat OVG 11 RM 3/23.

Unter Beachtung dieses Vortrags, der Anlagen und gemäß den seit Jahren vorliegenden Kenntnissen der Richterin am Amtsgericht Kunze (Schreiben 11 C 406/22 vom 21.04.2023, eingegangen am 4.5.2023) begründet der Beschwerdeführer den  
**Widerspruch nach §882d ZPO**  
gegen Zwangsvollstreckungssache vom 14.06 2023 (eingegangen am 16.06.2023), Zeichen DR II 460/23 und  
gegen Zwangsvollstreckungssache vom vom 01.08.2023 (eingegangen am 04.08.2023), Zeichen DR II 783/23 einschließlich Eintragung in zentrales Schuldnerverzeichnis durch Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld. **Einstellung aller Zwangsmaßnahmen einschließlich Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto** bis zu gerichtlichem Abschluss (zur Zeit am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg) **mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §321a ZPO.**

**Skrupellose, weisungsgebundene Staatsanwälte, angewiesen vom beklagten Bundeskanzleramt, jagen das Zerschlagungsopfer aus**  
**25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998:**  
mit Polizei-Terror, mit Psycho-Terror, mit verfassungswidrigen Kontopfändungen auf Pfändungsschutz-Konto seit 2013, 2 Mal (2014 und 2018) mit Freiheitsberaubung, mit 4-Mann-Polizeitrupps plus Einbruch-Spezialisten gegen Rentner im fortgeschrittenem Lebensalter

**Im März 2012 wurde mit einer 8-Personen-Task-Force sein Geburtshaus in Bayern zerschlagen unter persönlicher Verantwortung des heutigen Ministerpräsidenten in München mit Rückendeckung durch die Bundeskanzlerin**, sein Bruder wurde in den wirtschaftlichen Ruin gezwungen, im Juli 2012 musste er ihn beerdigen.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf>

**Für den Beschwerdeführer ist das wie der Anfang einer europäischen Hexenverfolgung mit Höhepunkt in der frühen Neuzeit (1550-1650):**  
Insgesamt wurde in Europa im Zuge der Hexenverfolgung geschätzt drei Millionen Menschen der Prozess gemacht, wobei 40.000 bis 60.000 Betroffene hingerichtet wurden.

Vom Beschwerdeführer ist längst nicht mehr nachvollziehbar, dass vom Oberverwaltungsgericht das Schadenersatz-Verfahren seit 2011 boykottiert wird, und dies zwischenzeitlich auch vom Landgericht Wuppertal in gleicher Weise praktiziert wurde. Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland, auch nicht am Oberverwaltungsgericht in Berlin-Brandenburg

Sieh Anlage VB-2354 mit **Anlage AGV2023-09 Seite 2**

Seite 1: Aktenzeichen der Verfassungsbeschwerde vom 25.Mai 2023 / 08.Juli 2023 geändert: Neues Aktenzeichen 1 BvR 1400/23 (bisher 2 BvR 845/23)

Seite 2: Anbei Beweis für totales Justiz-Versagen (Rechtsnotstand):  
Zwangsmaßnahme vom 02.08.2023 auf Pfändungsschutz-Konto  
**(10 Jahre Pfändungsschutz-Konto seit 2013: Wie lange noch?)**  
gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 25 Jahren im  
82.Lebensjahr zugunsten Rechtsanwalt für soziale Zerschlagung (Z4)  
mit verfassungswidrigen Krankenversicherungen ohne Zugang zu  
Versicherungsleistungen seit 2010

**Es ist eine Schande für Deutschland, das hat Deutschland nicht verdient, dass es in der Digitalisierung soweit zurückgefallen ist und darauf auch noch stolz ist, weil nur noch Subventionswettbewerb in Europa betrieben wird und unangenehme Mahner unterdrückt werden.**

**Frustration pur, wenn man mit 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort, im 82.Lebensjahr mit ansehen muss, wie alles verloren geht, europaweit,** was man mit seinen Europäischen Congressmessen für digitale Innovationen und vorausgehend mit seinen ONLINE-Seminaren in D, A und CH aufgebaut hat, mit einem herausragendem Lebenswerk, gehetzt von weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrollen, mit Rechtspflegern und Obergerichtsvollzieherinnen im Gefolge, mit Schadenersatz-Sabotage, mit Polizei-Terror und Psycho-Terror, mit Freiheitsberaubung durch 4-Mann-Polizietrupps plus Einbruchspezialisten gegen Rentner im Schlafanzug, mit vergittertem Zwangsvollstreckungsauto für Präsentationsfahrt in Nachbarschaft und am Wohnort, mit 8-Mann-Task-Force am Geburtsort in Bayern . . . **Das ist wie der Beginn einer neuartigen Hexenverfolgung.**

**Deutschland ist überfordert. Deutsche Bundesregierung ist überfordert. Deutscher Bundestag ist überfordert. Außereuropäische Unternehmen werden unverhältnismäßig subventioniert.**

**Der Beschwerdeführer beantragt mit Verfassungsbeschwerde**

**> Einstellung aller verfassungswidrigen Zwangsmaßnahmen auf**

**Pfändungsschutz-Konto** (Anlage VB-2354 mit Anlage AGV2023-09 Seite 2) mit Bescheidung der Anhörungsrüge am Amtsgericht Velbert)

**> Einstellung des Psychoterrors durch Obergerichtsvollzieherinnen** Anlage VB-2353 (Sommerfeld 3, weil 3.Mal)

**> Aufhebung von verfassungswidriger Schadenersatz-Sabotage** mit Weisung durch das beklagte Bundeskanzleramt an weisungsgebundene Staatsanwälte

**> Aufhebung von verfassungswidriger Schadenersatz-Boykottierung** durch Bescheidung der Anhörungsrüge an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (Anlage VB-2352)

Das Zerschlagungsopfer weist auf den Benutzungszwang eines Pfändungsschutz-Konto seit 2013 hin. Es hat keine Möglichkeit, Kredite, selbst Dispo-Kredite, geschweige denn Kreditkarten zu benutzen. Selbst Gutschriften wegen Stromeinsparung und Heizungspauschalen der Bundesregierung werden gepfändet.

Mit der Verfassungsbeschwerde wird um den längst zustehenden Anspruch auf Rehabilitierung und Schadenersatz gekämpft mit

**Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz vor sozialgerichtlichen Verfahren.**



Die Verfassungsbeschwerde ist die einzige Möglichkeit zur Abwehr verfassungswidriger Hoheitsakte mit weiteren Nachteilen für das Zerschlagungsopfer.

Velbert, 10.Aug.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Albin L. Ockl'.

Albin L. Ockl



Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

**Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 19)

**Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

**Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in 1986, 1987, 1988 Congressse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt, als Zukunftsperspektive gepriesen, viel zu spät wie in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf dem staatlichen Digital-Gipfel im Dezember 2018/2019, der Nachfolge-Veranstaltung nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums**

> > > <https://ifdt.org/kpf/>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

### **Anlage VB-2352**

**Schriftsatz vom 24.Juli 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit beiliegender Verfassungsbeschwerde vom 8.Juli 2023 wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 20.Juni 2023 an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg 164.** Totales Justizversagen am OVG Berlin-Brandenburg, ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, ohne Respektierung der Menschenwürde, ohne Respektierung von Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland über mehr als 25 Jahre, danach:

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort durch deutsch/bayerische Spitzenpolitiker**

**> Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit exzellentem, nachhaltigem**

**Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**> mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023 Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

**unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

mit Wissen der gesamten Intendantenschaft von ARD und ZDF, mit rechtswidriger Nutzung multimedialer Raubkopien aus den Congressen, mit Rundfunksperre und kein Ende in Sicht mit Wissen aller Landesregierungen in den deutschen Bundesländern **Günther Oettinger (CDU)**, früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger und Kollegen in den Bundesländern waren informiert.

**Bescheidung des Antrags auf Güteverfahren mit**

Verfassungsbeschwerde vom 8.Juli 2023 eingefordert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 364)

### **Anlage VB-2353 (Sommerfeld 3, weil 3.Mal)**

Psychoterror durch Obergerichtsvollzieherin Sommerfeld (DR II 783/23) zum 3.Mal unter weisungsgebundenen, skrupellosen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle, ohne Respektierung von Grundrechten (Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz mit Boykottierung von Rehabilitierung und Schadenersatz durch Verwaltungsgericht Berlin und Landgericht Wuppertal trotz erdrückender Beweislage) parallel zu

**Verfassungsbeschwerde vom 8.Juli 2023**

wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 20.Juni 2023 an Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, 11.Senat OVG 11 RM 3/23 (Anlage VB-2352) und

wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 01.Aug.2023 an Amtsgericht Velbert (Anlage VB-2354)

**Anlage VB-2354: Schriftsatz vom 01.Aug.2023 an Amtsgericht Velbert Zwangsvollstreckungssachen mit Antrag auf Einstellung aller Zwangsmaßnahmen einschließlich Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto bis zu gerichtlichem Abschluss (zur Zeit am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg) mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §321a ZPO Bescheidung des Antrags mit Verfassungsbeschwerde vom 08.Juli 2023 (2 BvR 845/23 geändert in 1 BvR 1400/23)**

## **eingefordert**

Der Unterzeichner ist weder Schuldner, noch Täter, sondern

### **Opfer politisch motivierter Zerschlagungen**

**seit 1998, seit 25 Jahren, heute im 82.Lebensjahr**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-22.pdf>

Scroll down after link (page 85)

Anlage VB-2354 mit **Anlage AGV2023-09**

Seite 1: Aktenzeichen der Verfassungsbeschwerde vom 25.Mai 2023 / 08.Juli 2023 geändert: Neues Aktenzeichen 1 BvR 1400/23 (bisher 2 BvR 845/23)

Seite 2: Anbei Beweis für totales Justiz-Versagen (Rechtsnotstand): Zwangsmaßnahme vom 02.08.2023 auf Pfändungsschutz-Konto (10 Jahre Pfändungsschutz-Konto seit 2013)

gegen Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 25 Jahren im 82.Lebensjahr

zugunsten Rechtsanwalt für soziale Zerschlagung (Z4) mit verfassungswidrigen Krankenversicherungen ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010

### **Anlage VB-2355: Programmbroschüren der Europäischen**

#### **Congressmesse KOMMTECH'87:**

mit **26 ganztägigen** Symposien in 6 parallelen Congressen mit 6 ISBN-nummerierten Congressbänden, mit professionellem Wissensmanagement in deutscher und englischer Sprache (wegen zusätzlicher Werbung im Ausland)

über Innovationswachstum mit integrierter Halbleitertechnik in Deutschland geleistet zu

**Robotics, Künstliche Intelligenz KI/AI und Microelectronics (heute Nanoelectronics), IoT (Netze mit nachfolgendem Internet)**

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

**Anlage VB-2351** mit Anlage OVG2023-07, Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2), Anlage VB-2324, Anlage LG2108-02  
**Schriftsatz vom 26.Juni 2023 an das Amtsgericht Velbert mit Widerspruch nach §882d ZPO**

gegen Zwangsvollstreckungssache vom 14.06 2023, Zeichen DR II 460/23 einschließlich Eintragung in zentrales Schuldnerverzeichnis durch Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld.

**Antrag auf Einstellung aller Zwangsmaßnahmen einschließlich Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto** bis zu gerichtlichem Abschluss (zur Zeit am Obergerichtsverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg) mit Rechtsmittel der **Anhörungsrüge nach §321a ZPO:**

**Unterzeichner ist weder Schuldner, noch Täter, sondern Opfer politisch motivierter Zerschlagungen**

**seit 1998, seit 25 Jahren, heute im 82.Lebensjahr**

**Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland und Europa bis 2001**

**mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023**

**Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

**Zerschlagung erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im 60.Lebensjahr des Zerschlagungsopfers**

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005),**

**unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021), Zerschlagung fortgesetzt und Wiederaufbau verhindert, mit Schadenersatz-Sabotage durch**

**weisungsgebundene Staatsanwälte**

**Totales Justiz-Versagen zu politisch motivierten Zerschlagungen trotz Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011**

**Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**> Zerschlagung am Wohnort (Z1) mit Erzwingung durch verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000**

**> Zerschlagung am Geburtsort in Bayern (Z2) mit Todesopfer (2012) und Nachlassinsolvenz**

**unter persönlicher Verantwortung des heutigen bayerischen Ministerpräsidenten mit Rückendeckung durch die**

**Bundeskanzlerin nach zeitgleichen Petitionen an Deutschen Bundestag und Bayerischen Landtag in 2010**

**> Zerschlagung mit Wissen willfähriger Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks seit 1998 (Z3) mit**

**Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt,**

**alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert,**

**alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert,**

**> Zerschlagung mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen in Kumpanei mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 (Z4) mit Weisungsbefugnis des Bundeskanzleramts**

**> Zerschlagung mit ständigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 unter weisungsgebundenen Staatsanwälten mit Hilfe**

**verfassungswidriger Sozialversicherungen (Z5) ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010,**

**mit Pfändungsschutz-Konto seit 2013, zur Zeit mit laufender**

Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung des Sozialversicherungsträgers, gepfändet wird alles einschließlich Energie-Pauschale (an alle Bundesbürger im Dez.2012) und persönliche Energiekosten-Einsparungen (2x) wegen Energie-Notstand, mit Freiheitsberaubung (2x) durch Polizeitrupps mit JVA-Service gegen Rentner im Schlafanzug, mit Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlungen ohne Wissen des zuständigen Richters, mit anschließendem Psycho-Terror durch Obergerichtsvollzieher(in), mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte,

> Weisungsbefugnis des beklagten Bundeskanzleramtes als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, dieses vertreten vom Kanzleramtsminister,  
> mit Unterstützung durch das Bundesamt für Justiz (BfJ), durch Generalstaatsanwälte in Düsseldorf und München, durch Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof  
> mit ständigen Verfassungsbeschwerden seit 2010  
> mit kapitalen Vermögensschäden

> mit erdrückender Beweislage und Dokumentation  
Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2>

> **Anlage OVG2023-07**

Zitat des Tages WAZ 23.Juni 2023 / Spiegel

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger war informiert.** Politisches Versagen. Sieh

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005  
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Totales politisches Versagen:** Nicht nur die Bundesregierung, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert. Die

**Altbundeskanzlerin hat alles gesperrt:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Bemerkenswert die Spiegel-Stellungnahme** in Anlage OVG2023-07:

Unter Augstein hätte dieser Spiegelredakteur keine Zukunft gehabt.

Sieh **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die**



**Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8-9)

> **Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2)**

**Brutal verfassungswidrig:**

Opferkriminalisierung und Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des beklagten Täters mit Weisungsbefugnis, durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin

> **Anlage VB-2324**

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung **mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter Verantwortung von weisungsgebundenen Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom 21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal verfassungswidrig, weil ausschließlich verursacht und begründet durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

> **Anlage LG2108-02**

**Einspruch gegen jeglichen Missbrauch von Staatsgewalt und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt mit Zwangsvollstreckungssache 1 DRll 872/21 auf Pfändungsschutzkonto**

im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, Nedderstr..40, 42549 Velbert

Geschäftszeichen 15 M U76/21

gegen Unterzeichner (Opfer, Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung)

-----  
**Anlage VB-2352** mit Anlage OVG2023-07, Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2), Anlage VB-2324, Anlage OVG2023-05 **Schriftsatz vom 20.Juni 2023 an das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Stellungnahme zum Schreiben (OVG 11 RM 3/23 vom 9.Juni 2023, eingegangen am 16.06.2023) mit Antrag auf Durchführung des Güterichterverfahren ohne Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des Beklagten, unterstützt durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO Güterichterverfahren zu 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen.**

**nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 12.05.2023 wegen Bescheidung**

**nach Zusendung termingerechter Verfassungsbeschwerden vom 10.April 2023 (1 BvR 149/23) und 31.März 2023 (2 BvR 538/23) mit Schriftsatz vom 22.04.2023**

**161. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovations-Spitzenwachstum in Deutschland und Europa bis 2001**

**mit anschließender bundesweiter Rückwärts-Entwicklung zum Digitalisierungs-Schlusslicht in Europa (heute 2023 Digitalisierungsnotstand in Deutschland)**

Zerschlagung erzwungen mit der staatlichen UMTS-Auktion 2000 im 60. Lebensjahr des Zerschlagungsopfers  
unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005),  
unter persönlicher Verantwortung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-2021), Zerschlagung fortgesetzt und Wiederaufbau verhindert, mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte

Totales Justiz-Versagen zu politisch motivierten Zerschlagungen trotz Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011

Zerschlagung nicht trotz, sondern wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

> **Zerschlagung am Wohnort (Z1)** mit Erzwingung durch verheerende Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000

> **Zerschlagung am Geburtsort in Bayern (Z2) mit Todesopfer (2012) und Nachlassinsolvenz**

unter persönlicher Verantwortung des heutigen bayerischen Ministerpräsidenten mit Rückendeckung durch die Bundeskanzlerin nach zeitgleichen Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag in 2010

> **Zerschlagung mit willfährigen Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks seit 1998 (Z3)** mit Rückendeckung durch das Bundeskanzleramt

> **Zerschlagung mit Erzwingung verfassungswidriger Sozialversicherungen in Kumpanei mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010 (Z4)** mit Weisungsbefugnis des Bundeskanzleramts

> **Zerschlagung mit ständigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 unter weisungsgebundenen Staatsanwälten mit Hilfe verfassungswidriger Sozialversicherungen (Z5)** ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010,

mit Pfändungsschutz-Konto seit 2013, zur Zeit mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung des Sozialversicherungsträgers,

gepfändet wird alles einschließlich Energie-Pauschale (an alle Bundesbürger) wegen Energie-Notstand,

mit Freiheitsberaubung (2 x) durch Polizeitrupps mit JVA-Service gegen Rentner im Schlafanzug,

**mit Polizei-Terror bei Dunkelheit** auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlungen,

**mit Psycho-Terror** durch Obergerichtsvollzieher(in),

**mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte,**

> **Weisungsbefugnis des beklagten Beschwerdegegners, vertreten durch das Bundeskanzleramt,** dieses vertreten vom Kanzleramtsminister,

> **mit Unterstützung durch das Bundesamt für Justiz (BfJ), durch Generalstaatsanwälte in Düsseldorf und München,** durch Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

> mit ständigen Verfassungsbeschwerden seit 2010

> mit kapitalen Vermögensschäden

> mit erdrückender Beweislage und Dokumentation

**162. Antrag auf Durchführung des Güterichterverfahren mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §152a VwGO**

**Güterichterverfahren zu 25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen.**

> Güterichterverfahren unter Respektierung von Grundrechten gegen beklagten Täter, der Güterichter-Verfahren mit weisungsgebundenen Staatsanwälten bekämpft.

> Güterichterverfahren gegen beklagten Täter, der mit weisungsgebundenen Staatsanwälten Schadenersatz-Sabotage betreibt, nach Polizei-Terror im Januar 2023 zum Psycho-Terror parallel zum Güterichter-Verfahren gegen Zerschlagungsopfer, dem vom Täter aufgezwungen:

> Pfändungsschutz-Konto mit niedrigen Pfändungsschutzgrenzen, ohne Kreditkarte, selbst ohne Dispo-Kredit

> verfassungswidrige Sozialversicherungen mit laufender Pfändung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010 gegen Rentner im 82.Lebensjahr

> Internet-Link zum Güteverfahren:

Konfliktlösungen ohne Gewinner und Verlierer? Täter und Opfer auf Augenhöhe? Erklärungsbedürftig!

Brutal verfassungswidrig: Opferverhöhnung im Güterichter-Verfahren

> Antrag auf direkte Kostenübernahme durch den Täter bei Anreise des Opfers zum Oberverwaltungsgericht

**> Antrag auf Vorverfahren zum Güterichterverfahren wegen erdrückender Beweislage am Wohnort des Klägers**

> zu über 25 Jahren Europäische Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution und danach

> zu 25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen wegen Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

**163.** (Wiederholung von 155.) Antrag auf Güteverfahren gemäß Angebot vom 21.Dez.2022 (Anlage VB-2307 der Verfassungsbeschwerde mit Fortsetzung vom 31.01.2023)

**Faktenlage 2023 mit erdrückender Beweislage**

**>Politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Seit 25 Jahren gegen Rentner heute im 82.Lebensjahr**

wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress- Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände, systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

Der Kläger ist stolz darauf, als Gründer, Organisator, geschäftsführender Chefredakteur dieser Congressmessen, der Leitveranstaltung für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000),

mit einem herausragenden Lebenswerk für Innovationstransfer, Innovationseffizienz und Innovationswachstum, ohne Subventionen, eine beachtliche Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa erbracht zu haben.

Aktueller Zusatz: Nicht nur alle Intendanten von ARD und ZDF, **sondern auch alle Landesregierungen der Bundesländer waren über die politisch motivierte Zerschlagung informiert** (Anlage OVG2023-07)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 231)

> **Anlage OVG2023-07**

Zitat des Tages WAZ 23.Juni 2023 / Spiegel

**Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:**

**„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“**

**Das wäre mit den Europäischen Congressmessen des Zerschlagungsopfers definitiv zu verhindern gewesen und Oettinger war informiert.** Politisches Versagen. Sieh

Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger vom 19.08.2005  
Innovations- und Wirtschaftswachstum für starkes Baden-Württemberg

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BW1.pdf>

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

**Totales politisches Versagen:** Nicht nur die Bundesregierung, alle Landesregierungen der Bundesländer waren informiert. Die

**Altbundeskanzlerin hat alles gesperrt:**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 9)

Sieh **3.5 Werbeschreiben für Innovationswachstum an die Bundesländer mit Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung – ohne Chance gegen Umverteilungspolitik**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8-9)

> **Anlage OVG2023-06 (Sommerfeld 1, 2)**

**Brutal verfassungswidrig:**

**Opferkriminalisierung und Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte des beklagten Täters mit Weisungsbefugnis, durch Vollstreckungsgericht und Obergerichtsvollzieherin**

> **Anlage VB-2324**

Zurückweisung einer Zwangsmaßnahme der sozialen Zerschlagung **mit Schadenersatz sabotierenden, asozialen Attacken unter Verantwortung von Staatsanwälten** gemäß Schreiben vom 21.05.2023 an Obergerichtsvollzieherin Katja Sommerfeld, weil brutal verfassungswidrig, weil ausschließlich verursacht und begründet durch politisch motivierte Zerschlagungen mit kapitalen Vermögensschäden seit 25 Jahren und missbraucht durch Staatsanwälte und Sozialversicherungsträger Debeka für verfassungswidrige Schadenersatz-Sabotage sowie für asoziale Attacken der sozialen Zerschlagung im 82.Lebensjahr mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010.**

> **Anlage OVG2023-05**

**Verfassungsbeschwerde vom 25.Mai 2023 wegen Nicht-Bescheidung der Anhörungsrüge vom 12.05.2023**

mit den Kapiteln BVERFG-384, BVERFG-385 und Anlage VB-2324

**BVERFG-384. Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen grundrechtsfreien Raum gibt**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**

**Gerichte boykottieren und Staatsanwälte sabotieren**

**Wiederaufbau, Rehabilitierung, Schadenersatz**

**Beschlüsse haben keine Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden**

**Bürger sind keine Untertanen, auch nicht im 82.Lebensjahr**

**Oberverwaltungsgericht versagt rechtliches Gehör für Anhörungsrüge vom 12.05.2023 nach Zusendung der Verfassungsbeschwerde vom 10. April 2023 mit Schriftsatz vom 22.04.2023 an das Oberverwaltungsgericht Verwaltungsgerichte Düsseldorf / Berlin und Staatsanwälte wüten weiter gegen das Opfer aus 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 BVERFG-385. Brutal verfassungswidrig und totales Justiz-Versagen in einem Land, in dem es keinen grundrechtsfreien Raum gibt**  
**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <**  
**Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrüge gemäß Anlage VB-2321 und Anlage VB-2322**  
**Justizopfer ist nicht verantwortlich für Kosten eines verfassungswidrigen Verfahrens am Verwaltungsgericht, dessen Beendigung ohne Respektierung von Grundrechten, ohne Respektierung seines Lebenswerkes und ohne Respektierung seines Alters keine Rechtskraft hat und als verfassungswidriger Boykott zu bekämpfen ist: Daher**  
**Zurückweisung einer Opfer verhöhnenden Rechnung mit Androhung von Opfer kriminalisierenden Zwangsmaßnahmen, Rechnungsempfänger ist der Beklagte (Anlage VB-2323)**  
**Fortsetzung mit Güteverfahren gemäß ständiger Beantragung seit 10. Feb. 2023 (Anlage VB-2315 liegt vor).**  
**Skrupelloser Beklagter: Schadenersatz-Sabotage mit Überflutung durch Gerichtsverfahren**  
**mit terrorisierendem Polizei-Einsatz im Vorfeld einer zivilrechtlichen Verhandlung und**  
**mit schikanierendem Obergerichtsvollzieherin-Einsatz im Zusammenhang mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen unter Verantwortung weisungsgebundener Staatsanwaltschaft mit Weisung durch den Beklagten**  
**Von Polizei-Terror bei Dunkelheit (2 BvR 538/23) zu Psycho-Terror mit Obergerichtsvollzieherin**  
**Zerschlagungsoffer nicht verantwortlich für verheerende Folgen aus 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 und katastrophalen Fehlleistungen von Staatsanwälten mit einer **verfassungswidrigen Sozialversicherung ohne Zugriffsmöglichkeit auf Versicherungsleistungen seit 2010 (Anlage VB-2324)****

Die detaillierten Ausführungen sind zusätzlich in der vernetzten Internet-Doku nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 220)

### **Anlage VB-205**

Bürger sind keine Untertanen,  
Herausforderungen des Rechtsstaats.

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)

**Anlage VB-AA:** In direkter Nachbarschaft zum Gerichtsbezirk des Landgerichtes Wuppertal, verantwortlich für eine Serie von Gerichtsverhandlungen seit 2011, nach politisch motivierter, bundesweiter Sippenerschlagung und nachfolgend mit politisch motivierter Sklavenhaltung

**unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998**, bis heute mit juristischer Verweigerung von Rehabilitation und Schadenersatz (über 20 Jahre), vor über 30 Jahren:

**Dr. Johannes Rau**, geb. am 16. Januar 1931 in *Wuppertal*,  
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen**,  
**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland** (1999-2004)  
**Schirmherr und Eröffnungsredner der KOMMTECH 1988**  
in der Messe Essen

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

und die Europäischen Kongressmessen KOMMTECH'86, KOMMTECH'87 und KOMMTECH'88 in Essen

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_86.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_86.pdf)

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_88.pdf](http://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_88.pdf)

Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten ist nicht nur eine große Auszeichnung, sondern ist Beweis für die Bedeutung in einem Land:

**3 Kongressmessen für technische Automation mit 18 hochqualifizierten Kongressen** (4 Tage je Kongress) inkl. professionellem Verlagsservice (18 ISBN-nummerierte Kongressbände mit hoher Auflage für Kongressteilnehmer und Nachmesse-Verkauf, ohne Subventionen) mit Fachmesse und mit einer Vielzahl praxisnaher Seminare

Diese Kongressmessen fanden zusätzlich statt zu seinen Europäischen Congressmessen ONLINE mit dem

**weltweit größten Congressprogramm für digitale Evolution in Deutschland und Europa**,

mit professionellem Verlagsservice (ISBN-nummerierter Congressband je Congress).

Beide Congressmessen, KOMMTECH und ONLINE, sind eine Weiterentwicklung seiner

**ONLINE-Seminarreihe mit qualifizierter Dokumentation**, die das Zerschlagungsoffer selbst entwickelt und in Deutschland, Österreich, Schweiz und auch in der Technischen Akademie in Wuppertal, in den 1970er Jahren als Unternehmensberater durchgeführt hat.

Seite 01: **Dr. Johannes Rau**,

**Schirmherr der Europäischen Kongressmesse KOMMTECH'88**,  
**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen**

Eröffnungsansprache mit Simultanübersetzung zu

„*Neue Informations- und Kommunikationstechniken: Chance für den Strukturwandel*“

„*New information and communication technologies: Chance of structural Change*“

**Dr. Johannes Rau** (1) und **Peter Willi Reuschenbach** (3),  
Oberbürgermeister der Stadt Essen) beim Messe-Rundgang

Seite 02: Kongressmesse-Schirmherr **Dr. Johannes Rau** (1)

**besucht den Messestand der ehemaligen DDR**,

die mit einer hochrangigen Delegation angereist und mit dem Workshop-Zentrum IV „Software für Hochtechnologien der DDR“ vertreten war. Weitere Personen:



**Prof. Dr. Dr. Helmut Koziolk** (2), Leitendes Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (DDR) und Auswärtiges Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, später Teilnehmer an den Zwei-plus-Vier-Gesprächen, mit denen der Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands geebnet wurde (Zeuge:

**Alt-Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble**)

**Albin L. Ockl** (4), Gründer und geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH

Seite 03: **ONLINE-Seminarreihe an der Technischen Akademie in Wuppertal, später im Haus der Technik in Essen** (Kurzfassung der Seminarbeschreibung mit Nachweis über qualifizierte Kenntnisse von Datenschutz) als Vorläufer seiner Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution

Seite 04: Kongressband VI (ISBN 3-89077-035-5) der KOMMTECH'86 zu Kongress VI (KI/Künstliche Intelligenz und Expertensysteme, Software-Engineering und PC-Anwendungstechnik)

Seite 05: Kongressband VI (ISBN 3-89077-048-7) der KOMMTECH'87 zu Kongress VI (Wissensbasierte Systeme in der Praxis: Künstliche Intelligenz auf dem Prüfstand)

Seite 06: Kongressband III (ISBN 3-89077-057-6) der KOMMTECH'88 zu Kongress III (Expertensysteme in Planung und Produktion)

Seite 07: Europäische Kongressmesse KOMMTECH'86

Programmübersicht

Seite 08: Europäische Kongressmesse KOMMTECH'87

Programmübersicht

Seite 09: Europäische Kongressmesse KOMMTECH'88

Programmübersicht

Seite 10: Plenarveranstaltung zur Eröffnung der Fachmesse KOMMTECH'86

Seite 11: KOMMTECH'88 Information Brochure (front) 5<sup>th</sup> Congress Fair for Technical Automation

Seite 12: KOMMTECH'88 Plenary Session Seminars

Seite 13: Plenarveranstaltung zur Eröffnung der Fachmesse KOMMTECH'88

Seite 14 a/b: **Dr. Johannes Rau**, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und später Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Schirmherr mit Grußwort (a deutsch, b englisch) und Eröffnungsredner auf der KOMMTECH'88, sieh auch im Internet

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>

**Anlage VB-208: Dr. Günter Rexrodt**, Begrüßungsredner als Senatsdirektor (Finanzsenator 1985-1989) auf dem Senatsempfang für Congresssteilnehmer auf der ONLINE 1984 in Berlin, Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf der ONLINE 1996 in Hamburg :

„Solche Orte des Austauschs und der Praxis brauchen wir heute besonders dringend“ . . .

**"Die ONLINE '96 leistet mit dem weltweit größten Congressangebot für technische Kommunikation**

einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands.“

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

**Anlage VB-209: Dr. Henning Voscherau**, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 – 1997), Präsident des Bundesrates der Bundesrepublik Deutschland (1990 -1991), langjährigen Förderer, Schirmherr und Gastgeber der Europäischen Congressmessen ONLINE in Hamburg (1986 -1997) auf unserer Europäischen Congressmesse ONLINE'97:

„Wir in Hamburg sind uns der Bedeutung der ONLINE als feste Größe in der Hamburger Kongresslandschaft bewusst.“

**"Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen"**

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=1121>

Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeister ist nicht nur eine große Auszeichnung, sondern ist Beweis für die Bedeutung in Hamburg.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2017-0.pdf>

Scroll down after link (page 7)

**Anlage VB-210: Erkki Liikanen**, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft der EU-KOMMISSION: „Für eine Informationsgesellschaft für alle“

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Anlage VB-211z: Joachim Erwin**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Eröffnungredner

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112>

**Anlage VB-212z:** Highlights der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001:

**eCommerce & mCommerce, eBusiness & eSecurity, Telekom-Markt 2001, Internet- und Netze-Evolution**

**Anlage VB-213z:**

Plenum der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 unter Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c.mult. Paul J. Kühn**, Direktor des Instituts für Kommunikationsnetze und Rechnersysteme an der Universität Stuttgart, Congressleiter und Moderator der Plenarveranstaltungen der Europäischen Congressmessen ONLINE von 1995-2003

**eCity Düsseldorf auf den Säulen eGovernment, eSchool & eCommerce, Joachim Erwin**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

**eEurope: Eine Informationsgesellschaft für alle.**

**Aktionsplan eEurope 2002**, **Erkki Liikanen**, EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft der EU-KOMMISSION

**Anlage VB-214z:** Management I-1 ONLINE 2001

**Telekom-Markt Europa 2001: Quo vadis? Stand, Strategien und Visionen**

**Anlage VB-215z:** Management I-2 ONLINE 2001

**Internet- und Netze-Evolution: High Speed Services, Satelliten-Lösungen, Technologie-Trends**

**Anlage VB-216z:** Congressmesse-Programm ONLINE 2001

**Herausragende Congressse in Deutschland und Europa**

Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den TK&IT-Innovationen in 12 Congressbänden

-----

**Anlage VB-YA:** > Dr. Caspers, Mock Partner mbH (Anlage VB-YA) und zurückzuweisende Zwangsmaßnahmen des Opfer kriminalisierenden „Sozialversicherungsträgers“ ohne Versicherungsleistungen seit 2010: Verfassungswidrige Kontopfändungen auf Pfändungsschutzkonto seit 2013 **mit Belegen vom 02.11.2021 und**

**und weiterer geplanten Kontopfändung in Höhe von**

**Anlage VB-YA01:** Verfassungswidrige Pfändung vom 02.11.2021

**Anlage VB-YA02:** Verfassungswidrige Pfändung vom 02.12.2021 und weiterer Pfändungsbetrag bereits gesperrt

**Anlage VB-YB:** > Rechtsanwälte Giebel und Kollegen (Anlage VB-YB) und zurückzuweisende Rechnungen vom 7.12.2021

**Anlage VB-YB01:** Zurückzuweisende Rechnung für verfassungswidrige Krankenversicherung

**Anlage VB-YB02:** Zurückzuweisende Rechnung für Pflegeversicherung wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz durch übergriffigen Staat

**Anlage VB-YC:** > Obskure Schreiben des Amtsgericht Velbert (Justizbeschäftigter Frank)

**Anlage VB-YC01:**

Schreiben vom 09.12.2021 (eingegangen am 22.12.2021) mit Rechnung der RAe Giebel & Kollegen.

**Zurückweisung der Rechnung in Höhe von 1.355,76 € zu**

Geschäftszeichen 11 C 89/19 (Az 70522499)

mit Hinweis auf eine obskure Verfügung vom 16.11.2021, die es nicht gegeben hat,

mit verfassungswidrigen Urteil zu verfassungswidriger Krankenversicherung,

nachgewiesen mit Verfassungsbeschwerde **1 BvR 2662/20** vom 5. Jan. 2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155),

nachgewiesen mit Eingabe vom 18. Jan. 2021 bis 30. März 2021 an Landgericht Wuppertal **9 S 30/21**, Berufungsgericht zu 11 C 89/19 Amtsgericht Velbert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>

Scroll down after link (page 246),

**zu beklagen unter politisch motivierter Sklavenhaltung von 80-jährigem Rentner mit Sklavenjäger nach politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998 (ohne Weihnachtsruhe seit 2010).**

**Anlage VB-YC02:** Schreiben vom 25.10.2021 (eingegangen am 28.10.2021) mit diversen Anlagen

Gerichte übergreifend zu einer Treib- und Hetzjagd vor der mündlichen Anhörung/“Verhandlung“ am 28.10.2021 am Landessozialgericht in Essen

**mit Verfassungsbeschwerde 2 BvR 2171/21 (AR 8419/21, hier) parallel zu**

**Einleitung einer Zwangsmaßnahme auf Pfändungsschutzkonto gemäß Anlage VB-VGB03** (erneut zugesandt in

Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18. Okt. 2021 Seite 878)

**und Anlage VB-VGB06** (Anlage in Fortsetzung mit

Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18. Okt. 2021, Seite 906):

**und gemäß Anlage VB-211 (a, b) parallel zu**

**Opfer verhöhnenden Exzessen** des Klägers mit krimineller Energie aus unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 mit Mahnbescheiden des Amtsgerichtes Mayen, unmittelbar vor

mündlicher Verhandlung vom 28.10.2021 am Landesozialgerichts mit schriftlichem Widerspruch des Zerschlagungsopfers, weil verfassungswidrig ohne Respektierung von Grundrechten

**Anlage VB-YD:**

**Rechtsmittel der Anhörungsrüge vom 08.Dez.2021 gemäß §321a ZPO gegen Beschluss vom 12.11.2021 (eingegangen am 29.11.2021, Aktenzeichen 16 T 225/21 (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert))**

nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß §321a ZPO vom 07.Okt.2021 an das Landgericht Wuppertal wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde mit Kopie an Amtsgericht Velbert nach sofortiger Beschwerde gemäß §567 ZPO vom 06.09.2021 an das Landgericht Wuppertal mit Kopie an Amtsgericht Velbert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

Scroll down after link (page 55)

**Anlage VB-YE: Anzugreifender Hoheitsakt in besonders schwerem Fall wegen totaler Versagung von rechtlichem Gehör entgegen grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG**

**Beschluss vom 12.11.2021 (eingegangen am 29.11.2021 Aktenzeichen 16 T 225/21 (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert))**

Zu bekämpfen mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG wegen verdecktem Aufbau von grundrechtsfreien Räumen in Gerichte vorgelagerten Zwangsmaßnahmen von Justizbehörden mit Rechtspflegern, Justizbeschäftigten und Gerichtsvollziehern in Kumpanei mit taubstummen Sklavenjägern eines „Sozialversicherungsträgers“, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen erbringt, keine soziale Sicherheit gewährleistet und nur noch soziale Zerschlagung betreibt als Nachfolge-Veranstaltung von politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung

> zu bundesweiter Sippenzerschlagung seit 1998,

> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 und

> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

**Der Beschwerdeführer will mit dieser Verfassungsbeschwerde unverzügliche Einstellung aller Zwangsmaßnahmen, insbesondere Kontopfändung auf Pfändungsschutzkonto eines 80-Jährigen Rentners mit **einem herausragenden Lebenswerk für Deutschland und Europa****

**sowie unverzüglicher Rückerstattung bereits gepfändeter Beträge.**

**Dies ist ein beispielloser verfassungswidriger Akt der Opfer-Diskriminierung, Alters-Diskriminierung und Generationen-Diskriminierung.**

-----

### **Anlage VB-211 (a, b)**

**Opfer verhöhnende Exzesse des Klägers mit krimineller Energie aus unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 mit Mahnbescheiden des Amtsgerichtes Mayen, unmittelbar vor mündlicher Verhandlung vom 28.10.2021 am Landessozialgerichts mit schriftlichem Widerspruch des Zerschlagungsoپfers, weil verfassungswidrig ohne Respektierung von Grundrechten:**

Rechtsanwälte des klagenden „Sozialversicherungsträgers“ unterlaufen schon im Vorfeld mündliche Verhandlung vom 28.10.2021 mit Mahnbescheiden. Zerschlagungsoپfer (Rentner über 80 Jahre) schon im Vorfeld der mündlichen Verhandlung verurteilt.

Vorverurteilung ohne Chance für das Opfer sozialer Zerschlagung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998 und politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

**Anlage VB-211 a:** Mahnbescheid vom 21.10.2021 zu Pflegeversicherung vor der mündlichen Verhandlung am Landessozialgericht (offensichtlich Vorverurteilung)

**Anlage VB-211 b:** Mahnbescheid vom 21.10.2021 zu verfassungswidriger Krankenversicherung zusätzlich zu Zwangsmaßnahme gemäß Anlage VB-VGB06

### **Anlage VB-212 (a, b)**

**Anlage VB-212 a:** Urteil des Landessozialgerichts vom 28.10.2021 mit

**Anlage VB-212 b:** Lückenhafte Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des 5. Senats des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalens vom 28. Okt. 2021 zu Lasten des Beklagten

**Anlage VB-213:** Schriftsatz vom 25. Okt. 2021 an das Landessozialgericht NRW in Essen (am 26.10.21 in Nachtbriefkasten eingeworfen) mit Verfassungsbeschwerde vom 18. Okt. 2021 nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz mit Zurückweisung eines rechtswidrigen Anhörungsrügeverfahren

31. Anhörungsrüge als unvermeidbare Voraussetzung für Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
> zu bundesweiter Sippenzerschlagung seit 1998,  
> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 und  
> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend  
Zurückweisung eines kostenpflichtigen Anhörungsrüge-Verfahrens ohne Wiederholbarkeit desselben Rechtsmittel  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

Scroll down after link (page 109)

**Anlage VB-214:** Beschluss L 5 P 111/21 RG des Landessozialgericht NRW vom 18.10.2021 mit Zurückweisung der Anhörungsrüge des Beklagten

**Anlage VB-VGB06 (Anlage in Fortsetzung mit Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18. Okt. 2021, Seite 906):**  
Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen**

**seit 2010 mit Anbiederung eines diskriminierenden Notlagentarifs einer verfassungswidrigen Krankenversicherung,**

nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (ab 28.Jan.2021) unter Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>

Scroll down after link (page 246), mit gleichzeitiger, paralleler

Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

**hier mit Antrag des Sozialversicherungsträgers an Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer vollstreckbaren**

**Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses und mit Einleitung einer Zwangsmaßnahme auf Pfändungsschutzkonto**

**gemäß Anlage VB-VGB03** (erneut zugesandt in

Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 vom 18.Okt.2021 Seite 878):

Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger

Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch

**Sozialversicherungsträger Debeka**

**ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, hier mit**

**manipuliertem Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers

geschwärzt) auf Erlass und mit andauernder Durchführung eines

Pfändungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf

Pfändungsschutzkonto ohne Kreditmöglichkeiten seit 2013!



Anlagen der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt. 2021  
Anlage VB-201, -202, -203, -204, -205, -206 bis Anlage VB-207 (a, b, c, d)

### **Anlage VB-201**

**Beschluss des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 08.10.2021**  
(eingegangen am 14.10.2021) mit Verstoß gegen das grundrechtsgleiche  
Recht auf rechtliches Gehör nach Art.103 Abs.1 GG

### **Anlage VB-202**

**Schriftsatz vom 02.Okt.2021 an das Landessozialgericht NRW in Essen**  
mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge **nach §178a SGG**  
**wegen Verschiebung des Termin der mündlichen Verhandlung**  
**am 28.Okt.2021 und wegen Vorrang für Rehabilitierung und**  
**Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen**  
**29. "Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland", so**  
**Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., seit 2020 Präsident des**  
**Bundesverfassungsgericht.**

Antrag auf Aussetzung des sozialgerichtlichen Verfahrens mit Vorrang für  
Rehabilitierung und Schadenersatz mit Schriftsatz vom 25.Sept. 2020 auf  
671 Seiten

Unverhältnismäßig verfassungswidrig: Klägerin, Sozialversicherungsträger,  
ohne Krankenversicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung einer  
verfassungswidrigen Krankenversicherung mit einem verfassungswidrigen  
Notlagentarif, begründet

Berufungserwiderung mit 2 Zeilen (der Klägerin) contra  
Berufung mit 671 Seiten a 50 Zeilen (über 33.000 Zeilen des Beklagten)  
Klägerin betreibt soziale Zerschlagung mit Rückendeckung durch eine best  
vernetzte Täter-Phalanx

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend

**Beklagter ist kein Täter, sondern das Opfer politisch motivierter**  
**Zerschlagungen seit 1998 mit Eskalation zu**  
**politisch motivierter Sippenzerschlagung und**  
**politisch motivierter Sklavenhaltung**

Kein Weiter so!

**30. „Bürger sind keine Untertanen“, so**

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
**Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).**

Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte  
Zerschlagungen einer skrupellosen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik der regierenden Generation seit 1998, über 28%  
seines Lebens wegen einem herausragenden Lebenswerk bis 2003 und  
Nicht Fortsetzung von unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn  
mit Täter/Opfer-Umkehr.

Schluss mit politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 mit Zerschlagung  
der Mobilität, Zerschlagung der Heimat, mehrfacher Freiheitsberaubung,  
mit staatlichem Benutzungszwang zu einem Pfändungsschutzkonto ohne  
Kreditmöglichkeiten seit 2013,  
mit Gerichtsverfahren hintereinander und parallel, mit orgienartigen  
Auswüchsen gegen einen Rentner im 80. Lebensjahr,  
ohne Weihnachtsruhe, ohne Osterruhe, ohne Urlaubsruhe,  
an Amtsgerichten, Landgerichten,  
an Zivilgerichten, Strafgerichten und Sozialgerichten,  
durch alle Instanzen ohne Unterstützung durch vertrauenswürdige  
Rechtsanwälte

Daher: Rechtsmittel der Anhörungsrüge nach §178a SGG  
wegen Verschiebung des Termin der mündlichen Verhandlung  
am 28.Okt.2021, wegen Antrag auf Aussetzen des sozialgerichtlichen  
Verfahrens für Vorrang von Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch  
motivierten Zerschlagungen.

Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten haben keine  
Rechtskraft,

selbst bei 2-zeiligen Begründungen eines sog. Sozialversicherungsträgers, ohne Krankenversicherungsleistungen seit 2010 (nach Aufbrauch an sehnlicher Altersrücklagen inkl. Lebensversicherung beim Kläger) mit Anbiederung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung mit diskriminierendem Notagentarif  
Sozialgerichte sind nicht „Müllhalde“ für katastrophales Versagen anderer Gerichte!

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

Scroll down after link (page 66)

### **Anlage VB-203**

Terminmitteilung des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2021 (eingegangen am 21.09.21) mit Anlage einer 2-zeiligen Begründung und Berufungserwiderung der RAe Giebel und Kollegen vom 02.08.2021 (Anlage-203a) contra Berufung mit 671 Seiten a 50 Zeilen (über 33.000 Zeilen des Beklagten)

### **Anlage VB-204**

**Schriftsatz vom 25.Sept.2020 mit termingerechter Anfechtung des Gerichtsbescheides des Sozialgerichts Düsseldorf vom 21.08.2020 (eingegangen am 28.Aug.2020)**

**mit Berufung und Antrag auf Prozesskostenhilfe**

**21.** Grundlage des deutschen Rechtsstaates ist das Grundgesetz:

Jede Rechtsanwendung von Sozialgesetzen setzt die Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten voraus

Jede Rechtsanwendung ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten verliert ihre Rechtskraft

Verfassungswidrige Versagung von rechtlichem Gehör zu politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft seit 1998

> mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer 2012) und mit wirtschaftlichen Ruin (Nachlassinsolvenz) am Geburtsort

> mit Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zur wirtschaftlichen Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-

Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

(erzwungene Geschäftsinsolvenz mit kapitalen Vermögensschäden in 2006 nach betriebsbedingter Kündigung aller Mitarbeiter\*innen in 2003) am

Wohnort

> mit einem unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen

Opferkriminalisierungswahnsinn einschl. mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter

> mit einer Phalanx von Tätern und Mittätern unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 und

> gegen eine Mauer des Schweigens in Berlin und München

> > > Daher: Beendigung des verfassungswidrigen

Opferkriminalisierungswahnsinn mit Vorrang für öffentliche Rehabilitierung und Schadenersatz entgegen Fortsetzung sozialgerichtlicher

Opferkriminalisierung

> > > Daher: Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand

nach Art.20 Abs.4 GG wegen ständiger Verletzung des Prozessgrundrechts auf rechtliches Gehör (Art.103 Abs.1 GG)

> > > Daher: Ablehnungsgesuch gegen Richterin Rodewig am

Sozialgericht Düsseldorf wegen unüberbrückbarer Befangenheit mit unerträglichem Hinweis vom 28.04.2020 zur Fortsetzung des

verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn

**22.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung gemäß aktueller Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1710/20 (12.Aug.2020)

mit Antrag auf Aussetzung des Verfahrens am Amtsgericht Velbert

(ebenfalls mit klagendem Versicherungsträger DEBEKA, 4.Mittätern)

wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz:

BVERFG-43(KV). Politisch motivierte Sippenzerschlagung

ohne Chance für die Opfer gegen staatliche Übergriffe einer skrupellosen

Haupttäter- und Mittäter-Phalanx (Erweiterung zu Kapitel BVERFG-34(KV)):

> 0. Haupttäter: Bundesregierung Deutschland unter direkter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14, Landgericht Wuppertal 2 O 70/15 und 2 O 163/16: Zerschlagung 1, 2)

> 1. Mittäter: Bayerische Verwaltung mit Landratsamt Tirschenreuth am Geburtsort des Zerschlagungsopfers und am Wohnort des Zerschlagungs-Todesopfers (Landgericht Wuppertal 2 O 163/16)

> 2. Mittäter: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk mit Missbrauch des Presserechts durch Phoenix u.a. (Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18, Zerschlagung 3)

> 3. Mittäter: NRW-Verwaltung mit Landratsamt Mettmann in Kumpanei mit 5.Mittäter (erste Opferkriminalisierung mit unberechtigtem Vorwurf der Insolvenzverschleppung in 2007), ständige Opferkriminalisierungsverfahren am Amtsgericht Mettmann seit 2011 in Kumpanei mit

> 4. Mittäter: Klagender Versicherungsträger von Sozialversicherungen (Debeka) ohne Versicherungsleistungen seit 2010 (unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierungswahnsinn in Kumpanei mit 3. Mittäter und am Landgericht Wuppertal 7 O 314/12, 3 O 61/19, am Amtsgericht Velbert 11 C 89/19, am Amtsgericht Mettmann (OWi-Verfahren seit 2011) am Sozialgericht Düsseldorf S 14 P 19/19, S 39 P 19/19, S 39 P 231/12)

> 5. Mittäter: Bundesamt für Justiz (BfJ) und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften: Akteure zur Steuerung des Opferkriminalisierungswahnsinn

> 6. Mittäter mit Immunitätsschutz: Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005, Umsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik von Bundeskanzler Gerhard Schröder), direkt persönlich involviert mit Zerschlagung der Existenzgrundlage

> 7. Mittäterin mit Immunitätsschutz: Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel (2005-202X, Fortsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik bis heute), direkt persönlich involviert, mit Enteignung des Digitalgipfels seit 2006 (Zerstörung der Existenz-Grundlage)

> > > <https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Digital-Gipfel/digital-gipfel.html>

> > > [https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel#2006\\_in\\_Potsdam](https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel#2006_in_Potsdam)

Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch einer Chance: **Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems!**  
Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet.

> 8. Mittäter: Bayerische Staatsregierung, persönlich involviert: Melanie Huml, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007 Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung, seit 2018 Staatsministerin für Gesundheit und Pflege  
Gerhard Eck, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020 Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach Staatssekretär im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege  
Dr. Markus Söder, CSU, Ministerpräsident Bayerns seit 2019 und Schirmherr des Vierten Stammes in Bayern, der Sudetendeutschen.

**23.** Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit erdrückender Beweislage mit vernetzter Internet-Dokumentation, mit einem professionellen Verlagsservice von mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert), von Katalogen und Informationsbroschüren in zig-millionenfacher Auflage, am Bundesverfassungsgericht mit einer Vielzahl von Verfassungsbeschwerden, am Landgericht Wuppertal (2.Zivilkammer: 2 O 70/15, 2 O 163/16), am Verwaltungsgericht Berlin (27.Kammer: VG 27 K 308.14), am Verwaltungsgericht Düsseldorf (27.Kammer: 27 K 4325/18), mit einer Vielzahl von Schreiben an Bundespräsidenten, Bundeskanzlerin, Bundestagspräsident mit mehreren Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den Bayerischen Landtag

mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsidenten, EU-Kommissaren, Bundesministern, Staatssekretären und hochqualifizierten Wissenschaftlern am Lebenswerk des Zerschlagungsopfer, den

**Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa**

Daher: Kein Weiter so, Antrag auf Aussetzung sozialgerichtlicher Verfahren mit Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.

**24. Am Geburtsort: Von politisch motivierter Zerschlagung unter Hitler zu politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Schröder / Steinmeier / Merkel / Söder**

Alle Täter und Mittäter gemäß Täter-Phalanx in Kapitel 22 untereinander bestens vernetzt.

Ahnungslos: Die mit Zerschlagung 1 stigmatisierten Opfer der Sippenzerschlagung, die scheinbar gegen eine Mauer des Schweigens die Wahrheit aufdecken mussten.

Zerschlagung 2: Kreisverwaltung Tirschenreuth, Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich/Leonberg seit 1998, seit 2001 aus persönlicher Erfahrung Väter-Generation der Täter am Geburtsort: NSDAP-Mitglieder, Verstärkung rechtsradikaler NSDAP-Vernetzung durch sudetendeutsche Vertriebene mit Hitler-Sympathie ("Heim ins 3.Reich").

Neue Beweise für Sippenzerschlagung am Geburtsort in Bayern (Zerschlagung 2) nach Anerkennung sudetendeutscher Vertriebener als 4.Volksstamm in Bayern, Zerschlagung der Heimat mit Hetzjagd bis in den Tod und bis zu Nachlassinsolvenz am Geburtsort

Alte NSDAP-Vernetzung: Generationen übergreifend, Parteien übergreifend (CSU, SPD, FW / Freie Wähler)

Unrecht gegen Sudetendeutsche in 1945 kann nicht mit Unrecht seit 1998 an einer deutschen Sippe nach NSDAP-Verfolgung vergolten werden: Missbrauch einer Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten CSU-Wahlstrategie: 40% plus X mit 4.Volksstamm, Niederschlagung von zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag mit wahrheitswidriger Stellungnahme von Staatssekretärin Melanie Huml (heute Staatsministerin), Todesopfer mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012) In Deutschland wird zerschlagen, was das Zeug hält: mit Wissen des Bundespräsidenten, mit Wissen der Bundeskanzlerin, und Sozialgerichte profilieren sich als Müllverwerter für verfassungswidriges Versagen anderer Gerichte in einem Land mit dem besten Grundgesetz der Welt.

Beklagter: Einziger Rechtsnachfolger des Todesopfers

**25. Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort:**

Qualifizierte Projektvorschläge für digitale Evolution vom Beklagten bis 2010 an Bundeskanzlerin, Bundesminister und Staatssekretäre:

Ohne Beantwortung, nicht einmal Empfangsbestätigung!!! Erdrückende Beweislage

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Bundesamt für Justiz und Kreisverwaltung Mettmann: Nachgewiesene Mittäterschaft seit 2006

Klagender Sozialversicherungsträger: Erbärmliche Mittäterschaft, Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010, seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr, als Mittäter verantwortlich für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Rufmord Mittäterschaft des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks: Längst gerichtlich nachgewiesen, bis heute ohne Abschluss (27 K 4325/18 Verwaltungsgericht Düsseldorf)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>

**26. Gemäß Verfassungsbeschwerde vom 20.Juni 2020 (1 BvR 1710/20) Kapitel BVERFG-35 (KV-Krankenversicherung, analog für Pflegeversicherung):**

Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes gemäß Art.2 Abs.1 GG:

Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes

> contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft mit extremistischer Eskalation politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998: **über 25% seines Lebens mit Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland und Europa,**

> contra Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens (Todesopfer), mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

> contra Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

> contra Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

> contra Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

> contra Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden,

mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz u.a.m.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit

krimineller Durchsetzung einer zweifachen, heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,

> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens,

> gegen eine Münchner Mauer des Schweigens,

> gegen eine Rundfunk- und Nachrichtensperre.

**Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand**

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die

Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte.

**27.** Antrag auf Aussetzen des sozialgerichtlichen Verfahrens

wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz und

wegen ethischen Anforderungen an eine Generationengerechtigkeit

Verfassungswidrig: Weghören und Wegsehen von entscheidungsrelevantem

Unrecht und Übersehen eines grundgesetzlichen Rechts auf Widerstand

Verfassungswidrig: Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungs-Wahnsinn

und dessen Fortsetzung mit Täter/Opfer-Umkehr

Rechtsanwendungen sozialgerichtlicher Gesetze ohne Rechtskraft, wenn Grundrechte nicht respektiert werden

Mitverantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers als Mittäter

wegen langjähriger, unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, ohne

Versicherungsleistungen seit über 10 Jahren:

> mit parallelen und simultanen Klagen am Amtsgericht Velbert /

Landgericht Wuppertal / Sozialgericht Düsseldorf seit 2011 und mit

unverhältnismäßiger Ignoranz von entscheidungsrelevantem Unrecht an

seinem ehemaligen Versicherungsnehmer und mit Orgien-artigen Exzessen Opfer kriminalisierender Gerichtsverfahren im Gefolge

> mit Eskalation zu sozialer und psychischer Zerschlagung (anstatt sozialer Sicherheit), zu mehrfacher Freiheitsberaubung, mit psychischer Folter, mit

unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung / Rufmord gegen einen

langjährigen Versicherungsnehmer nach erzwungener Auflösung

ansehnlicher Altersrücklagen bis 2010



> trotz und wegen einem herausragenden Lebenswerk mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, zerschlagen mit politisch motivierter Sippenzerschlagung!

**28.** Gerichtsbescheid S 14 P 19/19 des Sozialgericht Düsseldorf:

Rechtswidrig und verfassungswidrig,

von einer Einzelrichterin mit laufendem Befangenheitsverfahren, vom Richter im Befangenheitsverfahren S 19 274 /20 AB mit Schreiben vom 14.09.2010 (eingegangen am 17.09.2020) indirekt anerkannt.

Versagung von rechtllichem Gehör für:

> Beendigung des unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen

Opferkriminalisierung-Wahnsinns mit Täter/Opfer-Umkehr

> Verurteilung des klagenden Sozialversicherungsträgers wegen unverhältnismäßigem, verfassungswidrigem Opferkriminalisierungs-Wahnsinn

Kampf um mehr Gerechtigkeit in deutscher Justiz

Sozialgerichte: Nicht Müllhalde für katastrophales Versagen anderer Gerichte

Chance für die Berufungsinstanz um einzufordern,

> dass deutsche Sozialgerichte auf Respektierung der Grundrechte durch deutsche Staatsorgane bestehen,

> dass Sozialversicherungen zu erfüllen sind mit Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Sippenzerschlagung mit Bundesländer übergreifender Dimension, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionenhöhe, mit Todesopfer in 2 Generationen, mit Nachlassinsolvenz am Geburtsort und Geschäftsinsolvenz am Wohnort, mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto ohne Nutzungsmöglichkeiten von Krediten,

> dass mit Null Toleranz für Opferkriminalisierungswahnsinn unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers, der seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr erbringt und nur noch absahnen möchte, inkl. mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, Grenzen zu setzen sind (Zerschlagung 5),

> dass Sozialgerichte mehr Anerkennung erreichen, wenn sie sich nicht zur Müllhalde für katastrophales Versagen anderer Gerichte machen lassen, weil bis heute horrender Schaden durch staatliche Übergriffe unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 zugelassen und Rehabilitierung verweigert wird.

Daher: Antrag auf Aussetzen des sozialgerichtlichen Verfahrens mit Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz und anschließender Klärung von Sozialversicherungsbeiträgen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3f.pdf>

**Berufung mit den Anlagen LSG-01 / 2020 bis LSG-08 / 2020**

#### **Anlage LSG-01 / 2020**

**Gerichtsbescheid S 14 P 19/19 der 14.Kammer des Sozialgerichts Düsseldorf vom 21.08.2020 (eingegangen am 28.Aug.2020) durch abgelehnte Richterin mit laufendem Befangenheitsverfahren**

#### **Anlage LSG-02 / 2020**

**Rechtswidrige und verfassungswidrige Ausführung des Befangenheitsverfahren S 19 SF 274/20 AB**

**Anlage LSG-02a: Schriftsatz vom 02.Sept.2020 mit termingerechter Zurückweisung des Beschlusses vom 20.08.2020 (eingegangen am 25.08.2020) im Befangenheitsverfahren S 19 SF 274/20 AB, weil wahrheitswidrig, rechtswidrig, verleumdend, ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten und daher verfassungswidrig**

**20.** Befangenheitsverfahren ist kein grundrechtsfreier Raum

Befangenheitsverfahren: Wahrheitswidrig, rechtswidrig, verleumdend, ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, verfassungswidrig

Rechtswidriger Ablauf des Befangenheitsverfahrens mit wahrheitswidriger Kommunikation ohne Respektierung von Prozess-Grundrechten



Unerträgliche Verleumdung des Zerschlagungs- und Kriminalisierungsoffers ohne Respektierung seiner Grundrechte und grundrechtsgleichen Rechte  
Erzwungene Beendigung durch Gerichtsbescheid vom 21.08.2020  
von Richterin am Sozialgericht Rodewig mit laufendem  
Befangenheitsverfahren (Verstoß gegen §47 Abs.1 ZPO)  
Daher keine weiteren Eingaben vom Beklagten zu diesem  
Befangenheitsverfahren  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>  
Scroll down after link (page 189)

**Anlage LSG-02b: Stellungnahme vom 24.Aug.2020 zur Dienstlichen Äußerung der abgelehnten Richterin Rodewig im Befangenheitsverfahren S 19 SF 274/20 AB**

18. Qualifizierte Begründung des Ablehnungsgesuchs mit Schriftsatz vom 22.Mai 2020, mit Zurückweisung des Hinweises vom 28.04.2020, mit Einspruch gegen eine verfassungswidrige Rechtsanwendung von § 105 Abs.1 Satz 1 SGG zur Fortsetzung eines längst nicht mehr verhältnismäßigen, daher verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn und mit daraus resultierendem Ablehnungsgesuch gegen Richterin Rodewig am Sozialgericht

Einspruch vom 20.Aug.2020 gegen Entscheidungstermin 21.Aug.2020 und Antrag auf Verschiebung im Befangenheitsverfahren gemäß Schreiben vom 07.08.2020 wegen gesetzlichen Anspruch auf Stellungnahme zur Dienstlichen Äußerung innerhalb von 14 Tagen

19. Hintergrund des Befangenheitsverfahrens: Politisch motivierte Sippenzerschlagung am Wohnort und am Geburtsort mit Todesopfer, Freiheitsberaubung, Rufmord, kapitale Vermögensschäden, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn

trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Verfassungswidriger Hintergrund übersteigt das Vorstellungsvermögen der abgelehnten Richterin und verursacht auch noch Verwirrung

Dienstliche Äußerung von minimaler Länge und erbärmlichen Inhalt:

- > Verwechslung von Kläger und Beklagten,
- > Kläger, der seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistung mehr erbringt: Mittäter des verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn
- > "Befangenheitsantrag": Befangenheit kann nicht beantragt werden
- > Minimale Länge: 1 Zeile und zwei Halbzeilen versus 99 Zeilen qualifizierte Begründung des Ablehnungsgesuchs
- > Befangene Richterin erklärt sich selbst als unbefangen (Behauptung anstatt Argumentation)

Verfassungswidrige Fortsetzung eines verfassungswidrigen, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn: In einem Rechtsstaat kein Weiter so!

Daher: Ablehnung der Richterin am Sozialgericht Rodewig wegen unüberbrückbarer Befangenheit, Aussetzung aller Opfer kriminalisierenden Verfahren

mit Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz am Bundesverfassungsgericht beantragt

"Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland": Auch nicht im Befangenheitsverfahren an einem Sozialgericht.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 161)

**Anlage LSG-02c:** Beschluss S 19 SF 274/20 AB vom 20.08.2020 (eingegangen am 25.08.2020) der 19.Kammer des Sozialgerichts Düsseldorf mit Zurückweisung des Ablehnungsgesuchs

**Anlage LSG-02d: Einspruch des Beklagten vom 20.Aug.2020 gegen Entscheidungstermin 21.Aug.2020 und Antrag auf Verschiebung im Befangenheitsverfahren gemäß Schreiben vom 07.08.2020 wegen gesetzlichen Anspruch auf Stellungnahme zur Dienstlichen Äußerung innerhalb von 14 Tagen und wegen orgienartiger Eskalation eines unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn**

17. Einspruch gegen Entscheidungstermin 21.Aug.2020 und Antrag auf Verschiebung im Befangenheitsverfahren auf den 28.Aug.2020 gemäß Schreiben des Sozialgerichts vom 07.08.2020 (eingegangen am 13.08.2020) wegen gesetzlichen Anspruch auf Stellungnahme zur Dienstlichen Äußerung innerhalb von 14 Tagen.

Orgienartige Eskalation eines unverhältnismäßigen, verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn seit 2010 im Aug.2020 gegen das Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung, wie von Geisterhand (offensichtlich von Mittäter politisch motivierter Sippenzerschlagung) gesteuert, mit Gerichtsverfahren am Amtsgericht Velbert, am Landgericht Wuppertal, am Sozialgericht Düsseldorf, am Verwaltungsgericht Düsseldorf,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 140)

**Anlage LSG-02e:** Mitteilung vom 07.08.2020 (eingegangen am 13.08.2020) über dienstliche Äußerung der abgelehnten Richterin und über geplanten Entscheidungstermin

**Anlage LSG-02f:** Indirekte Anerkennung des Ablehnungsgesuchs durch Mitteilung S 19 SF 274/20 AB des Sozialgerichts Düsseldorf vom 14.09.2020 (eingegangen am 17.09.2020) über mögliche Wertung des Schriftsatzes vom 02.09.2020 als Anhörungsrüge gemäß §178a SGG

-----  
**Anlage LSG-03 / 2020:**

**Stellungnahme des Beklagten mit Schriftsatz vom 22.Mai 2020 mit Zurückweisung des Hinweises vom 28.04.2020 (eingegangen am 02.Mai 2020) auf Fortsetzung der Opferkriminalisierung, mit Einspruch gegen eine verfassungswidrige Rechtsanwendung von § 105 Abs.1 Satz 1 SGG zur Fortsetzung eines längst nicht mehr verhältnismäßigen, daher verfassungswidrigen Opferkriminalisierungswahnsinn, daher zusätzlich**

**Ablehnungsgesuch gegen Richterin Rodewig am Sozialgericht**

11. Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren: Umfassende Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 ff. (1 BvR 404/20, AR 6582/19) mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts vor und nach verfassungswidrigem Urteil des Berufungsverfahrens L 5 P 88/18 gemäß Schriftsatz vom 30.April 2020

Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung eines längst nicht mehr verhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn unter Missbrauch des Sozialgerichtsgesetzes ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten für soziale Zerschlagung, unter Verantwortung eines klagenden Mittäters politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Eskalation zu Freiheitsberaubung, Rufmord und psychischer Folter in krimineller Kumpanei mit weiteren Mittätern von Bundes- und Landesverwaltung, unter direkter, persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

12. Verfassungswidriger, unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn in einem bundesweiten Justiz- und Verwaltungsskandal im Zuge der kriminellen Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter direkter Verantwortung der politischen Generation seit 1998:

> Mittäterschaft des Versicherungsträgers DEBEKA in krimineller Kumpanei mit Verwaltungs- und Justizbehörden  
> Kreisverwaltung Mettmann  
> Bundesamt für Justiz (BfJ)

Übergabe von Beweisdokumenten an das Bundesverfassungsgericht mit der Verfassungsbeschwerde gegen Berufungsverfahren L 5 P 88/18 (S 39 P 231/12) mit Schriftsatz vom 10.Dez.2019 u.a.

Fortsetzung des laufenden Befangenheitsverfahrens und daher ohne Präsenz auf einem rechtswidrig erzwungenen Verhandlungstermin mit

verfassungswidrigem Urteil vom 05.Dez.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020)  
mit Schriftsatz vom 10.Dez.2019 an das BVERFG parallel zum Urteilsspruch durch Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Daher Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Schriftsatz vom 10.Dez.2019 an das Bundesverfassungsgericht mit Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung im Berufungsverfahren  
gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG  
mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts im Befangenheitsverfahren am 5.Senat des Landessozialgerichts NRW  
wegen der Besorgnis weiterer Eskalation  
parallel zur Hauptverhandlung am 05.12.2019  
**13.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Anfechtung eines rechts- und verfassungswidrigen Urteils im Berufungsverfahren mit Schriftsatz vom 30.Jan.2020 an das BVERFG gemäß Anlage LSG-37 / 2019:  
Erneute Verfassungsbeschwerde bzw. Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung  
gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG  
nach mehrfachen Anhörungsrügen wegen abzuwehrenden  
Rechtswidrigkeiten und Verfassungswidrigkeiten  
ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten  
im Berufungsverfahren und im Befangenheitsverfahren gegen den Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht von Nordrhein-Westfalen Dr. Jansen als Teil der Verfassungsbeschwerde  
wegen grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG und wegen grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG und dem Europäischen Menschenrecht nach Art.6 EMRK  
iVm Art.1 Abs.1 GG und weiteren Grundrechten (Prozessgrundrecht auf ein faires Verfahren)  
mit Anfechtung des Urteils der Berufungsinstanz vom 05.12.2019 ohne Möglichkeit einer Stellungnahme (eingegangen am 07.Jan.2020)  
**14.** Gegen eine Berliner Mauer des Schweigens scheinbarweise zu ermitteln und nachzuweisen: Politisch motivierte Sippenzerschlagung  
> Haupttäter: Bundesregierung Deutschland unter direkter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 (Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K 308.14, Landgericht Wuppertal 2 O 70/15 und 2 O 163/16)  
> 1. Mittäter: Bayerische Verwaltung mit Landratsamt Tirschenreuth am Geburtsort des Zerschlagungsopfers und Wohnort des Zerschlagung-Todesopfers (Landgericht Wuppertal 2 O 163/16)  
> 2. Mittäter: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk (Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18)  
> 3. Mittäter: NRW-Verwaltung mit Landratsamt Mettmann in Kumpanei mit 5.Mittäter  
(Opferkriminalisierung mit unberechtigtem Vorwurf der Insolvenzverschleppung in 2007, Opferkriminalisierungsverfahren am Amtsgericht Mettmann seit 2011 in Kumpanei mit  
> 4. Mittäter: Klagender Versicherungsträger von Sozialversicherungen (Debeka) ohne Versicherungsleistungen seit 2010 (unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierungswahnsinn in Kumpanei mit 3. Mittäter und  
am Landgericht Wuppertal 7 O 314/12, 3 O 61/19,  
am Amtsgericht Velbert 11 C 89/19, Amtsgericht Mettmann (OWi-Verfahren seit 2011)  
am Sozialgericht Düsseldorf S 14 P 19/19, S 39 P 19/19, S 39 P 231/12)  
> 5. Mittäter: Bundesamt für Justiz (BfJ) und weisungsgebundene Staatsanwaltschaften  
> 6. Mittäter mit Immunitätsschutz: Chef des **Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier** (1999-2005, Umsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik)  
> 7. Mittäterin mit Immunitätsschutz: **Bundeskanzlerin Angela Merkel** (2005-202X, Fortsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik bis heute)

15. Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot des Grundgesetzes:

**Rechtsstaatliche Prinzipien des Grundgesetzes**

**contra unverhältnismäßigem Opferkriminalisierungswahnsinn und Sippenhaft seit 1998,**

**contra** Unverhältnismäßigkeit immaterieller Schäden mit Verlust eines nahestehenden Menschenlebens, mit Rufmord, mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Versagung von Rehabilitierung,

**contra** Unverhältnismäßigkeit materieller Schäden in Höhe eines 2stelligen Millionenbetrags mit Firmeninsolvenz am Wohnort, mit Nachlass-Insolvenz am Geburtsort, mit Versagung von Schadenersatz,

**contra** Unverhältnismäßigkeit von Orgien-artigen Exzessen von Gerichtsverfahren parallel zum Missbrauch von Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbücher ohne Respektierung von Grundrechten und europäischen Menschenrechten,

**contra** Unverhältnismäßigkeit staatlicher Täter und ihrer Mittäter mit Staatsgewalt gegen ein Zerschlagungsoffer ohne Chance,

**contra** Unverhältnismäßigkeit der Opferkriminalisierung:

"Täter/Opfer-Umkehr" nach politisch motivierter Sippenzerschlagung mit kapitalen Vermögensschäden, mit Todesopfer, mit Zerschlagung der Existenz-Grundlage, mit mehrfacher Freiheitsberaubung, mit Rufmord, mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz u.a.m.

Unverhältnismäßiger Opferkriminalisierungswahnsinn:

Verstoß gegen Verhältnismäßigkeit und Übermaßverbot mit krimineller Durchsetzung einer heimtückischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit Immunitätsschutz

> trotz und wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsoffers mit Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa,

> trotz erdrückender Beweislage am Wohnort und am Geburtsort,

> gegen eine Berliner Mauer des Schweigens.

Europäisches Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK) mit qualifiziertem Rechtsbeistand.

Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die

Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung

Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen und Beweis für Überwachung der politisch motivierten Sippenzerschlagung offensichtlich durch Bundesamt für Justiz mit Unterstützung durch Staatsanwälte

**16.** Kein Weiter so mit einem

verfassungswidrigen, unverhältnismäßigen Opferkriminalisierungswahnsinn, entgegen grundrechtsgleichem Recht auf rechtliches Gehör zu

politisch motivierter Sippenzerschlagung nach Art.103 Abs.1 GG

Daher grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG

Daher Einspruch gegen Opfer kriminalisierende Vorverurteilung und

gegen verfassungswidrige Rechtsanwendung von §105 Abs.1 Satz 1 SGG

Absichtlich ignorante Opfer-Verhöhnung mit Verstoß gegen Art.1 Abs.1 GG

mit Opfer kriminalisierender Begründung: " da die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher und rechtlicher Art aufweist und der Sachverhalt geklärt ist"!

Daher Ablehnungsgesuch gegen Vorsitzende der 14. Kammer Rodewig

Richterin am Sozialgericht nach §60 SGG und

Art.1 Abs.1 GG iVm Art.20 Abs.4 GG

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 95)

Anlage LSG-03 / 2020 mit **Anlage SGD-44/2020 und Anlage SGD-45/2020**

**Anlage SGD-44 / 2020** im Schriftsatz vom 22.Mai 2020

Schriftsatz vom 10.Dezember 2019 an das Bundesverfassungsgericht mit Fortsetzung und Antrag auf

**Annahme der Verfassungsbeschwerde (AR 6582/19) zur Entscheidung** gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG

Verfassungsbeschwerde mit Zurückweisung des Beschlusses des 5.Senats am Landessozialgericht im Befangenheitsverfahren erneut mit dem

**Rechtsmittel der Anhörungsrüge mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts** im Befangenheits-Verfahren am 5.Senat des Landessozialgerichts NRW mit den Anlagen VB-24, VB-25, VB-26 und VB-27(Seite 14/43)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 189)

Anlage SGD-44 / 2020 mit den

**Anlagen VB-24, VB-25, VB-26 und VB-27**(Seite 14/43)

**Anlage VB-24** im Schriftsatz vom 10.Dez.2019

Schriftsatz vom 04.Dez.2019 an das Landessozialgericht NRW mit Zurückweisung des Beschlusses vom 21.11.2019 des 5.Senats zum Ablehnungsgesuch mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts wegen verfassungswidrigem Beschluss L 5 SF 424/19 AB RG vom 21.11.2019 nach Anhörungsrüge vom 15.Nov.2019

Anlage VB-24 mit den

Anlagen **LSG-36/2019, LSG-35/2019 und LSG-34/2019**

**Anlage LSG-36 /2019:** Verfassungswidriger Beschluss

L 5 SF 424/19 AB RG vom 21.11.2019 mit Versagung von rechtlichem Gehör zu entscheidungsrelevanten Fakten.

**Anlage LSG-35 /2019:** Schriftsatz vom 28.Nov.2019 mit Einspruch gegen aufschiebbare Amtshandlung gemäß Beschluss-gleicher Mitteilung eines Termins zur mündlichen Verhandlung vom 13.11.2019 wegen Verstoß gegen §47 Abs.1 ZPO während dem laufenden Befangenheitsverfahren  
82. Einspruch gegen aufschiebbare Amtshandlung gemäß Beschluss-gleiche Mitteilung eines Termins zur mündlichen Verhandlung vom 13.11.2019 (eingegangen am 15.11.2019)

wegen Verstoß gegen

§47 Abs.1 ZPO während dem laufenden Befangenheitsverfahren und laufender Verfassungsbeschwerde

Einspruch gegen mündliche Verhandlung am 05.12.2019 wegen Verstoß gegen §47 Abs.1 ZPO während dem laufenden Befangenheitsverfahren und laufender Verfassungsbeschwerde

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS2f.pdf>

Scroll down after link (page 167)

**Anlage LSG-34 /2019** (Schriftsatz vom 13.Nov.2019)

Beschluss-gleiche Mitteilung des Vorsitzenden Richters des 5.Senats des Landessozialgerichts NRW vom 13.11.2019 über mündlichen Verhandlungstermin am 05.12.2019 trotz laufendem Befangenheitsverfahren

**Anlage VB-25** im Schriftsatz vom 06 .Dez.2019

Einspruch gegen Fortsetzung eines Opferkriminalisierungswahnsinn mit unerträglicher Opfer verhöhnenden Anhörung gemäß Anlage KME des Kreises Mettmann unter federführender Verantwortung der Staatsanwaltschaft mit Antrag auf Vorlage beim Landrat.

**Weitere Eskalation** durch Nachweis der Mittäterschaft des Kreises Mettmann bei Durchsetzung der politisch motivierten Sippenzerschlagung:

**Landratsamt Mettmann / NRW (Mittäter 4 und 5)** und

**Landratsamt Tirschenreuth / Bayern (Mittäter 2)**

mit federführender Unterstützung seit 1998 durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem

**Bundeskanzleramt (Täter 1)** zur Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik

**Anlage VB-26** im Schriftsatz vom 10.Dez.2019

**Beginn der Opferkriminalisierung durch das Landratsamt Mettmann**

**spätestens seit 2006** nach Zerschlagung der Europäischen

Congressmessen mit dem weltweit größtem Congressprogramm für digitale Evolution inkl. jährlichem Digital-Gipfel (Nationaler IT-Gipfel) durch

Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zur Zerschlagung, der dadurch verursachten Einstellung nach 2003 und der Übernahme in 2006 unter Federführung durch das Bundeswirtschaftsministerium

> > > <https://de.wikipedia.org/wiki/Digital-Gipfel>

Opfer kriminalisierende Anordnungen der Staatsanwaltschaft zur Fortschrittskontrolle der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter dem Deckmantel einer angeblichen Konkursverschleppung mit erheblichen Rechtskosten für das Zerschlagungsoffers mit dem Ziel einer zusätzlichen Schwächung

**Anlage VB-26a.** Unberechtigte Vorladung der Kreispolizeibehörde Mettmann vom 21.09.2006 auf staatsanwaltschaftliche Anordnung wegen angeblicher Insolvenzverschleppung

**Anlage VB-26b.** Freispruchs-gleiche Einstellung des Ermittlungsverfahrens wegen unberechtigten Tatvorwurfs der Konkursverschleppung

**Anlage VB-26c. Schreiben vom 25.08.2011 an den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie** wegen Klage auf Schadenersatz und Rehabilitierung, Rückgabe des Nationalen IT-Gipfel unter BMWi-Federführung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Mittelst-6.pdf>

**Anlage VB-27** im Schriftsatz vom 10.Dez.2019

Vorzeitige Auflösung einer Lebensversicherung bei Debeka in 2008 wegen hoher Kostenbelastung ohne Einkünfte seit 2003 (Auszahlung 54.289,12 €)

#### **Anlage SGD-45 / 2020**

a) Erste Mitteilung der 14.Kammer des Sozialgericht Düsseldorf vom 17.04.2020 (eingegangen am 21.04.2020, S 14 P 19/19) über Beiziehung von Streitakten S 39 P 19/19 ohne weitere Hinweise

b) Zweite Mitteilung der 14.Kammer des Sozialgericht Düsseldorf vom 28.04.2020 (S 14 P 19/19) mit förmlicher Zustellung am 02.05.2020

-----  
**Anlage LSG-04 / 2020:** Sieh auch Anlage SGD-45/2020

**Hinweis** der abgelehnten Richterin vom 28.04.2020 (eingegangen am 02.05.2020): "..., da die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher und rechtlicher Art aufweist und der Sachverhalt geklärt ist".

#### **Anlage LSG-05 / 2020:**

**Stellungnahme des Beklagten mit Schriftsatz vom 30.April 2020 zum Schreiben des Sozialgerichts Düsseldorf vom 17.April 2020 (Az. S 14 P 19/19, eingegangen am 21.04.2020)**

**07.** Schreiben der neuen 14.Kammer des Sozialgerichts Düsseldorf ohne Erklärung zur Fortsetzung des sozialgerichtlichen Verfahrens mit neuen Rechtsanwältinnen eines klagenden Versicherungsträgers, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, der als Versicherungsträger des Beklagten nicht mehr tragbar ist, weil er selbst zum Versicherungs- und Gesundheits-Risiko des Kriminalisierungsoffers geworden ist.

Faktenlage: Nur die Wahrheit zählt

Alle Gerichtsverfahren mit Unterdrückung von Rehabilitierung und Schadenersatz, auch an Sozialgerichten: Teil dieses

Opferkriminalisierungswahnsinn

Klagender Versicherungsträger: Längst Mittäter politisch motivierter Sippenzerschlagung mit unverhältnismäßig langen Gerichtsverfahren, an Amtsgerichten, Landgerichten, Sozialgerichten seit 2011/2012, mit unverhältnismäßiger Eskalation zu mehrfacher Freiheitsberaubung mit psychischer Folter,

mit Ruf-mordenden Zwangsmaßnahmen,

in Kumpanei mit federführender Staatsanwaltschaften

in Kumpanei mit anderen Mittätern (z.B. Kreisverwaltung Mettmann, Bundesamt für Justiz)

Klagender Versicherungsträger, nach 10 Jahren ohne Versicherungsleistungen, selbst zum Gesundheits-Risiko des Zerschlagungsoffers geworden,



wegen eigener Mittäterschaft an politisch motivierten Zerschlagungen mit Opferkriminalisierungswahnsinn und kontraproduktiver Versicherungspflicht

**08.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren:  
Rechtswidriges und verfassungswidriges Urteil im Berufungsverfahren unter VorsRi Dr. Jansen mit laufenden Befangenheitsverfahren

Termingerechte Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan. 2020 (1 BvR 404/20, AR 6582/19 mit vorausgehender Beschwerde vom 26.Sept.2019)

mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand,  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör und  
wegen Verstoß gegen das Europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren (Art.6 EMRK)

im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit verheerenden Folgewirkungen unter direkter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-202X)

**09.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren:  
Umfassende Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 ff. (1 BvR 404/20) mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts

vor verfassungswidrigem Urteil des Berufungsverfahrens L 5 P 88/18 wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör

im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen.

Beschwerde wegen Fortsetzung von verfassungswidriger Opferkriminalisierung einer politisch motivierten Sippenzerschlagung am Sozialgericht

mit extremistischer Ausuferung zu sozialer und psychischer Zerschlagung (hier Pflegeversicherung)

nach Unterdrückung von Rehabilitierung und Schadenersatz

mit Unterstützung durch die Staatsanwaltschaft, verantwortlich für die kriminelle Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierungs-Politik

**10.** Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12 mit Berufungsverfahren:  
Umfassende Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 ff. (1 BvR 404/20) mit Anrufung des Bundesverfassungsgerichts vor verfassungswidrigem Urteil des Berufungsverfahrens L 5 P 88/18

Nicht mehr zumutbar: Ausschöpfung des Rechtsweges

§90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstünde, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde."

Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz!

Sie versagen sich allen Kommunikationsbemühungen des Beschwerdeführers zu politisch motivierten Zerschlagungen einer unsäglichen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 unter ihrer persönlichen Verantwortung.

mit Sippenhaft und Opferkriminalisierung wie zu NS-Zeiten.

**Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier**

wegen seiner politischen Vergangenheit als Chef des Bundeskanzleramtes von 1999-2005 mit krimineller Durchsetzung seiner beklagten Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik gegen die Sippe des Zerschlagungsofers und die Fortsetzung mit sozialer und psychischer Zerschlagung durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Scroll down after link (page 57)

Anlage LSG-05 / 2020 mit den

Anlagen **LSG-37/2019, SGD-38/2020, SGD-39/2020, SGD-40/2020, SGD-41/2020, SGD-42/2020, SGD-43/2020**

### **Anlage LSG-37 / 2019**

Schriftsatz vom 30. Januar 2020 an das Bundesverfassungsgericht  
mit Begründung der

**Verfassungsbeschwerde** wegen Anfechtung des Urteils der  
Berufungsinstanz vom 05.12.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am  
07.01.2020)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 241)

### **Anlage SGD-38 / 2020**

Schriftsatz vom 20. Februar 2020 an das Bundesverfassungsgericht  
mit Fortsetzung der Begründung der Verfassungsbeschwerde wegen  
Anfechtung des Urteils der sozialgerichtlichen Berufungsinstanz vom  
05.12.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020, mit fortl.  
Nummerierung)

**BVERFG-26. Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung  
über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**

> nach Verfassungsbeschwerde vom 30. Jan. 2020 gegen Urteil im  
sozialgerichtlichen Berufungsverfahren  
mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn sowie

> beim Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14, Klage gegen die  
Bundesrepublik Deutschland / Bundeskanzleramt)

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz beim  
Verwaltungsgericht Berlin

gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des  
Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und Opfer diskriminierenden  
Beschlüssen wegen Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne am  
Landgericht/Landessozialgericht

> Landessozialgericht NRW mit Schriftsatz vom 06. Feb. 2020 über  
Anfechtung des verfassungswidrigen Urteils L 5 P 88/18 der  
Berufungsinstanz mit termingerechter Verfassungsbeschwerde vom  
30.01.2020 informiert

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 329)

### **Anlage SGD-39 / 2020**

Schriftsatz vom 10. März 2020 an das Bundesverfassungsgericht  
**mit Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische  
Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die  
Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und  
gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung am Landgericht Wuppertal**

**BVERFG-27. Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische  
Fakultäten von angeschriebenen Universitäten**

nach Verfassungsbeschwerde vom 26. Sept. 2019 / 30. Jan. 2020 gegen Urteil  
im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von  
Sozialgesetzen für die Fortsetzung eines Opferkriminalisierungswahnsinn  
Mit 1. Schriftsatz vom 10. Februar 2020 an die Dekanate der juristischen  
Fakultäten

> > > Prof. Dr. Nicola Preuß, Dekanin der Juristischen Fakultät,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,

> > > Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Dekan der  
Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,

> > > Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis, Dekan der Rechtswissenschaftlichen  
Fakultät der Universität zu Köln

> > > Prof. Dr. Klaus Günther, Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft  
(01) der

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

> > > Prof. Dr. Tilman Reppen, Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft  
der Universität Hamburg.

Fortsetzung mit 2. Schriftsatz vom 28. Februar 2020 an die Dekanate  
derselben Universitäten

mit entscheidungsrelevantem Schreiben vom 10. Juni 2018 an

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

**BVERFG-28.** Landgericht Wuppertal: Missbrauch der Justiz für Opferkriminalisierungswahnsinn nicht mehr hinnehmbar, Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung ist kein Täter  
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand des Zerschlagungsopfers gemäß Art.20 Abs.4 GG gegen Fortsetzung dieses Opferkriminalisierungswahnsinn durch

Versicherungsträger ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und Mittäter von Opferkriminalisierung politisch motivierter Sippenerschlagung seit 2010.

Mittäter für soziale und psychische Zerschlagung: Kreisverwaltung Mettmann, ehemaliger Versicherungsträger Debeka, Bundesamt für Justiz (BfJ) mit staatsanwaltschaftlicher Federführung.

Nicht mehr nachvollziehbar: Daher Verfassungsbeschwerden gegen Opferkriminalisierungswahnsinn der Mittäter und gegen Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn mit unbekannter Sachstandsanfrage des klagenden Mittäters am Landgericht Wuppertal (Anlage VB-33)  
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt - Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen  
Täter verschanzen sich hinter der Immunität von Bundespräsident und Bundeskanzlerin, Mittäter folgen als Trittbrettfahrer, verwechseln soziale Sicherheit mit sozialer und psychischer Zerschlagung,  
Opfer werden ohne Respektierung ihrer Menschenrechte von einer verfassungswidrigen Justiz kriminalisiert und für eine kriminelle Politik der Täter zur Rechenschaft gezogen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 381)

Anlage SGD-39 / 2020 mit **Anlage VB-32, Anlage VB-33, Anlage VB-26e**

**Anlage VB-32: Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung mit Schreiben vom 28.Feb.2020 an Frau Prof. Dr. Nicola Preuß, Dekanin der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität,**

stellvertretend für inhaltsgleiche Schreiben an die Dekane der

> > > Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

> > > Rechtswissenschaftlichen Fakultät der ,  
Universität zu Köln

> > > Fachbereichs Rechtswissenschaft (01) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

> > > Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg

mit beigefügtem Schreiben vom 10.Juni 2018 an

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier,**

dem ersten von 2 Schreiben, die bis heute nicht beantwortet wurden, sieh Internet.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-UNI01.pdf>

Scroll down to Heinrich-Heine-Universität (page 17)

**Vernetzte Internet-Doku zum 1. und 2. Anschreiben an den Bundespräsidenten**

> > > <http://planning.euro-on line.de/ftp/BP-1801.pdf>

2. Anschreiben vom 25.Juli 2018: Scroll down after link (page 22)

**Anlage VB-33: Landgericht Wuppertal, an dem Schadenersatzverfahren bis heute nicht durchführbar, weil nicht finanzierbar sind:**

Unbekannte, weil trotz Nachfrage nicht zugesandte Sachstandsanfrage des ehemaligen Versicherungsträgers Debeka, der seit über 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, dem Mittäterschaft

(Opferkriminalisierung, mehrfache Freiheitsberaubung in Kumpanei mit Mittätern für soziale und psychische Zerschlagung) in strafbarer Kumpanei mit staatlichen Mittätern längst nachgewiesen ist und der im Opferkriminalisierungswahnsinn seinen eigentlichen Geschäftszweck der sozialen Sicherheit seiner Versicherungsnehmer längst aus dem Auge verloren hat.

**Anlage VB-26e** (in Ergänzung zu VB-26a, -26b, -26c, -26d)  
**Einstellungsverfügung des Bundesamtes für Justiz vom 07.09.2009**

Daraus ersichtlich: Verantwortliche Mittäter politisch motivierter Sippenerschlagung, verantwortlich für soziale und psychische Zerschlagung (Zerschlagung 4 und 5) sind

- > **Kreisverwaltung Mettmann,**
- > **ehemaliger Versicherungsträger Debeka,**
- > **Bundesamt für Justiz (BfJ).**

Weitere Opfer-kriminalisierende Aktivitäten des Bundesamtes für Justiz seit September 2016:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf>

Mit dem unberechtigten Vorwurf der Insolvenzverschleppung wurde dem Zerschlagungsoffer schon in 2006 zusätzlicher Schaden absichtlich zugefügt, indem er gezwungen war, auf eigene Kosten trotz riesiger Verluste rechtsanwaltliche Hilfe zur Abwehr des unberechtigten Vorwurfs in Anspruch zu nehmen.

Sieh **Anlage VB-26 im Schriftsatz vom 10.Dez.2019**,  
Beginn der Opferkriminalisierung durch das Landratsamt Mettmann  
spätestens seit 2006 mit unberechtigten Vorwurf der  
Insolvenzverschleppung. Seit 2010 betreiben

**Kreisverwaltung Mettmann und der ehemalige Versicherungsträger  
gemeinsam Opferkriminalisierungsverfahren unter Federführung der  
Staatsanwaltschaft Wuppertal**

**Anlage VB-26f:** Kostenrechnung für rechtsanwaltliche Hilfe zur Abwehr des unberechtigten Vorwurfs der Insolvenzverschleppung.

**Anlage SGD-40 / 2020**

**Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 (1 BvR 404/20)**

**wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör  
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen  
Beschwerde wegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung einer  
politisch motivierten Sippenerschlagung am Sozialgericht**

mit extremistischer Ausuferung zu sozialer und psychischer Zerschlagung  
(hier Pflegeversicherung) nach Unterdrückung von Rehabilitierung und  
Schadenersatz

mit Unterstützung durch die **Staatsanwaltschaft**, verantwortlich für die  
kriminelle Durchsetzung einer gigantischen Umverteilungs-, Zerschlagungs-  
und Opferkriminalisierungs-Politik

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

**Anlage SGD-41 / 2020**

**Schriftsatz vom 29.Okt.2019** an das Bundesverfassungsgericht

mit Fortsetzung der Beschwerde vom 26.Sept.2019 wegen

**Fortsetzung von politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft  
und Opferkriminalisierung am Sozialgericht**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 67)

**Anlage SGD-42 / 2020**

**Schriftsatz vom 05.Nov.2019** an das Bundesverfassungsgericht

mit Fortsetzung der Beschwerde vom 26.Sept.2019 wegen

**Missbrauch des sozialgerichtlichen Verfahrens  
durch das Bundesamt für Justiz in Abstimmung mit der  
Staatsanwaltschaft**

mit Zwangsvollstreckungssache DR II 213/19 vom 25.10.2019 (eingegangen  
am 29.10.2019):

- > für Opferkriminalisierung mit Missbrauch von Staatsgewalt:
- > mit Androhung von Freiheitsberaubung mit psychischer Folter
- > mit Aushebelung eines Pfändungsschutzkonto
- > mit dem Ziel, das Zerschlagungsoffer mit einem unerträglichen Druck  
psychische Zerschlagung des Zerschlagungsoffers fortzusetzen. Daher:  
Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung von  
politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft und  
Opferkriminalisierung am Sozialgericht

einschl. Anlage VB-20, VB-20a, VB-20b, VB-20c.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 102)

### **Anlage SGD-43 / 2020**

Schriftsatz vom 18.Nov.2019 an das Bundesverfassungsgericht  
mit Fortsetzung der Beschwerde vom 26.Sept.2019 wegen

#### **Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß**

#### **Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG**

nach Rechtsmittel der Anhörungsrüge wegen unerträglichen  
Rechtswidrigkeiten und Verfassungswidrigkeiten ohne Respektierung von  
Grundrechten und Europäischen Menschenrechten mit Missbrauch im  
Befangenheitsverfahren gegen den Vorsitzenden Richter des 5.Senats am  
Landessozialgericht von Nordrhein-Westfalen Dr. Jansen als Teil der  
Verfassungsbeschwerde mit Zurückweisung des Beschlusses des 5.Senats  
am Landessozialgericht erneut

mit dem **Rechtsmittel der Anhörungsrüge** gemäß grundrechtsgleichem  
Recht nach Art.103 Abs.1 GG und mit Anmahnung der Respektierung des  
grundrechtsgleichen Rechts auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 140)

-----

### **Anlage LSG-06 / 2020:**

Schreiben des Sozialgerichts Düsseldorf (S 14 P 19/19) vom 17.04.2020 mit  
Information über Beiziehung der Streitakte S 39 P 231/12

-----

### **Anlage LSG-07 / 2020:**

#### **Stellungnahme des Beklagten mit Schriftsatz vom 10.Feb.2019 zum Schreiben des Sozialgerichts Düsseldorf vom 15.Jan.2019**

**(Az. S 39 P 19/19, eingegangen am 19.01.2019)**

**01.** Unbekannt/dubios: Klage vom 12.09.2018 mit Aufforderung zu  
Stellungnahme, ohne diese zu kennen

Grundlage des Rechtsstaats ist das Grundgesetz

Faktenlage 2019 bei Eröffnung des Verfahrens S 39 P 19/19

parallel zum Verfahren S 39 P 231/12 und Befangenheitsverfahren

Missbrauch deutscher Justiz für

soziale und psychische Zerschlagung

im Umfeld von politisch motivierter Sippenzerschlagung

mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer) und

mit kapitalen Vermögensschäden des noch lebenden Zerschlagungsopfer

Kein Weiter so!

Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen

der sozialen und psychischen Zerschlagung

**02.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 / 23):

Fortsetzung der politisch motivierten Sippenzerschlagung

mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer),

mit kapitalen Vermögensschäden bis in staatlich erzwungene Altersarmut

mit Benutzungszwang von Pfändungsschutzkonto,

mit Rufmord und Zerschlagung der deutschen Heimat

am Wohnort und am Geburtsort,

trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit

Weltklasse-Höchstleistungen

für digitale Evolution, für Deutschland und Europa.

Verantwortlich für heimtückische Umverteilungspolitik und

perverse Zerschlagungspolitik seit 1998:

**Bundespräsident Frank Walter Steinmeier**

Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

Vergangenheitsbewältigung und nur die Wahrheit!

Immunitätsaufhebung gerichtlich beantragt,

zusätzlich mit persönlichem Schreiben an den



Präsidenten des Deutschen Bundestags und an den  
Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts,  
gegen eine Mauer des Schweigens:

23 Wahrheiten mit erdrückender Beweislage.

**03.** Psychische und soziale Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23): Fortsetzung  
der politisch motivierten Sippenzerschlagung  
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit  
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa: Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,  
sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit Beteiligung an seinem  
Lebenswerk nachgewiesen wie  
Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und  
EU-Generaldirektoren, Bundesminister, : : :  
führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und  
Verwaltung . . . . .

**04.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23):  
Sozialgerichte von Staatsanwaltschaft für Fortsetzung der politisch  
motivierten Sippenzerschlagung missbraucht  
Missbrauch deutscher Justiz im  
parallelem Sozialgerichtsverfahren S 39 P 231/12 mit  
Befangenheitsverfahren:  
Staatlich erzwungene Altersarmut von skrupellosen Staatsanwälten  
gnadenlos ausgenutzt für soziale und psychische Zerschlagung  
mit perversen "Ordnungswidrigkeitsverfahren",  
mit Missbrauch von Staatsgewalt, mit tumben Gerichtsvollzieher-Attacken,  
mit Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erziehungshaft, und mit  
anschließenden Sozialgerichtsverfahren  
*trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit  
Weltklasse-Höchstleistungen  
für digitale Evolution, für Deutschland und Europa*

**05.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23):  
Sozialgerichte von Staatsanwaltschaft für Fortsetzung der politisch  
motivierten Sippenzerschlagung missbraucht  
Missbrauch von unnötigen Mahnverfahren zur absichtlichen Schädigung des  
Zerschlagungsopfers durch Kostenmaximierung mit Gerichtsverfahren trotz  
ausführlicher Information  
Zurückweisung unerträglicher Diskriminierung: Beklagter ist  
nicht der Täter, sondern das Opfer, hier das Opfer sozialer und psychischer  
Zerschlagung in Fortsetzung von politisch motivierter Sippenzerschlagung  
Nachweis richterlicher Befangenheit in parallelem Befangenheitsverfahren  
im Zusammenhang mit diesem Verfahren  
Daher: Zurückweisung aller Kosten durch unnötige Mahnverfahren und  
sonstiger Zwangsmaßnahmen und Kosten des Gerichtsverfahrens  
trotz ausführlicher Informationen an Staatsanwälte, an Kläger und ihre  
Rechtsanwälte  
trotz Anträge in den verwaltungsgerichtlichen Verfahren auf schnelle  
Härteleistungen und vorrangigen Schadenersatz für Verrechnung mit  
ausstehenden Sozialabgaben.

**06.** Soziale und psychische Zerschlagung (Wahrheit 22 und 23):  
Missbrauch horrender Beitragsrückstände seit 2010 zur finalen  
Zerschlagung trotz erdrückender Beweislage zu Sippenzerschlagung mit  
Zerschlagung 1, Zerschlagung 2 und Zerschlagung 3, vorgelegt in allen  
Instanzen ordentlicher Gerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit bis  
zum Bundesverfassungsgericht  
Daher: Antrag auf Verrechnung der Sozialversicherungsbeiträge mit  
Schmerzensgeld und Schadenersatz für politisch motivierte  
Sippenzerschlagung mit Todesopfer und kapitalen Vermögensschäden,  
beklagt an den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf  
Kein Weiter so! Daher:

**Antrag auf Immunitätsaufhebung des  
Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier  
wegen seiner politischen Vergangenheit als Chef des  
Bundeskanzleramtes von 1999-2005**



**mit krimineller Durchsetzung seiner beklagten Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik gegen die Sippe des Zerschlagungsoffiziers und die Fortsetzung mit sozialer und psychischer Zerschlagung durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften**

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/SG-DUS3.pdf>

Anlage LSG-07 / 2020 mit

**Anlage SGD2-2019-00, Anlage SGD2-2019-01, Anlage SGD2-2019-02, Anlage SGD2-2019-03, Anlage SGD2-2019-04, Anlage SGD2-2019-05**

**Anlage SGD2-2019-00**

Anforderung einer vorenthaltenen Anklage vom 12.09.2018, schnellstmögliche Zusendung vom Beklagten mit Fax vom 01.02.2019 beantragt (Schreiben des Sozialgerichts vom 15.01.2019 am 19.01.2019 eingegangen)

**Anlage SGD2-2019-01**

Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Frank-Walter Steinmeier mit **Schreiben vom 15. Januar 2019 an den Bundestagspräsidenten**

**Anlage SGD2-2019-02**

Presseinformation Nr.10 als Anlage zum Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland Frank-Walter Steinmeier

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1901.pdf>

**Anlage SGD2-2019-03**

Schreiben an DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G. vom 25.Aug.2018 mit Kopie an das Verwaltungsgericht Berlin (Umfang 33 Seiten inkl. Anlagen) mit Information über **Antrag auf sofortige Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und vorrangige Anträge für Schadenersatz**

**wegen politisch motivierter Sippenzerschlagung zwecks Verrechnung mit ausstehenden Sozialabgaben**

Siehe **Anlage DEB2018-1 (Kapitel 118)**

Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 an das Verwaltungsgericht Berlin mit Erinnerung an Umsetzung von angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der

Europäischen Congressmessen für digitale Evolution nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage SGD2-2019-04**

Schreiben an RAe Giebel und Kollegen vom 30.Aug.2018 mit Anlagen

**Anlage DEB2018-1**

Schriftsatz vom 22.Aug. 2018 an das Verwaltungsgericht Berlin mit Erinnerung an Umsetzung von

angemessener Rehabilitierung, Schadenersatz und professionellem Wiederaufbau der Europäischen Congressmessen für digitale Evolution

nach zweitem Schreiben an den Bundespräsidenten ohne Antwort

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-18-1.pdf>

**Anlage SGD2-2019-05**

Schreiben an RAe Giebel und Kollegen vom 27.Okt.2018 mit Anlagen

**Anlage 181027**

Schriftsatz vom 23.Okt.2018 an das Verwaltungsgericht Düsseldorf mit Erinnerung an Umsetzung von

öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz mit begründetem Antrag (Forts.) auf Stellungnahme und Zeugnis des Bundespräsidenten und mit begründeter Antragserweiterung auf seine Immunitätsaufhebung bei den Verwaltungsgerichten Düsseldorf und Berlin trotz federführender

Verantwortung zu politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer

**136**. In den Verwaltungsgerichten Berlin und Düsseldorf mehrfach

beantragt: Stellungnahme und Zeugnis

des heutigen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

als verantwortlicher Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)

zur Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik in 1998-20XX  
Geballte Arroganz und Menschenrechte verachtende Ignoranz der  
regierenden Generation seit 1998  
hier am Beispiel des beklagten öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(Beklagter zu Zerschlagung 3)  
Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe zur bundesweiten Sippenzerschlagung mit  
**Verlust eines Menschenlebens nach Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,  
Zerschlagung der deutschen Heimat, Rufmord und kapitalen  
Vermögensschäden,**  
trotz eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit  
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution, für Deutschland und  
Europa

137. Gegen eine Mauer des Schweigens:

**Antragserweiterung auf Immunitätsaufhebung von  
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**

wegen seiner Beteiligung an der Mauer des Schweigens zu  
einer heimtückischen Umverteilungspolitik und perversen  
Zerschlagungspolitik unter seiner Amtszeit als  
Chef des Bundeskanzleramtes (1999-2005)  
Wahrheiten 01 bis 21 mit Anspruch auf Stellungnahme  
Europäische Congressmessen ONLINE: Zerschlagungsmasse einer  
geheimen Vereinbarung von Bundeskanzler(in) und Autogewerkschaften  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/WDR2018-0.pdf>  
Scroll down after link (page 237)

-----  
**Anlage LSG-08 / 2020:** mit Anlage VB-29a), VB-29b), VB-29c)

Unter der Schirmherrschaft des

**Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder** ist der Freistaat Bayern mit dem  
4.Volksstamm der Sudetendeutschen an der politisch motivierten  
Sippenzerschlagung des Beklagten / Beschwerdeführers beteiligt:  
Anlage aus dem Verfahren des Klägers Debeka mit sofortiger Beschwerde  
des Beklagten am Landgericht Wuppertal und mit Verfassungsbeschwerde  
vom 20.Juni 2020 (1 BvR 1710/20) mit Anlage VB-29(KV)

**VB-29a)** Sudetendeutscher Stammesverband, Vierter Stammesverband in  
Bayern mit Schirmherrn **Dr. Markus Söder**

Direkte, persönliche Beteiligung an politisch motivierter Sippenzerschlagung  
zur Unterstützung der Umverteilungspolitik der CSU in Bayern durch

**Melanie Huml**, CSU, seit 2003 im Bayerischen Landtag, seit 2007

Staatssekretärin der Bayerischen Staatsregierung, seit 2018

Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

**Gerhard Eck**, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020

Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, danach Staatssekretär im  
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

**VB-29b)** Niederschlagung der Petition an den Bayerischen Landtag durch

**Melanie Huml** mit wahrheitswidrigem Schreiben vom 16.08.2010,

Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und

Gesundheit in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern (**Gerhard**

**Eck**, CSU, seit 1998 im Bayerischen Landtag, 2009-24.März 2020

Staatssekretär im Staatsministerium des Innern

> > > [www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg](http://www.damwild-ockl.de/doku/innenstaatssekr.jpg) )

**VB-29c) Klageerhebung vom 06.Juli 2016 am Landgericht Wuppertal (2  
O 163/16 bis Verfassungsbeschwerde 2 BvR 628/17)**

Klage auf posthume Rehabilitierung des verstorbenen Bruders und  
Schadenersatz wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter  
Zerschlagung des Bruders mit Todesfolge nach zweiter Petition an den  
Bayerischen Landtag und

wegen kapitaler Vermögensschäden

**Opfer politisch motivierter Zerschlagung mit Todesfolge:**

Wendelin Josef Ockl, verstorben am 06. Juli 2012 in Themenreuth,

Gemeinde Leonberg, Landkreis Tirschenreuth

Albin Ludwig Ockl, Dipl.-Ing., alleiniger Erbe / Rechtsnachfolger des  
verstorbenen Bruders

(Bruder, Kläger, Rechtsnachfolger)

gegen Landratsamt Tirschenreuth und Gemeinde Leonberg,  
vertreten durch den Freistaat Bayern,  
vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, diese  
vertreten von dem leitenden Staatsminister,  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München (Beklagte)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

**Anlagen** im Schriftsatz vom 23.Nov.2018 (S 39 P 231/12) an das  
Sozialgericht

**Anlage SGD-2018-01**

Freispruch von 17.07.2013 auf Kosten der Staatskasse im  
Ordnungswidrigkeitsverfahren 33 OWi-923 Js 1396/12-12/13

**Anlage SGD-2018-02**

Aufhebung der mündlichen Verhandlung mit Benachrichtigung vom  
16.03.2017 am Sozialgericht Düsseldorf (S 39 P 231/12)  
sowie Benachrichtigung vom 07.03.2017 über Unterbevollmächtigte BÖHM  
Rechtsanwälte

**Anlage SGD-2018-03**

Neue Verfahren mit neuen Rechtsanwälten, offensichtlich im Auftrag von  
Staatsanwälten zu Forderungen der DEBEKA Krankenversicherung:  
Pflegepflichtvers. 0190694500.9 in Höhe von 13.118,11 EUR

**Anlage SGD-2018-04**

Neue Verfahren mit neuen Rechtsanwälten, offensichtlich im Auftrag von  
Staatsanwälten zu Forderungen der DEBEKA Krankenversicherung:  
Krankenvers. 0190694500.9 in Höhe von 11.786,67 EUR

**Anlagen** im Schriftsatz vom 26.April 2017

**Anlage OVG-04a**

Wiederholte Zurückweisung des Missbrauchs von Staatsgewalt  
in besonders schweren Fällen von politisch motivierten Zerschlagungen mit  
extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe  
mit Hinweis auf Staatshaftung und Einspruch vom 10.März 2017 und  
15.April 2017 gegen parallele Zwangsmaßnahmen des Klägers  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Staatsgewalt-2.pdf>

**Anlagen** im Schriftsatz vom 12.März 2017:

**Anlage BVG-01**

**Verfassungsbeschwerde vom 20.Jan.2017 zu Zerschlagung 1**

(1 BvR 382/17, 40 Seiten, 136 Seiten inkl. Anlagen, umfangreiche  
Beweisunterlagen in 5 Ordnern und mit  
Leihgabe aus dem Congressmesse-Archiv des Beklagten mit 13 ISBN-  
nummerierten Congressbänden der Europäischen Congressmesse ONLINE  
2000 zu Verfassungsbeschwerde vom 18.Dez.2015, 1 BvR 276/16,  
angeliefert)

wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu Zerschlagung 1  
mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts  
Aktenzeichen: I-18 W 36/15, Oberlandesgericht Düsseldorf,  
2 O 70/15 Landgericht Wuppertal  
Klage auf Schadenersatz für materielle und immaterielle Nachteile,  
Zerstörung eines herausragenden Lebenswerkes, Zerstörung der Existenz-  
Grundlage und aller Altersrücklagen, soziale Ausgrenzung  
wegen politisch motivierter, heimtückisch ausgeführter Zerschlagung  
mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000 und  
mit anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung und  
Justiz (staatliche Diskriminierung)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf>

Verfassungsbeschwerde

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-21.pdf>

## **Anlage BVG-02**

### **Verfassungsbeschwerde vom 18.Feb.2017 zu Zerschlagung 2**

(AR 1475/17, 32 Seiten, 1120 Seiten inkl. Beweisunterlagen in 2 Ordnern)  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör zu einer eskalierten  
Sippenzerschlagung mit Todesopfer

mit Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts  
Aktenzeichen: I-18 W 48/16 Oberlandesgericht Düsseldorf,  
2 O 163/16 Landgericht Wuppertal,

Klage auf Schadenersatz einschließlich posthume Rehabilitierung seines  
verstorbenen Bruders

wegen politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung  
seines Bruders in einer langjährigen Treib- und Hetzjagd bis in den Tod,  
nach zwei Petitionen an den Bayerischen Landtag,  
nach krimineller Rechtsbeugung in Verwaltung und Verwaltungsjustiz,  
nach Strafanzeige beim Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof  
wegen Zerschlagung mit tödlichem Finale und Fortsetzung der Zerschlagung  
seines einzigen Rechtsnachfolgers in NRW, mit kapitalen  
Vermögensschäden,

vor dem Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BayZER01.pdf>

Verfassungsbeschwerde

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-W05.pdf>

Ruhestätte seines verstorbenen Bruders nach  
politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter Zerschlagung mit  
Todesfolge

mit Hintergrund unbewältigter NS-Vergangenheit

nach zwei Petitionen (1999/2001 und 2010/2011) an den Bayerischen  
Landtag

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf>

## **Anlage STA-03**

### **Anhörungsrüge vom 25.Feb.2017 zum Scherbenhaufen rechtsbeugender Justiz**

**an das Amtsgericht Mettmann wegen Zerschlagung 4 (neu)**

und in Kopie an

das Landgericht Wuppertal und Staatsanwaltschaft Wuppertal

(33 OWi-723 Js 331/16-39/16, 39 Seiten)

wegen strafbarer Rechtsbeugung im nachgelieferten Urteil des Hauptverfahrens vom  
10.Aug.2016 (Verurteilung wegen Verkehrsordnungswidrigkeit aufgrund von Nichtleistung  
der Beiträge zur privaten Pflegepflichtversicherung infolge staatlich erzwungener  
Altersarmut)

**mit einem diskriminierenden und diffamierenden Sammelsurium von Unwahrheiten  
und Halbwahrheiten (aus dem Kontext gerissen)**

mit Versagung von rechtlichem Gehör zu beantragten Berufungsverfahren und zu  
sofortigen Beschwerden,

nach Versagung von rechtlichem Gehör zu

unverschuldeter, staatlich erzwungener Notlage infolge politisch motivierter, heimtückisch  
ausgeführter Zerschlagungen des Verurteilten,

im Zuge einer gigantischen Umverteilungsoperation nach der staatlichen UMTS-Auktion  
2000 mit staatlicher Diskriminierung und Diffamierung (Zerschlagung 1)

Versagung von rechtlichem Gehör zu politisch motivierter und heimtückisch ausgeführter  
Zerschlagung seines Bruders, mit einer Treib- und Hetzjagd bis in den Tod, mit krimineller  
Rechtsbeugung bayerischer Verwaltungsjustiz vor dem Hintergrund unbewältigter NS-  
Vergangenheit und mit kapitalen Vermögensschäden (Zerschlagung 2)

nach schikanierenden, rechtswidrigen Ordnungswidrigkeitsverfahren seit 2011 am  
Amtsgericht Mettmann mit eskalierenden Verstößen gegen internationale  
Menschenrechte (Freiheitsberaubung mit körperlicher Gewaltanwendung,  
Hausfriedensbruch und Vollstreckung gegen Unschuldige mit diskriminierender  
Rufschädigung) durch namenlose Kreispolizei ohne Ausweis, ohne  
Durchsuchungsbefehl, ohne Haftbefehl gegen einen wehrlosen Rentner der  
Kriegsgeneration von 1941

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-ME3.pdf>

Scroll down after link (page 109)

nach Verfassungsbeschwerde 2 BvR 741/16 (AR 1204/16) vom 14.Feb.2016

wegen Versagung von rechtlichem Gehör zu psychischer Zerschlagung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-17.pdf>

#### **Anlage OVG-04**

Zurückgewiesene Zwangsvollstreckungsmaßnahme DR II 0239/17 der klagenden DEBEKA aus einem verfassungswidrigen künstlichen Teilversäumnisurteil infolge Missbrauch eingeschränkter Prozesskostenhilfe mit Versagung eines Berufungsantrags und mit Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht (1 BvR 928/16)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-16.pdf>

#### **Anlage DEBEKA-05**

Beweis für verlustreichen Rückkauf einer DEBEKA-Lebensversicherung mit der Versicherungssumme von 61.000 EUR in 2008, um monatliche Kosten für soziale Pflichtversicherungen bezahlen zu können. Bereits früher als **Anlage3** zugesandt.

#### **Anlage LGW-06**

Antrag an die 2.Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal zur Fortsetzung der Schadenersatzverfahren unter Beachtung der Verfassungsbeschwerden vom 20.Jan.2017 und 18.Feb.2017.

Folgende Anlagen wurden bis dato übergeben:

**Anlage1:** Dokumentation einer langjährigen DEBEKA-Mitgliedschaft seit 1968

**Anlage2:** Weitere DEBEKA-Versicherungen: Haftpflicht, Hausrat, Lebensversicherung

**Anlage3:** Verlustreicher Zwangsrückkauf der DEBEKA-Lebensversicherung

**Anlage4:** Zurückweisung einer exorbitanten, sittenwidriger Änderung des Krankenversicherungsvertrages wegen der Forderung auf Stundung der Krankenversicherungsbeiträge

**Anlage5:** Periodische Bußgeldbescheide der Kreisverwaltung Mettmann auf Veranlassung durch die DEBEKA (Kläger) wegen der Forderung auf Stundung der Pflegeversicherungsbeiträge

**Anlage6:** Klage der DEBEKA Krankenversicherungsverein a.G., vertreten durch RAe Dr. Caspers, Mock & Partner (Kläger), vor dem Amtsgericht Mayen / Landgericht Wuppertal auf Zwangsmaßnahmen zur Durchsetzung eines Mahnbescheides des Amtsgerichtes Mayen wegen Nicht-Anerkennung der vom Beklagten begehrten Stundung der Krankenversicherungsbeiträge und zur Zahlung von involvierten Rechtskosten, in der Internet-Cloud nachlesbar:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/LG-WUP-2.pdf>

**Anlage7:** Bestätigung der laufenden Verfassungsbeschwerde 2 BvR 397/13, aktueller Stand der Verfassungsbeschwerde nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Legende.pdf>

**Anlage8:** Information an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland mit Schriftsatz vom 28.03.2013 über ungeheuerliche, unerträgliche Zustände  
Nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BundesPr.pdf>

**Anlage9:** Drei Schriftsätze vom 15.01.2013, 12.02.2013 und 11.03.2013 zur laufenden Verfassungsbeschwerde 2 BvR 397/13

Nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-13.pdf>

**Anlage10:** Unterlagen zum Bußgeld-Verfahren / Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann (Blatt 1 bis 4)

**Anlage11:** Unterlagen zum Gerichtsverfahren am Landgericht Wuppertal / Oberlandesgericht Düsseldorf (Blatt 1 bis 2)

**Anlage12a / 12b:** Schreiben als Antwort auf ständige Mahnungen mit Hinweis auf Lebensversicherung, die der Beklagte vorzeitig unter Verlust auflösen musste, um die laufenden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung weiter bezahlen zu können

**Anlage13a / 13b:** Briefwechsel anlässlich der Einleitung eines bis heute andauernden Ordnungswidrigkeitsverfahren am Amtsgericht Mettmann durch den Kläger

**Anlage 14:** Schriftliche Fixierung des Antrags auf Stundung der Versicherungsbeiträge mit Fax vom 28.09.2011



**Anlage 15:** Presseinformation zu

**Von Ground Zero zu Ground Zero:**

**Politik-, Verwaltungs- und Justiz-Skandal in Deutschland.**

**Rechtsstaatliche** Verfahren mit Rechtsprechung nach Gesetz und Recht,  
höchstrichterliche Entscheidungen **bis heute verweigert.**

**Schadenersatz und Rehabilitation sind Voraussetzung, um soziale und  
steuerliche Verpflichtungen wieder erfüllen zu können.**

Nachlesbar in der Internet-Cloud:

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Presse-1308.pdf>

**Anlage16:** Freispruch des Amtsgerichtes Mettmann vom 17.07.2013 zum  
Bußgeldverfahren und Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Nichtzahlung  
der Beiträge zur privaten Pflegeversicherung mit Zeugenunterstützung\_  
durch den Kläger

**Anlage17:** Mitteilung des Amtsgerichtes Mettmann vom 20.03.2014, dass  
der Zulassungsantrag der Rechtsbeschwerde von der Staatsanwaltschaft  
zurückgenommen wurde

**Anlage18:** Schreiben der Rechtsanwälte des Klägers vom 15.10.2013 an  
das Sozialgericht Düsseldorf mit der Spitzenleistung von 2  
diskriminierenden Statements in einem 3-Zeiler

**Anlage19:** Informationen im Schriftsatz vom 12.05.2014 über  
verwaltungsgerichtliche Anstrengungen, eine Entscheidung herbeizuführen

**Anlage 20:** Klage auf Rehabilitation und Schadenersatz  
wegen verheerender Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000  
und anschließender totaler Diskriminierung durch Verwaltung, Regierung  
und Justiz (staatliche Diskriminierung)

gegen Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesregierung  
unter Verantwortung der Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel  
(Beklagte)

mit Beiladung von Kläger und Beklagten weiterer beteiligter  
Gerichtsverfahren

#### **Anlage VB-205**

Bürger sind keine Untertanen,  
Herausforderungen des Rechtsstaats.

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)

#### **Anlage VB-206**

Persönliches Schreiben vom 17.Juni 2019 an

**Dr.jur. Wolfgang Schäuble**

Präsident des Deutschen Bundestags (2017-2021)

Antrag auf Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten

Missbrauch deutscher Justiz für psychische und soziale Zerschlagung  
Information über Erste und Zweite Freiheitsberaubung  
mit psychischer Folter

Horrender Missbrauch des Respektes vor Deutschen Staatsorganen für  
Fortsetzung unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung in einem  
Unrechtssystem mit Verweigerung von Rehabilitation und Schadenersatz  
Respektierung der Grundrechte an der Spitze des deutschen  
Grundgesetzes vor den Staatsorganen: Leider Fehlanzeige!

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/bundestag-P.pdf>

Scroll down after Link (page 25)

#### **Anlage VB-207 (a, b, c, d)**

**Abwehrmaßnahmen des Beklagten am Amtsgericht Velbert und  
Landgericht Wuppertal gegen skrupellose Zwangsmaßnahmen eines  
Sklavenjägers politisch motivierter Sklavenhaltung (klagender  
Sozialversicherungsträgers ohne jede Reputation)**

#### **Anlage VB-207 a: Schriftsatz an das Amtsgericht Velbert**

**(Vollstreckungsgericht) mit Einspruch vom 25.Aug.2021 (Ziffer 1-5)**

gegen Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 872/21 (Anlage  
VB-VBG03) auf Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung  
jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.



**Anlage VB-207 b** (mit Anlagen LG2108-01, LG2108-02, AG21/08):  
**Schriftsatz vom 06.Sept.2021 an Landgericht Wuppertal mit Sofortiger  
Beschwerde gemäß §567 ZPO und mit Antrag auf Prozesskostenhilfe  
gegen Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 (Anlage VB-VBG03)  
auf Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert**

**06.** Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021 gegen  
Durchführung der Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf  
Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs  
von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.

> Verfassungswidrig: Versagung von rechtlichem Gehör  
zur Antragstellung und  
zur Begründung des Einspruch ohne Beantwortung wegen  
Manipulation des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses durch  
Schwärzung des Geburtstages des Zerschlagungsopfers im 80.Lebensjahr  
(manipulative Verschleierung der skrupellosen Respektlosigkeit gegenüber  
der älteren Generation)  
und wegen

> Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlichen Übergriffe, hier  
Zwangsmassnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010  
keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbietung eines  
verfassungswidrigen Notlagentarifs der Krankenversicherung aus einem  
verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil  
mit Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021  
inkl. Anlage VB-VGB03: Fortsetzung unverhältnismäßiger,  
verfassungswidriger Opferkriminalisierung einer politisch motivierten  
Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren  
durch Sozialversicherungsträger Debeka (ohne Versicherungsleistungen  
seit 2010 mit Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier  
mit manipulierten Antrag / manipulierte Verschleierung einer  
skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)  
Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (beiliegend,  
Seite 18):

**07.** Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage  
VB-VGB03

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 18/25)

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz  
am Verwaltungsgericht Berlin wegen

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung  
staatlicher Übergriffe

zu bundesweiter Sippenzerschlagung,  
zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer  
übergreifend, Generationen übergreifend  
mit Verlust eines Menschenlebens (Todesopfer), Zerschlagung der  
deutschen Heimat, Rufmord, mehrfacher Freiheitsberaubung mit  
psychischer Folter, kapitalen Vermögensschäden und  
mit Zwangsmassnahmen aller Art

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution  
in Deutschland und Europa

Gigantische Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik der regierenden  
Generation seit 1998, über 20 Jahre bitteres Unrecht

> unter Verantwortung der beklagten Bundesrepublik Deutschland

> unter Verantwortung des beklagten Freistaates Bayern

> unter Verantwortung des beklagten Öffentlich-rechtlichen Rundfunks  
(ÖRR)

> unter Verantwortung des klagenden Sozialversicherungsträgers (Debeka)

**08.** Auffällig: Skrupellosigkeit des Vollstreckungsgerichtes  
Missbrauch von Staatsgewalt mit manipulierter Zwangsmassnahme einfacher  
als das Durchlesen von Verfassungsbeschwerden.

Rechtspfleger anstatt informierte Richter\*in am Vollstreckungsgericht bemängelt Nicht-Erkennung eines konkreten Antrags  
> Opfer verhöhnende Wahrheitsbeugung, weil Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt unmissverständlich gestellt.  
> Vollstreckungs-Gericht will konkrete Erläuterung, obwohl Verfassungsbeschwerde mit fundierter Erläuterung in aktuellster Ausführung vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) beigelegt  
Offensichtlich: Rechtspfleger nicht in der Lage, die Informationen zu einem **Politik-, Verwaltungs- und Justizskandal in Deutschland zu erfassen und zu bewerten**  
> Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung  
> Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit Täter/Opfer-Umkehr  
> Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt  
> Vorlage dieser sofortigen Beschwerde beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>  
Scroll down after link (page 03)

#### **Anlage LG2108-01**

**Wahrheitswidrige, Beschluss-gleiche Mitteilung des Amtsgerichts Velbert vom 30.08.2021** (eingegangen am 03.09.2021), dass kein konkreter Antrag betreffend das vorliegende Vollstreckungsverfahren im Schriftsatz vom 25.Aug.2021 erkannt

#### **Anlage LG2108-02**

**Einspruch vom 25.Aug.2021 an das Amtsgericht Velbert gegen jeglichen Missbrauch von Staatsgewalt und Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt mit**

Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf Pfändungsschutzkonto im Auftrag des Amtsgerichtes Velbert, Vollstreckungsgericht, 42549 Velbert Geschäftszeichen 15 M U76/21 gegen Unterzeichner (Opfer, Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

#### **Anlage AG21/08: Verfassungsbeschwerde vom 18.Aug.2021 (1 BvR 1959/21) mit Anlage VB-VGB03:**

Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch Sozialversicherungsträger Debeka (**ohne Versicherungsleistungen** seit 2010 mit Anbietderung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs, hier mit manipulierten Antrag)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 18/25/69)

#### **Anlage VB-207 c:**

**Schriftsatz vom 07.Okt.2021 an Landgericht Wuppertal mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde gemäß §567 ZPO vom 06.09.2021** gegen Durchführung der manipulierten Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 der Debeka Krankenversicherung a.G. (eingegangen am 14.08. 2021 mit förmlicher Zustellung) und geplanten Anschluss-Zwangsmaßnahmen auf Pfändungsschutzkonto ohne rechtliches Gehör zu termingerechten Einspruch vom 25.Aug.2021

**09. Termingerechter Einspruch vom 25.Aug.2021** gegen manipulierte Zwangsvollstreckungssache 1 DRII 872/21 auf

Pfändungsschutzkonto inkl. Antrag auf Unterlassung jeglichen Missbrauchs von Staatsgewalt durch GVin Franziska Ritzhaupt.

Manipulierter Antrag / manipulierte Verschleierung einer skrupellosen Respektlosigkeit gegen die ältere Generation)

Sieh Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1959/21 vom 18.Aug.2021 (Seite 18, Anlage VB-VGB03):

Zwangsmaßnahme durch einen Sozialversicherungsträger, der seit 2010 keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, unter Anbietung eines verfassungswidrigen Notlagentarifs der verfassungswidrigen Krankenversicherung aus einem verfassungswidrigen „Teilversäumnis“-Urteil 7 O 214/12 vom 16.04.2015

Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz am Verwaltungsgericht Berlin wegen

Politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe

> zu bundesweiter Sippenzerschlagung,

> zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung und

> zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 1998

Vollstreckungsgericht ist kein grundrechtsfreier Raum für signifikante

Beteiligung an politisch motivierter Sklavenhaltung, hier seit 2010

> Vorwurf gegen das Vollstreckungsgericht: Schwere, jahrelange Opfer-

Diskriminierung, skrupellose Alter-Diskriminierung mit manipulierter

Zwangsmaßnahme, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung mit

Täter/Opfer-Umkehr

> Wiederholung des Antrags auf Unterlassung jedweden Missbrauchs von skrupelloser Staatsgewalt

> Vorlage dieser sofortigen Beschwerde zusätzlich beim Verwaltungsgericht Berlin als Beispiel für politisch motivierte Sklavenhaltung mit Missbrauch von Staatsgewalt durch Amtsgericht Velbert

**10. Anhörungsrüge wegen Nicht-Bescheidung der sofortigen Beschwerde.**

Nicht hinnehmbar: Verfassungswidriges Unrechtssystem mit Zwangsmaßnahmen erpresst.

Amtsgericht will mit Zwangsmaßnahmen verfassungswidrige Krankenversicherung

gegen 80-jährigen Rentner erzwingen,

gegen Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998 und

gegen Opfer politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010.

Zuständige, best informierte Richter\*in verbirgt sich hinter

Zwangsmaßnahmen von Rechtspfleger

Bescheidung der sofortigen Beschwerde durch Landgericht, weil:

> Zurückzuweisende Fortsetzung der Zwangsmaßnahme der Kontopfändung zu Rechtsanwaltskosten aus dem Urteil 7 O 214/12 am Landgericht

Wuppertal mit verfassungswidriger Krankenversicherung

> Zurückzuweisendes Schreiben des Amtsgerichtes vom 23.09.2021 mit

weiteren Rechnungen der Rechtsanwälte der Debeka

Krankenversicherungsverein a.G. gemäß Anlage VB-VGB06

> Zurückzuweisende verfassungswidrige Krankenversicherung ohne

Versicherungsleistungen seit 2010, nachgewiesen mit

Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 und Verfahren 9 S 30/21 Landgericht

Wuppertal nach Verfahren 11 C 89/19 am Amtsgericht Velbert und

Verfahren 3 O 61/19 Landgericht Wuppertal

> Zurückweisung: Verfassungswidrige Krankenversicherung und Kosten der

Rechtsanwälte für eine verfassungswidrige Krankenversicherung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

Scroll down after link (page 29)

mit Anlage VB-VGB06, Anlage LG2108-03, Anlage LG2108-04

### **Anlage VB-VGB06 (Anlage in Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1**

**BvR 1959/21 vom 4.Okt.2021:** Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch

**Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung eines diskriminierenden Notlagentarifs einer verfassungswidrigen Krankenversicherung,**

nachgewiesen in dem Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (ab 28.Jan.2021) unter Vorsitzenden Richter am Landgericht Istel,

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/unrecht-20.pdf>

Scroll down after link (page 246), mit gleichzeitiger, paralleler Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27.pdf>

Scroll down after link (page 155)

**hier mit Antrag des Sozialversicherungsträgers an Amtsgericht Velbert (11 C 89/19) auf Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung eines Kostenfestsetzungsbeschlusses und mit**

**Einleitung einer Zwangsmaßnahme auf Pfändungsschutzkonto gemäß Anlage VB-VGB03** (zugesandt in

Verfassungsbeschwerde 1 BvR1959/21 vom 18.Aug.2021):

Fortsetzung unverhältnismäßiger, verfassungswidriger Opferkriminalisierung der politisch motivierten Sklavenhaltung mit orgienartiger Ausuferung paralleler Gerichtsverfahren durch **Sozialversicherungsträger Debeka ohne Versicherungsleistungen seit 2010 mit Anbiederung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung, hier mit manipulierten Antrag** (Geburtsdatum des 80-jährigen Opfers geschwärzt) auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses (eingegangen am 14.08.2021) auf Pfändungsschutzkonto ohne Kreditmöglichkeiten

**Anlage LG2108-03:** Nachweis der Verfassungswidrigkeit der Krankenversicherung durch Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021 (1 BvR 2662/20 abgelegt als AR 864/21) in Kopie an Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (11 C 89/19 Amtsgericht Velbert)

**Anlage LG2108-04:**

Verfahren am Landgericht Wuppertal 9 S 30/21 (11 C 89/19 Amtsgericht Velbert) mit Schriftsatz vom 18.Jan.2021 mit Vorlage der Verfassungsbeschwerde 2 BvR 880/21 (AR 864/21) vom 05.Jan.2021 (1 BvR 2662/20 abgelegt als AR 864/21)

**Anlage VB-207 d: Stellungnahme vom 11.Okt.2021 an das Amtsgericht Velbert mit Zurückweisung der Rechnungen der RAe Giebel und Kollegen vom 08.12.2020 (Re.Nr. 2002624) und der Rechnung vom 12.02.2021 (Aktenzeichen 70522499)**

11. Zurückweisung aller Rechnungen der RAe Giebel und Kollegen vom 08.12.2020 (Re.Nr. 2002624) und der Rechnung vom 12.02.2021 (Aktenzeichen 70522499)

Zurückweisung aller Zwangsmaßnahmen des ehemaligen Sozialversicherungsträgers, der mit sozialer und psychischer Zerschlagung längst seine Reputation verloren hat

Aufforderung, alle Zwangsmaßnahmen unverzüglich einzustellen.

Alle Zwangsmaßnahmen und Rechnungen an das Bundesverfassungsgericht weitergeleitet, weil alle Zwangsmaßnahmen und Rechnungen als Teil politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010 zu verwerfen sind.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Unrecht-2101.pdf>

Scroll down after link (page 46)

**Legende zur Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 wegen unerträglicher Opferkriminalisierung mit sozialer und psychischer Zerschlagung im Gerichtsverfahren L 5 P 88/18 am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen**

**BVERFG-01. Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens in chronologischer Folge seit Dezember 2012**

Nachgewiesen: Ständige Versagung von rechtlichem Gehör zu kriminellen, verfassungswidrigen Durchsetzung einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik durch bundesweit tätige Staatsanwaltschaft mit Staatsanwälten am Wohnort und am Geburtsort, unter Verantwortung der politischen Generation seit 1998, Heimtücke aufzudecken gegen eine Berliner Mauer des Schweigens mit Nachrichtensperre, Rundfunksperre, Justizsperre Politisch motivierte Zerschlagungen ist das Werk skrupelloser Staatsanwaltschaft

> für Sippenhaft: Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort

> für Opferkriminalisierung mit Unterdrückung

von Schadenersatzverfahren für kapitale Schäden trotz erdrückender Beweislage bis zu totaler Enteignung und zu Benutzungszwang eines Pfändungsschutz-Konto,

mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer),

mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit Rufmord durch öffentlichen Einsatz von Polizeitrupps gegen einen wehrlosen Rentner,

mit gewaltsamen Einbruch in sein befriedetes Wohnhaus und anschließende Präsentationsfahrt des fixierten Opfers am Wohnort und v.a.m.

mit einer nicht vorstellbaren Orgie von Gerichtsverfahren an

Verwaltungsgerichten, Amtsgerichten, Landgerichten, Sozialgerichten:

Opferkriminalisierungswahnsinn skrupelloser Staatsanwälte am Wohnort und am Geburtsort

**trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa, mit dessen Zerschlagung hohes Innovationswachstum in der Digitalbranche zu Lasten der Automobilbranche unterbunden werden sollte (im Jahr 2000).  
Tatsächlich!**

Hier: Fortsetzung politisch motivierter Sippenzerschlagung durch Missbrauch sozialer Pflichtversicherungen

für soziale und psychische Zerschlagung seit 2010,

Versicherungsträger als Mittäter in Kumpanei mit federführender Staatsanwaltschaft,

mit einer hasskriminellen Orgie von Opfer kriminalisierenden

Gerichtsverfahren unter staatsanwaltschaftlicher Steuerung,

ohne Perspektive für das Zerschlagungsopfer:

Daher: Abschluss der 1. und 2. Instanz mit insgesamt

3 Anhörungen und 2 Ablehnungsgesuchen

gemäß den grundrechtsgleichen Rechten

nach Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG,

weil andere Abhilfe nicht mehr verfügbar, zur Abwehr weiterer

Zwangmaßnahmen eines Opferkriminalisierungswahnsinn unter staatsanwaltschaftlicher Verantwortung.

**BVERFG-02.** 70Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten gegen

Kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 ohne Schadenersatz unter Verantwortung von

> Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)

> Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)

> Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX).

Heimtückische Ausführung von politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer)

mit kapitalen Vermögensschäden des lebenden Zerschlagungsopfer am Wohnort und am Geburtsort



mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutz-Konto  
mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter unter dem  
Deckmantel von Erzwingungshaft  
mit Versagung von rechtllichem Gehör für Schadenersatz und  
mit gnadenloser Durchführung der Zerschlagungsjustiz  
unter Mittäterschaft in Kumpanei mit skrupellosen Staatsanwaltschaften  
von bayerischer Verwaltung mit Wissen der Bayerischen Staatsregierung,  
von öffentlich-rechtllichem Rundfunk,  
von Versicherungsträgern sozialer Pflichtversicherungen  
**trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa.**  
Besonders diskriminierend:

Aus einer Vielzahl qualifizierter Anschreiben an die Bundeskanzlerin  
kein einziges beantwortet, nicht einmal eine Empfangsbestätigung  
Kein Weiter so! Erläuterung mit 23 Wahrheiten

**BVERFG-03.** Soziale Zerschlagung (Zerschlagung 4) und Psychische  
Zerschlagung (Zerschlagung 5): Fortsetzung der politisch motivierten  
Sippenzerschlagung  
mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe  
trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes des  
Zerschlagungsopfers mit  
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa:

Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,  
**sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit Beteiligung an seinem  
Lebenswerk nachgewiesen wie**

Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und  
EU-Generaldirektoren, Bundesminister, . . . .  
führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und  
Verwaltung . . . . .

**BVERFG-04.** Grundgesetz: 70 Jahre, auf dem Weg zu Europäischen  
Menschenrechten, Grundlage des deutschen Rechtsstaats

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung, an Landgerichten und  
Sozialgerichten, ist der Respekt vor dem Grundgesetz mit Grundrechten und  
grundrechtsgleichen Rechten.

Rechtsanwendungen ohne diesen Respekt sind verfassungswidrig!

Skandalös: Verfassungswidrige Rechtsprechung am  
Landgericht Wuppertal:

Massiver Verstoß gegen Art.1 Abs.3 GG: Gleichheit vor dem Gesetz  
bedeutet Schutz gegen jede Form von  
Opfer-Diskriminierung, ganz besonders Schutz gegen Opferkriminalisierung  
und Opfer-Terrorisierung.

Massiver und ständiger Verstoß gegen Art.6 der Europäischen  
Menschenrechtskonvention: Recht auf ein faires Verfahren, hier:  
Massiver Verstoß gegen das Prozessgrundrecht aus Art.1 Abs.1 GG, Art.2  
Abs.1 GG und Art.20 Abs.3 GG

Zugelassen: Nur Verfahren der Zerschlagungsjustiz, keine Chance auf  
Schadenersatz entgegen Art. 34 GG, massive Enteignung ohne  
Schadenersatz,

ohne Respekt vor Menschenleben, Grundrechten, grundrechtsgleichen  
Rechten, Europäischen Menschenrechten . .

**BVERFG-05.** Grundgesetz: 70 Jahre, auf dem Weg zu Europäischen  
Menschenrechten, Grundlage des deutschen Rechtsstaats

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung, auch bei Sozialgesetzen ist der  
Respekt vor dem Grundgesetz mit Grundrechten und grundrechtsgleichen  
Rechten.

Rechtsanwendungen ohne diesen Respekt sind verfassungswidrig!

Skandalös: Verfassungswidrige Rechtsprechung am Sozialgericht in NRW,  
von Opfer-Kriminalisierung zu Opfer-Terrorisierung, Ablehnungsgesuch  
gegen Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht Dr.  
Jansen nach §60 SGG, §44 Abs.4 ZPO wegen unüberwindbarer  
Befangenheit

Massiver Verstoß gegen Art.1 Abs.3 GG: Gleichheit vor dem Gesetz  
bedeutet Schutz gegen jede Form von



Opfer-Diskriminierung, ganz besonders Schutz gegen Opferkriminalisierung, Opfer-Terrorisierung und Opfer-Entmündigung.

Massiver und ständiger Verstoß gegen Art.6 der Europäischen Menschenrechtskonvention: Recht auf ein faires Verfahren, hier: massiver Verstoß gegen das Prozessgrundrecht aus Art.1 Abs.1 GG, Art.2 Abs.1 GG und Art.20 Abs.3 GG

Unfassbar: Weisungsgebundene Staatsanwaltschaft aktiviert und manipuliert deutsche Justiz gegen das Zerschlagungsopfer mit einer Orgie von Opfer terrorisierenden Beschlüssen (dadurch auch Justizopfer) als Begleitveranstaltungen zu sozialgerichtlichen Verfahren, offensichtlich mit Wissen des

Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht mit laufendem Befangenheitsverfahren

**BVERFG-06.** >75< Jahre Widerstand wie Graf von Stauffenberg Sippenhaft und Opferkriminalisierung verruchte Methoden einer NS-Justiz 70 Jahre Grundgesetz auf dem Weg zu Europäischen Menschenrechten 21 Jahre kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit anschließender Umverteilungs-, Zerschlagungs- und Opferkriminalisierung-Justiz

09 Jahre Opfer kriminalisierende Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten und nach Zerschlagung und Entrechtung auch noch Entmündigung in Sicht unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998

Frontalangriff auf das Grundgesetz durch Politik und Justiz

> mit einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998

> mit extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen mit Sippenhaft zu politisch motivierter Sippenhaft

> mit einer anschließenden Opferzerschlagungsjustiz, Opferdiskriminierungsjustiz, Opferkriminalisierungsjustiz und Opferentmündigungsjustiz

> mit Unterdrückung von Gerichtsverfahren auf Rehabilitierung und Schadenersatz

> mit Opferkriminalisierungsverfahren bis zu Opferentmündigungsverfahren

Voraussetzung für jede Rechtsanwendung ist der Respekt vor dem Grundgesetz mit Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten.

Rechtsanwendungen ohne Respekt vor Grundrechten und Menschenrechten sind verfassungswidrig und verlieren ihre Rechtskraft

Totale Anhörungsresistenz zu politisch motivierter Sippenzerschlagung

> nicht nur an Amts- und Landgerichten:

daher Verfassungsbeschwerde 1 BvR 1728/19 vom 30.Mai 2019

> sondern auch an Sozialgerichten:

daher wiederholte Verfassungsbeschwerde hier mit Ablehnungsgesuch gegen Richter wegen unüberwindbarer Befangenheit

**BVERFG-07.** Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, enteignet, entrechtet

mit der Perspektive der Entmündigung durch eine skrupellose Staatsanwaltschaft mit krimineller Umsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998,

nach 09 Jahren ständiger Opferkriminalisierung, Opferdiskriminierung und Opferterrorisierung in Gerichtsverfahren an Verwaltungsgerichten, Amts- und Landgerichten, Sozial- und Strafgerichten

mit über 30 Verfassungsbeschwerden

mit Sippenhaft am Wohnort und am Geburtsort

gegen eine Mauer des Schweigens der regierenden Generation seit 1998,

gegen eine totale Anhörungsresistenz der Judikative

gegen eine skrupellose Staatsanwaltschaft mit krimineller Umsetzung einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998, **trotz /**

**wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,**

**mit dessen Zerschlagung ein hohes Innovationswachstum in der Digitalbranche zu Lasten der Automobilbranche unterbunden werden sollte (im Jahr 2000)**

mit Versagung von öffentlicher Rehabilitierung und Schadenersatz:

mit einer erdrückenden Beweislage

Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz durch Täter und Mittäter  
Daher: Verfassungsbeschwerde und Ablehnungsgesuch gegen Vorsitzenden  
Richter des 5.Senats am Landessozialgericht Dr. Jansen  
gemäß den grundrechtsgleichen Rechten  
nach Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG,  
weil andere Abhilfe nicht mehr verfügbar, zur Abwehr weiterer  
Zwangsmaßnahmen eines Opferkriminalisierungswahnsinn unter  
staatsanwaltschaftlicher Verantwortung  
Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93  
Abs.1 Nr.4a GG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

**Schriftsatz vom 29.Oktober 2019 als Antwort auf Schreiben des  
Bundesverfassungsgerichts vom 16.10.2019:**

**Fortsetzung der Beschwerde wegen Fortsetzung von  
politisch motivierten Zerschlagungen mit Sippenhaft und  
Opferkriminalisierung am Sozialgericht**

**BVERFG-08.** Verfassungsbeschwerde AR 6582/19 vom 26.Sept.2019  
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand und  
wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör  
im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik mit verheerenden Folgewirkungen unter Verantwortung  
der regierenden Generation seit 1998

- > Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998-2005)
- > Chef des Bundeskanzleramtes Frank-Walter Steinmeier (1999-2005)
- > Bundeskanzlerin Angela Merkel (2005-20XX)

Faktenlage zum Antrag auf Vorlage beim Präsidenten des  
Bundesverfassungsgerichts

**BVERFG-09. Überhaupt nicht mehr nachvollziehbar:**

> Erste Stellungnahme des Bundesverfassungsgerichts zur  
Verfassungsbeschwerde mit Schreiben vom 16.Okt.2019 nach  
vorschriftsmäßiger Beendigung eines Opfer kriminalisierenden,  
sozialgerichtlichen Verfahrens seit 2012, ausschließlich verursacht  
durch kapitale Vermögensschäden einer gigantischen Umverteilungs- und  
Zerschlagungspolitik mit Zerschlagungsruine am Geburtsort und  
staatlich erzwungener Altersarmut bis zu Benutzungszwang mit  
Pfändungsschutzkonto am Wohnort,  
mit politisch motivierten Zerschlagungen, mit Sippenhaft und mit  
Opferkriminalisierung,  
mit Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz ohne jede  
Begründung, ja sogar mit Aberkennung eines Anspruchs auf eine  
Begründung, Versagung offensichtlich wegen fehlender Finanzierung im  
gerichtlichen Geschäftsverteilungsplan,  
daher Verfahren der Berufungsinstanz jetzt vorschriftsmäßig beendet mit  
Anhörungsrüge wegen

totaler Versagung von rechtlichem Gehör zu Argumenten des  
Zerschlagungsopfers seit 2012, mit totalem Desinteresse an Ursachen-  
Begründung auch im Berufungsverfahren,

Abzuwehren mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach  
Art.20 Abs.4 GG: Fortsetzung mit mündlicher Verhandlung zu Eskalation  
von Opferkriminalisierung zu Opferentmündigung (kein Weiter so)

> trotz erdrückender Beweislage zu politisch motivierten Zerschlagungen  
> **trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,  
mit dessen Zerschlagung ein hohes Innovationswachstum in der  
Digitalbranche unterbunden wurde zwecks Umverteilung zur  
Automobilbranche und so eine Umverteilung skrupellos umgesetzt wurde  
(seit 2000), nachhaltig mit Sippenhaft und Opferkriminalisierung des  
Zerschlagungsopfer.**

**BVERFG-10.** Nicht mehr zumutbar: Ausschöpfung des Rechtsweges  
§90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch  
über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte  
Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner  
Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und

unabwendbarer Nachteil entstände, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde."

### **Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz!**

Sie versagen sich allen Kommunikationsbemühungen des Beschwerdeführers zu politisch motivierten Zerschlagungen einer unsäglichen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 unter ihrer persönlichen Verantwortung, mit Sippenhaft und Opferkriminalisierung wie zu NS-Zeiten, mit Weisungen an eine skrupellose Staatsanwaltschaft, die zur Umsetzung der Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998 angewiesen ist und mit Zwangsmaßnahmen außerhalb der Eingreifmöglichkeiten des Bundesverfassungsgerichts operiert, weil jetzt nach Erschöpfung des Rechtsweges mit jahrelanger Opferkriminalisierung und Opferterrorisierung (z.B. Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch, mit psychischer Folter, mit diskriminierender Opfer-Präsentation in vergittertem Gefängniswagen u.a.) eine neue Schadensdimension erreicht wird: Opferentmündigung mit schwerem und unabwendbarem Nachteil! Daher Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 67)

### **Schriftsatz vom 05.November 2019 wegen Missbrauch des sozialgerichtlichen Verfahrens durch das Bundesamt für Justiz in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft mit Zwangsvollstreckungssache DR II 213/19 vom 25.10.2019**

**BVERFG-11.** Verfassungsbeschwerde mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand und wegen ständiger Versagung von rechtlichem Gehör im Umfeld einer gigantischen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik mit verheerenden Folgewirkungen Erscheinungsbild der regierenden Generation "grottenschlecht": Verantwortlich für politisch motivierte Sippenzerschlagung seit 1998 mit Todesopfer und mit kapitalen Vermögensschäden Hasskriminalität nicht nur im Netz, sondern auch in der Staatsanwaltschaft: Verantwortlich für Sippenhaft, für Opferkriminalisierung, für soziale und psychische Zerschlagung, für Freiheitsberaubung mit psychischer Folter Erscheinungsbild deutscher Justiz ? ? Unterdrückung von Schadenersatzverfahren, von Staatshaftung, von Verfassungsbeschwerden: Zerschlagungsjustiz mit Entrechtung oder Recht hat, wer bezahlen kann, nach staatlich erzwungener Altersarmut!  
**BVERFG-12.** Bundesamt für Justiz und Staatsanwaltschaft betreiben  
> Opferkriminalisierung mit Missbrauch von Staatsgewalt:  
> mit Androhung von Freiheitsberaubung mit psychischer Folter  
> mit Aushebelung eines Pfändungsschutzkonto  
> mit Eintreibung von Kosten eines Gerichtsverfahrens gegen den Mittäter aus Zerschlagung 3 trotz mehrfacher Verfassungsbeschwerden vom 18.August 2016 (AR 5737/16) und vom 15.September 2017 (AR 6343/17, 1 BvR 2331/17) mit Nicht-Annahme zur Entscheidung ohne Begründung  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-18.pdf>  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise3.pdf>  
Bundesamt für Justiz: Opferkriminalisierung trotz umfangreicher Information durch Zerschlagungsopfer  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BfJ-01.pdf>  
Aushebelung eines Pfändungsschutzkonto entgegen Hinweis: "Soweit Sie ein Pfändungsschutz-Konto unterhalten, sind Sie hinsichtlich der Vollstreckung in Ihre Vermögenswerte bis zu einem bestimmten Betrag geschützt."  
Kein Weiter so!  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 102)

**Schriftsatz vom 18.November 2019 mit Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG**

**BVERFG-13.** Nicht mehr zumutbar: Ausschöpfung des Rechtsweges > §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstünde, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde." (BVERFG-10.)  
Ablehnungsgesuch gegen Vorsitzenden Richter des 5.Senats am Landessozialgericht Dr. Jansen  
Zurückweisung des Beschlusses des 5.Senats (L 5 SF 344/19 AB) am Landessozialgericht

mit dem Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß grundrechtsgleichem Recht nach Art.103 Abs.1 GG und mit Anmahnung der Respektierung des grundrechtsgleichen Rechts auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG.  
Sofortige Zusendung mit Besorgnis, dass ein schwerer und unabwendbarer Nachteil für das Zerschlagungsoffer entsteht  
Missbrauch von Befangenheitsverfahren zur Vollendung von sozialer und psychischer Zerschlagung

Daher erneuter Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG und Art.93 Abs.1 Nr.4a GG  
**BVERFG-14.** Werk skrupelloser Staatsanwaltschaften mit bundesweiter Abstimmung: > Politisch motivierte Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung staatlicher Übergriffe und Übergriffe von Mittätern seit 1998:  
mit Sippenhaft und Generationenhaft,  
mit Opferkriminalisierung und Opferterrorisierung,  
mit sozialer und psychischer Zerschlagung,  
mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (2012: Todesopfer),  
mit kapitalen Vermögensschäden bis zur völligen Enteignung ohne Enteignungsverfahren bis zu Benutzungszwang von Pfändungsschutz-Konto (mit Firmen-Insolvenz, mit Nachlass-Insolvenz),  
mit Aushebelung von Pfändungsschutz-Konto,  
mit Zerschlagungs-Ruine am Geburtsort,  
mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter von Sippenmitgliedern,  
im bürgerlichen Leben ohne Schutz durch Polizei und Staatsanwaltschaft,  
im bürgerlichen Leben ausgeliefert einem Versicherungsträger (Mittäter),  
der nicht für soziale Sicherheit steht, sondern für soziale und psychische Zerschlagung

> **trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa u.a.m.**  
Opfer kriminalisierende Eskalation in deutscher Justiz?  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 140)

**Schriftsatz vom 10.Dezember 2019 mit Fortsetzung und Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG**

**BVERFG-15.** Erneute Anrufung des Bundesverfassungsgerichts wegen verfassungswidrigem Beschluss L 5 SF 424/19 AB RG vom 21.11.2019 nach Anhörungsrüge vom 15.Nov.2019 im Befangenheitsverfahren:  
Versagung von rechtlichem Gehör gemäß Art.103 Abs.1 GG iVm Art.20 Abs.4 GG

Erneuter Antrag auf Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung gemäß Art.93 Abs.1 Nr.4a GG und § 90 Abs. 2 Satz 2 BVerfGG

**BVERFG-16.** Kein Weiter so und weitere Eskalation unvermeidbar:  
Einspruch gegen Fortsetzung dieses Opferkriminalisierungswahnsinn unter Verantwortung von Mittätern  
mit unerträglicher, Opfer verhöhnender Anhörung gemäß Anlage KME des Kreises Mettmann unter federführender Verantwortung der Staatsanwaltschaft mit Antrag auf Vorlage beim Landrat.  
Unerträglich Opfer-verhöhnend:

> Mittäter im Doppelpack, Landratsamt Mettmann und ehemaliger Versicherungsträger, der seit 2010 (10 Jahre) keine Versicherungsleistungen mehr erbracht hat, Hand in Hand gegen das Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung, mit krimineller Kumpanei, als Zeuge, als Kläger, mit Missbrauch von Staatsgewalt

für "Bußgelder" gegen Zerschlagungsoffer, für mehrfache Freiheitsberaubung mit psychischer Folter, für Opferdiskriminierung, Opferkriminalisierung, Opferterrorisierung etc.

trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

> > > [www.euro-online.de](http://www.euro-online.de)

> Mittäter im Doppelpack, Landratsamt Mettmann / NRW und Landratsamt Tirschenreuth / Bayern

mit federführender Unterstützung durch eine überregional tätige Staatsanwaltschaft mit Weisung aus dem Bundeskanzleramt, verantwortlich für eine **Treib- und Hetzjagd bis in den Tod** (Todesopfer) und verantwortlich für eine Zerschlagungs-Ruine, zerstörter **Lebensmittelbetrieb mit prämierten Qualitätsprodukten, mit kundenattraktivem Damwild-Gehege, mit Wasserturbine für klimafreundliche Energie-Erzeugung,**

> > > <http://www.damwild-ockl.de>

Mitverantwortung des Bundesverfassungsgerichts

> §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstünde, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde." (BVERFG-10.)

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Legende.pdf>

**BVERFG-17.** Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand gemäß Art.20 Abs.4 GG gegen politisch manipulierten Rechtsstaat  
Rechtschaffene Leistungsträger in Deutschland mit Weltklasse-Höchstleistungen nur noch für staatliche Übergriffe interessant, weil die Bundesregierung ohne ein staatliches Enteignungsverfahren den jährlichen Digital-Gipfel unter ihre Kontrolle bringen wollte > Deshalb:  
Politisch motivierte Sippenerschlagung: Aushebelung des Grundgesetzes durch das Bundeskanzleramt mit Landratsämtern im Doppelpack:

> Landratsamt Tirschenreuth / Bayern

> Landratsamt Mettmann / Nordrhein-Westfalen

Steuerung der Landratsämter mit skrupelloser Staatsanwaltschaft  
Politisch motivierte Sippenerschlagung mit sozialer und psychischer Zerschlagung getoppt durch Mittäter im Doppelpack:

> Landratsamt Mettmann / Nordrhein-Westfalen

> Debeka, ehemaliger Versicherungsträger, der seit 10 Jahren keine Versicherungsleistungen erbringt und nur noch abkassieren will.

Steuerung des zuständigen Landgerichts mit

PKH-Minimierung zur Unterdrückung von Schadenersatzverfahren und Missbrauch reduzierter PKH (Prozesskostenhilfe) zu künstlichen Teilversäumnis-Urteilen und zu Opferkriminalisierung des Zerschlagungsoffers ohne Rehabilitierung und Schadenersatz.

Unerträgliche Heimtücke einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik: Informierte Staatsanwälte und Landratsämter gegen ahnungslose, rechtschaffene Zerschlagungsoffer.

Mittäterschaft des Kreises Mettmann spätestens seit 2006 mit Unterstützung durch informierte Staatsanwaltschaft nachweisbar.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 189)

**Schriftsatz vom 30.Januar 2020 mit Begründung der Verfassungsbeschwerde wegen Anfechtung des Urteils der Berufungsinstanz vom 05.12.2019 (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020)**

**BVERFG-18.** Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens in chronologischer Folge seit Dezember 2012

Berufungsverfahren ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten (EMRK) bei Rechtsanwendungen des SGG und der ZPO, Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 (AR 6582/19) mit erzwungenen Fortsetzungen und

mit Abschluss durch verfassungswidriges Urteil trotz laufender Verfassungsbeschwerde und laufendem Befangenheitsverfahren ohne Einspruchsmöglichkeit des beklagten Zerschlagungsopfers gegen Opferkriminalisierungswahnsinn in Fortsetzung

**BVERFG-19.** Kapitel-Übersicht der Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 wegen unerträglicher Opferkriminalisierung mit sozialer und brutaler psychischer Zerschlagung und erzwungene Schriftsätze wegen Fortsetzung der Beschwerde

Nicht mehr zumutbar: Erschöpfung des Rechtsweges

§90 Abs.2 Satz2 BVerfGG: "Das Bundesverfassungsgericht kann jedoch über eine vor Erschöpfung des Rechtswegs eingelegte Verfassungsbeschwerde sofort entscheiden, wenn sie von allgemeiner Bedeutung ist oder wenn dem Beschwerdeführer ein schwerer und unabwendbarer Nachteil entstände, falls er zunächst auf den Rechtsweg verwiesen würde." (BVERFG-10)

Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz!

**BVERFG-20.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen Berufungsverfahren unter einem

Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren Perverse, diskriminierende, wahrheitswidrige Beschreibung des Tatbestandes mit Verschweigen von Entscheidungsrelevanz

> mit einem klagenden Versicherungsträger,

der seit 10 Jahren keine Versicherungsleistungen mehr erbringt, dem soziale und brutale psychische Zerschlagung seines Versicherungsnehmers wichtiger ist als soziale Sicherheit und dem mit Recht verwerfliche Mittäterschaft wegen

Opferkriminalisierung seit 2010 mit Eskalation zu Freiheitsberaubung und psychischer Folter vorgeworfen wird, der daher als Versicherungsträger definitiv nicht mehr akzeptabel ist,

> mit einem beklagten Opfer politisch motivierter Sippenzerschlagung unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998,

mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden in 2-stelliger Millionen-Höhe bis zu staatlich erzwungener Altersarmut mit Benutzungszwang zu Pfändungsschutz-Konto,

trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

> mit einem Opfer kriminalisierenden Gericht,

weil es das Opfer von vorneherein als Täter verurteilen wollte und mit unüberbrückbarer Befangenheit im laufendem Befangenheitsverfahren verurteilt hat,

das hinter Altersarmut und politisch motivierten "Sippenzerschlagungen" nur "UMTS-Auktionen 2000" vermutet,

das Sippenhaft und Sippenzerschlagung am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern mit Verschweigen eines Todesopfers auf "Familienhaft" reduziert,

das extremistische Ausuferung staatlicher Übergriffe unter staatsanwaltschaftlicher Steuerung (Opferkriminalisierung) und einen Frontalangriff auf das Grundgesetz mit krimineller Ausführung einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998 mit "aufgrund mannigfaltiger rechtswidriger Übergriffe durch Behörden und Gerichte eingelegten Verfassungsbeschwerden" verniedlicht,

das verschweigt, dass das Zerschlagungsopfer in Anbetracht der ungeheuerlichen Vorgänge Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten vor der deutschen Justiz und im Deutschen Bundestag beantragt hat, wegen seiner Tätigkeit als Kanzleramtschef der Bundesregierung (1999-2005) zur Durchsetzung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik.

**BVERFG-21.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen Berufungsverfahren unter einem



Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Berufungsgericht verschweigt, dass vom Beklagten mehrfach die  
Immunitätsaufhebung des Bundespräsidenten beantragt wurde.  
Warum?

Bundespräsident und Bundeskanzlerin stehen nicht über dem Gesetz:  
Kriminelle Ausführung einer Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik  
seit 1998 mit verheerenden Folgewirkungen der  
staatlichen UMTS-Auktion 2000 erzwungen

Sozialgerichtliches Verfahren ausschließlich durch Unterdrückung von  
Rehabilitierung und Schadenersatz verursacht

Daher: Terminaufhebung am Landessozialgericht beantragt, weil  
Landessozialgericht keine judikative Kompetenz für Rehabilitierung und  
Schadenersatz hat und nur mit massiven Verstößen gegen das Grundgesetz  
und gegen Europäische Menschenrechte die Fortsetzung eines  
Opferkriminalisierungswahnsinn betreiben kann

**BVERFG-22.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen  
Berufungsverfahren unter einem

Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Berufungsgericht verschweigt Haupttäter, Mittäter, Zerschlagung-  
Todesopfer, Freiheitsberaubung, psychische Folter, . . .

Haupttäter: Bundesregierung Deutschland unter Verantwortung der  
regierenden Generation seit 1998 (Verwaltungsgericht Berlin VG 27 K  
308.14, Landgericht Wuppertal 2 O 70/15)

1. Mittäter: Bayerische Verwaltung mit Landratsamt Tirschenreuth am  
Geburtsort des Zerschlagungsoffers und Wohnort des Zerschlagung-  
Todesopfers (Landgericht Wuppertal 2 O 163/16)

2. Mittäter: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk  
(Verwaltungsgericht Düsseldorf 27 K 4325/18)

3. Mittäter: Nordrhein-Westfälische Verwaltung mit Landratsamt Mettmann  
(Opferkriminalisierung mit unberechtigtem Vorwurf der  
Insolvenzverschleppung in 2007, Opferkriminalisierungsverfahren am  
Amtsgericht Mettmann seit 2011 in Kumpanei mit

4. Mittäter: Klagender Versicherungsträger von Sozialversicherungen  
(Debeka) ohne Versicherungsleistungen seit 2010  
(Opferkriminalisierungswahnsinn

am Landgericht Wuppertal 7 O 314/12, 3 O 61/19,  
am Amtsgericht Velbert 11 C 89/19, Amtsgericht Mettmann (OWi-Verfahren)  
am Sozialgericht Düsseldorf S 39 P 231/12, S 39 P 19/19)

**BVERFG-23.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen  
Berufungsverfahren unter einem

Vorsitzenden Richter mit laufendem Befangenheitsverfahren  
Urteil ohne Rechtskraft, weil gegen Recht und Verfassung verstoßen mit  
Diskriminierung des Bundesverfassungsgerichts

Absichtlich disqualifizierende, diskriminierende, irreführende,  
wahrheitswidrige Tatbestandsbeschreibung im Urteil, sodass nicht  
erkennbar ist: Anspruch auf Respektierung von Grundrechten,  
grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten (EMRK)  
Ungeheuerlich und skandalös: Täuschung eines ahnungslosen, Beschwerde  
führenden Zerschlagungsoffers mit Anrufung des

Bundesverfassungsgerichts wegen Unterdrückung von Grund- und  
Menschenrechten, Täuschung wegen Einhaltung eines  
Geschäftsverteilungsplans

Befangenheitsverfahren: Kein grundrechtsfreier und kein rechtsfreier Raum  
Rechtsanwendungen ohne Rechtskraft, wenn Respektierung des  
Grundgesetzes überhaupt nicht erkennbar

Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand

> gegen skandalöse Rechtsanwendung ohne Respekt vor Grundrechten,  
grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten

> gegen Opferkriminalisierungswahnsinn wegen Verwicklung von  
Spitzenpolitiker in politisch motivierte Sippenzerschlagung

Vom Opferkriminalisierungswahnsinn zum Opferkriminalisierungschaos:  
Derart chaotisch, dass eine übersichtliche Darstellung kaum möglich

> **trotz / wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-  
Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa u.a.m**

> Daher: Anfechtung des Urteils mit Verfassungsbeschwerde

**BVERFG-24.** Verfassungswidriges Urteil in einem rechtswidrigen Berufungsverfahren

Politisch motivierte Sippenzerschlagung mit heimtückischer Ausführung: Werk weisungsgebundener Staatsanwälte seit 1998

Opfer kriminalisierender Missbrauch von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbüchern für soziale und brutale psychische Zerschlagung (Zerschlagung 4 und 5) mit parallelen, simultanen Verfahren an Sozialgerichten und Amtsgerichten auf Betreiben der Mittäter unter Federführung von Staatsanwälten > > > Nach Rufmord:

Opferkriminalisierungswahnsinn, Zerschlagungsoffer werden ständig verurteilt, zum Täter diskriminiert und stigmatisiert seit 1998

> durch Versagung von Rehabilitierung und Schadenersatz für kapitale Vermögensschäden mit Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen

> durch Missbrauch mit Rechtsanwendungen von Sozialgesetzen und Sozialgesetzbüchern ohne Respektierung von Grundrechten, grundrechtsgleichen Rechten und Europäischen Menschenrechten > wegen Vorgaben des Geschäftsverteilungsplans an Gerichten zu Lasten des Zerschlagungsoffers

> mit einem Frontalangriff auf Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte (GG) und Europäische Menschenrechte (EMRK) des Zerschlagungsoffers

> mutmaßlich durch einen Eintrag in ein Online-Register der Staatsanwaltschaft ohne Wissen des Todesopfers und des lebenden Zerschlagungsoffers im Zuge einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik

Entscheidungsrelevante Gründe für vorrangige Annahme der Verfassungsbeschwerde nach 8 Jahren sozialgerichtliche Verfahren AR 6582/19 vom 26.Sept.2019 zur Entscheidung

**BVERFG-25.** Verfassungsbeschwerde gegen verfassungswidriges Urteil L 5 P 88/18 vom 05.12.2019

Unterbrechung des Opferkriminalisierungswahnsinn an Sozialgerichten und orgienartigen Opferkriminalisierungsverfahren, parallel und simultan, ohne Unterbrechung durch Urlaub und Weihnachtszeit,

gegen ein Zerschlagungsoffer im fortgeschrittenen Rentenalter, unter Federführung von weisungsgebundenen Staatsanwaltschaften, verantwortlich für die Ausführung einer kriminellen Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik seit 1998,

unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998,

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

Einspruch gegen erneute Abschiebung, hier an Bundessozialgericht wegen Missbrauch der Sozialgerichtsbarkeit

> für Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn mit sozialer Zerschlagung und brutaler psychischer Zerschlagung,

> für Fortsetzung von orgienartigen Opferkriminalisierungsverfahren, parallel und simultan,

> für fortgesetzten Opferstress im kausalen Zusammenhang mit politisch motivierter Sippenzerschlagung mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden bis zu Benutzungszwang zu Pfändungsschutzkonto, mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz mit unterfinanzierten Geschäftsverteilungsplänen seit 2010 zur Bewertung umfangreicher Beweislage

gegen eine Berliner Mauer des Schweigens über eine kriminelle Umverteilungs- und Zerschlagungspolitik

mit Antrag auf Unterbrechung des sozialgerichtlichen Verfahrens und auf unverzüglichen Zugang zu einem rechtsstaatlichen Verfahren von Rehabilitierung und Schadenersatz

mit dem grundrechtsgleichen Recht auf Widerstand nach

Art.20 Abs.4 GG, weil andere Abhilfe seit 1998/2010 nicht möglich, wegen ständigem Verstoß gegen das grundrechtsgleiche Recht nach

Art.103 Abs.1 GG auf rechtliches Gehör zu kausalen Zusammenhängen von staatlich erzwungener Altersarmut mit kriminellen Vorgängen politisch motivierter Sippenzerschlagung, wegen ständigem Verstoß gegen das europäische Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach Art.6 EMRK bzw. Art.1 Abs.1 GG iVm weiteren Grundrechten

Annahme der Verfassungsbeschwerde zur Entscheidung nach Art.93 Abs.1 Nr.4a GG garantiert  
ggf. iVm §90 Abs.2 Satz2 BVerfGG gemäß Kapitel BVERFG-10,-19.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 241)

**Schriftsatz vom 20.Feb.2020 mit Fortsetzung der Begründung der Verfassungsbeschwerde wegen Anfechtung des Urteils der Berufungsinstanz vom 05.12.2019** (ohne Kenntnis bis Eingang am 07.01.2020, mit fortl. Nummerierung)

**BVERFG-26.** Initiative einer rechtsanwaltlichen Vertretung über juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten  
> nach Verfassungsbeschwerde vom 30.Jan.2020 gegen Urteil im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für eine Fortsetzung des Opferkriminalisierungswahnsinn sowie  
> beim Verwaltungsgericht Berlin (VG 27 K 308.14, Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland / Bundeskanzleramt)  
Klage auf öffentliche Rehabilitierung mit Schadenersatz beim Verwaltungsgericht Berlin  
gegen eine Berliner Mauer des Schweigens, des Leugnens und des Abschiebens mit verfassungswidrigen Urteilen und Opfer diskriminierenden Beschlüssen wegen Einhaltung richterlicher Geschäftsverteilungspläne am Landgericht/Landessozialgericht  
> Landessozialgericht NRW mit Schriftsatz vom 06.Feb.2020 über Anfechtung des verfassungswidrigen Urteils L 5 P 88/18 der Berufungsinstanz mit termingerechter Verfassungsbeschwerde vom 30.01.2020 informiert  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>  
Scroll down after link (page 329)

**Schriftsatz vom 10.März 2020 mit Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten und Relevanz für die Verfassungsbeschwerde gegen Opferkriminalisierungswahnsinn und gegen Fortsetzung der Opferkriminalisierung am Landgericht Wuppertal**

**BVERFG-27.** Initiative einer juristischen Unterstützung durch juristische Fakultäten von angeschriebenen Universitäten  
nach Verfassungsbeschwerde vom 26.Sept.2019 / 30.Jan.2020 gegen Urteil im sozialgerichtlichen Berufungsverfahren mit erbärmlichen Missbrauch von Sozialgesetzen für die Fortsetzung eines Opferkriminalisierungswahnsinns  
Mit 1.Schriftsatz vom 10.Februar 2020 an die Dekanate der juristischen Fakultäten  
> > > Prof. Dr. Nicola Preuß, Dekanin der Juristischen Fakultät, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,  
> > > Prof. Dr. Jürgen von Hagen, Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,  
> > > Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln  
> > > Prof. Dr. Klaus Günther, Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaft (01) der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt  
> > > Prof. Dr. Tilman Repgen, Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg.  
Fortsetzung mit 2.Schriftsatz vom 28.Februar 2020 an die Dekanate derselben Universitäten  
mit entscheidungsrelevantem Schreiben vom 10.Juni 2018 an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier  
**BVERFG-28.** Landgericht Wuppertal: Missbrauch der Justiz für Opferkriminalisierungswahnsinn nicht mehr hinnehmbar, Opfer politisch motivierter Sippenerschlagung ist kein Täter  
Grundrechtsgleiches Recht auf Widerstand des Zerschlagungsopfers gemäß Art.20 Abs.4 GG gegen Fortsetzung dieses Opferkriminalisierungswahnsinn

durch Versicherungsträger ohne Versicherungsleistungen seit 2010 und  
Mittäter von Opferkriminalisierung politisch motivierter Sippenerschlagung  
seit 2010.

Mittäter für soziale und psychische Zerschlagung: Kreisverwaltung  
Mettmann, ehemaliger Versicherungsträger Debeka, Bundesamt für Justiz  
(BfJ) mit staatsanwaltschaftlicher Federführung.

Nicht mehr nachvollziehbar: Daher Verfassungsbeschwerden gegen  
Opferkriminalisierungswahnsinn der Mittäter und gegen Fortsetzung des  
Opferkriminalisierungswahnsinn mit unbekannter Sachstandanfrage des  
klagenden Mittäters am Landgericht Wuppertal (Anlage VB-33)  
Befehlskette "Bundespräsident & Bundeskanzlerin, Bundeskanzleramt -  
Bundesamt für Justiz - Landratsamt": Längst nachgewiesen  
Täter verschanzen sich hinter der Immunität von Bundespräsident und  
Bundeskanzlerin, Mittäter folgen als Trittbrettfahrer, verwechseln soziale  
Sicherheit mit sozialer und psychischer Zerschlagung,  
Opfer werden ohne Respektierung ihrer Menschenrechte von einer  
verfassungswidrigen Justiz kriminalisiert und für eine kriminelle Politik der  
Täter zur Rechenschaft gezogen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

Scroll down after link (page 381)

-----

**Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 wegen Fortsetzung  
unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, Versagung von rechtlichem  
Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit unverhältnismäßiger,  
extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen und  
Versagung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz des  
Zerschlagungsopfers**

**BVERFG-51.** Extremer Missbrauch deutscher Justiz  
unter persönlicher Verantwortung der regierenden Generation mit  
Immunitätsschutz seit 1998:

Von bundesweiter Sippenerschlagung seit 1998  
mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung  
zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010  
mit ständiger Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz zu  
kapitalem Unrecht und  
zu kapitalen Vermögensschäden seit 1998/2001.

**Beklagter ist kein Täter, sondern das Opfer politisch motivierter  
Zerschlagungen seit 1998**

**nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit  
Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa**

**unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998**

**Daher: Beendigung des verfassungswidrigen  
Opferkriminalisierungswahnsinn mit Vorrang für öffentliche Rehabilitierung  
und Schadenersatz entgegen Fortsetzung sozialgerichtlicher  
Opferkriminalisierung seit über 10 Jahren**

**BVERFG-52. Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens  
in chronologischer Folge seit Dezember 2012** Verfassungsbeschwerde von  
hier: Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde 1 BvR 404/20 vom  
26.09.2019/30.01.2020

zu sozialgerichtlichem Verfahren gegen  
**Versicherungsträger als Mittäter in Kumpanei mit bundesweiter Verwaltung  
und unterstützender Staatsanwaltschaft,**

> Sozialversicherungsträger (Debeka) mit unverhältnismäßiger  
Opferkriminalisierung seit 2011 einschließlich mehrfacher  
Freiheitsberaubung mit psychischer Folter

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26.pdf>

> Sozialversicherungsträger (Debeka) mit Zwangsmaßnahmen zur  
Durchsetzung einer **verfassungswidrigen Krankenversicherung ohne  
Versicherungsleistungen seit 2010 (über 11 Jahre)**

Längst nachgewiesen: Ständige Versagung von rechtlichem Gehör zu  
kriminellen, verfassungswidrigen Durchsetzung einer Umverteilungs- und

Zerschlagungspolitik durch bundesweit tätige Verwaltung mit Unterstützung durch Staatsanwälte am Wohnort und am Geburtsort, unter Verantwortung der politischen Generation seit 1998, Heimtücke aufzudecken gegen eine Berliner Mauer des Schweigens mit Nachrichtensperre, Rundfunksperre, Justizsperre Politisch motivierte Zerschlagungen: Werk skrupelloser Verwaltung und Staatsanwaltschaft

> für Sippenhaft: Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort

> für Opferkriminalisierung mit Unterdrückung

von Rehabilitierung und Schadenersatz für kapitale Schäden trotz

erdrückender Beweislage bis zu totaler Enteignung und zu

Benutzungszwang eines Pfändungsschutz-Konto ohne Kreditmöglichkeiten seit 2013 ,

> für Sklavenhaltung seit 2010 (über 10 Jahre)

mit Zerschlagung der Mobilität, Zerschlagung der Heimat,

mit mehrfacher Freiheitsberaubung,

mit Gerichtsverfahren hintereinander und parallel,

mit orgienartigen Auswüchsen gegen einen Rentner im 80. Lebensjahr,

> ohne Weihnachtsruhe, > ohne Osterruhe, > ohne Urlaubsruhe,

mit einer nicht vorstellbaren Orgie von Gerichtsverfahren

> an Amtsgerichten, > an Landgerichten,

> an Zivilgerichten, > an Straferichten und Sozialgerichten,

durch alle Instanzen > ohne Unterstützung durch vertrauenswürdige

Rechtsanwälte

mit Treib- und Hetzjagd bis in den Tod (Todesopfer),

mit mehrfacher Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit Rufmord durch öffentlichen Einsatz von Polizeitrupps gegen einen

wehrlosen Rentner,

mit gewaltsamen Einbruch in sein befriedetes Wohnhaus und anschließende

Präsentationsfahrt des fixierten Opfers am Wohnort und v.a.m.

Opferkriminalisierungswahnsinn pur durch skrupellose Staatsanwälte am Wohnort und am Geburtsort

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa,

mit dessen Zerschlagung hohes Innovationswachstum in der Digitalbranche zu Lasten der Automobilbranche unterbunden werden sollte (im Jahr 2000). **Tatsächlich!**

Klagender Versicherungsträger, der auf Zerschlagung besteht, der eine 2-zeilige Berufungserwiderung gegen mehr als 33.000 Zeilen des klagenden Opfers aufbietet und dafür vom Gericht Zuspruch erwartet: Mehr Häme und Opfer-Verhöhnung geht nicht!

Wegen sozialer und psychischer Zerschlagung seit 2010,

mit einer hasskriminellen Orgie von Opfer kriminalisierenden

Gerichtsverfahren mit staatsanwaltschaftlicher Unterstützung,

ohne Perspektive für das Zerschlagungsopfer:

Daher: Vorrang für unverzichtbare Rehabilitierung und Schadenersatz vor

Klärung von Versicherungsfragen und Untaten eines

sog. Versicherungsträgers

gemäß Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten

nach Art.103 Abs.1 GG und Art.20 Abs.4 GG,

gemäß dem Europäischen Menschenrecht auf ein faires Verfahren nach

Art.6 EMRK, Art.1 Abs.1 GG, Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip gegen politisch motivierte Sklavenhaltung!

Weil andere Abhilfe nicht mehr verfügbar, zur Abwehr weiterer

Zwangsmaßnahmen eines Opferkriminalisierungswahnsinn mit

Unterstützung durch Amtsgerichte.

**BVERFG-53.** Klagender Sozialversicherungsträger in Kumpanei mit Sozialgerichten zu bekämpfen bei verfassungswidrigen Rechtsanwendungen der Sozialgesetze ohne Respektierung von Grundrechten des Beklagten, weil

> mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung eines Beklagten ohne rechtsanwaltliche Unterstützung seit 2010, seit über 10 Jahren unter Mitwirkung von Klägeranwälten,

- > mit unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung zu 2-maliger Freiheitsberaubung und psychischer Zerschlagung, zu politisch motivierter, neuartiger Sklavenhaltung seit über 10 Jahren (über 13% eines herausragenden Lebenswerkes)
- > mit Zwangsmaßnahmen zu sozialer Zerschlagung an Stelle von sozialer Sicherheit
- > mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010
- > mit Opfer verhöhnender Häme gegen grundgesetzliche Menschenwürde nach Art.1 Abs.1 GG (2-zeilige Begründung gegen mehr als 33.000 Zeilen des Zerschlagungsopfers)
- > gegen Europäisches Menschenrecht nach Art.6 EMRK auf ein faires Verfahren (Art.1 Abs.1 GG und Art.2 Abs.1 GG iVm Rechtsstaatsprinzip) Zurückweisung kostenpflichtiger Anhörungsrügeverfahren wegen erdrückender Beweislage für Vorrang von unverzichtbarer Rehabilitierung und Schadenersatz und wegen verwerflichen Verhaltens eines klagenden Sozialversicherungsträgers, der längst seine Reputation verwirkt hat
- Mit dem grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG gegen:  
Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch einer Chance:
- Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems! Seit 1998:**  
Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt.
- > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>

**Schriftsatz vom 18.Nov.2021 zur Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 wegen unverhältnismäßiger, fortschreitender Eskalation der sozialen Zerschlagung mit Urteil vom 28.10.2021 am Landessozialgericht NRW ohne Chance für das Zerschlagungsopfer**

**BVERFG-54.** Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021  
Nach Anhörungsrüge vom 02.Okt.2021: Anhörungsrüge-Beschluss des Landessozialgerichts vom 08.10.2021 (eingegangen am 14.10.2021, als Anlage VB-201 in Verfassungsbeschwerde bereits vorgelegt)  
Anfechtung des Anhörungsrüge-Beschlusses nach Eingang am 14.10.2021 mit  
Verfassungsbeschwerde vom 18.10.2021 (Umfang 949 Seiten).  
Schriftsatz vom 25.10.2021 an Landessozialgericht mit Übergabe der Verfassungsbeschwerde vom 18.10.2021 (Einwurf in Nacht-Briefkasten am 26.10.2021, Anlage VB-213)  
wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz und mit Zurückweisung des zusätzlichen, rechtswidrigen und kostenpflichtigen Anhörungsrüge-Verfahrens  
gemäß Anlage VB-213 und VB-214  
Abwehr eines gleichzeitigen Zwangsmaßnahmen-Massaker des Klägers mit Opfer verhöhnenden Exzessen (BVERFG-57/-58/-61) am Amtsgericht Velbert /Landgericht Wuppertal und der Renten-Pfändung des Klägers auf Pfändungsschutz-Konto und der Mahnbescheide vor mündlicher Verhandlung.  
Einspruch in mündlicher Verhandlung am 28.10.2021 mit Beweis und ausführlichem Vortrag über führende Beteiligung von **Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW** und danach Deutscher Bundespräsident mit führender Beteiligung auf der Congressmesse KOMMTECH in Essen  
mit politischer Bedeutung der Congressmessen ONLINE und KOMMTECH für die Wiedervereinigung von Deutschland und wegen Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz.  
Anzugreifender Hoheitsakt: Anhörungsrückständiges Urteil des Landessozialgerichts NRW vom 28.10.2021 mit vorhergehenden Beschlüssen und Zwangsmaßnahmen mit richterlicher Zulassung  
**BVERFG-55.** Einleitung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 wegen unerträglicher, Opfer verhöhnender Vorgänge einer Kumpanei von Gericht und Kläger gegen den Beklagten vor der mündlichen Verhandlung und



wegen Verursachung sozialer Zerschlagung ausschließlich durch Versagung von Rehabilitation und Schadenersatz seit 1998

Statt dessen: Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung

zu bundesweiter Sippenzerschlagung seit 1998,

zu unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 und

zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010

mit best vernetzter Täter-Phalanx und großem Schaden für Deutschland:

Staatsorgane übergreifend, Gerichte übergreifend, Bundesländer übergreifend, Generationen übergreifend

Mit grundrechtsgleichem Recht zu Widerstand (Art.20 Abs.4 GG):

Nach Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 nicht den Hauch einer Chance:

**Justizopfer eines teuflischen Unrechtssystems! Seit 1998:**

[Ausgehobelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt, entrechtet und versklavt.](#)

Mit grundrechtsgleichem Recht zu Widerstand (Art.20 Abs.4 GG) gegen zunehmende, daher zu verabscheuende und verfassungswidrige

Altersdiskriminierung und Generationendiskriminierung

**BVERFG-56.** Landessozialgericht Essen und Zerschlagungsopfer mit besonderer Brisanz vor und nach der Wiedervereinigung:

**Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW und danach**

**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**

**auf der KOMMTECH'88 in Essen** (Anlage VB-AA)

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: **1 Jahr vor dem Mauerfall**

**Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung**

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen, sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

Hochqualifizierte Präsentation von Themenschwerpunkten wie **Künstlicher Intelligenz und Robotics** mit professioneller Doku

**für die Zukunft Deutschlands**

Heute: Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde wegen

unverhältnismäßiger, fortschreitender Eskalation der sozialen Zerschlagung des Veranstalters

> zu verfassungswidriger Krankenversicherung mit Exzessen von

Zwangmaßnahmen durch Amtsgericht Velbert mit Versagung von

rechtlichem Gehör zu sofortiger Beschwerde am Landgericht Wuppertal und

> zu Pflegeversicherung vor Gerichtstermin (28.10.2021) am

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen wegen Vorrang für Rehabilitation und Schadenersatz

**BVERFG-57.** Landessozialgericht Essen, Amtsgericht Velbert, Landgericht Wuppertal versagen Rechtsschutz:

Gegen Opfer verhöhnende Exzesse sozialer Zerschlagung

ohne Perspektive des Zerschlagungsopfers zu sozialer Sicherheit im

fortgeschrittenem Rentenalter von über 80 Jahren mit pandemischen Umfeld und erzeugen **Zwangmaßnahmen-Chaos**

> mit Zwangsmaßnahmen des klagenden „Sozialversicherungsträgers“ aus verfassungswidrigen Beschlüssen am Amtsgericht Velbert und am Landgericht Wuppertal

> mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010 (seit über 10 Jahren, über 13% seines Lebens, im hohen Alter mit pandemischen Umfeld)

> mit Wissen des Landessozialgerichts Essen vor der mündlichen Verhandlung mit eskalierenden Zwangsmaßnahmen des klagenden „Sozialversicherungsträgers“ vor dem Urteil

> mit Mahnbescheiden des Klägers vor dem Urteil: Warum überhaupt Urteil, ohne das Opfer überhaupt anzuhören!

Offensichtlich unerträgliche Kumpanei zwischen Kläger und Gericht gegen das Opfer vor dem Urteil, das nur noch Makulatur!

Klagender „Sozialversicherungsträger“, 2 mal an entwürdigender

Freiheitsberaubung mit psychischer Folter beteiligt, hat mit

unverhältnismäßiger Eskalation der sozialen Zerschlagung längst seine Reputation für soziale Sicherheit verloren.

**BVERFG-58.** Landessozialgericht Essen, Landgericht Wuppertal und Amtsgericht Velbert sind

**kein grundrechtsfreier Raum für Opfer verhöhnende Exzesse**

für Rechtsanwälte, für Gerichtsvollzieher und für Mahnbescheide eines „Sozialversicherungsträgers“ ohne Reputation, mit sozialer Zerschlagung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998

zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010:

Von Sklavenjägern wird vollstreckt, was das Zeug hält, mit skrupellosem Weghören, ohne Argumente, mit blindem Missbrauch von Staatsgewalt, und deutsche Richter schauen zu.

Ohne Bescheidung zu einer Anhörungsrüge am Landgericht (2.Instanz) bei verfassungswidriger Krankenversicherung mit Nachweis beim Landgericht und beim Landessozialgericht und

mit Mahnbescheiden und Zwangsmaßnahmen durch Amtsgericht vor Urteil am Landessozialgericht, von skrupellosen Rechtsanwälten zu nutzloser Makulatur abqualifiziert!

**BVERFG-59.** Vertrauenswürdige und zu respektierende Stellungnahmen contra Soziale Zerschlagung,

Zunehmend anwidernde Alters-und Generationen-Diskriminierung,

mit „Sozialversicherungsträger“, der seine Reputation längst verloren hat, mit 2-facher Freiheitsberaubung und psychischer Folter,

mit Mahnbescheiden schneller als das Landessozialgericht Essen, mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne Versicherungsleistungen seit 2010,

mit Opfer verhöhnender Zwangsmaßnahmen-Orgie/Chaos am Amtsgericht Velbert / Landgericht Wuppertal,

mit Verweigerung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Sippenzerschlagung wegen

Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

mit Forderung des 80-jährigen Opfers

> nach unverzüglicher Einstellung von Zwangsmaßnahmen am Amtsgericht Velbert auf seinem Pfändungsschutzkonto seit 2013 und

mit Ablehnung von verfassungswidrigen Sozialtarifen der Kranken- und Pflegeversicherung

**Dr. Johannes Rau,**

Anlage VB-AA Seite 1 - 14 a und b

Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004)

Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und Schirmherr

auf der Europäischen Kongressmesse KOMMTECH'88

**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,** Anlage VB-205

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010)

„Bürger sind keine Untertanen“

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2010-2020)

„Das Grundgesetz muss man nicht lieben, aber respektieren“

**Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M.,**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts seit 2020 .

„Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland“

**Dr. Günter Rexrodt,**

Anlage VB-208

Bundesminister für Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE'96 in Hamburg,

Finanzsenator in Berlin

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE'84 in Berlin

**Dr. Henning Voscherau,**

Anlage VB-209

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE'97 in Hamburg,

„Hamburg und ONLINE – das gehört inzwischen zusammen wie Hamburg und Hafen“

**Erkki Liikanen,**

Anlage VB-210

EU-Kommissar für Unternehmen und Informationsgesellschaft

der Europäischen Kommission in Brüssel

auf der Europäischen Congressmesse ONLINE 2001 in Düsseldorf,

„Für eine Informationsgesellschaft für alle“

ohne Missbrauch von Datenschutz

**BVERFG-60.** Urteil ist verfassungswidrig und daher ohne Rechtskraft. Rechtsanwendungen haben keine Rechtskraft, solange Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte nicht respektiert werden, solange Rehabilitierung und angemessener Schadenersatz verweigert wird, **weil Opfer verhöhnend, in widerlicher Weise zunehmend Alter diskriminierend und Generationen diskriminierend**, ohne Respekt vor Grundrechten und europäischen Menschenrechten, ohne rechtliches Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit politisch motivierten Zerschlagungen und extremistischer Ausuferung > zu bundesweiter Sippenzerschlagung (Zerschlagung am Wohnort und am Geburtsort) mit kapitalen Vermögensschäden ohne Rehabilitierung und Schadenersatz seit 1998, > zu extremistisch unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung seit 2010 nach Aufbrauch und Vernichtung ansehnlicher Altersrücklagen und > zu politisch motivierter Sklavenhaltung seit 2010, mit Gerichtsverfahren am laufendem Bande, parallel und hintereinander, an Amtsgerichten, Landgerichten, Strafgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgericht durch mehrere Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht, ohne Ruhepause an Weihnachten / Ostern / Wochenende / Urlaub **nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa mit Zerschlagungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998.**

**BVERFG-61.** Unverzügliche Einstellung und Unterlassung der Opfer verhöhnenden, Gerichte übergreifenden Zwangsmaßnahmen des klagenden „Sozialversicherungsträgers“ mit Start im Vorfeld der mündlichen Verhandlung am Landessozialgericht: > Kontopfändung auf Pfändungsschutz-Konto seit 2013, hier Pfändung zu verfassungswidriger Krankenversicherung durch klagenden „Sozialversicherungsträger“ ohne Versicherungsleistungen seit 2010 durch Amtsgericht/Vollstreckungsgericht Velbert gemäß Anlage VB-207 mit Anlage VB-VGB03 in Verfassungsbeschwerde AR 8419/21 Seite 766 > gemäß BVERFG-57. Landessozialgericht Essen, Amtsgericht Velbert, Landgericht Wuppertal versagen Rechtsschutz: Gegen Opfer verhöhnende Exzesse sozialer Zerschlagung ohne Perspektive des Zerschlagungsopfers zu sozialer Sicherheit im fortgeschrittenem Rentenalter von über 80 Jahren mit pandemischen Umfeld und erzeugen **Zwangsmaßnahmen-Chaos**, > gemäß BVERFG-58. Landessozialgericht Essen, Landgericht Wuppertal und Amtsgericht Velbert sind **kein grundrechtsfreier Raum für Opfer verhöhnende Exzesse** für Rechtsanwälte, für Gerichtsvollzieher und für Mahnbescheide eines „Sozialversicherungsträgers“ ohne Reputation, mit sozialer Zerschlagung nach politisch motivierter Sippenzerschlagung seit 1998 mit Mahnbescheiden und Zwangsmaßnahmen durch Amtsgericht vor Urteil am Landessozialgericht, von skrupellosen Rechtsanwälten zu nutzloser Makulatur abqualifiziert! gemäß Anlage VB-211 (a, b) Opfer verhöhnende Exzesse mit krimineller Energie aus unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung mit Mahnbescheiden, mit schriftlichem Widerspruch des Zerschlagungsopfers, weil verfassungswidrig ohne Respektierung von Grundrechten > > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>  
Scroll down after link (page 70)

**Schriftsatz vom 24.Dez.2021 zur Fortsetzung der Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 mit Gerichte übergreifenden Aktivitäten des „Sozialversicherungsträgers“ wegen fortgesetzter Anhörungsresistenz gegen sofortige Beschwerde ohne Bescheidung zu Rechtsmittel der Anhörungsrüge**

**gemäß §321a ZPO gegen Beschluss 16 T 225/21 am Landgericht Wuppertal (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert) vom 12.11.2021 (eingegangen am 29.11.2021)**

**BVERFG-62. Kausale Zusammenhänge** mit politisch motivierten Zerschlagungen

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

mit Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz durch nachfolgende Generationen von Politik und Justiz.

Relevante Argumente gegen respektlose, abqualifizierende, unverhältnismäßige Opferkriminalisierung und gegen Eskalation verfassungswidriger Justiz mit unverhältnismäßiger Alters- und Generationen-Diskriminierung trotz Anerkennung

eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers durch aktive Beteiligung führender Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung

Einspruch mit Hinweis auf Anerkennung und führende Beteiligung durch

**Dr. Johannes Rau, Ministerpräsident von NRW und danach**

**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland**

**auf der KOMMTECH'88 in Essen** (Anlage VB-AA)

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH: 1 Jahr vor dem Mauerfall

**Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung**

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen, sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

Hochqualifizierte Präsentation von Themenschwerpunkten wie **Künstlicher Intelligenz und Robotics** mit professioneller Doku

**für die Zukunft Deutschlands**

**BVERFG-63.** Gegen abqualifizierende, unverhältnismäßige, Menschenrechte verachtende Opferkriminalisierung und

gegen Eskalation verfassungswidriger Justiz mit **unverhältnismäßiger Alters- und Generationen-Diskriminierung trotz Anerkennung**

**eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers**

Fortsetzung der politisch motivierten, bundesweiten Sippenzerschlagung mit sozialer Zerschlagung im Risiko-Rentenalter, mit Opferdiskriminierung, Opferkriminalisierung und Opferterrorisierung

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes des Zerschlagungsopfers mit

Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa:

Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,

**sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung an seinem Lebenswerk nachgewiesen wie**

Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und

EU-Generaldirektoren, Bundesminister, . . . .

führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .

Heute: Deutschland ist Digitalisierungs-Schlusslicht

mit größten IT-Sicherheitsmängeln und Datenschutz-Risiko in Europa, mit sozialer Zerschlagung anstatt sozialer Sicherheit

**mit bundesweiten Zerschlagungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit 1998**

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa

**BVERFG-64. Heute:** Politisch motivierte Sklavenhaltung

wegen Eskalation einer verfassungswidrigen Justiz mit

Opfer verhöhnenden und Opfer diskriminierenden Zwangsmaßnahmen gegen Zerschlagungsopfer

am Amtsgericht Velbert und Landgericht Wuppertal parallel zu sozialgerichtlichen Verfahren mit Zwangsmaßnahmen-Chaos.

Eskalation sozialgerichtlicher Verfahren seit 2011  
mit Zwangsmaßnahmen zu politisch motivierter Sklavenhaltung  
mit mehreren Sklavenjägern gemäß Rubrum (sprachlos, taubstumm, mit  
Gerichte übergreifenden Verfolgungsstrategien der sozialen Zerschlagung).  
Soziale Zerschlagung im Risiko-Rentenalter von 80 Jahren  
als Fortsetzung politisch motivierter Sippenzerschlagung  
vor und nach der mündlichen Anhörung (missbräuchlich „Verhandlung“)  
am Landessozialgericht Essen

Verfassungsbeschwerde gegen Beschwerdegegner  
**mit verfassungswidriger Krankenversicherung ohne  
Versicherungsleistungen seit 2010,  
mit privater Pflegeversicherung ohne Perspektive auf  
Versicherungsleistungen,**

mit Gerichte übergreifende Opferkriminalisierung-Verfahren an den  
Amtsgerichten Mettmann / Velbert und Landgericht Wuppertal seit 2011 und  
am Sozialgericht Düsseldorf seit 2012 und  
mit parallelen Zwangsmaßnahmen der Opferkriminalisierung inkl. 2-maliger  
Freiheitsberaubung mit psychischer Folter,  
gegen ehemaligen „Sozialversicherungsträger“, der soziale Zerschlagung  
anstatt soziale Sicherung betreibt, der überhaupt keine  
Versicherungsleistungen erbringen will,  
ohne jede Reputation, ohne jede Qualifikation für soziale Sicherheit,  
taub, stumm und sprachlos vor Gericht, mit 2-zeiliger Klagebegründung  
gegen 33.000 Zeilen des Zerschlagungsopfers,  
mit Eskalation zu politisch motivierter Sklavenhaltung . . . .

**BVERFG-65.** Verfassungswidrig: Beschwerde-Instanz versagt Bescheidung  
der Anhörungsrüge gemäß §321a ZPO gegen Beschluss 16 T 225/21 am  
Landgericht Wuppertal (15 M 1156/21 Amtsgericht Velbert) vom 12.11.2021  
(eingegangen am 29.11.2021)

Anstatt Bescheidung der Anhörungsrüge: Neue Rechnung des sog.  
„Sozialversicherungsträgers“ zu verfassungswidrigen Krankenversicherung  
ohne Versicherungsleistungen seit über 10 Jahren  
mit Schreiben vom 09.12.2021 (eingegangen am 22.12.2021) zu  
Stellungnahme binnen 2 Wochen durch Justizbeschäftigten anstatt durch  
Richter(in) gemäß Anlage VB-YC01

Zwangsmaßnahmen-Chaos am Amtsgericht Velbert, Richter werden durch  
Rechtspfleger und Justizbeschäftigte ohne entsprechende Kenntnisse zu  
Vorgängen seit 1998 vertreten und damit weiteren Repressalien im Zuge  
politisch motivierter Sklavenhaltung unterworfen

Politisch motivierte Sklavenhaltung,

hier auch ohne Weihnachtstruhe seit 2010, mit nicht mehr vorstellbarer  
Alters-und Generationen-Diskriminierung eines 80-jährigen Rentners  
Amtsgericht Velbert ist kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland  
Soziale Zerschlagung durch „Sozialversicherungsträger“ als Folgewirkung  
politisch motivierter, bundesweiter Zerschlagungen

nicht trotz, sondern wegen eines herausragenden Lebenswerkes  
mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und  
Europa

mit Zerschlagungen unter Verantwortung der regierenden Generation seit  
1998.

**BVERFG-66.** Angegriffene Hoheitsakte, Gerichte übergreifend erzwungen  
durch taubstummen „Sozialversicherungsträger“ des sozialgerichtlichen  
Verfahrens, ohne Bescheidung der Anhörungsrüge vom 08.Dez.2021 gemäß  
Anlage VB-YD

Gerichte übergreifende Begleitung und Fortsetzung des sozialgerichtlichen  
Verfahrens

Angegriffene Hoheitsakte des sozialgerichtlichen Verfahrens in Kapitel

BVERFG-52:

Schriftsatz vom 08.Dez.2021 an Landgericht Wuppertal (Anlage VB-YD) mit  
Rechtsmittel der Anhörungsrüge gegen Beschluss 16 T 225/21 ohne Abhilfe  
von Opfer diskriminierender und entwürdigender Bescheidung der sofortigen  
Beschwerde gegen Durchführung der manipulierten  
Zwangsvollstreckungssache 1 DR II 872/21 der Debeka Krankenversicherung  
a.G. und geplanten Anschluss-Zwangsmaßnahmen auf



Pfändungsschutzkonto ohne rechtliches Gehör zu termingerechten  
Einspruch vom 25.Aug.2021  
Kein grundrechtsfreier Raum am Amtsgericht/Landgericht durch  
Abschiebung von Verantwortung an Rechtspfleger und Justizbeschäftigte  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>  
Scroll down after link (page 157)

**Schriftsatz vom 08.Juli 2023, Gerichte übergreifend mit Fortsetzung der  
Verfassungsbeschwerde  
vom 25.Mai 2023 (2 BvR 845/23)**

Brutal verfassungswidriger Missbrauch des Zwangsvollstreckungsrechts hat  
keine Rechtskraft

mit Schadenersatz-Sabotage durch Staatsanwälte und  
mit Schadenersatz-Boycott durch deutsche Gerichte  
ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten,  
hier: Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am Amtsgericht  
Velbert (Vollstreckungsgericht)

Versagung der Bescheidung einer Anhörungsrüge am  
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (Klage auf Schadenersatz und  
Rehabilitierung)

**BVERFG-386.** Aus aktuellem Anlass zum 80.Geburtstag des früheren  
Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts mit den Glückwünschen  
von einem Beschwerdeführer im 82.Lebensjahr, der unter seiner  
Präsidentschaft politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am  
Geburtsort mit verheerenden Folgewirkungen, mit kapitalen  
Schadenswirkungen, mit parallelen Petitionen an den Deutschen Bundestag  
und den Bayerischen Landtag in 2010 sowie danach den Tod seines  
Bruders (2012) hinnehmen musste.

„Bürger sind keine Untertanen, Herausforderungen des Rechtsstaats“, so  
**Prof. em. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier,**  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts (2002-2010).

Sein Buch in 2019: „Die Warnung: Wie der Rechtsstaat ausgehöhlt wird“  
Anlage VB-205, hier und in Verfassungsbeschwerde vom 18.Okt.2021 (2  
BvR 2171/21), Verfassungsbeschwerde wegen Fortsetzung  
unverhältnismäßiger Opferkriminalisierung, Versagung von rechtlichem  
Gehör zu kausalen Zusammenhängen mit unverhältnismäßiger,  
extremistischer Ausuferung politisch motivierter Zerschlagungen und  
Versagung von Vorrang für Rehabilitierung und Schadenersatz des  
Zerschlagungsopfers

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-26f.pdf>

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <

nicht trotz, sondern wegen eines

herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den  
Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in  
Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie  
Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für digitales  
Innovationswachstum

durch professionellen Verlagsservice (ISBN-nummerierte Congressbände,  
systemrelevant für das Innovationswachstum der Digitalbranche),

mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr ohne Anerkennung des  
Anspruchs auf ein humanes Lebensende

In dieser Zeit 2002-2010:

**Dr. Johannes Rau,** Ministerpräsident von NRW und danach  
Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004)  
auf der KOMMTECH'88 in Essen (Anlage VB-AA)

Hochrangige DDR-Delegationen auf seinen Congressmessen ONLINE und  
KOMMTECH: 1 Jahr vor dem Mauerfall

Wirkungsvolle Kontakte für deutsche Wiedervereinigung

auf seinen Congressmessen, nicht nur auf der KOMMTECH in Essen,  
sondern auch auf der ONLINE in Hamburg:

Öffentliche Kontakt-Foren für deutsche Wissenschaftler aus West und Ost  
zur Vorbereitung der Wiedervereinigung

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

> > > <http://www.euro-online.de/kommtech.html>



2003: Ende mit 26. Europäischer Congressmesse ONLINE nach wirtschaftlichem Einbruch, erzwungen mit verheerenden Folgewirkungen der staatlichen UMTS-Auktion 2000, im 63. Lebensjahr des Beschwerdeführers, seitdem keine Einnahmen mehr aus Beruf und Unternehmen

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 6/7)

Anlage 2.02: Innovationswende 2000 - 2003

Staatliche UMTS-Auktion 2000 im August 2000 mit verheerenden

Folgewirkungen:

Unternehmens-Genozid der Innovationselite

im digitalen Innovationsmarkt

2004-2010: Intensive Bemühungen um Fortsetzung der Europäischen Congressmessen mit einer Vielzahl qualifizierter Projektvorschlägen, verhindert unter

persönlicher Verantwortung von Alt-Bundeskanzler und Alt-

Bundeskanzlerin trotz mehrfachen Interesses von mehreren Spitzenpolitikern.

März 2005: Brief an Bundeskanzler Gerhard Schröder mit Initiative und Aufruf für mehr Innovationswachstum mit Verteiler

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8)

2005: Werbung für Innovationswachstum in allen Bundesländern mit

Schreiben an die Ministerpräsidenten und mit qualifizierten

Projektvorschlägen basierend auf dem Bundesländervergleich der

Bertelsmann-Stiftung

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9)

2005-2010: Werbung für Innovationswachstum mit qualifizierten

Projektvorschlägen an neue Bundesregierung nach der vorgezogenen

Bundestagswahl in 2005 – gegen eine neue Berliner Mauer des

Schweigens.

Intendanten des Öffentlich-rechtlichen Rundfunks beteiligen sich an der politisch motivierten Zerschlagung seit 1998 mit Rückendeckung durch Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin. Alle Intendanten von ARD und ZDF waren informiert. Sieh

Verfassungsbeschwerde vom 01.01.2023 (1 BvR 149/23)

> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <

unter Mittäterschaft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-28f.pdf>

Scroll down after link (page 286 ff)

2009: Neue Bundesregierung: Neue Chancen?

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Chancenlos! Ohne Verständnis! Opfer politisch motivierter Zerschlagung! Gegen eine Berliner Mauer des Schweigens!

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 8/9 bis 11)

Letztes Schreiben an Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vom 22.02.2010 -

Deutschland-Initiative für Aufbruchsstimmung und Trendwende

Mittelstands-Potenziale für Innovations- und Wirtschaftswachstum

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 11)

2010: Parallele Petitionen an den Deutschen Bundestag und an den

Bayerischen Landtag wegen politisch motivierten Zerschlagungen am

Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, unter

persönlicher Verantwortung der Altbundeskanzlerin und des damaligen

Bayerischen Staatsministers und heutigen Ministerpräsidenten

Sieh Petition an den Deutschen Bundestag: Erbärmlicher

verfassungswidriger Missbrauch des Petitionsgrundrechtes

Deutscher Bundespräsidenten lassen „klug“ antworten,

Öffentlich-Rechtliche Rundfunkanstalten als Mittäter erkannt

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 12)

Sieh 1. Verfassungsbeschwerde wegen erbärmlichen Missbrauch des

Petitionsgrundrechtes am Deutschen Bundestag

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVG2611.pdf>

Sieh Petition an den Bayerischen Landtag im Auftrag des verstorbenen

Bruders parallel zu laufenden Klagen

> > > <http://www.damwild-ockl.de/doku/pet-w-ockl.pdf>

Niederschlagung der Petitionen (Berlin/München) unter persönlicher Verantwortung von Merkel/Söder (CDU/CSU) mit [verfassungswidrigen Missbrauch des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags](#) für politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort und am Geburtsort, am Geburtsort mit Treib- und Hetzjagd gegen seinen Bruder in den wirtschaftlichen Ruin bis in den Tod mit Nachlassinsolvenz **BVERFG-387**. Brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhrend: Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit [Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts durch weisungsgebundene Staatsanwälte \(Verfassungsbeschwerde 2 BvR 845/23\)](#) mit Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit Fortsetzung von [25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998](#) mit Weisungsbefugnis des beklagten Täters (Bundeskanzleramt) an weisungsgebundene Staatsanwälte gegen Zerschlagungsoffer ohne vertrauenswürdige Rechtsanwälte, die einem totalen Justizversagen seit 1998 gewachsen sein müssen, mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen ohne Zugang zu Versicherungsleistungen seit 2010, mit Justiz-Versagen aufgezwungen, mit verfassungswidrigem Missbrauch eines Pfändungsschutz-Konto für Pfändung hoher Rechtsanwaltskosten für Aufzwingung einer verfassungswidrigen Krankenversicherung 2 Mal mit Freiheitsberaubung durch Polizei-Trupps gegen Rentner im Schlafanzug und mit Präsentationsfahrt in Nachbarschaft und durch Velbert mit [vergittertem Zwangsvollstreckungsauto](#)  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>  
Scroll down after link (page 25)  
mit Polizei-Terror bei Dunkelheit auf umfriedeten Grundstück vor Gerichtsverhandlung ohne Wissen des zuständigen Richters (Jan. 2023)  
Von Freiheitsberaubung und Polizei-Terror zu Psycho-Terror mit Obergerichtsvollzieherin  
Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland für [Rechtsanwendungen des Zwangsvollstreckungsrechts ohne Respektierung von Grundrechten und grundrechtsgleichen Rechten, solche haben keine Rechtskraft, weil](#) brutal verfassungswidrig & Opfer verhöhrend: Opfer müsste dement sein, um ein Zwangsvollstreckungsrecht von Staatsanwälten, Rechtspfleger und Obergerichtsvollzieherinnen erkennen zu können.  
Antrag auf Bescheidung der Anhörungsrügen.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>  
Scroll down after link (page 293)

**Schriftsatz vom 10.Aug.2023, Gerichte übergreifend mit Fortsetzung Verfassungsbeschwerden 1 BvR 1400/23** (bisher 2 BvR 845/23, AR 3872/23), **1 BvR 149/23**

**> 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < hier mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen**

**wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz, jetzt auch mit Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld und ein humanes Lebensende**

**wegen Weltklasse-Höchstleistungen mit nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum**

**BVERFG-388. 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 < hier mit sozialer Zerschlagung im 82.Lebensjahr und totalem Justiz-Versagen wegen Verweigerung von Wiederaufbau, Rehabilitierung und Schadenersatz nach Weltklasse-Höchstleistungen für Deutschland, jetzt auch mit Anspruch auf Opferschutz, Schmerzensgeld, ein humanes Lebensende und auf Bestrafung verantwortlicher Täter wegen ständigem Missbrauch der Strafrechtspflege und des Zwangsvollstreckungsrechts für Opferkriminalisierung**

Deutschland leidet nicht nur unter Überregulierung und Fachkräfte-Mangel, sondern auch:

Strafrecht und Zwangsvollstreckungsrecht werden von Rechtspflegern,

weisungsgebundenen Staatsanwälten und Obergerichtsvollzieherinnen nicht mehr gepflegt, sondern extremistisch missbraucht, ohne Richterkontrolle, um sich zu profilieren: hier mit einem unverhältnismäßigen

Opferkriminalisierungswahnsinn seit 25 Jahren

Strafrecht und Zwangsvollstreckungsrecht werden von der Justiz mit Vorrang unterstützt, um Rehabilitierung und Schadenersatz für politisch motivierte Zerschlagungen zu sabotieren und zu boykottieren, selbst ein Pfändungsschutz-Konto bietet keinen Schutz gegen Pfändung von Stromeinsparungen, von Heizkostenunterstützung und jede mögliche Unterstützungsart beispielsweise im Rentenalter durch die Bundesregierung u.a., um die vorrangige Eintreibung von Rechtsanwaltskosten für verfassungswidrige Sozialversicherungen zu ermöglichen. > Opfer von [25 Jahren politisch motivierten Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung muss bis heute sämtliche Rechtskosten selbst tragen, um Schadenersatz-Boykott und Schadenersatz-Sabotage zu überstehen, seit 2013](#)

[mit einem Pfändungsschutz-Konto, ohne Schutz vor verfassungswidriger Pfändung, weil alles weggepfändet wird, was die Schutzgrenze überschreitet, egal ob Erstattung von Energieeinsparungskosten, Energieunterstützungspauschalen](#)

Das ist

Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen durch totales Justiz-Versagen mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle **BVERFG-389**. Verfassungswidrig: Anhörungsrügen im Gerichte übergreifenden Doppelpack ohne Bescheidung.

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg versagt Bescheidung der Anhörungsrüge vom 24.07.2023, Amtsgericht Velbert versagt Bescheidung der Anhörungsrüge vom 01.Aug.2023

> Weisungsgebundene Staatsanwälte ohne Richterkontrolle maximieren Opferkriminalisierungswahnsinn mit willfährigen Obergerichtsvollzieherinnen und willfährigen Rechtspflegern

Weisungsgebundene Staatsanwälte ohne Richterkontrolle erpressen seit Jahren brutal verfassungswidrige Zwangsvollstreckungen mit horrenden Kontopfändungen auf Pfändungsschutz-Konto seit 2013

Günther Oettinger (CDU), früherer EU-Kommissar und Ministerpräsident von Baden-Württemberg:

[„Deutschland ist für mich im Sinkflug unterwegs, ist ein Absteigerland“](#) mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrollen und mit Weisungsbefugnis des beklagten Bundeskanzleramts

> Digitalisierungsnotstand in 2023 mit Milliarden-Subventionen (10 Mrd an Intel, 5 Mrd an TSMC) abgestraft: Spätfolgen aus Eliminierung der digitalen Innovationselite mit Zerschlagung der Europäischen Congressmessen durch die staatliche UMTS-Auktion 2000 mit Entzug von über 50 Mrd €

> Brutal verfassungswidrig: Deutsche Justiz, nicht nur Verwaltungsjustiz, auch Landgerichte boykottieren Zugang zu Rehabilitierung und Schadenersatz, Opfer im 82.Lebensjahr muss Schadenersatz-Sabotage durch weisungsgebundene Staatsanwälte jüngerer Generation abwehren, mit Verhinderung von Weihnachtsruhe, Urlaubsrufe, Wochenenderholung, muss verfassungswidrige Vollstreckungsattacken von Verwaltungsjustiz-Rechnungen mit weisungsgebundenen Staatsanwälten ohne Richterkontrolle abwehren

> Digitalisierung war sein Leben: Zerschlagungsopfer ist stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf seinen Europäischen Congressmessen bereits in [1986, 1987, 1988](#) nicht nur Congressse für Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt zu haben, ohne einen Pfennig Fördergeld, mit Schröder/Merkel/Söder-Handicap.

TSMC: [1987](#) gegründet, überholte in 2022 mit über 52.000 Mitarbeitern Intel und Samsung.

Staatliche UMTS-Auktion 2000: Förderung der Industrialisierung auf Kosten der Digitalisierung, 2023 Deindustrialisierung zu befürchten und brutal verfassungswidrig, weil der beklagte Täter mit weisungsgebundenen Staatsanwälten seine Zerschlagungsopfer kriminalisiert, jetzt nach

> 25 Jahren politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 <

nicht trotz, sondern wegen eines

herausragenden Lebenswerks mit Weltklasse-Höchstleistungen, den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH mit dem weltweit größten Congressangebot für digitale Evolution in Deutschland und Europa in den größten deutschen Congress-Centren wie Hamburg, Düsseldorf, Berlin u.a.

Digitalisierung macht nicht Halt vor Industrieprojekten via IoT, Robotics KI/AI und Chip-Technologien (Microelectronics, Nanoelectronics).

Respektierung der grundrechtsgleichen Rechte nach Art.103 Abs.1 und Art.20 Abs.4 nach 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen mit extremistischer Ausuferung ist eingefordert, weil andere Abhilfe nicht möglich ist und eine erdrückende Beweislage längst vorgelegt ist.

Deutschland bekämpft selbst verschuldeten digitalen Notstand mit europäischen Subventionswettbewerb für Chip-Technologien, . . .

Längst überfordert: Deutsche Bundesregierung, Deutscher Bundestag

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29.pdf>

Scroll down after link (page 380)